B 21853 D

Blatt 171

DM 2.00

Stadtzeitung für München

– Graue Wölfe – Rock um Strauß – Die Herren Strafverteidiger tagten – B.B. erzählt, wie alles weiterging – Magna Charta – Flughafen "Ver"Planer – Woyzek in der Olympiamensa – und Film und Musik – samt Veranstaltungskalender vom 9.Mai bis 22. Mai 1980 –

Gemäß §10 des Bayer. Pressegetzes sind wir – unabhängig vom tatsächlichen Wahrheitsgehalt – zum Abdruck folgender Gegendarstellungen verpflichtet:

GEGENDARSTELLUNG 1

Im Blatt 170 behaupteten Sie auf S.15, daß ich vor Jahren mit einem gewissen Schlö durch München gezogen sei, wir die Straßenbahn gestürmt und die Kontrolleure durch die Scheißhausmauer gehauen hätten. Diese Behauptungen sind falsch.
Richtig ist vielmehr, daß ich vor Jahren an so etwas noch nicht einmal im Traum gedacht hätte. Vermutlich handelt es sich bei der von Schlö gemeinten Person um G.Rossi.
Hochachtungsvoll

Brigitte Rose

GEGENDARSTELLUNG 2

Genossen!
Im Blatt 170, S.15 sagt Schlö, er sei vor Jahren mit Brigitte Rose durch München gezogen. Schlö Lügt! Tatsächlich haben wir ihn auf unseren Zügen durch München an UNSERER Seite geduldet. Damals.
Stellt das unverzüglich klar.
Revolutionäre Grüße

Brigate Rosse

GEGENDARSTELLUNG 3

Tedesci!
Das ist doch Sacco wie Jacketti, wer damals durch München gezogen ist. Und dann noch mit dem Schlö! Ich sage nur
Avanti Populo

Bandiera Rossa

BADEWANNE GESUCHT

Wie jedes Jahr gibts auch beim heurigen Theaterfestival vom 23.5.-8.6. wieder ein umfangreiches Außenprogramm, und weil die Gruppen aufgrund akuten Geldmangels (weil: Kohle kriegen nur die Guten, gell) auf private Unterkünfte angewiesen sind, ergeht folgender Appell: wer ein freies Bett, eine freie Hängematte oder Badewanne – und sei's nur für einen Tag – bei sich zu Hause hat, möge dies unverzüglich zur unentgeltlichen Verfügung bereitstellen und sich melden bei: Christiane und Gerda, Tel. 26 91 25 (Di 10-13h; Do 15-18h). Wer Glück hat, bekommt vielleicht 1 ganze Freikarte für 1 Person für 1 Vorstellung im Abendprogramm, whow.

OUTONOM

heißt eine neue Zeitschrift für Film, Literatur und Musik mit Werken junger und neuentdeckter Autoren und Künstler auf Umweltschutzpàpier mit Reportagen, Berichten und Kommentaren zum Kulturleben. Gibts ab 15.5. für 1 Mark bei Universum, Jonas, Adalbert 14, Tramplpfad und auf dem unsäglichen Theaterfestival.

BÄRTE UND TERRORISMUS

Bekanntermaßen wandelt der Mann sein Aussehen, wenn er sich sowohl Bart als auch Schnauzer und Haare wachsen läßt. Haare und Bärte können in wenigen Minuten geschnitten werden – und lassen sich durch leicht erhältliche Imitate auch schnell wieder ankleben. Deshalb fordere ich, daß alle die, die den Terrorismus bekämpfen wollen, sich die Bärte und Schnauzer abrasieren und das Haar angemessen lang tragen. Weiterhin sollte das unrasierte Gesicht für Paßbilder zur Pflicht werden.
(Leserbrief an den „corriere della sera" vom 18.4.80)

KNÖDELBRÜHE UND STRASSENMUSIK

Unter dem Pflaster fließt die Knödelbrühe in solchen Mengen, daß sie für städtische Abwasserspezialisten zum Problem wird. Die süddeutschen Tiefbauamtsleiter beschäftigten sich deshalb im April auf ihrer 41. Koordinierungsbesprechung mit dem Thma „Abwassertechnische Behandlung von Kloßteigfabriken". Was geht das uns an? Nichts. Eben.
Aber die Stadt hat noch ein anderes Problem: Straßenmusikanten und Frühling. Das eine bedingt das andere, und damit das alles nicht zu viel wird, gilt dieses Jahr offiziell folgendes:
Ein spontanes Musizieren (z.B. tralala) *ist erlaubt, ein gewerbsmäßiges Auftreten* (z.B. pinkepinke) *grundsätzlich untersagt. Die Gewerbsmäßigkeit gilt dabei als erwiesen, wenn ein Musikant innerhalb von sechs Wochen dreimal und häufiger in der Fußgängerzone* **musizierend** *festgestellt wird. Ausnahmslos verboten ist die Verwendung von elektrischen Lautsprecher- und Verstärkeranlagen* (z.B. pfeifspotz). *Eingeschritten wird auch gegen die Verwendung folgender besonders lärmintensiver Musikinstrumente: Blechblasinstrumente* (z.B. tröötl), *Drehorgeln* (z.B. leierlüdel), *Schlagzeuge* (z.B. bumbum) *und Dudelsackpfeifen* (z.B. düdelüdel). *Ein hiernach an sich* **unbedenkliches** *Musizieren kann im Einzelfall aber dennoch eine Ordnungswidrigkeit darstellen, wenn aufgrund der Umstände des Einzelfalles etwa bei monotonem Wiederholen monotonem Wiederholen monotonem eines beschränkten Repertoirs* (z.B. lalü lalü) *an immer denselben Orten innerhalb der Fußgängerzone eine erhebliche Belästigung der Allgemeinheit zu befürchten ist. Wenn Musikanten einen größeren Menschenauflauf verursachen, der den Fußgängerverkehr* **nicht unwesentlich** *behindert, so kann auch hiergegen eingeschritten werden.*

NETZWERK

In Berlin und in Krankfurt am Main gibts das schon: Netzwerk ist eine Art alternative Bank. Linkslastige Geldbesitzer geben Kredite für ebensolche Nichtgeldbesitzer, die ein Projekt aufziehen wollen. Sowas soll in München wohl auch entstehen, und weil das alles nicht so einfach ist, muss man sich erst mal gründlich treffen: Mo 12.5. im Cafe Ruffini um 20h.

FÜR DIE REISEWÜTIGE LESERSCHAFT

Der Blatt-Reiseservice bietet diverse Vergnügungsreisen an:

1. Berlin ist zwei Reisen wert: einmal zum **Gesundheitstag** und zweimal zur Volksuniversität. Der Gesundheitstag dauert vier Tage, vom 14. bis 18.5. und bearbeitet alles physische und psychische Elend dieser Welt mehr oder weniger alternativ. MFGs werden von Peter Leiberich, Tel. 502 29 55 organisiert.

2. Wer zu spät kommt, kann dann vom 23. bis 26.5. (Pfingsten) an der sogenannten **Voks-Uni** teilnehmen, wo er von „Kräften der Arbeit, der kritischen Wissenschaft, der alternativen Kultur . . ." erwartet wird, als da sind Herr Bahro, Frau Drewitz, Herr Jungk, Herr Biermann, Herr Walser u.a. Kontakt: Volks-Uni, c/o Das Argument, Altensteinstr. 48a, 1 B 33.

3. Der geneigte Reisende wird dort allerdings auf die **schwulen Lehrer und Erzieher** verzichten müssen, weil die sind nämlich zur gleichen Zeit in Hannover und machen rosa Ausflüge ins Grüüüne. Ausfulgsziel ist, Möglichkeiten zu erörtern. Eine dieser Möglichkeiten wäre beispielsweise, gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen, und zwar gemeinsam. Kontakt: Detlef Mücke, Tel. 030/883 23 01 und Klaus Schreiner Tel. 030/395 52 55.

4. Wer mit seiner Reisewut nicht weiß, wohin, aber gerne anderen Leuten in ihren Wohnungen und Häusern auf den Wecker fallen möchte oder aber – umgekehrt – eben solchen Leuten seine Wohnungen und Häuser zur Verfügung stellen möchte, trete der KRAKE bei = **Kollektiv Reisen und Alternativ(en) Kennenlernen**, Schleißheimerstr. 90, 8 Mü 40, Tel. 52 63 30.

REISERUF

Am Wochenende haben Mitglieder der BI Lüchow Dannenberg und über 4000 aufgerufene Zugereiste ohne die breite Unterstützung der z. Z. unschlüssig-zurückhaltenden Bevölkerung der vor kurzem ausgerufenen Republik ‚Freies Wendland' vor allen bauvorbereitenden Maßnahmen der PTB den Bohrplatz 1004, der für die dritte Tiefbohrung vorgesehen ist, besetzt. Samstag Abend feierten sie ein erstes Fest. Damit die Besetzung angesichts der zu erwartenden ‚Aushungerungsstrategie' der Tiefbohrer durchgehalten werden kann und weil noch nicht gewiss ist, ob und wie die Wendländer den Besetzern beistehen, ruft auch der Freundeskreis Gorleben in München zu einer Unterstützerfahrt nach Gorleben auf. In der Woche zwischen dem 17./18. und dem 24./25. Mai fahren sie hinauf. wer noch mitfahren will:
Tel. 87 111 37 - Hans.

5. Ein Ausflug nach **Augsburg** wäre noch zu empfehlen. Die dortige Zeitung **Podium** ist von der Staatsanwaltschaft zu einem **Prozess** gebeten worden, weil nämlich das Podium gottweiß-wen beleidigt hat. Es muss was Unsittliches mit im Spiel sein, dreht es sich doch um die Verteilung einer DGB-Broschüre über Jugendsex. Oder so. Die Verhandlungen finden am 12. und 13.5. ab 9.15h im Amtsgericht Augsburg statt. (Und am 30. Juni hat das Podium dort einen Prozess zwengs dem mörderischen Carstens-Artikel von Heinz Jacobi, der das BLATT letztes Jahr die Beschlagnahmung und runde 4000 Mark Strafe brachte.)
Übrigens: Nicht-Alt-Nazi-Carstens-SC ist am 23. Mai genau schon ein Jahr im Ampt.

FÜR DIE BODENSTÄNDIGE LESERSCHAFT

Der Blatt-Freizeitservice bietet diverse Lustbarkeiten an:

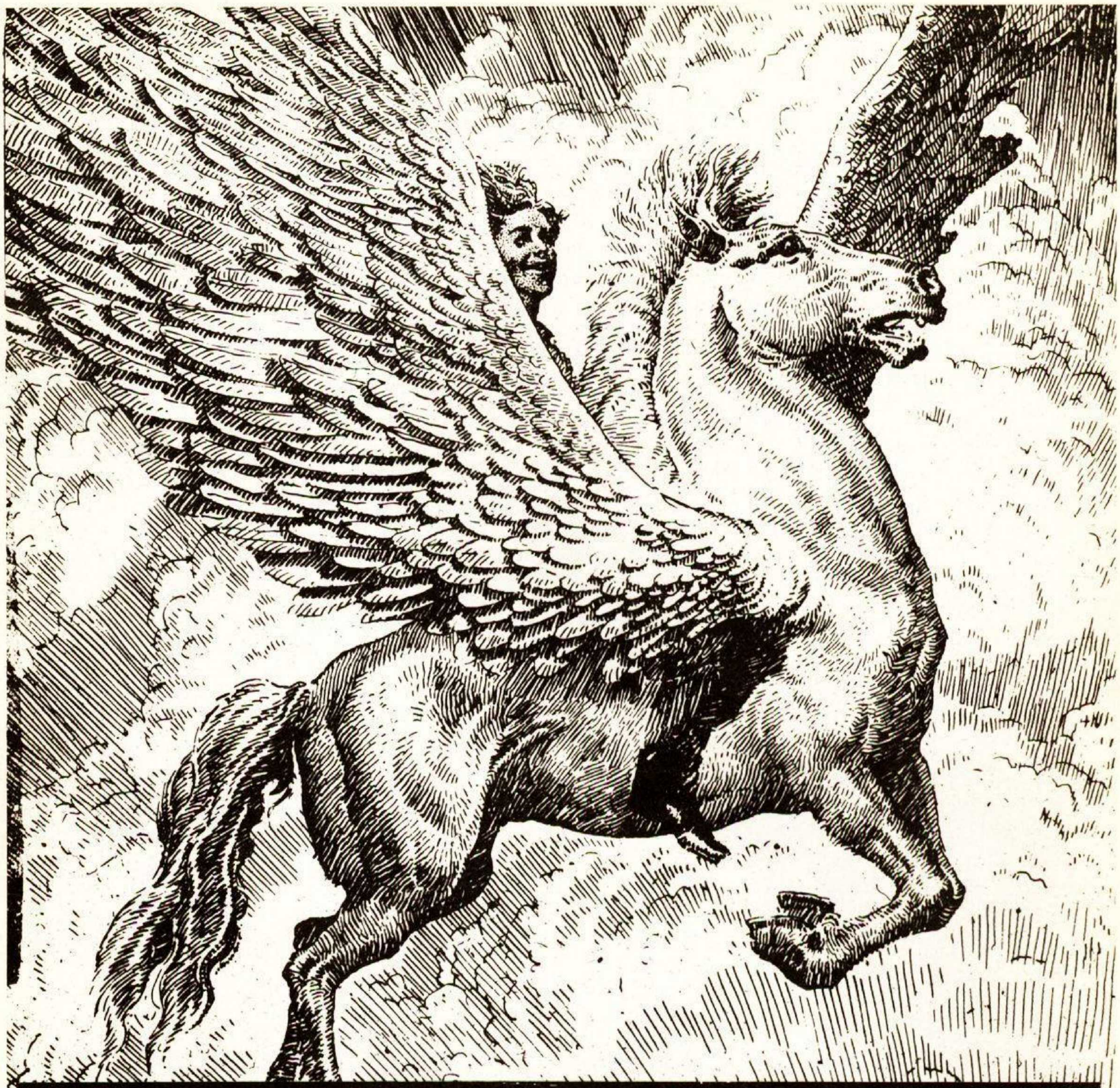
1. Habt ihr bißchen Geduld? Gut! In sechs Wochen, nämlich am 26.+27. Juni soll in der **Kunstakademie** ein Non-Stop-**Fest** mit Übernachten sowie Musik und Theater stattfinden. Für alle drei genannten Bereiche werden noch kompetente Mitmacher gesucht, die montags zwischen 13 und 15h in den Raum 363 der Kunstakademie kommen oder die TeleNr. 29 81 27 anrufen sollen.

2. Viel früher, nämlich schon am Dienstag 20.5., genau 90 Jahre und 1 (in Worten: einen) Tag nach **Hotschiminz** Geburtstag, liest **Sepp Bierbichler**. Doch damit nicht genug: leibhaftige Vietnamesen singen dazu, Das alles im Theater rechts der Isar, Wörthstr. 9 um 20h. Dienen tut diese Veranstaltung der Freundschaft zwischen den Völkern der Bundesrepublik Deutschland und der Sozialistischen Republik Vietnam e.V.
Merke: *Onkel Ho war nicht nur ein hervorragender Kämpfer für die Befreiung seines Volkes von französischer und amerikanischer Fremdherrschaft, sondern auch ein großer Dichter und Schriftsteller.*

3. Wer allerdings nicht dichten und schon gar nicht kämpfen will, besuche doch mittwochs ab 18h (erstmals am 14.5.) die **neue Teestube** im ZEF, Pariserstr. 7, wo sich neben Kriegsdienstverweigerern und Zivildienstleistenden alle anderen Leute treffen. Soso.

4. Vom 8. bis 16.5. kommen ab 10h im **Städtischen Leihamt**, Augustenstr. 20 die Ladenhüter zur **Versteigerung**. Zum ersten, zum zweiten usw.

5. Am Sonntag 18.5. spielen **Desaster** und **Junks** den **Dilettanten-Punk** im **Milbenzentrum.**
Der **Heini** vom Milb möchte noch mehr Leute kennenlernen, die nichts können, aber spielen wollen: das Milb nimmt alle auf. Tel. 359 30 62.



ES MUSS HERAUS, DAS GROSSE GEHEIMNIS, DAS MIR DAS LEBEN GIBT ODER DEN TOD:

WIE ALLES WEITERGING

Michael („Bommi") Baumann – einer aus der Gilde der „Unnennbaren", auch wenn er schon vor Jahren „die Knarre weggeschmissen" hat – ist vielen heute wohl kaum noch bekannt. Seit 1971 wegen „terroristischer Aktivitäten" auf diversen Fahndungslisten. 1974 zog er es vor, statt eine Anzahl von Jahren im Knast zu verbringen, lieber unterzutauchen und sich aus Rest-Berlin abzusetzen. Lebt seit der Zeit – vermutlich mit falschem Namen – wie Dr. Kimble, also auf der Flucht. Sorgte dann für Trubel, als zur Buchmesse 1975 der Münchner Trikont-Verlag seine Erinnerungen („Wie alles anfing") auf den Markt brachte.

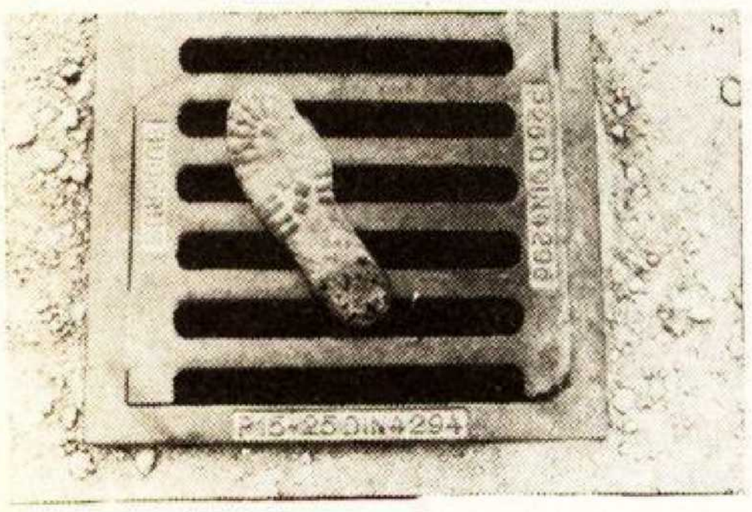
Damals schrieben wir im 57. BLATT: *Michael (Bommi) Baumann kam aus der Scene an der Gedächtniskirche. Er hatte seine Lehre als Betonbauer hingeschmissen, war ausgestiegen, und erlebte seine ersten Bewußtseinsprozesse als Gammler durch Kerouac u. Ginsberg, durch die Stones und die Beatles, durch die Byrds und den Blues. Über die K1 und Rudi Dutschke kam er zu den Haschrebellen um Georg von Rauch und Ralf Reinders. Daraus entwickelte sich dann die Bewegung 2. Juni. Er war also von Anfang an dabei, aber das, was hier in trokkenen Stichworten angedeutet wird, schildert Bommi als unmittelbar Betroffener in der Form eines Bewußtwerdungsprozesses, der in den 60er Jahren so typisch war für viele junge Menschen und wie er heute einfach nicht mehr nachvollzogen werden kann, weil sich die Verhältnisse grundlegend geändert haben.*

Dieses Buch brachte ihm und dem Verlag sowohl von links (Verräter/Denunziant/Pazifist) als auch von Staats wegen (Aufforderung zur Gewalt) herbe Kritik ein. Wobei, wie üblich, die von seiten des Staates praktischer wurde: Der ließ nämlich kurzerhand das ganze Buch beschlagnahmen und verbieten mit einer Begründung, die die Frankfurter Rundschau später an Narrenpossen erinnerte. Nach jahrelangem Hickhack fand diese juristische Schmierenkomödie erst kürzlich mit einem endgültigen Sieg des Trikont-Verlages ein Ende.
Und nun hat sich also B. B. wieder einmal gemeldet. In dem Interview, irgendwo von irgendwem mit ihm geführt, erzählt er über die Jahre nach seinem Untertauchen. was es heißt, mit einer selbstgestrickten Identität zu leben, welche neuen Erfahrungen er in der Zwischenzeit gemacht hat, hört sich vielleicht auch mal gern selbst reden, holt auch inzwischen klassische Bildung nach (Hölderlins Hyperion). Kurz: Zu (fast) allen wichtigen Fragen der letzten Jahre tut er seine ganz persönliche Meinung kund.
Und – wie sollte es bei ihm auch anders sein – wieder einmal tappt er in diverse Fettnäpfchen bzw. kratzt wohl auch ein paar uns lieb gewordener Dogmen an. Ein Grund mehr, dieses authentische Dokument abzudrukken. Zusammen mit der „Tageszeitung", die den ersten Teil des Interviews am 6.5. abdruckte und den 2. Teil am 9.5. folgen lassen wird.

Ich wollte nie aus Deutschland wieder fort. Ich suchte unter diesem Volke nichts mehr, ich war genug gekränkt, von unerbittlichen Beleidigungen, wollte nicht, daß meine Seele vollends unter solchen Menschen sich verblute.

Frage: Du bist 1974 aus Berlin weggegangen, untergetaucht und hast ein zweites Leben mit einer neuen Identität begonnen. Wie wirst du mit der Tatsache fertig, daß du noch immer gesucht wirst. Wie wirst du mit der Paranoia fertig?

B.: Du, ich bin jetzt neun Jahre auf der Fahndungsliste und die Paranoia, daß sie dich kriegen, da haste bald ganz andere Sachen raus. Mit dieser Paranoia im Nacken wirst du ja auf die Dauer wahnsinnig. Du siehst zum Schluß nur noch Bullen. Der Gemüsehändler an der Ecke wird so gefährlich, daß du nicht mehr morgens früh im Laden einkaufen kannst.



Frage: Das hast du auch miterlebt?

B.: Sicher am Anfang hatte ich solche Anfälle, die ersten Jahre hab ich mich auch ziemlich ruhig benommen, war immer anständig und nett angezogen, aber die letzten drei Jahre scheiß ich einfach drauf, da tob ich mich aus. Wenn du auf dem Versteckstrip bleibst, wirst du immer paranoider. Ich mach den Trip nicht mehr mit und habe auch andere Leute getroffen, die in derselben Situation sind. Denen geht's genauso.

Nach ein paar Jahren ist es dir einfach zuviel, immer den lieben Jungen zu spielen. Ich meine, wenn du über ne Grenze gehst, kommste nicht total besoffen da an, aber ich zieh mich mittlerweile an, wies mir passt und fang Theater an, wie's mir passt.
Ich bin immerhin 6 oder 7 mal verhaftet worden seit 74, hab zusammen schon wieder einen Monat im Knast verbracht. Wegen lauter Eierkisten: Dopedeals oder ne Pulle in ne Fensterscheibe geschmissen - Ruhestörung. Lauter Wahnsinn im Grunde genommen. Neulich haben sie mich verhaftet, da hab ich auf' m Polizeirevier verlangt: "Ich will die Polizei sehen." Da haben die mich rausgeschmissen, weil sie sich gesagt haben: "So nen Idioten kannste nicht noch mal sehen.' Wenn du rotzfrech bist, bist du auch von der Psychologie der Leute her viel sicherer. So wie du dich aufführst, da kommen sie nicht auf die Idee, daß du gesucht wirst.

Frage: Das hört sich an, als ob du dich völlig sicher fühlen würdest, wie ein Fisch im Wasser?

B.: Kann schon möglich sein, daß se einen kriegen, aber von meiner persönlichen Seite her, das was manche Leute Kharma nennen, da glaub ich nicht, daß sie mich kriegen.
Überleg mal, wenn sie wollten, hätten sie mich schon längst kriegen können, so doof sind die ja doch nicht.

Frage: Meinst du, daß unsere Terroristenfahnder dich vielleicht gar nicht mehr kriegen wollen?

B.: Kann gut sein. Welches Interesse haben die, mich in den Knast zu bringen? Jetzt bin ich ruhig, ich mach ihnen nichts, aber in dem Moment, wo ick im Knast bin, fang ick sofort wieder an. Und ick bin da och n bisschen anders als die meisten von der RAF. Ick komm mit nem normalen Knastologen gut klar, weil ick n anderen Hintergrund habe. Für die ist es einfacher, mich auf der Fahndungsliste zu haben als im Knast.

Frage: Mit wieviel müßtest du rechnen?

B.: So zwischen 12 und 15 Jahren. Die Aussagen stimmen zwar zu nem großen Teil nicht, aber da kümmern die sich ja nicht drum.

Frage: Was wird dir vorgeworfen?
B.: Banküberfälle, Bomben und Schiessereien mit Bullen, das sind so die härtesten Sachen. Aber wenn's n fairen Prozeß gäbe, könnten sie mir nicht viel nachweisen, zwei drei Sachen. Bei nem fairen Prozess würd ich vielleicht 6 Jahre kriegen.

Frage: Aus welcher Zeit stammen die Sachen?
B.: Aus anderthalb Jahren zwischen 71 und 73. 74 im Frühjahr hab ich mich ja aus Berlin abgeseilt. Da kam's mir dann zu dicke, da triffste ja an jeder Straßenecke nen alten Kumpel. Wir haben dann gesagt, reiten wir ab ins Ausland, ist echt sicherer. Seitdem bin ick ewig unterwegs, eigentlich überall gewesen.
Frage: Ich denke mir, daß es sehr schwer ist, mit solchen Erfahrungen, die du alleine gemacht hast, mit Leuten zusammen zu sein, die sie nicht gemacht haben, ohne sich auch alleine zu fühlen.
B.: Ja, die Leute, mit denen du zu tun hast, sind ja alle nicht in deiner Situation. Sie verstehen letztendlich nicht, wie du fühlst. Sie flippen dann aus, wenn du ausflippst. Es ist unheimlich schwer, den Leuten das zu vermitteln.

Frage: Triffste denn ab und zu noch einen von deinen alten Kollegen, die in der gleichen Situation sind, wie du?
B.: Ja na klar. Es gibt ja auch andere, die auch abgesprungen sind und durch die Weltgeschichte rasen. Ab und zu trifft man sich - oder lebt sogar zusammen für ne Zeit, das das ist auch Wahnsinn! Wir verstehen uns total, aber wir streiten uns auch den lieben langen Tag.. über jeden anderen Scheiss. Dieses Problem ist dann klar; da gibt's keinerlei Kommentar, aber über den Rest streiten wir uns nur.

Frage: Wie ist es eigentlich, wenn Leute, die dein erstes Leben nicht kennen, nicht wissen, wer du bist, über Bommi Baumann reden?
B.: Na das ist sehr komisch. Bis jetzt hab ich nur Glück gehabt und Leute getroffen, die nur positiv darüber geredet haben. Du hörst dir das an und denkst dir, der arme Mensch, was weiß der eigentlich. Du mußt auch einfach lachen, wenn Leute dir dein ganzes Buch noch mal erzählen.
Einmal hab ichs auch nicht mehr ausgehalten und hab zu ner Frau gesagt: "Mensch, hör auf, mir die Geschichten zu erzählen, ich kenn sie in- und auswendig. Ich hab das Buch geschrieben." Es hat eine Weile gedauert, bis sie mir das überhaupt geglaubt hat.

Wohl dem Manne, dem ein glühend Vaterland das Herz erfreut und stärkt! Mir ist, als würd' ich in den Sumpf geworfen, als schlüge man den Sargdeckel über mir zu, wenn einer an das meinige mich mahnt.

Frage: Stell dir mal vor - obwohl es schwer vorzustellen ist - es käme eines Tages eine Amnestie für all die Leute, die beim bewaffneten Kampf oder beim Terrorismus dabei waren, würdest du sagen: endlich kann ich wieder legal leben?

B.: Na hör mal, wer würde denn die Amnestie geben? Herr Carstens vielleicht, der alte Nazi gibt uns ne Amnestie. Das ist ne Frechheit! Ich würde die überhaupt nicht anerkennen. Ich würde weiterhin im Untergrund bleiben; weil ich das nicht einsehe. Daß'n Nazi mir ne Amnestie gibt, das wär ja wohl der Gipfel. N alter Antifaschist, das wär ne andere Sache. Mal vorgestellt, die wählen Heinrich Böll zum Präsidenten. Da würd ich sagen: okay ich komm zurück nach Deutschland: Dann hab ich wenigstens nen vernünftigen Pass und kann in Ruhe rumreisen. Also der Carstens, der kann sich freuen, wenn er von mir ne Amnestie kriegt, so sieht's doch mal aus.
Und dann sollten sie allen Amnestie geben, aber wer gibt Amnestie für Andreas Baader und Gudrun Ensslin, die sie umgebracht haben?

Frage: Bist du dir wirklich so sicher, daß sie umgebracht worden sind?
B.: Ich war auch nicht dabei. Aber beider Versionen sind 50 zu 50 möglich. Und bei diesem Staat, dessen Wurzeln bis nach Auschwitz reichen, da entscheide ich mich eher dafür, daß sie sie umgelegt haben. Es sind einfach die falschen Leute, die sagen, sie hätten Selbstmord gemacht.

Frage: Auch wenn du ne Amnestie nicht anerkennen würdest, hältst du sie für möglich?
B.: Vorausgesetzt die Koalition gewinnt die Wahl noch mal und es passiert nichts mehr, die letzten werden geschnappt, dann wär so was wie verkürzte Strafen auf jeden Fall drin. Sie habens ja schon mal gemacht, sie haben es ja mit der 68er Generation so gemacht: Als wir angefangen haben, den 2.Juni aufzubauen - das war noch vor "Baader-Meinhoff" haben wir das unter der Voraussetzung gemacht, daß hunderte von Studenten wegen den Studentenkrawallen in ganz Deutschland Prozesse mit Strafen bis zu drei Jahren offen hatten. Da haben wir uns damals gedacht: wenn die alle Knast kriegen, geht vielleicht die Hälfte in den Untergrund und wir haben einen Zulauf von mindestens hundert Leuten und in dem Moment macht der Willi Brandt ne Amnestie.

Frage: Keine ungeschickte Taktik...
B.: Na allerdings, die CDU hat natürlich getobt, aber der Brandt war clever der Mann. Er hat die Bewegung sofort gespalten. Da sind die Studenten sofort abgesprungen und haben gesagt: soll ick mich gleich auf die nächste Kiste einlassen,wo ich gerade davongekommen bin? Wunderbar,haben die gesagt,macht ihr mal euren Dreck, wir nicht! Die 30 Leute, die dazu gekommen sind, das waren vor allem Arbeiter, Arbeitslose oder Fixer. Der 2.Juni hat sich ja vor allem aus dem Subproletariat rekrutiert mit vielleicht 4 oder 5 Studenten.

Frage: Wenn der Staat also schlau wäre, würde er den Rest des "harten Kerns"...
B.: Eliminieren. Bei der Verhaftung erschiessen, wie sie es ja jetzt machen. Die ganzen letzten Verhaftungen waren ja klare Morde. Dem Rest könnten sie dann die Amnestie geben:

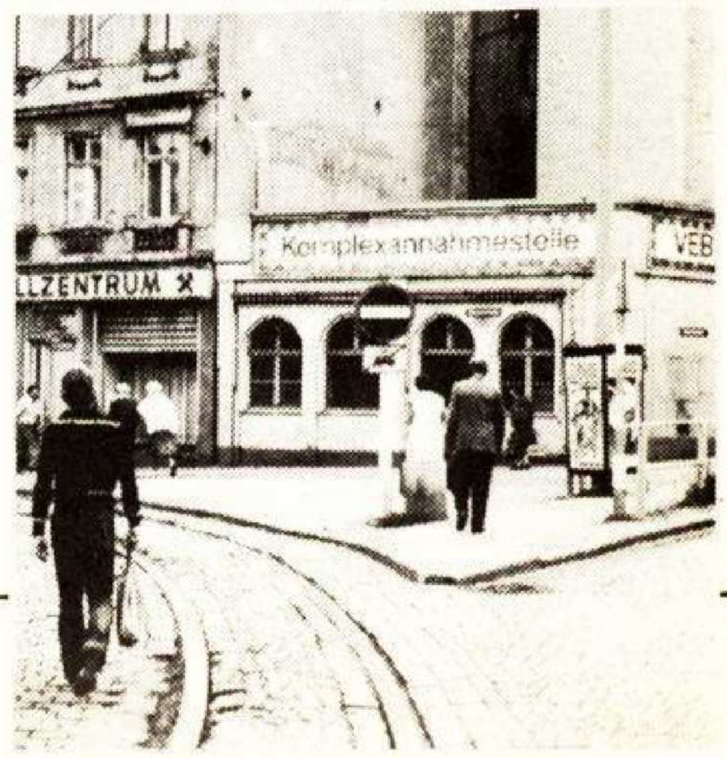
Frage: Glaubst du nicht, daß ein Staat wie wir ihn haben und ein Bundeskriminalamt mit einem Herrn Herold den Terrorismus gar nicht ganz abschaffen wollen, weil sie ihn brauchen? Einmal um eine Handhabe gegen die Linke oder andere Dissidenten zu haben und zum anderen,damit Herold seinen Computerwahn rechtfertigen kann.
B.: Du,das BKA hat doch schon seinen neuen Feind, die Rauschgiftdealer. Die stellen ihre Computer bald in Istanbul und Bukarest auf, da haben die genug zu tun.

Frage: Das läßt sich nur politisch nicht so recht ausschlachten...
B.: Aber wunderbar! Denk mal an die hunderte von Herointoten im Jahr, da muß doch wenigstens der Eindruck gemacht werden, daß was unternommen wird.

Frage: Aber es lassen sich keine repressiven Gesetze wie § 88 a, 129, 130 und andere machen ohne Terrorismus.
B.: Die haben doch die GEsetze, sie brauchen sie nur anzuwenden.

Du findst mich in dem Dorfe von Koron, wenn du den Weg von Misistra kömmst. Ich wohne am Hügel, in dem weißen Landhause am Walde.

Frage: Dir kanns ja eigentlich auch egal sein. Wenn ich dich vorhin richtig verstanden habe, willst du ja so wieso nicht nach Deutschland zurück.
B.: Stimmt. Mir geht die deutsche Mentalität inzwischen so auf den Geist, da würd ich ständig Schlägereien haben. Ich hab jetzt Jahre im Ausland und in Asien gelebt und hab dort gesehen, daß es auch anders geht als in Deutschland. Wir leben ein vollkommen falsches Leben.Da sollten die Oekologen eigentlich mehr ansetzen, daß wir ein Leben führen, das schlicht und einfach Wahnsinn ist. Wir stellen uns die Wohnungen voll mit Zeug, was wir wirklich nicht brauchen können.
Stell dir mal vor, du kommst aus Bombay in einen von diesen hochmodernen Flughafen in Europa und gehst durch ne Tür. Mit dem Geld, was die Türe gekostet hat, könntest du inBombay ne ganze Strasse voll Leuten ernähren. Um in sonem Flughafen nen Kaffe zu trinken und zum nächsten Bahnhof zu kommen, da gibste soviel aus,wie du in Indien für einen Monat brauchst. Ist doch einfach Wahnsinn, dieser Lebensstandard. In dem Punkt sind die Deutschen für mich Idioten. Weißt du, wenn ich mal Heimweh habe, dann vielleicht nach Afghanistan, aber nie nach Deutschland. Also nach nem Land, was dir eigentlich außer Wüste, nen Hitzschlag und Dünnschiss nicht viel zu bieten hat. Und das,nachdem ich 24 Jahre in Deutschland verbracht habe; die ersten 12 in Ostberlin und die zweiten in Westberlin. Außerdem



mußte dir mal überlegen, daß ich die dritte Generation bin, die von diesem Deutschen Staat gesucht wird. Mein Großvater noch unter den Sozialisten, mein Alter von den Nazis und ich jetzt von der demokratischsten Demokratie, die es je auf deutschem Boden gegeben hat.

Dann fing ich an, von besseren Tagen zu reden, und glänzend gehn die Augen ihnen auf, wenn sie des Bundes bedenken, der uns einigen soll, und das stolze Bild des werdenden Freistaats dämmert vor ihnen.

Frage: Du verfolgst schon noch das politische Geschehen in Deutschland?

Bommi: Klar, wenn ich in Europa bin, kauf ich die deutschen Zeitungen, oder krieg mal nen Brief aus Deutschland. Ich hab zum Beispiel sofort mitgekriegt, daß Rudi Dutschke tot ist. Das war für mich n Schock, weil ich immer gedacht habe, der bringts noch. Ich habe immer gedacht, Rudi könnte die Reinkarnation von Thomas Muentzer sein. Der Typ steigt irgendwann auf die Barrikaden und hält ne Rede, daß alle abfahren, hab ich gedacht. Die Massen haben ja Rudi vertraut. Er war eigentlich auch der einzige, dem ich vertraut habe. Der hätte uns nicht beschissen. Bei all den anderen, die 68 und danach dabei waren, bin ich mir nicht so sicher.
Stell dir mal den Herrn Baader als Präsidenten vor! Ich glaub, den hätt ich umgelegt.

Frage: Wie siehst du eigentlich den Weg deiner Generation, der Leute, die in der 68 Bewegung in der ersten Reihe gestanden sind?

Bommi: Hervorragende Leute... Klar, da sind viele weg von meinen Freunden; n paar sind im Knast, n paar haben Selbstmord gemacht oder sind eben wunder bar etabliert und ziehen die Kohle, wo sie nur können.
Es macht dich manchmal schon fertig. Die Toten gehen mir schwer an die Nerven. Ich hatte ne Freundin, die hat vor drei, vier Jahren Selbstmord gemacht, da bin ich heute immer noch nicht völlig drüber hinweg. Eigentlich sehe ich auch nciht ein, daß wir es so dick gekriegt haben. Wir haben mehr bezahlt, als wir wirklich gebracht haben. Die Schweine haben uns mehr gegeben.
Das hab ich auch versucht, den Typen vom "Stern" klar zu machen, nur das haben sie natürlich nicht gedruckt: Daß Hänsel und Gretel nicht mehr zusammenkommen in Deutschland. In diesem Land gibts kein Happy - End mehr. Das ist das Erschreckende und das Traurige, das ist der eigentliche Schock für mich.

Frage: Du meinst, es gibt keinen Ausweg?

Bommi: Im Augenblick gibt es keinen Ausweg. Du mußt deine Kiste erbarmungslos durchziehen. Manchmal ist das schon irrsinnig hart. Zweimal hab ich ja in den letzten sieben Jahren auch gedacht: Ich stell mich einfach, ich halts nich mehr aus.

Frage: Wie kam's zu diesen Momenten?

Bommi: Da kulminiert alles. Da hörste, der hat Selbstmord gemacht und den haben sie gekriegt. Dann haste keine Kohle, ich hab ja nie Geld. Neun Jahre ohne Geld ist natürlich auch hervorragend. Aber ich hab jedes mal im letzten Moment die Kurve gekriegt. Wenn de mich fragst, dann würde ich lieber an ner Überdosis Heroin sterben, als den Schweinen in die Hände zu fallen. Dann mach ich mich noch lieber selber kaputt, als von denen kaputt gemacht zu werden. Das ist im Falle des Falles das letzte menschliche, was du machen kannst.

Frage: Die andere Hälfte deiner Generation, die jetzt etabliert sind, wie siehst du die? Fühlst du dich von denen verraten und verkauft?

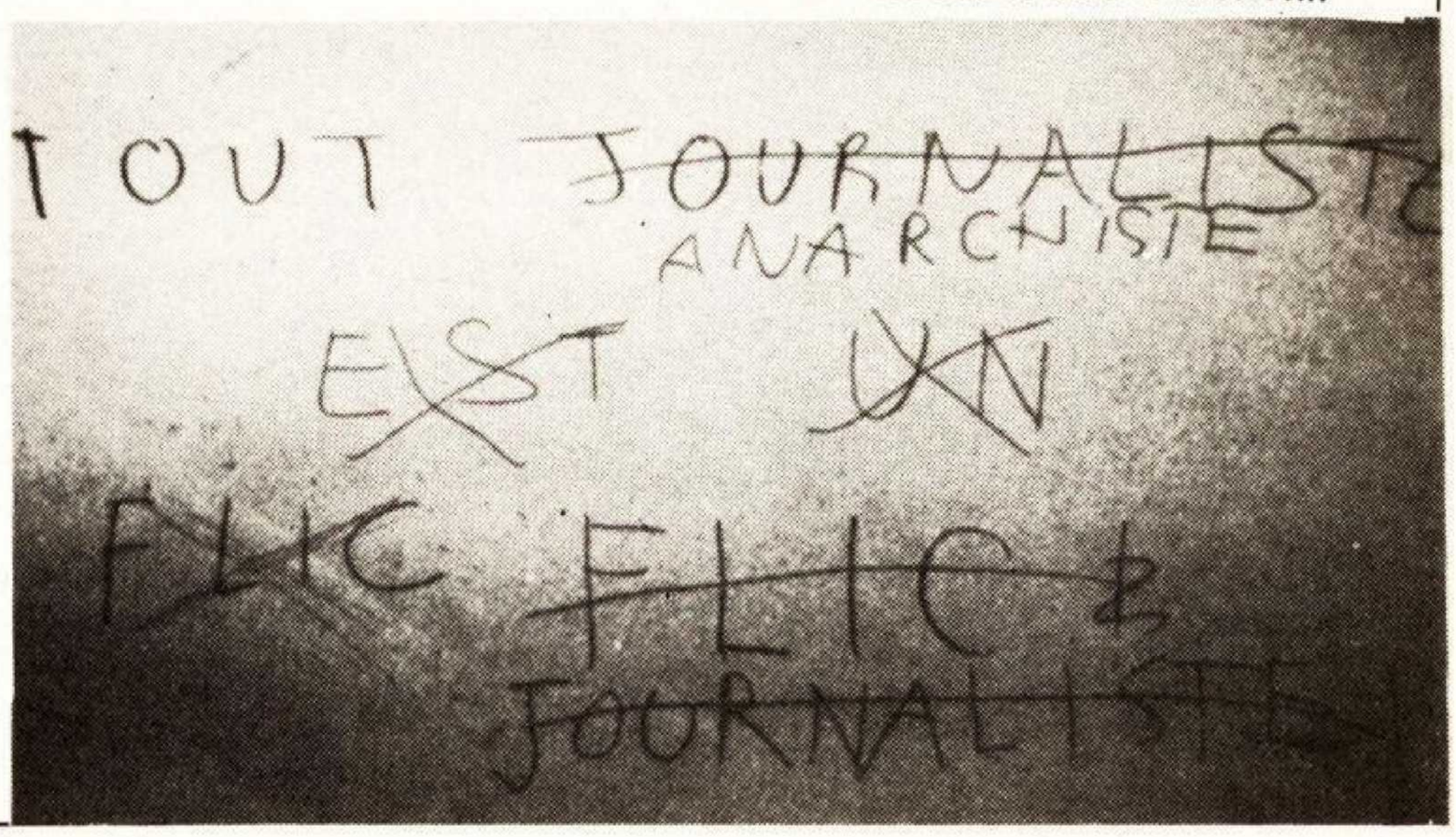
Bommi: Da gibts die schöne Geschichte von Nietzsches Zarathustra: Morgens ist er mit seinen Jüngern losgezogen und mittags hatte sich die Hälfte schon wieder abgeseilt. So was ist landesüblich, das überrascht mich nicht mehr. Ich find es eigentlich nur noch lustig. Die versteh ich schon wieder. Jetzt sitzen sie dick drin, aber sie fühlen sich sauelend. Ich weiß ganz genau, in dem Moment, wo sie mich sehen, wissen, sie, daß ich ein besseres Leben führe als sie. Obwohl ich nur Schwierigkeiten habe, bin ich eben ein freier Mann und kann machen was ich will. Stell dir mal vor, ich als Werbegrafiker – na um Gottes Willen, da wollt ich sowieso nie hin: "I ain't gonna work on Maggies Farm no more". Den Spruch hatt ich schon als 15jähriger drin.
Die können da von mir aus machen und die Kohle ziehn, das stört mich nich die Bohne, die tun mir nur leid.

Frage: In deinem Buch "Wie alles anfing" schreibst du auch im letzten Kapitel über euer Scheitern und deinen Rückzug aus dem bewaffneten Kampf. Du schreibst da, dein Hauptgrund für den Terrorismus war die "die Angst vor der Liebe". Siehst du das heute auch noch so?

Bommi: Mit Liebe habe ich damals und heute die Kraft gemeint, die das ganze Universum bewegt. Vor der hast du erst einmal Angst, du hast Angst, dieser Kraft zu folgen. Du hast nicht die Ruhe, abzuwarten was kommt, sondern machst ständig Pläne, denen du dann hinterherrennst. Die Folgen sind dann die, die Hölderlin im "Hyperion" beschreibt: Er ist nach Deutschland gekommen und hat nur Handwerker getroffen, aber keine Menschen; Priester, aber keine Menschen... Genau an den Punkt sind wir auch gekommen; dann biste eben Terrorist, aber kein Mensch. Und wir sind ja gerade damals davon ausgegangen, daß im bewaffneten Kampf der neue Mensch entsteht. Da, wo er bereit ist, sein Leben zu opfern – und das machste ja auf jeden Fall – da entsteht er. Aber du bist auf ein bestimmtes Ziel gerichtet und das war meiner Meinung nach nicht universell genug. Du bist reduziert. Dieses Ziel des "neuen Menschen" hat der bewaffnete Kampf in Deutschland wirklich nicht erreicht. Er hat nur eine irrsinnig elitäre Gruppe herausgebracht...

Frage: Für dich ist das Konzept der Stadtguerilla nach wie vor politisch wie persönlich gescheitert?

Bommi: Beides hängtja voneinander ab. Politisch sowieso, darüber brauchen wir gar nicht mehr zu diskutieren. Außer Buback, Ponto und Schleyer hat es ja sowieso immer die falschen erwischt. Wir haben nichts erreicht... Und persönlich... wenn ichheute die Leute mir angucke, die beispielsweise im Knast sitzen, die sind so verbiestert und verbittert...



Das liegt nich nur am Knast, die waren früher auch schon so. Sie zeigen am besten, daß es auch persönlich gescheitert ist. Ich habe früher immer gesagt, beim Terrorismus gibt es zwei Auswege: Friedhof oder Knast. Wenn sie dich stellen, kannst du die Knarre ziehen oder du kanst dich verhaften lassen. Was Astrid Proll gemacht hat, wär für mich kein Weg. Ich hab nen Artikel gelesen über ihren Prozess und hab nen Moment überlegt, mich zu stellen, hätt ich vielleicht vier, fünf Jahre gekriegt, und wäre nach dreien rausgekommen. Aber sone Farce mit Abschwören mach ich nicht mit. Nicht mit der Justiz mit ihren faschistischen Wurzeln. Ich hab vor kurzem den Dokumentarfilm gegen die Offiziere, die am 22.Juli 44 Hitler aus der Welt schaffen wollten, gesehen. Ich sag dir, ich hab geheult wie ein kleines Kind. Aber danach war mir klar, daß ich nie im Leben vor dieser deutschen Justiz katzbuckeln will. Nie! Manche von denen waren bis vor kurzem noch Richter, diese Schweine.
Die Offiziere vom 20. Juli, die haben sie dann in Berlin-Ploetzensee erdrosselt. Ich hab selbst in Ploetzensee gesessen und kenne diese Stelle. Genau da haben sie mich auch mal früh morgens vorbeigeführt – das war fast der größte Horror meines Lebens. Die standen da mit Maschinenpistolen und der Typ sagt zu mir: "Willste nich über die Mauer springen, ick geb dir genau die Zeit; bis auf die Mauer laß ick dich, aber denn schieß ick!" Das war genau vor dem Haus wo die Antifaschisten damals erdrosselt wurden.
Verstehste, warum ich von der Justiz keine Gnade annehmen kann? Die sind doch die Verbrecher. Mein Onkel, der war SS-Obersturmführer und hat einige tausend nach Mauthausen und Auschwitz verfrachtet und ist in Ruhe gestorben. Die paar Banken, die wir dagegen gemacht haben....
Mit der Einstellung ist es auch klar, daß ich nie auspacken würde und irgendjemand belasten würde. Weißt du, ich hasse dieses System immer noch. Weil es mir nichts gegeben hat. Es hat mir nur Scheiße gegeben und alle schönen Erfahrungen, die ich gemacht habe, alle schönen Sachen, die ich gesehen habe, habe ich durch meine eigene Kraft erfahren. Die wollten mich nur zum Idioten machen, der ja und nein sagt. Ich hab meinen eigenen Weg gewählt und der war hart und mit tausend Fehlern.... ich hab auch vielen Leuten weh getan... aber ich bin rausgekommen. Als ich 15 war, war mir klar, ich muß hier unbedingt raus. Das 50 Jahre, das mach ich nicht mit, da geh ich kaputt.ich habs geschafft.

Aber was sprech ich davon? Als hätten wir noch eine Ahnung jener Tage! Ach! es kann ja nicht einmal ein schöner Traum gedeihen unter dem Fluche, der über uns lastet. Wie ein heulender Nordwind fährt die Gegenwart über die Blüten unseres Geistes und versengt sie im Entstehen.

Frage: Wie siehst du eigentlich die Leute, die heute noch den bewaffneten Kampf machen?

Bommi: Ich weiß nicht, es ist auf jeden Fall eine neue Generation. Irgendwie mag ich den Christian Klar; nur von den Bildern in der Zeitung . Ich hab ihn ja nie getroffen und er wird mich bestimmt auch nicht mögen, trotzdem. Mit Schleyer hats ja auch nich gerade den falschen getroffen. Der hat ja auch als SS-Mann unter Hitler die Tscheslowakei ausgebeutet - ein absoluter Verbrecher – und darüber regen sich alle auf, sogar die Linken.

Frage: Die jetzige Generation der RAF hat doch auf jeden Fall eine ganz andere politische Geschichte als du zum Beispiel.

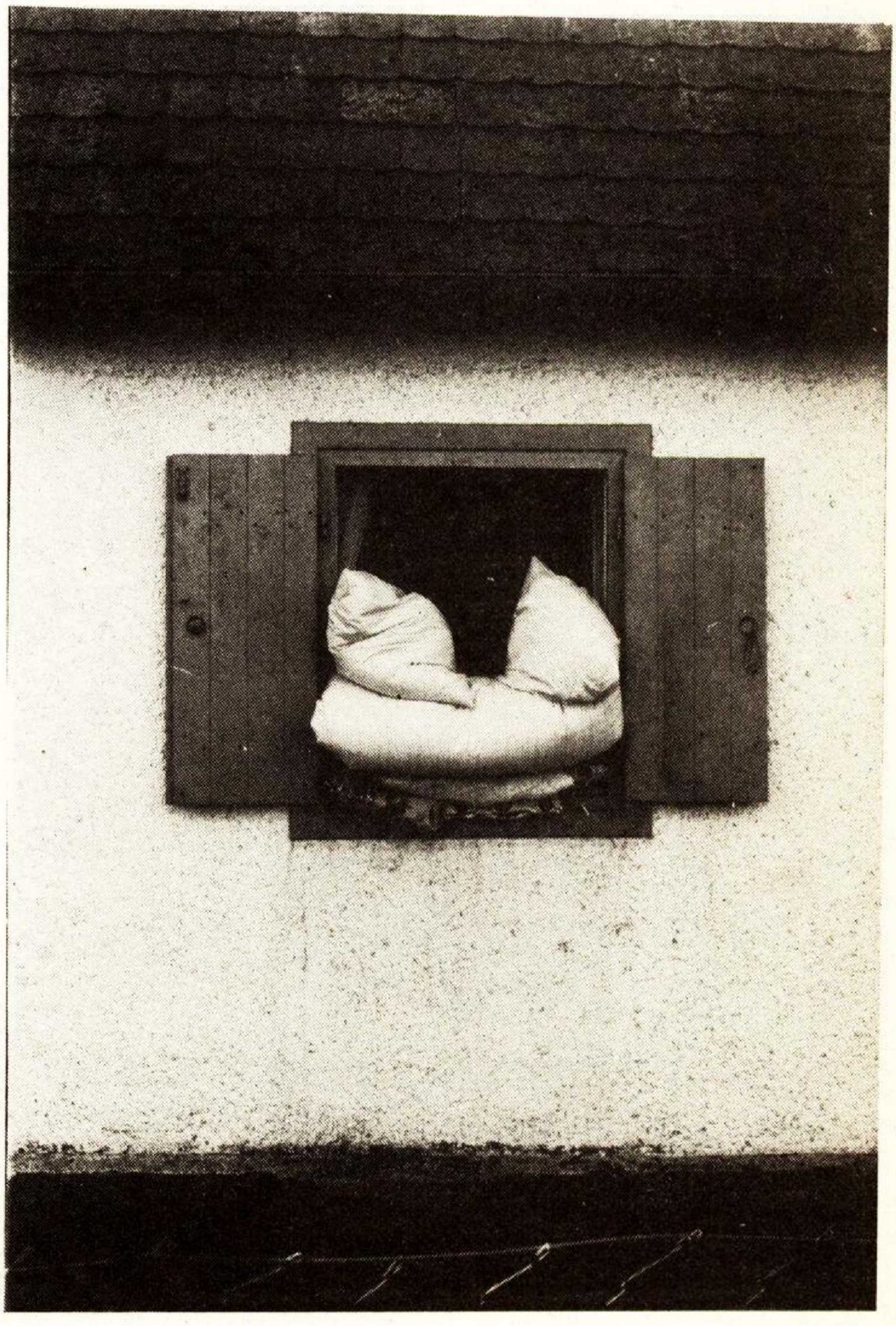
Bommi: Sicher, und die sind vor allen Dingen härter als wir, nehmen weniger Rücksicht. Die jungschen Typen scheißen sich um nichts mehr, die schießen voll drauf los. Irgendwie hab ich auch Verständnis dafür, sie machen es konsequenter als die erste Generation. Sie haben nicht die moralischen Skrupel, die wir hatten.

Frage: Daß du ihre Logik verstehst, heißt aber nicht, daß du wieder den bewaffneten Kampf aufnehmen würdest?

Bommi: Gesetzt den Fall, und der ist sehr unwahrscheinlich, in Deutschland würde so was wie ne Revolution im alten Stile losgehen; natürlich würde ich nach Deutschland zurückkomen und den bewaffneten Kampf wieder aufnehmen. Aber ich komme nicht nach Deutschland, um die Grünen zu wählen.

Frage: Wie siehst du eigentlich die Ökologie- und die Anti-Atom-Bewegung, die in den letzten Jahren in der BRD aufgekommen ist?

Bommi: Das ist der letzte verzweifelte



Versuch, aber der ist nicht radikal genug. Wenn schon, dann mit allen Mitteln den Wahnsinn verhindern und vor allem mußt du bei dir selbst anfangen. Ich will nich die Makrobiotik predigen, oder irgendeinen Sektenwahn, der zur Zeit so läuft, aber es fängt bei dir an, daß du erst mal die halbe Wohnung ausräumst.
Du, wir haben das vor 10 Jahren gesagt, sprengt die Atomkraftwerke in die Luft, bevor sie arbeiten. Damals haben alle anderen gesagt, das hat überhaupt nichts mit der Arbeiterklasse zu tun. Heute sind sie also auf die Idee gekommen, daß die Dinger nicht so günstig sind. Nur heute stehen die. Die Leute müßten eben mal sagen: "Okay, wir brauchen keinen Toaster zum Frühstück, keine Kaffemaschine, wir machen mit der Hand. Die Leute können die Atomkraftwerke nur dann wirklich bekämpfen, wenn sie von ihrem materialistischen Tripp runterkommen.
Daß irgendwo auf der Welt mal mit einem Reaktor ne Katastrophe passiert, is doch nur eine Frage der Zeit. Irgendwas, was sie überhaupt nicht einplanen. Da braucht nur eine Ratte ein Kabel annagen.

Frage: Damals war die gesamte radikale Linke gegen euch?

Bommi: Sicher, die waren damals noch voll drauf auf dem technischen Fortschritt.

In der Tiefe von Asien soll ein Volk von seltner Trefflichkeit verborgen sein; dahin trieb ihn seine Hoffnung weiter.

Frage: Was hat sich denn für dich auf deinen Reisen getan?

Bommi: Ich habe zum Beispiel den Islam näher kennengelernt. Zur Zeit sind ja alle, auch die Linken, gegen den Ayatollah Khomeiny. Das ist nur westliche Arroganz. Die Arroganz des weißen Mannes, der Rassismus unserer Rasse. In dem Punkt sind wir die gleichen Schweine geblieben, die wir immer waren. Die hätten sich mal den Iran unter dem Schah anschauen sollen, das war mit das schlimmste Land der Welt.

Frage: Ich habe immer das Problem der völligen Trennung zwischen gut und böse bei den Moslems. Hoch lebe oder Tod dem..

Bommi: Das haben wir Christen aber noch viel mehr und der Marxismus nicht weniger. Auch Herr Marx hat die Welt in schwarz und weiß aufgeteilt – wie die preußische Fahne. Ich erzähl dir mal ne persönliche Erfahrung: Ich hab mal in nem Tal im Himalaya gelebt, wo es nur Muslims gab. Abends hab ich immer auf der Veranda von meinem Haus gestanden und hab mir die schneebedeckten Berge angeguckt und dann hat der Muezzin gerufen: "Allah agbar" (Gott ist groß). Du siehst die Natur, die unglaublich schönen Farben. Und dann weißt du, der Mann lügt nicht, der lügt wirklich nicht. Für mich ist der Islam jedenfalls ne relativ soziale Religion, sozialer als das Christentum auf alle Fälle.

Frage: Wie man an dem Bücherstapel neben deinem Bett sehen kann, liest du auch eine ganze Menge. Was sind für die wichtigsten Bücher in der letzten Zeit gewesen?

Bommi: Ich habe sehr viel sogenannte Klassiker gelesen. Als Proletarier liest du ja diese Dinge in der Schule nicht. Hölderlins "Hyperion", Goehtes "Faust" und Nietzsches "Zarathustra" hab ich in der letzten Zeit gelesen. Die Bücher schlepp ich mit mir rum, oder auch Novalis. Dann auch sehr viel aus dem islamischen Kulturbereich, was es so übersetzt gibt. Auch viel über Magie, aus dem Grunde , weil ich irgendwann ein Buch darüber machen will.

Frage: Warum über Magie?

Bommi: Dieser ganze Sektenwahn entsteht doch zum großen Teil aus Falscher Information. Gegen diesen Sektenwahn muß meiner Meinung nach was unternommen werden bei dem Irrsinn, der da so läuft. Diese Sachen sollten mal historisch erklärt werden. So einfach erklärt werden, wie sie auch sind. Magie in dem naiven Verständnis das viele Ausländer, die keine Ahnung haben, annehmen, gibt es gar nicht. Magie ist vielmehr das Beherrschen bestimmter Praktiken. Heutzutage wird ja auf diesem Gebiet bei dem augenblicklichen spirituellen Boom so ein Dreck verfasst und unter die Leute gebracht. Zum Beispiel Carlos Castaneda, der ist für mich der spirituelle CIA.
Die Bücher sind einfach durch und durch falsch. Alle drei, vier Jahre kommt ja ein neues heraus. Im letzten hat er es mit Frauen. Kaum gibts ne Frauenbewegung, schon ist er dabei. Paßt ja so herlich auf den Markt. Und für die Amis ist das ja noch mal anders, die sind ja meist noch naiver, als wir es schon sind. Die nehmen ihm das auch noch ab.

Selbst wenn der Mann das alles erlebt hat, was er da schreibt, ist ne asoziale Kiste. Wem ist denn damit geholfen? Die Aufgaben der Schamanen in Asien war es, wenigstens immer dem Volk oder dem Stamm zu dienen. Sie waren dem Bewußtsein des Stammes verpflichtet. Dagegen Don Juan, der als Einzelgänger in der Wüste sitzt und irgendwelche Magie vor sich hin macht. Das interessiert doch niemanden. Jetzt kann der fliegen .... Also ... Hurra! Kauf ich mir doch gleich n Flugtikket.
Die Leute fahren auf den Spiritualismus ab wie nichts, gehen scharenweise zu Baghwan nach Poona, weil es kaum Information darüber gibt, besonders in der Linken. Von den Linken hat ja bis vor kurzem nie einer auch nur ein Wort darüber verloren.

Frage: Die marxistische Linke mit ihrem ökonomistischen Verständnis sieht ja auch sieht ja auch Beschäftigung mit spirituellen Dingen als Opium fürs Volk.

Bommi: Dabei ist das Spirituelle die kommende Frage. Die spirituelle oder geistige Frage oder die vielen Fragen, die sich stellen, hängen auch mit der Ökologie zusammen, die heutzutage alle im Munde führen.

Frage: Wie bist du an diese Fragen rangekommen?

Bommi: Einmal durch das Reisen in den Osten, dann natürlich auch durch Drogen. Mich hat auch das Lesen der Edda und anderer nordischer Mythologien schwer beeindruckt. Dabei ist mir klar geworden, was für ein gestörtes Verhältnis wir Deutschen zu unserer kulturellen Vergangenheit , zu unseren Wurzeln, haben. Erst einmal die Koloniasierung durch das Christentum, die uns den Zugang zu unserer eigenen Vergangenheit verschüttet hat

Frage: Und dann der Nazifaschismus, der bestimmte Elemente germanischer Kultur geschickt aufgegriffen hat, macht es den Linken schon nahezu unmöglich, sich damit zu befassen.
Bommi: Ich hab selbst ein paar von diesen Nazibüchern über germanische Kultur gelesen. Die Leute, eigentlich die Generation vor den Nazis, die Thulegesellschaft, die das Hakenkreuz und andere faschistische Symbole rausgebracht hat, haben es geschafft, an das Unbewußte bei den Leuten anzuknöpfen, ihre Wünsche aufzugreifen. Es kommt mir manchmal wie schwarze Magie vor.

Frage: Kannst du dir vorstellen, daß die Beschäftigung mit spirituellen Dingen und die Art und Weise, wie die Linke seit 68 Politik macht, noch einmal zusammenfinden können?
Bommi: Können? Ich weiß nicht, es muß einfach geschehen. Wir müssen ein besseres universelleres Weltbild bekommen. Nur Politik machen, das reicht ja erfahrungsgemäß nicht aus. Im Grunde müßte man an die Vorstellung einer universellen Beschäftigung mit den Dingen, wie sie die Renaissance hervorgebracht hat, wiederbeleben. Wenn jemand nur auf dem Politrip ist, ist er ein Fachidiot. Über Marx weiß er vielleicht bescheid, aber über vieles andere hat er keinen blauen Schimmer. Und der nächste, den du triffst, der kann nur noch "Hare Krishna" sagen.

O einst, ihr finstern Brüder! war es anders. Da war es über uns so schön, so schön und froh vor uns; auch diese Herzen wallten über vor den fernen seligen Phantomen, und kühn frohlockend drangen auch unsere Geister aufwärts und durchbrachen die Schranke, und wie sie sich umsahn, wehe, da war es eine unendliche Leere.

Frage: Mir hat bei dir und in deinem Buch schon immer sehr gut gefallen, daß für dich die Subkultur und die Freakscene ihren Platz in der politischen Bewegung haben. 69/70 warst du ja auch bei dem legendären Zentralrat der umherschweifenden Haschrebellen. Ich kann mich noch an den Spruch von euch erinnern, der damals kursierte: "Haschisch, Trips und Meskalin, für ein schwarzes Westberlin." Heute wird ja in den etabliertesten Kreisen gekifft...
Bommi: Na klar, selbst der Augstein ist auf den Trichter gekommen....

Frage: Für mich hat sich aber auch die Rolle der Drogen stark verändert. Vor über 10 Jahren haben wir uns eine Bewußtseinserweiterung, neue Sensibilität von ihnen versprochen, heute ist es mehr zu etwas alltäglichem geworden, wenigstens die weichen Drogen.
Bommi: Stimmt schon, Drogen sind heute mehr zur Gewohnheit geworden. Ich bin mittlerweile der Ansicht, daß die Drogen nur das aus dir rausbringen, was in dir drin ist. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Um da ranzukommen, sind Drogen schon ganz hilfreich. Im Grunde kannst du dein ganzes Leben damit verbringen, so ein Feld sind die Drogen. Du lernst nie aus Wir haben uns damals langsam rangetastet – darüber gesprochen und Bücher gelesen. Wir haben gewußt, was wir machen Nicht wie heute die Jungschen, die sich das Smack (Heroin) in die Adern hauen.

Frage: Wie bist du demdamals an die Drogen rangekommen?
Bommi: Du, ich hab einfach Drogen genommen, weil ich damals dachte, das ist irgendwie "in". Du Alter, das war 66, da gab's die ersten Kiffer. Ich hab damals Captagon genommen, also Speed (Aufputschmittel). Das fand ich schon gut, ich hab mich irrsinnig gut dabei gefühlt. Die Folge war, daß ich ein halbes Jahr Speed genommen habe wie ein Wahnsinniger und dann noch drauf gesoffen. War ewig tierisch abgefahren gewesen und hab auf Tag- und Nachtschicht gearbeitet auf dem Bau.

Danach hab ich angefangen, den ersten Shit zu rauchen und nicht allzu lange darauf gab's das erste Opium. So 67 haben wir dann die ersten Trips genommen und als letztes kam dann das Heroin an die Reihe.

Dabei hat sich für mich immer wieder bestätigt, daß die Drogen nur das aus einem Menschen herausbringen, was in ihm drinsteckt. Du kannst mit Drogen keinen neuen Menschen schaffen. Ich persönlich hab in den letzten 15 Jahren reichlich Drogen genommen, eigentlich tierische Mengen. Trotzdem bin ich der gleiche geblieben. Stell dir mal vor, bei den Sufis, den heiligen Männern, in Afghanistan, mit denen ich zusammen war,

da haben wir jeden Tag vielleicht ein halbes Kilo bestes Haschisch geraucht. Zu dritt, zu viert, manchmal auch zu zweit. Den lieben langen Tag haben wir an diesen riesigen Wasserpfeifen gesessen. Da biste ziemlich draussen, dagegen kannste ACID (LSD) vergessen. Abends bin ich dann immer von dem Hügel auf dem die Sufis saßen, 6 Kilometer durch die Wüste nach Hause gelaufen. Oft hab ich noch nen Truck erwischt, der mich mitnahm, aber wie ich da drin gesessen habe, bin ich mir wie im "Spaceship" vorgekommen.

Frage: Und du hast keine Bedenken, daß du im Laufe der Zeit leicht wahnsinnig wirst?
Bommi: Mein Gehirn hat vielleicht schon was abgekriegt, da bin ich mir ziemlich sicher. Ich hab ja auch hunderte von AcidTrips genommen. Ne Zeitlang, vielleicht ein halbes Jahr, jeden Tag einen Trip. Bis ich mich drei mal gesehen habe in der Straße und nicht mehr durchgeblickt habe, was eigentlich läuft.
Auch Opium und Heroin hab ich in utopschen Mengen und für lange Zeit genommen. Immerhin kiff ich jetzt seit 15 Jahren. Daß es mich in meiner Persönlichkeit verändert haben soll, das halt ich für nen schlechten Witz.

Frage: Gabe es bei dir ein einschneidendes Erlebnis mit Drogen, das dir in Erinnerung geblieben ist?

Bommi: Ein wirklicher Hammer ist mir mal 68 in einem Acid-Laboratorium in Berlin passiert, da hab ich wirklich meinen wildesten Trip erlebt. Dieses Laboratorium hatte auch eine heisse Geschichte. Nachdem 68 in Berlin der große "Vietnam-Kongress" über die Bühne gegangen war, war da auch reichlich Kohle zusammengekommen. Ein guter Teil davon, dachten sich die führenden Leute vom SDS, könnte man in die subversive Arbeit stecken. Und das passierte dann auch. Es fand sich eine Gruppe zusammen, die Bomben und Radios, das heißt Radiosender, bauen sollte und auch gebaut hat.

Jetzt kann ich wohl manchmal spielen mit den Geistern vergangner Stunden.

Frage: Der Rudi Dutschke, der nach seinem Tod als der große pazifistische Humanist aufgebaut wurde, der war auch an diesen Plänen beteiligt?
Bommi: Ja sicher, das wußten damals so 20,30 Leute in Berlin, die Spitze der Bewegung. Der SDS hat quasi dieses Laboratorium finanziert, damit da Bomben und Radios gebaut werden Nur hatten diese Leute, die Bastler, von denen die Bullen außerdem keinen

einzigen geschnappt haben, die geniale Idee, Acids herzustellen. Mit den Acids dachten sie sich, kann man das ganze Geschäft weiterfinanzieren.
Was da mit dem LSD lief, da haben unsere Studentenführer natürlich nicht durchgeblickt, wer wußte denn 68 schon, was LSD ist? Unsere Spezialisten hatten sich einfach von Sandoz, bei der der gute Dr. Hoffmann, das LSD entdeckt hat, reines Ergotamin, den Grundstoff für LSD, bestellt. Das Zeug wurde ja erst 69 verboten, sie hatten es noch völlig legal gekriegt. Mit hunderten von Gramm haben sie dann hunderttausende von Trips gekocht. Schön säuberlich auf Wüfelzucker getropft und in Staniolpapier eingewickelt. Auf dem Papier waren dann rote Streifen, pro Tropfen einer. 5 Tropfen sind im Vergleich zu dem was heute als Trip verkauft wird, eine utopische Dosis.
Ich war mit noch drei anderen zuständig für die Connection zwischen dem SDS und dem Labor und eines morgens wollten wir mal vorbeischaun, was sie so machen. Da saß einer von diesen Bastlern und der war selbst schon ganz weg von den Dämpfen, die er beim Acidkochen eingeatmet hatte. Wie wir zu dritt reingekommen sind, meint der Vogel zu uns: "Wollt ihr mal was besonderes probieren? Ich hab hier ein Tempotaschentuch, mit dem ich die Reagenzgläser saubergemacht habe." Wir haben so früh am Morgen einfach nicht durchgeblickt. Eigentlich wollten wir am nächsten Tag nach London fliegen und ich mußte noch Geld von einer Baufirma abholen, wo ich gearbeitet hatte. "O.K." hab ich gesagt "probieren wir, aber dann gehen wir wieder."
Der Typ gibt uns die Hälfte eines Tempotaschentuchs und die war braun, richtig braun. Wir schneiden sie in drei Teile und schlucken jeder das Stück runter. Nach 5 Minuten haben wir uns nur angesehen, sind aufgestanden und durch den Raum geflogen – aber ernsthaft geflogen, ich bin nicht mehr gelaufen, Alter, ich bin geflogen! – und auf dem Bett gelandet. Kurz danach kamen meine beiden Kollegen, die gerade die selbe Erfahrung machten. Der Typ sitzt da – der Idiot, – der uns das eingebrockt hat – und sagt: "Na ja, ick meine, jetzt sehter eben Jesus. Is ja och nich so schlimm." Hält also noch dumme Reden der Typ.

Frage: Und ihr seit schon jenseits....
Bommi: Ich hab nur zur Decke gestarrt und schon Farben gesehen, da sagt Shorty – der wird ja auch wie ich noch immer gesucht – der sagt: "Jetzt sind Körper und Seele eins." Und in dem Moment sind mir richtig die Dämme gebrochen... da hab ich mich einfach fallen lassen und hab mir gedacht, jetzt fuck me... und dann ist das Zeug mit uns abgefahren. Das war schon fast Nirwana, da biste im Weltall. Du siehst den Raum, in dem de bist, nicht mehr, den gibt's gar nicht mehr, du siehst nur noch das Universum.

Und dann kommst du zu dem Punkt, an dem du denkst: Alter, das Alles nur noch eine Sekunde länger und du wirst wahnsinnig, du kommst nie wieder. Aber wenn de dann sagst: "Jetzt scheiß ick mich aber" – dann fährste ab. So nach ner Stunde dann brechen die Dämme ... waaaaaaaaa.....
Dieser Typ hatte uns eine utopische Menge verabreicht. Von den Trips, die du heute auf der Straße kaufen kannst, müsstest du 40 oder 50 nehmen, um so abzufahren. Der Typ war von den Dämpfen schon so draußen, daß er gar nicht gesehen hat, daß wir so einen Hammer kaum tragen können. "Jesus ist purpur" meinte er noch.

Frage: Wie ist es euch dann weiter gegangen
Bommi: Na, wir sind erst mal den ganzen Tag auf dem Bett gelegen. Erst abends um 5 – es war Sommer – sind wir so langsam auf die Beine gekommen. Wir mußten ja erst mal in dieser riesigen Wohnung die Türe finden. Ich find se schließlich, bin aber völlig nackend. Es ist fünf Uhr abends, alle Arbeiter kommen von der Arbeit und ich will nackend einfach auf die Straße rennen. Shorty sagt: "Hör mal Alter, die verstehn dich jetzt nicht". Der versucht mich also vollzureden. Sagt er: "Du, die sind auf einem ganz anderen Trip als wir. Die mögen des nich, wenn du da jetzt nackend rumläufst." Er hat mir versucht, auf die ruhige klar zu machen, daß ich jetzt nicht einfach so wie ich bin auf die Straße rennen kann. Ich sag zu ihm: "Alter wir müssen hier raus. Ich halt's nich mehr aus in der Bude." Inzwischen hatte ich auch Asterix gesehen, vielleicht war der auch wirklich da. Wir haben es schließlich doch noch geschafft, nen Typen anzurufen, der mit nem Auto kam und uns abgeholt hat.
Der fragt: "O.K., wo wollt ihr hin?" Wir sagen: "Zur Mainzer Straße". Das war damals unser Hauptquartier. Den Typen haben wir zuerst für ne Braut gehalten – da fing nämlich der Trip erst richtig an – da kamen die Farben erst richtig und alles verwischte sich so leicht.

Frage: Da kam dann die ruhige Phase?
Bommi: Ja, da konntest dann wieder n bißchen logisch denken. Auf dem Weg in die Mainzer Straße hält der Typ aus irgendeinem Grund am Schöneberger Volkspark und ich hab nichts besseres zu tun, als rauszugehen und auf das nächst beste Blumenbeet zuzusteuern. Ich fang also an, die Blumen rauzurupfen, die ganzen Rentner, die da auf den Bänken sitzen, kucken mich an, ich kuck sie an, aber sie sagen keinen Ton. Ich pack die Blumen zusammen und wir fahren in unsere Wohnung hören dort Musik ... es war einfach tierisch ... 24 Stunden haben wir Farben gesehen. Am nächsten Tag sind wir dann tatsächlich noch in's Flugzeug eingestiegen, um nach London zu fliegen. Ich und n andrer waren noch immer voll drauf und haben überhaupt nicht ins Geschenhen geblickt. Zwei andere waren stocknüchtern und haben immer versucht, uns cool zuhalten.
Was uns aber nicht besonders beeindruckt hat. Wir haben Joints gedreht und geraucht und zu den Stewardessen gesagt: "Hey rauch doch mal n Joint, Mädel!" Wir waren jenseits von Horror und Paranoia. Wenn du also einen Hammer von Drogen einsteckst, da bleibt was zurück.

Frage: Wenn du jetzt die 7 Jahre, seit du aus Deutschland abgehauen bist, noch mal zurückblickst, was war der mieseste und was der beste Moment in dieser Zeit?
Bommi: Du, der mieseste war vielleicht vor nem halben Jahr bis nem Jahr. Da hab ich echt gedacht, ich stell mich.

Frage: Wie biste dazu gekommen?
Bommi: Du, ich hatte kein Geld und die Braut, auf die ich eigentlich stehe, wollte nich mit mir zusammenleben. Ich hab gedacht: Leck mich doch am Arsch, jetzt sitz ich hier alleine rum. Aber nach zwei, drei Tagen is dann vorbeigegangen.
Die beste Geschichte war für mich als 77 die ganze Punksache losging. Da hab ich mitgekriegt, daß es nicht umsonst war, was wir gemacht haben. Da gibt's n paar jungsche Typen, die haben's begriffen. Die haben mitgekriegt, um was es eigentlich geht und haben losgelegt. Damals hab ich mal in Wien gesessen, zusammen mit n paar alten Vätern und haben ne Sendung gehört mit den ersten Punksachen, die hochkamen. Wir haben gesoffen und gekifft und sind richtig abgefahren.
Wir haben die ganze Nacht nicht geschlafen und haben nur gequatscht und haben uns halb tot gefreut, dass die Typen begriffen haben, wie's weiter geht.
Für mich steckt da eine ungeheure Energie dahinter. Wenn du mal auf so nem Konzert warst, der ganze Saal gerammelt voll und wenn dann die Band wie ein Orkan losgeht – die Energie, die da von der Bühne rollt. Und die Leute sitzen nicht introvertiert rum und begreifen das ganze als Kunstgenuss, sondern fahren auch voll ab. Das hat mich echt beeindruckt. Von der Musik her ist Punk sowieso das Beste, was wir seit Jahren erleben. Ich hatte ja schon fast aufgehört, Rockmusik zu hören, so sehr hat mich das angeödet, was Herr Dylan, die Rolling Stones oder wie die anderen Rentner alle heißen, so von sich gegeben haben.
Ich persönlich steh sowieso mehr auf die härteren Sachen. Wir haben ja früher schon MC 5 und Hendrix gehört und nicht Crosby, Stills, Nash and Young.

Frage: Ich kann nur für Deutschland sagen, daß Punk zum großen Teil n importierter Trend ist, der eben vermarktet wird, wie alles andere auch.
Bommi: Mag sein, aber in England ist es echt ne proletarische Sache. Das gefällt mir. Auch logisch, daß die Intellektuellen und Linken da erstmal nicht richtig mitkommen. Und die Punks haben ja auch alle keine Kohle, sind arbeitslos. Von daher ist da nicht viel drin mit vermarkten. Für die ist es ja ne ungeheure Sache, sich ne Lederjacke anzuschaffen. Geld für Schallplatten haben sie auch kaum. Die richtigen Punkgruppen kommen auch alle aus proletarischen Verhältnissen. Da gibts keine heile Welt, die wissen wovon sie reden und sagen auch, was ihnen stinkt.
Ich hab neulich mal zufällig in ner Zeitung gelesen, daß Punks in Berlin – in Kreuzberg wars glaub ich – n Haufen Autoreifen aufgeschlitzt haben. Hab ich volles Verständnis dafür. Hab's ja auch mal gemacht. Hat mich wirklich gefreut zu lesen.

Buchbesprechung:

DIE FLUGHAFEN VERPLANER

Letzte Woche Dienstag begann im grünbraun bewachten Sophiensaal vor der 17. Kammer des bayrischen Verwaltungsgerichts der als ‚Musterprozess' verhandlungsfähig gestutzte, größte Prozess in der BRD-Rechtsgeschichte: 40 von 5724 ausgesonderten Flughafengegner aus dem Erdinger Moos gegen den ‚Freistaat' Bayern in Sachen Intercontinental Flughafen München II! Wer sich für dieses gigantische Scheingefecht der hilflos, aber umso entschlossener hinter riesigen Aktenbergen spekulierenden Jungrichter interessiert, der möge ruhig mal vorbeischauen - das nächste Mal am 14. und 15. Mai in der Sophienstr. 6, da wird die gespenstische Papierschlacht um die labile Durchführung dieses alle Prozessordnung sprengenden Monsterverfahrens fortgesetzt. Der vierfach kontrollierte Besucher darf sich angesichts des allen höchstrichterlich überschaubaren Rahmen sprengenden Verhandlungsstoffs als zeitgeschichtlicher Zeuge des Justizbankrotts gegenüber der Großtechnologie fühlen. Für den schlicht Betroffenen oder Interessierten ist also kaum mehr als verfahrenstechnische Langeweile drin. Es sei denn, er vermag sich am Schicksal der verzweifelt kooperierenden Paragraphenritter und deren berufsständischer Sorge um die Zukunft ihrer Arbeitsplätze ergötzen. Nur, um solch schadenfrohen Genuss in diesem angemietetem Saal zu verspüren, muß er auch schon fast ein Jurastudent sein . . .

Die Geschichte um die ‚Ver'Planung des von der Flug- und Bauindustrie, von der Staatsregierung wie der Stadt ebenso borniert wie penetrant verfolgten Projekts eines bayrischen Großflughafens im Erdinger Moos ist so unwichtig nicht, als daß sie allein dem kümmerlichen Sachverstand der Technokraten zur Verhandlung überlassen bleiben sollte. Oskar Vincenti, Bierbrauer aus Eitting, 1. Vorsitzender der Schutzgemeinschaft und Flughafengegner der ersten Stunde, hat deshalb ein Buch geschrieben, das weit verständlicher als bei Gericht die sechsundzwanzigjährige Planung und Kritik am Großflughafen dokumentiert:
‚Die Flughafen „Ver"Planer - Erfahrungen und Erkenntnisse am Beispiel Flughafenplanung München II'.

Von den anfänglichen Gutachten zum Ausbau Riems 1954, über die ersten landesplanerischen Untersuchungen zur Standortfrage 1960 bis hin zum im letzten Sommer veröffentlichten Planfeststellungsbeschluß informiert das Buch über den einfältigen Werdegang der Großflughafenplanung und den mannigfaltigen Widerstand dagegen. Es erzählt die trickreiche Geschichte von den standortvergleichenden Untersuchungen der Oechsle-Kommission, die das Erdinger Moos als Standort der engeren Wahl ausgeschlossen hatte, und wie es dann doch dazu kam, daß der Standort Hofolding protegiert von St. Florian und der bayr. Ministerialbürokratie den ‚Moosbauern' im Münchner Norden raufgeschoben wurde. Am 6. Dezember 67 gründete sich die Schutzgemeinschaft Erdinger Moos und Umgebung und ein Jahr später begannen die Flughafengegner, von den rebellierenden Studenten in der Stadt ignoriert und auch sonst isoliert, ihre ersten spektakulären Protestaktionen. Die lesenswerte Berichterstattung der Lokalausgabe des Münchner Merkur zu diesen Aktionen sind in diesem Buch genauso wiedergegeben wie der 1969 erfolgte Beschluß des Ministerrats, daß das größte Zivilisationsdenkmal der bayrischen Staatsregierung endgültig im Moos gebaut wird.

Neben den sorgfältig dokumentierten und verständig interpretierten Stellungnahmen und Gutachten, all den Schriftsätzen und Beschlüssen, die zur unendlichen Verwirrung der Betroffenen für die Ordnung der Bürokraten im Laufe der Jahrzehnte verfasst wurden, gibt der Autor in seinem Buch aber auch einen vielleicht unfreiwilligen, aber umso feinsinnigeren Einblick in den entpolitisierten Verwaltungsklüngel moderner bayrischer Politik. Daß die Verplanungsgeschichte des neuen Münchner Großflughafens zu einer materialreich dokumentierten Geschichte der Zentralisierung kommunaler Autonomie geraten ist, hat mir an diesem Buch besonders gefallen. So gesehen ist es ein Lehrbuch, das für regionale Lernprozesse auch von überregionaler Bedeutung ist.

Die Flughafen ‚Ver'Planer - Erfahrungen und Erkenntnisse am Beispiel Flughafenplanung München II. Herausgegeben im Selbstverlag. Zu beziehen bei: Oskar Vincenti, Georgstr. 8, 8059 Eitting, vielleicht demnächst auch in Basis u. Trampelpfad. Preis: 12,-- Mark.

Norbert

Letzten Samstag "feierte" der türkische 'Idealistenverein' im Schwabingerbräu den 'Tag des Türkentums', den die rechtsradikale türkische 'Partei der nationalistischen Ordnung' (MHP) samt ihrer militanten Anhängerschahr, den 'Grauen Wölfen' zum Gedenken der Haftentlassung des Gestapo- Agenten Oberst Alparslan Türkesch, ihres heutigen Führers alljährlich begeht. Die MHP, die kollabierende Krise der Türkei mit den Träumen von einer Groß- Türkei im Gedenken an das einstige osmanische Reich kompensieren will, ist für fast alle der vielen politischen Anschläge in der Türkei verantwortlich. Der graue Wolf ist für viele der ihr nahestehenden und mir ihr zusammenarbeitenden Organisationen - vor allem für die 'idealistischen Jugendvereine' (ÜGD) - das sie vereinende Symbol. Ähnlich wie das Hakenkreuz, das in der indogermanischen Geschichte ursprünglich ein religiöses Zeichen war, bezeichnet der 'Graue Wolf' heute den Terror von rechts.

In München haben sich dei MPH und die 'Grauen Wölfe', von der NPD unterstützt, in der 'Türkenföderation' und dem 'Idealistenverein' organisiert. Denn seit einigen Jahren gehen die türkischen Faschisten den Wanderungen der 'Arbeitsemigranten' folgend - immer offensiver dazu über, auch hierzulande ihre Landsleute zu tyrannisieren. Jüngster und brutalster Höhepunkt ihres wohlgeduldeten Terrors in der BRD war Anfang des Jahres die Ermordung des türkischen Lehrers C. Keshim in Berlin. Und in Köln stachen sie einen sozialdemokratischen Abgeordneten in den Fordwerken mit dem Schrauben zieher ab. Obwohl der bayrische Verfassungsschutzbericht auf die wachsenden 'Aktivitäten' der türkischen Faschisten hingewiesen hat, werden ihre Veranstaltungen in München nicht zum erstenmal von der Stadt und ihren Gerichten geduldet - am 1. Mai vor zwei Jahren traf Führer Türkesch den Kandidaten Strauß....

Die Türkei, Nato -'Partner', von ihren Verbündeten wirtschaftlich ausgetrickst und militärisch aufgerüstet (Graf Wirtschaftsminister Lambsdorff hat der Regierung hinterm Bosporus 500 Millionen garantiert, damit dort drei Waffenschmieden gebaut werden können) ist so ziemlich bankrott. Die Ordung, vom 'freien Markt' im Stich gelassen, wird von Militärs garantiert. In den meisten Provinzen ist der Notstand ausgerufen. Weil die Regierung Demirel bei der Welthandelsbank total verschuldet ist, gibts kein Erdöl mehr. Und nicht mal 'türkisch coffee' ist noch drinn. Dafür wurden während der letzten Ecivit Regierung innerhalb von 22 Monaten über 2000 und seit der Machtübernahme von Demirel vor 6 Monaten ca 1500 Menschen ermordet, die meisten Arbeiter, Studenten und Lehrer, aber auch viele Intelektuelle.

Klar, daß viele - so's noch geht - in die BRD abhauen. Hier finden sie, wenn schon kaum eine Wohnung, so doch Arbeit und eben auch den 'Idealistenverein', der mit Hilfe der Münchner Polizei, die fest zum NATO-Bündnis steht, dafür sorgen, daß ihnen ihr 'Heimatsgefühl' nicht verloren geht.

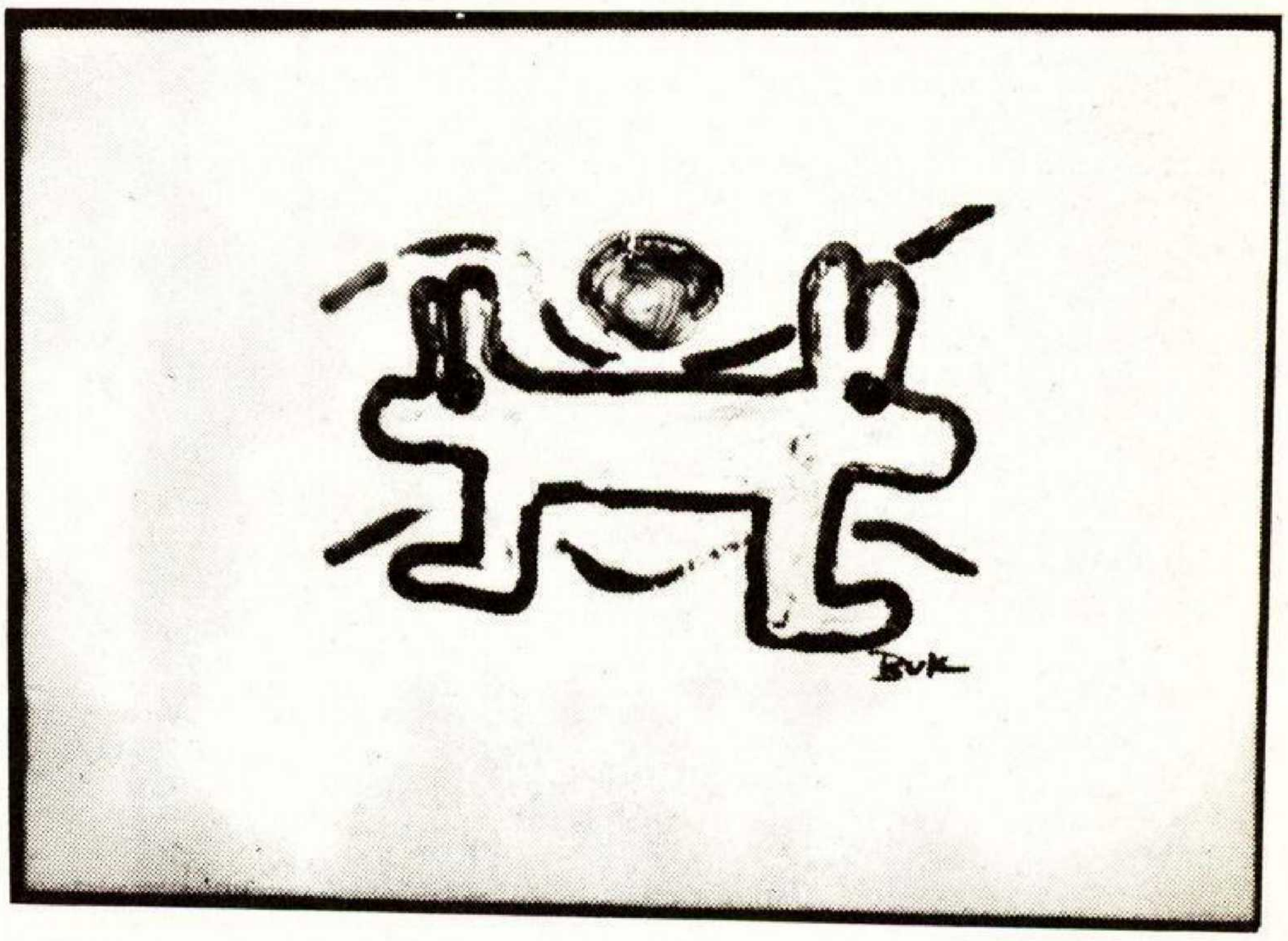
Über tausend Menschen warn's, die am Samstag vorm Schwabingerbräu gegen diese Internationale der 'Idealisten' protestierten; auf einer Demonstration, zu der ein vom DGB initiiertes 'Antifaschistisches Solidaritätskomitee München' aufgerufen hatte. Die Demo kümmerte zwar die grauen Wölfe kaum, umso mehr aber die aussenpolitisch besorgte Münchner Polizei. Egal was Anlass ist, sie schnappte sie i h r e n Anteil an Demonstranten und Passanten und nutzte in dieser Aufruhrarmenzeit natürlich auch die Gelegenheit, Chemical Mace im Nahkampf zu erproben. Bei diesem Giftgasangriff hat es Verletzte gegeben. Eine Frau wurde ins Krankenhaus gebracht. Sie ist uns bekannt. All die, dies noch erwischt hat, mögen sich bitte umgehend im BLATT melden. A.W. / Blatt

Türkei- Information

Die aktuelle Entwicklung in der Türkei steurert immer rascher auf einen Bürgerkrieg zu. Obwohl die Repression und der faschistische Terror ein Ausmaß erreichen, wie es uns sonst aus den Diktaturen Lateinamerikas bekannt ist und trotz der besonderen Verflechtung zwischen der BRD und der Türkei, wird die Entwicklung in der Türkei von der westdeutschen Linken vergleichsweise gering beachtet, gibt es kaum Solidarität mit dem Kampf der Völker in der Türkei.
Um dies zu verändern, wird von der türkischen Organisation "Devrimci Yol" (revolutionärer Weg) eine deutschsprachige Zeitung - die "türkei - information" herausgegeben, die regelmäßig erscheinen und über die aktzelle Entwicklung und stattfindenden Kämpfe in der Türkei berichten wird.
Die "türkei- information" kostet 1,- Mark und ist zu bestellen bei:
Verein der fortschrittlichen Arbeiter aus der Türkei
Kajen 22
2 Hamburg 11

BUCHBESPRECHUNG

Dies ist nicht mein Land



"Mein Sohn hat die Gewohnheit aller jüdischen Kinder, schlecht zu essen. Alles weiß er besser, wie es sich für einen richtigen Juden gehört." Solche Sätze finden sich immer wieder in dem soeben bei Hoffmann und Campe erschienenen Taschenbüchlein "Dies ist nicht mein Land" von der heute in Israel lebenden Autorin Lea Fleischmann. Aus berufenem Mund einer Pädagogin wird dem deutschen Schulsystem und im Rundumschlag gleich allem Deutschem die Leviten gelesen. Verallgemeinerungen können da nicht ausbleiben. Das traurige Schicksal Lea Fleischmanns und ihrer Familie, von den Nazis verfolgt worden zu sein und auch nach dem Krieg nicht wieder recht Fuß gefaßt zu haben, läßt die Vergangenheit immer wieder übermächtig in Lea Fleischmanns deutschen Schulalltag hineinbrechen. Bürokratische Verordnungen in der Schule werden in Lea Fleischmanns Phantasie zu einer Fortsetzung der Naziwillkür. Das trübt verständlicherweise das politische Verständnis.

So ist Solidarität für die Autorin dasselbe wie Gleichmacherei. Eine Lehrerkollegin, die Lea Fleischmann zum Mitmachen beim Theaterspiel auffordert, obwohl die Sonne scheint und Lea lieber im Gras liegen bleibt, entgeht dem zornigen Racheengel nicht. "Gleichmachen, Gleichmachung, Gleichschalten geht mir durch den Kopf", schreibt die Autorin. Und weiter: "Dagmars Eltern sind gleichgeschaltet. Dagmar ist gleichgeschaltet." Ganz einfach ist das, wenn man ein klares Feindbild hat.

So wird die Personalnummer als Beamtin für Lea Fleischmann identisch mit der KZ-Nummer. Die Nazis sind nicht nur Mörder, nein, die haben auch alle gleich Potenzstörungen. Es liegt für die Autorin auf der Hand, schließlich hieß der Wahlspruch der SS: gelobt sei, was hart macht.

Bestechend in dem Buch ist die Art, wie die Autorin auf minutiöse Art die Schwachsinnigkeiten deutscher Schulverordnungen und ihrer peinlichen Befolgung beschreibt. "Die Konferenzen beginnen um 15 Uhr. Um 14.58 sitzen alle Lehrer im Raum, spätestens um 14.59 Uhr sitzt Frau Ullmann, die Direktorin, am Kopfende des Konferenztisches, und pünktlich, wenn der große Zeiger auf die 12 springt, beginnt sie. Auch wenn alle Lehrer schon um 14.59 Uhr anwesend sind, sie beginnt um 15 Uhr, und wenn noch nicht alle erschienen sind, sie beginnt um 15 Uhr."

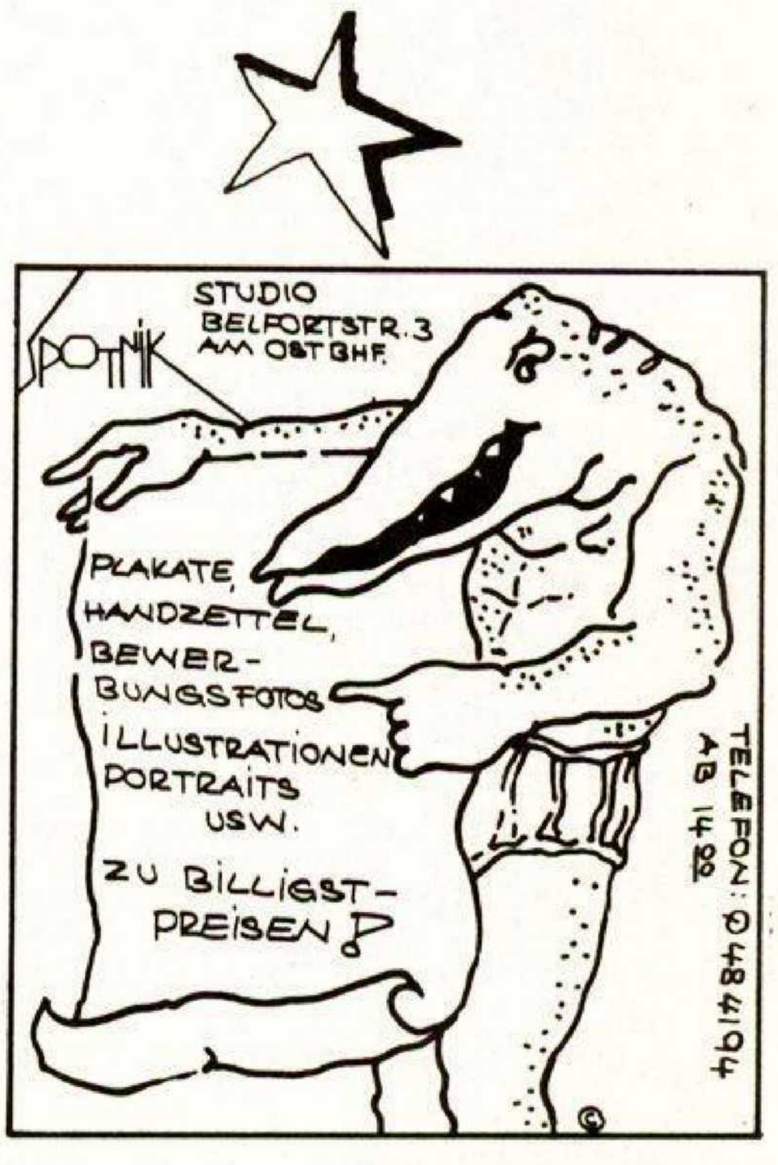
Aber solch ein erstarrtes Verhalten wird von der Autorin nicht als solches kritisiert, sondern sie generalisiert es als ein deutsches Volksverhalten, das wiederum nur eine Fortsetzung der Vergangenheit ist.

Gerade aufgrund der Leidenserfahrungen hätte sich der Leser vielleicht gewünscht, daß nicht nach Nazimanier grundsätzliche Unvereinbarkeiten zwischen Deutschen und Juden konstruiert werden. Von welcher Seite Theorien über Völker aufgestellt werden, die wohl nur aus Peinlichkeit nicht gleich Rassen genannt werden, ist dabei gleichgültig.

Und nach der Holocaust-TV-Serie war es kein Problem, ein Buch mit dem zündenden Untertitel "Eine Jüdin verläßt die Bundesrepublik" zu veröffentlichen. Wer kann – wenn nicht ein Jude – wirklich mit berufener Feder mit den bundesdeutschen Verhältnissen abrechnen? Der Hoffmann und Campe Verlag konnte sich auf dieses virulente Vorurteil einer grossen Leserschaft verlassen. So hat es in den Werbetexten auch nicht an Trivialitäten gemangelt. Während sich die deutschen Großverlage gewöhnlich für die Diskussionen in der Linken nur wenig interessieren, wirbt Hoffmann und Campe mit folgendem Satz: "Ihr Buch wird jetzt eine neue Diskussion – unter Umständen eine weitere Polarisierung – innerhalb der Linken verursachen".

Wer das Buch gelesen hat, muß sich fragen, warum. Das Bändchen spekuliert – und das ist nicht allein Sache des Verlags, sondern auch die der Autorin – mit Gefühlen. Würde die Autorin nicht ständig mit ihrer jüdischen Herkunft kokettieren, dann hätte dieses Repressionslamento aus den 70er Jahren keinen Verlag gefunden. Aber aus "jüdischem Mund" erzeugt Anklage bis in liberale Kreise eine fragwürdige Betroffenheit. Besonders, weil Lea Fleischmann mit dem Gestus auftritt: "Es läßt sich nicht verändern, die Deutschen sind nun einmal so" begeistert sich der deutsche Masochismus. Man bekennt sich schuldig, Lea geht nach Israel – sie weiß wenigstens wohin – und deutsche Linke können weiter vom "Aussteigen" träumen.

Die Anklage wird vom Verlag als "Provokation" verkauft – und viel mehr als eine halbherzige Provokation kann man bei Lea Fleischmann auch nicht finden. Die mit Rache drohende Unschuld haut am Schluß ab – und alles bleibt beim Alten. Das Buch spielt erfolgreich mit Schuldgefühlen; die deutsche Sentimentalität – "wie furchtbar doch alles war" – kommt wieder mal auf ihre Kosten. Außerdem: wenn alle schuldig sind, dann ist das zwar sehr schlimm; aber der einzel-



DIE FORMEN DER POLITISCHEN MORDE

„Tödlich verunglückt"	184
Willkürlich erschossen	73
„Auf der Flucht erschossen"	45
Angebliches Standrecht	37
Angebliche Notwehr	9
Im Gefängnis oder Transport gelyncht	5
Angeblicher Selbstmord	1
Summe der von Rechtsstehenden Ermordeten	354

Als Repressalie erschossen	10
Willkürlich erschossen	8
Angebliches Standrecht	3
Angebliche Notwehr	1
Summe der von Linksstehenden Ermordeten	22

DIE SÜHNE DER POLITISCHEN MORDE

	Politische Morde begangen von Linksstehenden	von Rechtsstehenden	Gesamtzahl
Gesamtzahl der Morde	22	354	376
davon ungesühnt	4	326	330
teilweise gesühnt	1	27	28
gesühnt	17	1	18
Zahl der Verurteilungen	38	24	
Geständige Täter freigesprochen	—	23	
Geständige Täter befördert	—	3	
Dauer der Einsperrung pro Mord	15 Jahre	4 Monate	
Zahl der Hinrichtungen	10	—	
Geldstrafe pro Mord	—	2 Papiermark	

Bilanztafel im KZ- Dachau

ne kann dann auch so schlimm nicht gewesen sein.

Nein, wenn die Autorin über die Geschichte nichts weiter zu wissen braucht, weil sie sowieso "richtig" fühlt, warum sollten sich andere anstrengen, etwas zu begreifen oder gar zu verändern? Ihre politische Interessenlosigkeit stellt sie offen zur Schau: was sie lernt in ihren fünf Lehrerjahren, das wußte ihre Mutter schon lange, und der Vater auch. Und wenn die Eltern immer recht haben, warum soll sich die Tochter bemühen?

Denn gegen die KZ-Erfahrung läßt sich nicht argumentieren, wie sie selbst feststellt, wenn sie gegen die Mutter die fadenscheinigsten Argumente aus dem nachkriegsdeutschen liberalen Nähkästchen holt. In Westdeutschland hat es keinen radikalen Bruch mit der Vergangenheit gegeben. Nicht umsonst heißt das Kriegsende immer noch Kapitulation und nicht Befreiung. Noch immer gibt es keinen Gedenktag für die vielen Ermordeten und Umgekommenen des tausendjährigen Reiches. Aber ist der Grund dafür wirklich nur darin zu suchen, daß die Deutschen nun einmal die Autoritärsten der Welt sind? Und für diese Behauptung hat die Autorin nur eine Begründung: die Erziehung. Und weil die einen so erzogen werden, sind sie schlecht und die anderen anders, dann sind sie gut. Sie kennt nur die unabänderliche Volksmentalität – ein Instrument aus dem Arsenal des Rassismus.

Hat man erst einmal "völkische" Unterschiede festgestellt, dann lassen sich alle Differenzen übersehen. Weimarer Republik – Nationalsozialismus – Bundesrepublik – DDR: alles gleich, alles Deutsche, deutsches Volk, Befehlsempfänger. Der Kampf gegen die Naziverbrecher, der Tod von Millionen alliierter Soldaten, der Partisanenkrieg in Europa oder der Aufstand im Warschauer Getto, alles das soll nichts verändert haben?

Gefühle sind legitim, aber sie können in falsches Bewußtsein umschlagen, wenn sie zu historischen Belegen umfunktioniert werden. Anknüpfend an das Sprichwort: Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert, daß die Autorin wieder für eine allgemein praktizierte deutsche Erziehungsmaxime hält, behauptet sie, daß die Juden in Europa wegen des Geldes umgebracht worden wären. Das kann man schlichtweg als Unsinn bezeichnen, denn gerade wer Geld hatte, konnte sich immerhin noch Überlebenschancen ausrechnen. Aber die jüdischen Massen Osteuropas, überwiegen Paupers und sogenannte Luftmenschen ohne Beruf und Vermögen, stellten die absolute Mehrheit der ermordeten Juden. Rassistischer Völkermord ist eben keine Pfennig- und auch keine Talerfrage. Nicht einmal der einfältigste Vulgärmarxist hätte es sich so leicht gemacht wie Lea Fleischmann.

Das Thema ist viel zu ernst, um ihm mit Erzählungen aus dem Alltagsleben beizukommen. Und zu aktuell, weil der Antisemitismus nicht nur in Deutschland unter der Oberfläche weitergärt. Isaac Deutscher formulierte 1966 im "Jewish quarterly" die Antwort auf die Frage nach jüdischer Identität in nachfaschistischen Zeitalter: "Eben darum meine ich, daß diejenigen Intellektuellen – jüdische wie nichtjüdische –, die sich des Abgrunds der jüdischen Tragödie und ihrer drohenden Wiederholung bewußt sind, unaufhörlich zum Protest verpflichtet sind: zur ständigen Opposition gegen die herrschenden Mächte, zum Kampf gegen Tabus und Konventionen und für eine Gesellschaft, in der Nationalismus und Rassismus keine Macht mehr über das menschliche Denken haben. Das ist ganz sicher kein leichter Ausweg, er kann durch Schmerzen und Verzweiflung führen, und für diejenigen, die ihn einschlagen, gibt es keine präzise formulierten Handlungsanweisungen."

Kein Wunder, daß in diesem Buch über Lea Fleischmanns Reisen nach Israel so gut wie nichts vorkommt – außer einer Unterhaltung mit einem neugierigen Ladenbesitzer. Hier würde ihre politische Unschuld auf's Spiel gesetzt; denn die Verstrickung von Faschismus in Europa, Zionismus und Vertreibung und Unterdrückung der Palästinenser, den letzten Opfern des Nationalsozialismus, läßt sich nicht mehr in "völkischer" Schwarz-Weiß-Malerei begreifen. Die Linke – aber nicht nur sie – hat es sich in diesem Land oft allzu leicht gemacht: der Philosemitismus der 50er Jahre weicht heute einem staatsoffiziellen Ölopportunismus. Die Linke hat die Palästinenser erst nach dem Junikrieg 1967 entdeckt und manchmal sogar als Schutzschild gegen den Schuldzusammenhang von deutscher Geschichte und Unterdrückung in Palästina benutzt. Hier wäre mehr Aufklärung und weniger Verklärung nötig. Aber vielleicht schreibt uns Lea Fleischmann einmal über ihre Probleme in Israel?

Susann Heenen u. Detlev Claussen

Erhältlich für 14.80 in der Basisbuchhandlung.

Bernt Engelmann
Das neue Schwarzbuch
Franz Josef Strauß

Dieses Schwarzbuch dokumentiert, daß Franz Josef Strauß in seiner bisherigen politischen Laufbahn fortgesetzt gegen Geist und Buchstaben unserer Verfassung verstoßen hat, ebenso gegen die Normen von Sitte und Anstand, die auch und gerade in der Politik gelten müssen. Er rechnet damit, daß dies die meisten vergessen haben. Dieses Schwarzbuch soll mit dafür sorgen, daß diese Rechnung nicht aufgeht.

320 Seiten
Broschur
DM 9,80

K&W

HIBAKUSHA

die Veteranen von Hiroshima

Ein Jahr nach Three Mile Island besuchte eine Delegation der Opfer von Hiroshima die USA, um dort von Mensch zu Mensch Informationen zu geben. In New York der 41. Stadt auf ihrer dreiwöchigen Reise, berichteten sie von der ersten Atombombe, die jemals gegen Menschen benutzt wurde:

Senji Yamaguchi hat zwei Gesichter. Die linke Seite seines Gesichtes ist lebendig, mit Lachfalten um Mund und Auge. Die rechte Gesichtshälfte ist tot, zerstört durch die Strahlung der Bombe von Hiroshima.

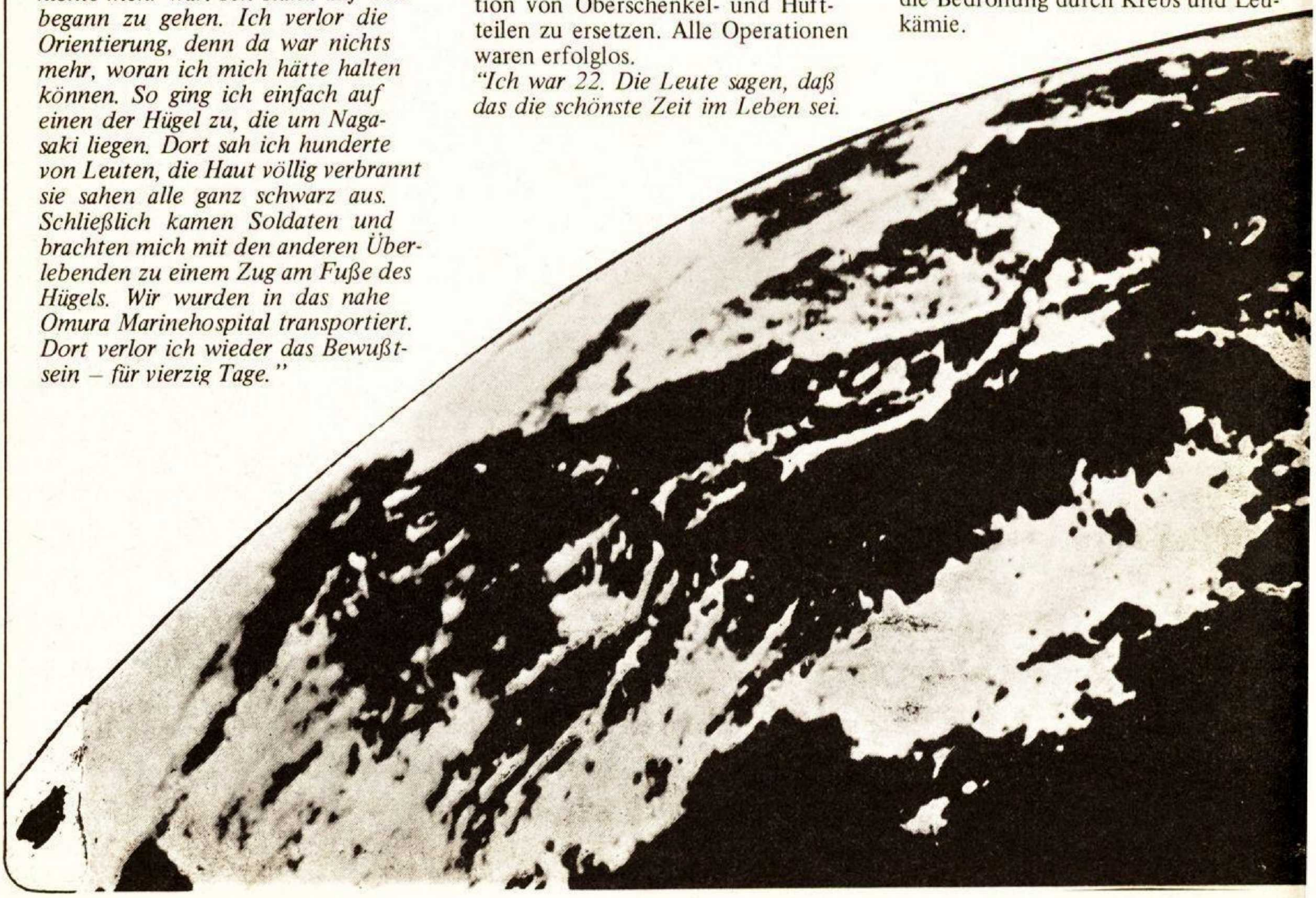
"Es war am 9. August 1945 morgens um 8.15 Uhr. Ich war 14 Jahre alt und besuchte eine Schule im Ohasi-Viertel, Nagasaki. Ich war auf dem Schulhof dabei, mit anderen Kindern zusammen einen Graben als Bombenschutz auszuheben. Da war nur ein weißblendender Blitz, als ob ein Fotograf dir mit dem Blitzlicht genau in die Augen schießt. Ich verlor sofort das Bewußtsein. Als ich zu mir kam, sah ich, daß um mich herum nichts mehr war. Ich stand auf und begann zu gehen. Ich verlor die Orientierung, denn da war nichts mehr, woran ich mich hätte halten können. So ging ich einfach auf einen der Hügel zu, die um Nagasaki liegen. Dort sah ich hunderte von Leuten, die Haut völlig verbrannt sie sahen alle ganz schwarz aus. Schließlich kamen Soldaten und brachten mich mit den anderen Überlebenden zu einem Zug am Fuße des Hügels. Wir wurden in das nahe Omura Marinehospital transportiert. Dort verlor ich wieder das Bewußtsein – für vierzig Tage."

Yamaguchis Schule lag etwa 2 km vom Epizentrum der Bombe entfernt. Der Junge mußte 9 Monate daheim – seine Eltern lebten in Goto 60 km vom Bombenabwurf entfernt – als hilflos Kranker gepflegt werden Acht Jahre lang hatte er Schmerzen im Fleisch und in den Nerven seiner rechten Gesichtshälfte. Zu der Zeit gab es noch kein Hilfsprogramm für die Hibakusha, die Opfer der Bombe. Japan war von amerikanischen Militärs besetzt, an der Spitze der pfeifenrauchende Krieger General Douglas McArthur. Mitleid mit den Bombenopfern hätte seiner Karriere geschadet.

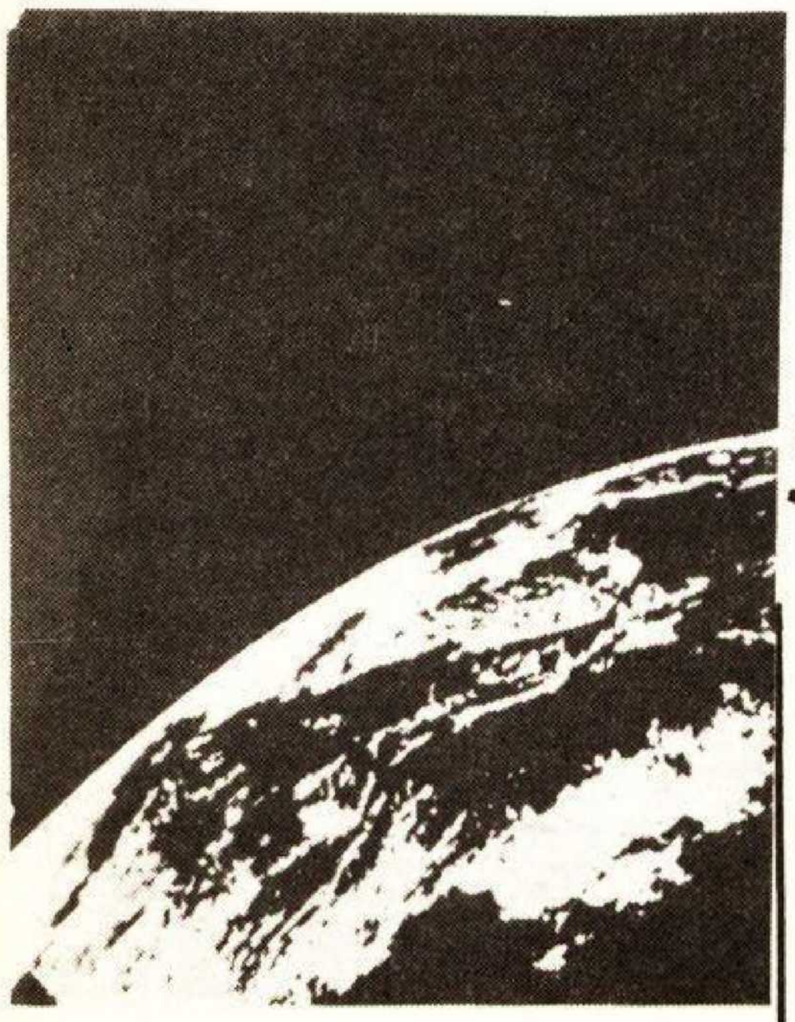
Es waren schließlich Wissenschaftler japanischer Universitäten, die eine Stiftung zur Hilfe für die Hibakusha aufbauten. Diese Privatorganisation sorgte für medizinische und psychologische Betreuung der Bombenopfer darunter Yamaguchi. Ein halbes Jahr lang erlitt er fünf Operationen. Es wurde versucht, die zerstörten und beschädigten Teile seines Gesichts und seines Halses durch Transplantation von Oberschenkel- und Hüftteilen zu ersetzen. Alle Operationen waren erfolglos.

"Ich war 22. Die Leute sagen, daß das die schönste Zeit im Leben sei. Ich schaute in den Spiegel und war ohne Hoffnung. Ich versuchte, mich mit einer Rasierklinge umzubringen. Das ging ebenso daneben wie meine fünf Operationen. Die Pfleger des Krankenhauses, in dem ich mich von meinem Selbstmordversuch erholte, brachten mich wieder auf die Beine. Sie halfen mir zu meinem Entschluß, offensiv zu leben. Ich gründete die Hibakusha Friedensbewegung. Ein Jahr später ging ich nach Tokyo zum Parlament. Ich verlangte Hilfe für die Überlebenden. Schließlich fand ich Unterstützung durch ein Parlamentsmitglied, das selbst aus Hiroshima war. Er brachte Gesetzesvorschläge ein – und durch . Ich ging weiter und gründete eine Nagasaki Jugendorganisation für die Überlebenden der A-Bombe – die erste Organisation für Hibakusha im Lande. Im Jahr darauf, 1956, half ich die Konferenz gegen A und H Bomben für ganz Japan zu organisieren."

Etwa 370.000 Überlebende der amerikanischen A-Bombe gibt es – Opfer des Bombeneinschlags, Opfer der Strahlen und Opfer der 2. Generation. Über 4.000 Menschen liegen noch in Krankenhäusern und weitere 250 Menschen sterben täglich an den Folgen der Strahlen. Die schrecklichste Folge der Strahlung ist jedoch die Ungewissheit, mit der Eltern und Kinder jahrein, jahraus leben müssen: die Bedrohung durch Krebs und Leukämie.



Ein weiteres Mitglied der zehnköpfigen Hibakusha-Delegation, Masao Kayo war 32, als die Bombe am Morgen des 6. August 1945ffiel. Er war als Soldat außerhalb einer Mädchenschule etwa 1,6 km vom Epizentrum der Bombe entfernt stationiert.



"Es war Sommer und wie die meisten Leute hatte ich ein kurzärmliges Hemd an, das wegen der Hitze am Hals offen war. Als die Bombe fiel, wurde ich vom Feuersturm am Boden entlang geschleift. Die Haut verbrannte auf meinem nackten Fleisch. Ich war etwa eine halbe Stunde lang bewußtlos. Als ich wieder zu mir kam, hörte ich die Mädchen um Hilfe rufen. Rundum war Feuer. Ein anderer Soldat kam und wickelte mich in eine nasse Decke und führte mich zum Ufer des Ota, der Fluß, der durch Hiroshima fließt. Auf dem Weg zum Fluß kamen wir an Häusern vorbei, die ausgebrannt waren und vom Hitzesturm dem Erdboden gleich gemacht. Viele Menschen waren tot, viele lagen verbrannt am Boden und riefen nach Wasser. Ich sah viele Mütter, die tote Kinder trugen und schrien. Ich kann das bis heute nicht vergessen. Mein Schädel war gebrochen. Die Haut hing von meiner linken Körperhälfte wie die Haut einer reifen Melone. Meine Frau, die bei meiner Familie in Okayama lebte, machte sich nach drei Tagen von dort aus auf, mich in Hiroshima zu suchen. Sie fand mich in einem Tempel, einem der vielen provisorischen Unterkünfte für die Zehntausende, die überlebten. Unterkünfte, in denen es keine Medikamente gab, keine ärztliche Hilfe. Sie brachtemich in ein Krankenhaus. Dieses Unternehmen kostete sie wahrscheinlich Ihr Leben. Drei Jahre später erkrankte sie an Brustkrebs. Seitdem war sie krank. Es dauerte noch 15 Jahre, ehe sie an der Strahlenüberdosis starb, die sie damals traf. Sie starb 1960 an Leberkrebs. Als sie starb, beschloß ich, für die Überlebenden des Angriffs auf Hiroshima und Nagasaki zu arbeiten und alles zu tun, damit eine zweite atomare Katastrophe verhindert wird."

Kayo kaufte ein Haus, das das erste Hibakusha Zentrum in Tokyo wurde; später eröffnete er drei ähnliche Zentren in der Hiroshima-Vorstadt Okayama. In einem dieser Zentren arbeitet er heute. Besonders die jungen Leute der zweiten Generation brauchen heute Hilfe.

Zwei Berichte stellvertretend für Hunderttausende von Berichten. New York war die letzte Stadt der Hibakusha-Reise. Die letzte Botschaft der Delegation war ein von Senji Yamaguchi geschriebener Satz:

Wir wollen alles tun, damit nie wieder ein Land Atomwaffen benutzt, solange wir, die Überlebenden der Atombombe, leben.

Schwule gegen Faschismus

Am 8.Mai jährt sich zum 35. Mal die Befreiung vom Hitler-Faschismus. Daß sich damit nicht gleichzeitig demokratische Verhältnisse durchsetzten, sieht man an der bundesrepublikanischen Behandlung der Minderheiten, die während der NS-Zeit verfolgt wurden. Immerhin wurden wenigstens die überlebenden jüdischen KZ-Häftlinge oder ihre Verwandten entschädigt. Angehörige anderer der Todesmaschinerie entronnen Gruppen,wie z,B. die Sintis haben erst vor ein paar Wochen mit einem Hungerstreik darauf aufmerksam gemacht, daß sie keine oder nur eine geringe Wiedergutmachung bekamen und zudem weiterhin unter massiver Diskriminierung zu leiden haben.

Schwule (die "Männer mit dem rosa Winkel") wurden ebenfalls die finanzielle und was viel verletzender ist, die moralische Rehabilitierung verweigert. Das Unrecht von Gestern muß endlich auch als UNRECKT öffentlich gekennzeichnet und bekämpft werden. Das wird aber bei der derzeitigen Einstellung der Mächtigen schwer sein.

Wie demokratisch dieser Staat mit seiner schwulen Minderheit umgeht, zeigt das berühmt-berüchtigte Verfassungsgerichtsurteil aus dem Jahre 1957, das bislang nicht revidiert wurde. In ihm wird die NS-Verschärfung des § 175 als rechtens angesehen, die homosexuelle Lebensform als unsittlich gebrandmarkt und die KZ-Haft stillschweigend hingenommen.

Das Vorgehen der Nazis gegen Juden, Sintis, Schwule und andere Minderheiten war geprägt von Hitlers Ausmerzungsprogramm, Ausmerzung "krankhafter Elemente am gesunden Volkskörper": völkische Hygiene".

Natürlich haben wir heute eine andere politische Wirklichkeit. Doch muß man sich fragen, ob jene Ausmerzungskampagnen nicht in bestimmten Formen der AUSGRENZUNG von Minerheiten fortleben. So müssen die Schwulen lt.Spiegel noch heute damit rechnen in "rosa Listen" von der Polizei aktenkundig gemacht zu werden. Verwundern kann diese Haltung nicht. Erst vor einigen Tagen gab der Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts öffentlich von sich, daß die Forderung von Minderheiten, ihre Grundrechte endlich verwirklicht zu sehen, zur Einengung eben der Rechte der Mehrheit führen kann. Für den hohen Richter verhindert eine solche Entwicklung die Bildung demokratischer Mehrheiten. Wenn wir also die Abschaffung des § 175 und der "rosa Listen" fordern, so ist das gerade die legitime Forderung nach einer demokratischen Behandlung, ebenso, wenn wir die Wiedergutmachung für schwule KZ-Häftlinge fordern.

Aus diesen Gründen werden wir bei der von VSG (Verein für sexuelle Gleichberechtigung eV) und HuK (Homosexuelle und Kirche) organisierten Gedenkfeier dabeisein:

Samstag 10.05.80, 14.30h, imKZ Dachau.

Georg, Guido, Rainer.

KARTEN-VOR-VERKAUF

MADNESS
CIRCUS KRONE 24.5.

G. DANZER
DTSCH. MUSEUM 11.5.

ZELTINGER
SCHWB. BRÄU 12.5.

CLASH
SCHWB. BRÄU 14.5.

DR. HOOK
CIRCUS KRONE 18.5.

J. ARMATRADING
CIRCUS KRONE 21.5.

E. SCHÖNER
CIRCUS KRONE 22.5.

LED ZEPPELIN
OLYMPIAHALLE 23.5.

DONOVAN
DTSCH. MUSEUM 27.5.

B. MARLEY +
FLEETWOOD M.
REITSTADION RIEM 1.6.

BLACK SABBATH
CIRCUS KRONE 3.6.

PRETENDERS
SCHWB. BRÄU 6.6.

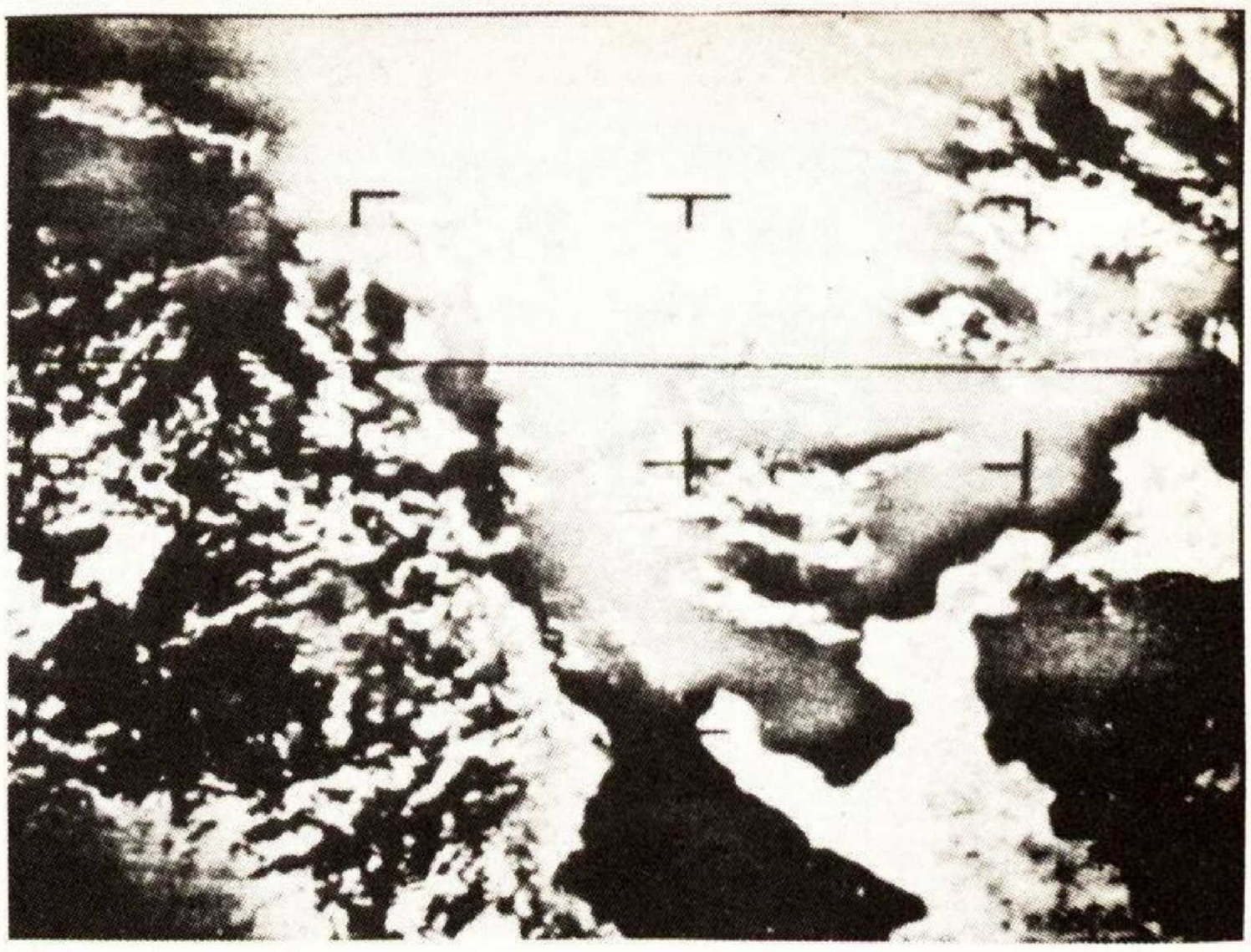
STYX
R. SEDLMAYER H. 12.6.

F. ZAPPA
OLYMPIAHALLE 3.7.

ROXY MUSIC
OLYMPIAHALLE 4.7.

SANTANA
OLYMPIAHALLE 6.7.

MUSICLAND
SCHALLPLATTEN
SCHWABING
ADALBERTSTR. 12
U-HALT UNIVERSITÄT
TEL. 39 49 04



Aufmiegelung zum Widerstand

4. bis 10. Mai:
Friedenswoche in Müchen
Antikriegsdemonstration am 10. Mai

Was zur Zeit abläuft, ist ziemlich klar. An allen Ecken werden wir vorbereitet vorbereitet auf einen Krieg. Die Kriegshetzer ziehen viele schöne Argumente aus dem Sack. Und die Großmächte pockern hoch zur Zeit mit Erpressungen, Eskalationsdrohungen, Aufrüstung. Der Kalte Krieg soll ein bißchen angeheizt werden. Ein guter Imperialist hat schließlich seine "lebenswichtigen Interessen", seine stratigischen Kalküle und nicht zuletzt sein Prestige, das es zu wahren gilt. Und die Bundesrepublik mischt eifrig mit.
Wir möchten euch aufwiegeln zur Verweigerung: verweigert euch der Militärmaschinerie, der militaristischen Ideologie, der Kriegspropaganda. Setzt doch mal eure Sensibilität ein und hört die Signale, hört euch an, was von Dregger bis Carter ganz unverblümt gesagt wird. Wer sich gern als alternativ tituliert, sollte mal darüber nachdenken, welche Alternativen es zum bestehenden Militarismus gibt, sollte mal über die Ursachen nachdenken.
Uns haben sie aus der Idylle aufgeschreckt, und jetzt wollen wir was von euch: Wir wollen euch in Bewegung bringen. Denn merke: Wer den Frieden will, bereitet den Frieden vor (in Abwandlung eines dummen römischen Spruchs). Die Friedenswoche in München vom 4. bis 10. Mai ist eine Möglichkeit dazu, genauso die Demo am 10. Mai. Da können wir zeigen, daß wir nicht einverstanden sind, daß wir das Spiel nicht mitmachen werden. Aber man kann noch mehr tun. Redet doch mal mit euren Freunden, mit eurer family. Wer Soldaten kennt, kann die bearbeiten. Übrigens: Auch als Reservist kann man noch den Kriegsdienst verweigern. Sucht euch Gleichgesinnte, bringt das Thema in eurer Organisation auf den Tisch, geht mal zu den KDV-Organisationen. Und an die Frauen: das Beispiel der skandinavischen Frauen kann frau nachmachen! Die haben nämlich einen Aufruf und eine Aktion gegen den Krieg ins Rollen gebracht. Laßt euch alle mal was einfallen!
Aus der taz: "Wer seine Geschichte ver gißt, muß seine Fehler widerholen". Der 2. Weltkrieg mit seinen 50 Millionen Toten gehört da genauso dazu wie unsere persönlichen Erfahrungen mit Zärtlichkeit und Liebe. Beides ist Grund genug, um was gegen einen neune Krieg und seine Betreiber zu unternehmen.
Love + peace + flowers for you

Anarchistische Liga München (ALM)

Edoardo Bennato

1. Seine Situation

Die Ohnmacht einer schleudernden Regierung zwingt die Leute am Golf von Neapel – wollen sie nicht kläglich vor die Hunde gehen – ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

In seiner Kindheit ist Bennato Teil und Zeuge dieser trostlosen Situation. Ein Gefühl des Zorns und der Bitterkeit wächst heran.

Schnell entdeckt er, daß seine Heimat Neapel nur ein besonders krasses Beispiel für die galoppierende Verrottung unseres Erdballs ist.

Er lehnt sich dagegen auf, will sich nicht kleinkriegen lassen. Sein unüberhörbarer Wutschrei schlägt sich in bissig-ironischen Rocksongs nieder. Er überschüttet die Drahtzieher der Macht mit Hohn und Spott.

2. Seine Musik

Seit ein paar Jahren gilt Edoardo Bennato in Italien als eine der populärsten, aber auch eigenwilligsten Musikerpersönlichkeiten der Rock-Szene. Zehntausende strömen in seine Konzerte in Fußballstadien und Sportarenen. Seine Schallplatten sind Dauerrenner.

Letzten Sommer wurde Bennato gefragt, warum er mit seiner neuen Produktion – nach „Burattino Senza Fili" – mehr als zwei Jahre wartete. Der Napoli-Rocker unberührt: „Wenn ich etwas neues zu sagen habe, dann werde ich es schon sagen! Ich bin keine Jukebox, bei der man Geld einwerfen kann, und die dann spielt!"

Nun – das lange Warten hat ein Ende! Bennatos neueste LP mit dem Titel „Uffa! Uffa!" ist soeben erschienen. Der hintergründige Spaß an der Überraschung strotzt aus beiden Rillen. Rockiger denn je malt Edoardo sein Bild vom aktuellen Zustand der Welt. Dabei macht er auch vor sich selber keinen Halt: Ist er nun eine Jukebox – oder nicht?

DIE SINGLE

Sei come un Juke Box
0035.050

DIE NEUE LP*

UFFA! UFFA!
LP 0065.016 MC 0665.016

*mit Textübersetzung

edoardo bennato

Im Vertrieb der METRONOME MUSIK GMBH, Überseering 21, 2000 Hamburg 60

Aufruf zu einem nationalen Tribunal gegen § 218 am 31.5./1.6.1980

Am 25.2.75 wurde die Fristenlösung des § 218 für verfassungswidrig erklärt. Am 1. Juli 76 trat dann eine „Reform" in Kraft, deren einziger „Gewinn" die Aufnahme der sozialen Indikation in dieses Gesetz war. Nur unter dem Druck der Frauenbewegung und durch die Handhabung fortschrittlicher Ärzte und Beratungsstellen konnten in der Praxis einige Erleichterungen für die Frauen erreicht werden. Die letzten fünf Jahre sind durch Versuche gekennzeichnet, die minimalen Rechte, die das Gesetz den Frauen gibt, zu unterlaufen. Seit etwa einem Jahr häufen sich die Angriffe von Vertretern der Parteien, Ärztekammern und Kirche.

* In München hat inzwischen die vor drei Jahren entstandene städtische Indikationsstelle im Gesundheitsamt geschlossen. Zunehmende Attacken seitens der CSU und der katholische Kirche - unter anderem wurde die Arbeit der Indikationsstelle „mit Auschwitz" verglichen - erschwerten den vier dort angestellten Ärztinnen ihre Arbeit immer mehr. Durch immer „präzisere" Dienstanweisungen wurden sie praktisch gezwungen, Verhöre mit Frauen anzustellen und seit Dezember darf zudem nicht mehr der Namen und das Dienstsiegel der Gesundheitsbehörde auf den Attesten erscheinen. Damit hat die „Diskriminierung" nach Ansicht der Ärztinnen „unerträgliche Formen erreicht". Weil manche Münchner Kliniken Frauen nur aufnehmen, wenn deren Atteste vom Gesundheitsamt gestempelt sind, ist eine sinnvolle Arbeit der Ihdikationsstelle jetzt kaum noch möglich. Die Ärztinnen kündigten daraufhin alle gemeinsam.

* Auch beim NOTIZBUCH, eine Sendung des bayrischen Familienfunks, ist seit dem Wechsel des leitenden Redakteurs eine erhebliche Änderung im Stil der früher durchaus progressiven Sendung zu merken, Schwerpunkt ist tatsächlich wieder die Familie. . . Die Sendung über den § 218 vom 4. Februar 1980 macht diese Wendung ziemlich deutlich: In scheinliberaler Manier wird das Für und Wider einer Abtreibung erörtert. Meinungen und Erfahrungen von Politikern, Beratungsstellen und einer Frau werden gehört. Alles endet schließlich jedoch mit der Moral, daß eine Abtreibung der Frau psychisch und physisch schadet, und sie die Folgen ihrer Entscheidung vorher nicht in ihrem ganzen Umfang beurteilen kann!

* Die Gegner des Schwangerschaftsabbruches gewannen in Bayern an Boden. Im Verein mit katholischem Klerus torpediert die stock-konservative Ärzteschaft weiter den „Mord im Mutterleib", wo immer sie kann. In Augsburg wurde eine im Beratungsdienst für Schwangere tätige Psychologin, die hilfesuchenden Frauen Adressen holländischer Abtreibungskliniken verraten hatte, vor den Kadi gezerrt, und bayrische Ärzte verklagten die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK), weil sie legale Abtreibungen – wie andere Kassen auch – bezahlt.

* Heute akzeptieren nur wenige Kliniken in Bayern soziale Indikationen, und wenn, so behandeln sie die Frauen nicht nach dem letzten Stand der Medizin-Technik. Statt die billige, ambulante und vor allem risikoarme Absaugmethode zu nutzen, schwören viele Gynäkologen noch immer auf den „scharfen" Löffel, ein antiquiertes Instrument, mit dem Mediziner schon vor 100 Jahren die Gebärmutter auskratzten.

* Grundsätzlich weigern sich katholische Krankenhäuser, Abtreibungen durchzuführen. Per Kreistagsbeschlüssen ist in ganzen Regionen Süddeutschlands kein Bett zu bekommen.

* Noch immer haben Frauen nicht die Wahl der Abbruchmethode. Es gibt kaum Möglichkeiten der ambulanten Abtreibung. Die meisten Frauen müssen sich der zusätzlichen Belastung der Narkose aussetzen.
Seit etwa 3 Jahren werden Frauen als Versuchskaninchen für die Erforschung von Prostaglandinen benutzt,

* Die Tendenz hin zur Wiedereinsetzung des alten § 218 ist nicht nur bei der Schließung der Beratungsstelle zu spüren. In einem Briefwechsel mit dem Dekanatsrat der Katholiken schreibt Herr Rothmund SPD München:...„*So sei es keinesfalls das Ziel der Reform des § 218 gewesen (. . .) die Selbstbestimmung der Frau zu fördern oder eine Liberalisierung des Strafrechts auf diesem Gebiet zu erreichen. (. . .) Unser Konzept war: Raten ist besser als Strafen.*"

* Die Gegner des Schwangerschaftsabbruches gewannen in Bayern an Boden. Im Verein mit katholischem Klerus torpediert die stock-konservative Ärzteschaft weiter den „Mord im Mutterleib", wo immer sie kann. In Augsburg wurde eine im Beratungsdienst für Schwangere tätige Psychologin, die hilfesuchenden Frauen Adressen holländischer Abtreibungskliniken verraten hatte, vor den Kadi gezerrt, und bayrische Ärzte verklagten die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK), weil sie legale Abtreibungen – wie andere Kassen auch – bezahlt.

* Heute akzeptieren nur wenige Kliniken in Bayern soziale Indikationen, und die Nebenwirkungen haben und erhebliche Schmerzen verursachen. Das Prostagladin-Präparat „Sulproston" ist noch nicht zugelassen, wird aber z. T. ohne Wissen der Frauen verabreicht.

* Gar nicht in Zahlen ausdrücken lassen sich die demütigenden Erfahrungen vieler Frauen bei Beratungsstellen, Ärzten und Krankenhäusern. Hier liegt wohl auch ein Schlüssel für die Bedeutung des § 218: Aufrechterhaltung der herrschenden Sexualmoral.
All diese Beispiele (und es gibt viel

mehr) zeigen, daß es notwendig ist, daß wir Frauen unsere minimalen Rechte verteidigen und weiterhin für unsere Selbstbestimmung kämpfen. Das Tribunal soll dazu dienen, bundesweit Erfahrungen zusammenzutragen, die zunehmenden Verschärfungen anzuprangern. Zu den einzelnen Anklagepunkten werden Beispiele genannt und Gutachterinnen gehört. Ebenso wie bei dem Kampf für die Abschaffung des § 218 ist es wieder einmal wichtig und notwendig, eine breite Basis gegen diesen kläglichen Reformparagraphen zu bilden. Aufgerufen sind alle Frauen sich per Unterschrift oder anderer Aktivitäten daran zu beteiligen, ebenfalls sind alle gleichgesinnten Männer angesprochen.
Das Tribunal findet vom 31. Mai bis 1. Juni in Frankfurt statt.

Nähere Informationen:
Rina Blumhagen, Korbinianstr. 21, 8 Mü 40, Tel.: 35 56 46 oder Andrea Ludwig, Auenstr. 23, 8 Mü 5, Tel.: 260 85 33

Frauengesundheitszentrum

Programm bis Ende Juni

„Massage" mittwochs 19-21 h (ab 21.5.)
„Kopf"–Kurs donnerstags 19.30-21.30 h (ab 22.5.)
„Trance" (Einführung) montags 19-21 h (ab 19.5.)
Geburtsvorbereitung jeden freitag ab 15 h fortlaufend

---

workshop über „Füße" am 7./8. Juni in Oberföhring
workshop mit bioenergethischer Massage im Juni
Biorythmik – Einführungsnachmittag samstag 31.5. um 15 h

---

bitte meldet euch bis zum 9. Mai an!

Unser Programm ist, wie ihr seht, diesmal wieder etwas verändert:
der **Massagekurs** ist diesmal methodisch gemischt: also bioenergetische werden mit klassischen Elementen verbunden.
Der **„Kopf"-Kurs** soll speziell von Symptomen ausgehen, die sich im Bereich des Kopfes manifestieren: –Kopfschmerzen, Migräne, Verspannungen– und sämtliche Möglichkeiten aufzeigen und vermitteln, diese Sympthome selbst zu heilen: Mit Entspannung, Trance, Problembearbeitung, Bindegewebssteiche, Reflexzonenmassage, Akkupressur, Kräutertees.
Der **Trance–Kurs** ist noch mal wieder eine Einführung für Frauen, die sie noch nicht kennen. Später werden wir voraussichtlich Fortsetzungskurse machen oder einen workshop, weil die 6 Abende in der Regel den Wunsch nach intensiverer Weiterarbeit hinterlassen.

Für die Arbeit an und mit **den Füßen** bieten wir diesmal einen Wochenendworkshop in Oberföhring an, wo wir den Füßen an und in der Isar auch ein bißchen Naturerfahrung bereiten können. Der workshop umfaßt wieder wie der vergangene Kurszyklus verschiedene Arten der Bewußtmachung der erheblichen Bedeutung, die unsere Füße für unseren Körper und seine Gesunderhaltung haben. Wir lernen körperliche Symptome, die sich in der Form und der Empfindlichkeit unserer Füße abbilden, erkennen und behandeln, wir verschaffen den Füßen wieder den Stellenwert, der ihnen zukommt: durch Gymnastik, Bewegung, spüren, atmen, Massage, Trance, Fußbäder, malen, Bioenergetik.
Der workshop über **bioenergetische Massage** ist als Fortsetzung gedacht für Frauen aus den ersten beiden Kurszyklen, die den Wunsch hatten, noch intensivere Erfahrungen mit dieser Massageform zu machen. Der Termin steht aber noch nicht genau fest, wir werden ihn in der nächsten Frauenzeitung bekanntgeben.
An einem Samstagnachmittag wiederholen wir unsere Einführung in die **Biorythmik**: die Kurven ausrechnen und zeichnen, über ihre Bedeutung sprechen und uns gegenseitig unsere Erfahrungen mitteilen über die Wahrnehmung rythmischer Vorgänge in uns.
Juliane führt weiterhin und fortlaufend ihre **Geburtsvorbereitung** bei uns durch.

Im Juli/August machen wir übrigens Sommerpause und beginnen dann wieder im September. Die Pause wollen wir nutzen, um uns selber weiterzubringen und neue Schwerpunkte für unser Programm im Herbst zu entwickeln (z.B, Akkupressur).
Im Zusammenhang mit dem Geld wollen wir noch einmal darauf hinweisen, daß wir für alles Geld nehmen, jedoch dessen Haupteil auf dem Konto des Gesundheitszentrums akkumuliert wird – denn wir bereiten langsam, aber stetig, das Haus fürs Frauengesundheitzentrum vor: finanziell und inhaltlich.

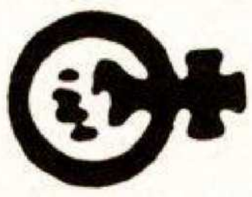
Gabi, Carola, Ilse, Anita

Die Bremer Frauen haben für das Tribunal den Anklagepunkt – BERATUNGSSTELLEN – übernommen: Sie wollen mit Hilfe dieses Fragebogens Erfahrungen mit den verschiedenen 218-Beratungsstellen sammeln und veröffentlichen.

Claudia Zuper, Vor dem Steintor 52, 28 Bremen, Tel.-Nr.: 0421/702171

A. Daten zur Person:
Alter, Beruf oder Ausbildung, Wohnort, Bundesland, städtische oder ländliche Gegend. Name + Adresse brauchen nicht angegeben zu werden.
Lebensverhältnisse (allein/mit anderen, mit/ohne Kinder lebend etcpp.)
In der wievielten Woche bist du zur Beratungsstelle gegangen?

B. Daten zur Beratungsstelle:
- *Name/Adresse der Beratungsstelle, Träger der Institution*
- *Zeitpunkt der Beratung*
- *Woher bekamst du die Adresse?*
- *Wieviele und welche Beratungsstellen standen zur Verfügung?*
- *Wie lange mußtest du auf den Beratungstermin warten?*



C. Situation im Wartezimmer/Beratungszimmer:
- *Wie war der erste Eindruck vom Zimmer? (steril, gemütlich, steif, etc.)*
- *Welches Informationsmaterial lag herum?*
- *Hingen Bilder von Embryos, oder Kinderbilder an der Wand, lagen Kinderzeitungen, Zeitschriften oder Bilder über das tolle ‚Familienglück' und Broschüren für die ‚werdende Mutter' im Zimmer? Lag Kinderspielzeug herum?*
- *Wie hat die Ausstattung und Atmosphäre im Zimmer auf deine Entscheidung, dich wegen einer Abtreibung beraten zu lassen, gewirkt?*

D. Beratungssituation selbst:
- *Wieviele Personen (Männer/Frauen) haben dich beraten?*
- *Mußtest du einen Schwangerschaftsnachweis erbringen?*
- *Welche Fragen zur Person wurden gestellt?*
- *Wie ausführlich wurdest du über die Beziehung zu deinem Freund/Mann befragt, sowie über dessen Einstellung zu Schwangerschaft und Kind?*
- *Wurdest du nach dem Gebrauch von Verhütungsmitteln und deiner Einstellung zu den verschiedenen Mitteln gefragt?*
- *Wie hast du deine Entscheidung zur Abtreibung begründet? Wie war die Reaktion der Beratenden, besonders bei sozialer Indikation?*
- *Konntest du deine Probleme in aller Offenheit darlegen, oder warst du zum Taktieren gezwungen?*
- *Wurde deine Entscheidung gegen ein Kind in der gegebenen Situation grundsätzlich akzeptiert, oder fand eher eine Überredung zum Kind statt? (Moralisches Unterdruck-Setzen durch Info-Blätter, Medien und Propagieren des Familienideals?)*
- *Wurde auf eventuelle Spätfolgen hingewiesen?*
- *Welche ‚Hilfsangebote' erfolgten? (juristischer, materieller, sozialpolitischer Art)*
- *Wurde gleich nach dem ersten Beratungsgespräch ein Schein ausgestellt?*
- *Wurde dir auch gleich ein Arzt zur Indikationserstellung genannt?*
- *Bekamst du genauere Informationen über die vorhandenen Ärzte und Kliniken, die Abtreibungen vornehmen?*
- *Ist dir noch etwas Besonderes aufgefallen oder hat es etwas besonders gestunken, was wir in den Fragen nicht berücksichtigt haben?*
- *Kannst du uns eventuell Informationsmaterial zuschicken, das in den Beratungsstellen auslag? Wenn ja, toll!*

Zum 4. Strafverteidigertag in München versammelten sich am 2.5. über 400 Strafverteidiger. Drei Tage wurde über das Thema „Strafvollzug" berichtet, diskutiert und referiert.

FÜR SEINE MÖRDER RÄUBER UND DIEBE IST UNSEREM STAAT NICHTS ZU TEUER

Die Bandbreite der Beteiligten war dabei erstaunlich groß: Ist für Prof. Calliess (Hannover) der Knast ein „soziales Lernfeld", meint RA Heinrich Hannover (Bremen), daß der Knast eine vom Staat institutionalisierte Subkultur darstellt, in dem Menschen gewaltsam an Ausbeutung gewöhnt werden und man sie an die Tatsache anpaßt, daß Menschen von Menschen kaputt gemacht werden können, daß Widerstand hiergegen sinnlos ist. Während Ministerialdirigent Dr. Schneider vom Bundesjustizministerium glaubt, daß die Reform des Strafvollzugs allmählich durchzugreifen beginnt, zeigten die Berichte der Strafverteidiger genau das Gegenteil - Selbstmorde, Meinungsunterdrückung, Behinderung menschlicher Kontakte, stumpfsinnige Arbeit für einen lächerlichen Lohn bestimmen nach wie vor die Szenerie des Knastes.

Für die offiziellen Vertreter des Strafvollzugs reduziert sich das alles auf eine reine Kostenfrage. So meinte RA Hartmann, Bundestagsabgeordneter der CDU, daß höhere Löhne als 7 % des normalen Ecklohns für Gefangene nicht drin seien, da die Finanzbelastung vom Staat nicht aufgebracht werden könne, ebenso sei eine Rentenversicherung für Knackies nicht finanzierbar. Die SPD - wie immer viel sozialer - ließ durch Ministerialdirigent Dr. Schneider verkünden, daß man sich für 10 % des Ecklohns stark mache und auch die Krankenversicherung (1981) und die Rentenversicherung (1985) einführen wolle.

Angesichts dieser finanziellen Bedenken verwundert es einen zu hören, daß der Hochsicherheitstrakt in Celle - der „am Parlament vorbei errichtet wurde" (Drexler, SPD MdL) - 9 Millionen Mark gekostet hat und in ihm ständig 36 Beamte für die dort inhaftierten 3 (i. W. drei) Gefangenen beschäftigt sind. Nur hier stimmt dann also plötzlich das zynische Wort von Anstaltsarzt Last (JVA Straubing), daß unserem Staat „für seine Mörder, Räuber und Diebe nichts zu teuer" sei. Auch der Hochsicherheitstrakt in Berlin-Moabit hat Millionen gekostet, der geplante Knast in Berlin-Plötzensee, der einen Hochsicherheitsbereich mit 60 Plätzen enthalten soll, verschlingt gar 90 Millionen Mark.

Die Berichte zum Hochsicherheitstrakt gehörten zum Eindrucksvollsten des Strafverteidigertages. Pfarrer Prose aus Moabit schilderte die äußeren Bedingungen dieser wohl menschenverachtensten Einrichtung, die nach Kriegsende in der BRD für Menschen geschaffen wurde. Er meinte, wenn „ein völlig sicheres Gefängnis konstruiert wird, muß dies ein unmenschliches sein": Zwei „Wohngruppen", eine mit 4 und eine mit 7 Gefangenen besetzt, Tag und Nacht künstliches Licht, künstliche Belüftung, die so unzureichend ist, daß Sportveranstaltungen abgebrochen werden mußten, alles was die Gefangenen machen und reden, wird non stop über Videogeräte und Mikrophone kontrolliert. Medizinische Gutachten über die Auswirkungen dieser Bedingungen auf Menschen wurden erst gar nicht eingeholt - wohl weil die Ergebnisse nicht ins Konzept gepaßt hätten. Allerdings wurden, wie Frau Löbsack von der Berliner Justizpressestelle später erwiderte, „anstaltseigene Mediziner gehört", auch seien einige Frauen bereits vorher zwei Jahre in einem hochsicherheitsähnlichen Bereich verwahrt worden. Gesundheitliche Schäden seien dabei nicht festgestellt worden.

Zwei Anwälte der vom HS-Trakt betroffenen Gefangenen, RA Reme und RA Schöndienst erzählten vom schlechten gesundheitlichen Zustand, in dem die Gefangenen bereits jetzt nach „nur" drei Monaten HS-Erfahrung sind: Kopfschmerzen, Nervosität und Konzentrationsschwächen. Selbst bei den dort eingesetzten Beamten wirkt sich die Atmosphäre des HS-Traktes aus, es ist sogar schon zu Schlägereien unter den Bediensteten

gekommen; in der Regel richten sich allerdings die aufgestauten Aggressionen gegen die Gefangenen. So wurde Ralf Reinders erst kürzlich von 20 Beamten krankenhausreif geschlagen. Daß die HS-Trakte für alle Gefangenen zur Perspektive werden sollen, die „ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellen", gab Frau Löbsack von der Berliner Justizpressestelle offen zu. Ansgesichts der 60 reservierten Plätze in der geplanten neuen HS-Abteilung in Berlin-Plötzensee schätzt man die Zahl der potentiellen Insassen offenbar nicht gering ein.

Am Schluß des Strafverteidigertages wurde eine Resolution verabschiedet, die die Beseitigung der HS-Trakte fordert. Durch die HS-Trakte solle - so die Resolution - „Grabesruhe in die Gefängnisse eintreten, statt daß die Zustände dort geändert werden". Zur Änderung der Zustände in den Knästen wurde in 4 Arbeitsgruppen gearbeitet, deren Ergebnisse am Sonntag der Presse übergeben wurden. Gefordert wird von den Strafverteidigern dabei u. a.:

Auch nach Inkrafttreten des StVollzG am 1.1.1977 sind im Strafvollzug weiterhin schwerwiegende Verletzungen der Grundrechte bis hin zu schwersten Verletzungen der Menschenwürde zu verzeichnen. Die Arbeitsgruppe 1 des

Ortstermin

4. Strafverteidigertages ist sich daher bewußt, daß der von ihr erstellte Forderungskatalog unvollständig ist und nur einige Schwerpunkte aus den Mißständen aufgreift. Es werden insbesondere folgende Forderungen erhoben:
1. Die Gefangenen sind arbeits- und sozialversicherungsrechtlich freien Arbeitern und Angestellten gleichzustellen. Den Gefangenen ist der allgemeine Tariflohn zu zahlen, bei Fortzahlung bei Krankheit, an Feiertagen, bei Freistellung von der Arbeit und bei Urlaub aus der Haft. Kann dem Gefangenen keine Arbeit beschafft werden, ist aus der Staatskasse entsprechend dem Arbeitsförderungsgesetz Arbeitslosengeld zu zahlen. Die Gefangenenmitverantwortungen sind durch Gefangenenräte mit gleichen Rechten wie Betriebsräte und Personalräte zu ersetzen. Die Gefangenen haben das Recht auf gewerkschaftliche Organisierung und Betätigung.
2. Die augenblickliche Gesundheitsfürsorge im Strafvollzug ist dringend verbesserungsbedürftig. Die Gefangenen müssen zusätzlich das Recht auf freie Wahl des behandelnden Arztes erhalten. Die Gefangenen sind in der allgemeinen Krankenversicherung zu versichern.
(. . .)
4. Ausländische Gefangene dürfen mit ausländerrechtlicher Begründung nicht schlechter gestellt werden.

5. Die Trennscheiben sind ebenso abzuschaffen wie die Verteidigerpostkontrolle. Jeder Versuch der Ausweitung des Trennscheibeneinsatzes wird abgelehnt.
6. Die Tätigkeit des Rechtsanwalts in Strafvollzugs- und Strafvollstreckungsangelegenheiten ist Strafverteidigertätigkeit mit allen in den Gesetzen garantierten Schutzrechten. Dem im Rahmen des Strafvollzugs und der Strafvollstreckung beauftragten Verteidiger ist umfassende und vollständige Akteneinsicht in die Gefangenenpersonal- und Gefangenenkrankenakten zu gewähren.

Zur heißdiskutierten Frage „Therapie statt Strafe", zu der Dr. Arno Plack ein langes Referat gehalten hatte, wurde in einer Arbeitsgruppe ausgesagt:

Der 4 Strafverteidigertag wendet sich gegen die Bestrebungen der Bundesregierung und gegen Gesetze, unter dem Motto „Therapie statt Strafe" Strafvollzug durch Behandlungsvollzug mit dem Ziel zu ersetzen, die Haltung des Straftäters durch lenkenden Eingriff zu verändern. Therapie und staatlicher Zwang sind unvereinbar. Stattdessen sollen alle Gefangene das Recht haben, ärztliche, psychologische, psychiatrische und andere Fachhilfe auf Staatskosten jederzeit in Anspruch zu nehmen. Über die Möglichkeiten solcher Hilfe ist jeder Gefangene umfassend zu informieren. Aus seiner Entscheidung, solche Hilfen in Anspruch zu nehmen bzw. abzulehnen oder auch eine begonnene Behandlung abzubrechen, dürfen keine Nachteile für ihn abgeleitet werden. Über eine Behandlung ist nichts in der Gefangenenakte zu vermerken. Alle Informationen aus der Behandlung sind vertraulich auch gegenüber den Anstaltsbehörden zu behandeln.

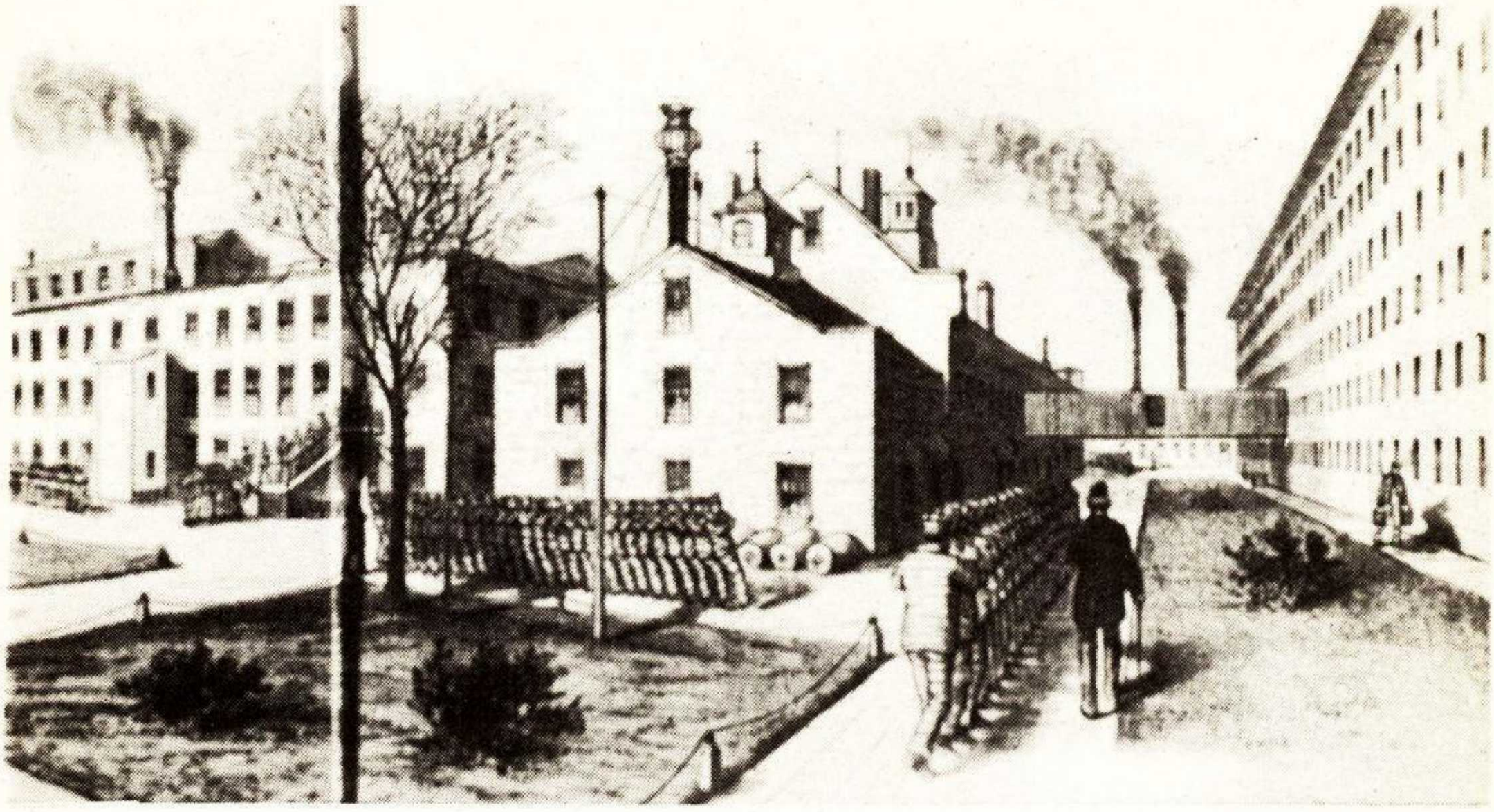
Aus der Fülle von Einzelinformationen zur Realität des Knastalltags, die während des Strafverteidigertages gebracht wurden, sind mir zwei besonders aufgefallen:
„Der Engel der Gefangenen", Birgitta Wolff, berichtete von Praktiken in bayerischen Gefängnissen nach Urlauben von Gefangenen. Bei Verdacht, daß sie etwas in die Anstalt einschmuggeln wollen, etwa Rauschgift, werden sie einer schmerzhaften, zwangsweisen Rektoskopie (Darmspiegelung) unterzogen, die mit einem 30 cm langen Rohr ohne Lokalanästhesie durchgeführt wird. **Dr. Fritz Flath (MdL der FDP) trug die traurige Statistik der Todesfälle in bayerischen Knästen vor, von 85 Todesfällen in den Jahren 76 - 78 sind 52 Selbstmorde. Makaber ist die Reaktion der Vollzugsoberen bei den unzähligen Selbstmordversuchen in den Knästen - alle hierdurch entstehenden Kosten (für Transporte usw.) werden den Gefangenen vom Haus- und Eigengeld abgezogen.**

Angesichts der Vielzahl der Berichte über die Zustände in den Gefängnissen konnte es einem schon kalt den Rükken herunterlaufen, wenn man das Referat des Anstaltsdirektors von Berlin-Tegel, Klaus Lange-Lehngut, anhörte, der vom „vielfältigen Vollzugsangebot" für die Gefangenen und von den „Resozialisierungskarrieren" berichtete, die in seinem Knast möglich seien.
Zur Aufgabe der Anwälte beim vorhandenen verheerenden Zustand in den Gefängnissen meinte RA'in Spindler (Köln), daß die Hauptaufgabe bei der Stärkung der Persönlichkeit der Gefangenen und der Abwehr aller Versuche, sie als Mensch zu zerbrechen, gesehen werden müsse. RA Arnold (München) trug in einem Referat über Gefangenenmeuterei vor, daß der Anwalt Gefangene, „die sich in Kenntnis möglicher Konsequenzen gegen Repression und Strafvollzug auflehnen, bis hart an die Grenze dessen, was Strafrecht und Standesrecht zulassen, zu unterstützen hat". Es bleibt zu hoffen, daß der Strafverteidigertag Anwälte motiviert hat, mehr als bisher auch auf dem Gebiet des Strafvollzugs tätig zu werden und die Grabesruhe, die um Knäste herrscht, zu durchbrechen.

rossi

Klaus Jünschke

Einige Bemerkungen zu Zahl's „Wider die Spalter", taz 10.4.80



Am 10.4.80 erschien in der Tageszeitung (TAZ) ein Artikel „Wider die Spalter" von P. P. Zahl. Darin begrüßt Zahl ausdrücklich das Erscheinen des „Entwurfes einer Magna Charta für alle Internierten ... " (siehe auch BLATT 164) als einen vorläufigen und ersten Versuch, wieder zu einem gemeinsamen Diskussionsprozeß zwischen den eingeschlossenen und den (Knast-)gruppen draußen zu kommen. Denn nur so ließe sich einer endgültigen Fassung näher kommen.
In diesem Beitrag polemisierte Zahl auch kräftig gegen „eine kleine, recht lautstarke Gruppe von Gefangenen aus bewaffneten Einheiten, Mitläufern, Sympathisanten und Groupies aus den RAF-Fan-Clubs", die er der – bewußten oder unbewußten – Spaltung der Gefangenenbewegung bezichtigte (Trennung in politische/„normale" Gefangene; Normalvollzug/interaktionsfähige Gruppen usw.). Und forderte dazu auf, statt einer weiteren sinnlosen Rumstreiterei mit diesem „autoritären Zwangscharakteren" sich konkret am Kampf der Gefangenen gegen den Knast zu beteiligen.
Wir haben Zahl's Artikel im BLATT 169 nicht abgedruckt, kam doch dort W. Schlegel (Everybody is a criminal) mit ähnlicher Tendenz bereits zu Wort. Klaus Jünschke, RAF-Gefangener der ersten Generation, bezieht sich im folgenden mit seiner Stellungnahme zur Magna Charta auf diesen im BLATT unveröffentlichten Zahl-Artikel. Wir haben ihn dennoch von der TAZ übernommen, weil er, wie wir meinen, auch ohne Bezugsquelle verständlich ist und vor allem, weil er – bei aller Polemik – dokumentiert, daß die Magna Charta die isolierte festgefahrene Diskussion in und über den Knast zu durchbrechen beginnt. Ein Erfolg, den auch die in Auszügen eingeschobenen Briefe wiedergeben, die das Kollektiv Rote Hilfe in München inzwischen erreichten.

Zahl: *„Mit der Liquidierung der alten Ziele der RAF durch spätere Mitglieder ging Selbstüberschätzung und Arroganz einher, ging Verstiegenheit und Kamikazebewußtsein einher "*

Machten Leute wie Zahl mit 'ihrer unmaßgeblichen Meinung' (Zahl) 'nicht so viel praktische Arbeit mit ihrer furchterregenden Dummheit, ihrem naßforschen Auftreten, ihren Lügen und Unterstellungen' (Zahl), wäre es 'müßig, vielleicht auch sinnlos, sich mit solchen Leuten weiterhin in Debatten zu ergehn'. (Zahl).

Eine Verschwörung späterer Gefangener aus der RAF fand nicht statt. Es waren dieselben, die mit den ersten drei Hungerstreiks die Isolation durch Gleichstellung überwinden wollten, und, als das nicht lief, es mit der Vergrößerung der Kleingruppen ('interaktionsfähige Gruppen') und deren Absicherung durch eine anerkannte internationale Kontrollkommission ('Genfer Konvention') versuchten. Diejenigen, die zwischenzeitlich verhaftet worden waren, haben sich dem angeschlossen. Ist das so unbekannt?

Wer sich - und dagegen spricht ja nichts - entschieden gegen Lügen und Unterstellungen wendet, sollte sich verpflichtet sehen mit derselben Entschiedenheit die eigenen Produktionen von Lügen und Unterstellungen freizuhalten. Bigotterie ist eine der übelsten Fallen. Und interaktionsfähige Gruppen aufzugeben, habe ich erklärt (im ID 326 war davon eine gekürzte Fassung). Zur Forderung nach interaktionsfähigen Gruppen ist nachzutragen: es handelt sich hierbei um einen Begriff aus der Gruppendynamik/Sozialpsychologie der isolierte Einheiten meint. Das hat zwei verhängnisvolle Konsequenzen: die wenn auch ungewollte Legitimierung der Hochsicherheitstrakte und die Legitimierung der einzelnen Gefängnisse in von einander abgeschottete Behandlungseinheiten (interaktionsfähige Gruppen) ist.

Sache muß sein in jeder geschlossenen Anstalt alle Trennungen hinter nden Außenmauern wegzukriegen. Jeder soll jeden treffen können. Sozusagen 'Genfer Konvention' für alle als Phase vor der endgültigen Abschaffung der Internierung.

Damit ist schon ausgesprochen, daß es nicht nur um die Abschaffung der Isolation geht - diese muß Teil einer Konzeption sein in der alle besonderen Interessen mit den allgemeingesellschaftlichen fusionieren. Inhaltlich muß es darum gehen einen gesellschaftlichen Bruch mit dem Schema von Bestrafung und Schuld zu erwirken, den Widerspruch zwischen Kriminalisierten und nicht straffällig gewordenen zu lösen, diesen bestimmten im Polizei/Justiz/Gefängnis-Komplex verkörperten und die ganze Gesellschaft durchdringenden und disziplinierenden Mechanismus aufzulösen/zu zerschlagen.

Ich unterschreibe die Magna Charta. Zur Person: Alter 29 Jahre, davon 25 Jahre durch ‚Staatliche Konzentrationslager' geschleift worden. D. h. 18 Jahre Heimerziehung. 7 Jahre Knast, in Wechsel mit der asozialen ‚Freiheit'. Jetzt wieder seit 9 Monaten (ohne Termin) in U-Haft wegen dem Verdacht des Verstoßes von § 175 und 176. Resultat: Ich bin es leid!
Mike Kron
JVA Wuppertal

Nur vom Gesichtspunkt des Eigentums gibt es Diebstahl und Diebe.
Nur vom Gesichtspunkt des patriarchalischen Chauvinismus und der repressiven Sexualmoral gibt es Vergewaltigung und andere Sexdelikte. Nur vom Gesichtspunkt der Herrschaft und Ausbeutung gibt es Gewalttätigkeit und Selbstzerstörung.
usw.

Zahl: *„Die RAF fälschte ihre eigene Geschichte, gewisse Papiere von ihr tauchten in ihren späteren Schriften nie wieder auf. So wurde Ulrike ein zweites Mal ermordet. Diesmal von Genossen, diesmal mit der Waffe der Geschichtslosigkeit."*
Zahl hat zuviele Wafteln der Geschmacklosigkeit gefressen. Die schmierige Tour Ulrike als unter die Räuber gefallene Jungfrau Maria gegen die Gruppe zu benutzen, hat nur immer die denunziert, die es tun. 1976 oder 77 als ein schwedischer Verlag gefunden wurde der bereit war die Schriften zu veröffentlichen, mußte ausgewählt werden. Dies als Geschichtsfälschung und gar als Mord an Ulrike zu behaupten ist nun wirklich schlechteste Dichtung. Einfach Blech. Auch wenn der Text, den Ulrike im September 74 in Moabit verlesen hat einiges enthält was heute für die Entwicklung einer Antiknastbewegung brauchbar ist: das Ding als ganzes was ein Fehler, der dadurch, daß es nie erklärt/gesagt wurde, verdoppelt worden ist. Es sollte niemandem schwer fallen in diesem Punkt mit Peter Brückner übereinzustimmen: „In ihrer Hungerstreikerklärung vom September 74 fordern die Gefangenen aus der RAF offen Bedingungen, die es ihnen gestatten, eine revolutionäre Gefangenenorganisation aufzubauen. Warum sprechen sie das aus? - Vielleicht damit ihre Isolation nicht aufgehoben wird? Wo bleibt die List?" (Peter Brückner: Über die Gewalt, Wagenbach, 1979/105)
Zu kritisieren ist - und das geht nicht nur die Gefangenen aus der RAF an -, daß es kein Buch gibt, das die selbstkritisch reflektierte Geschichte seit 70 vermittelt. Ein 'Wie es wirklich anfing' gegen Bommi Baumanns 'Wie alles anfing' steht genauso aus wie eine Geschichte der RZ, bzw. ihre Kritik des Kleinbuchs.
An dieser Stelle sei auch gesagt, daß es meiner Meinung nach besser für alle gewesen wäre, wenn nach der Veröffentlichung von Peter Bückners 'Ulrike Meinhof und die deutschen Verhältnisse', Wagenbach, diskutiert worden wäre, statt mit ihm vermittels eines finsteren Kirchenbanns zu brechen. Und er steht für viele.

Herzlichen Glückwunsch zur Magna Charta. Ich bin vollkommen einverstanden und erhoffe mir/uns sehr viel von Eurer Initiative. Einziger Ergänzungsvorschlag: in dem Abschnitt, der sich gegen alle Absonderungsformen innerhalb der Knäste ausspricht, sollte ausdrücklich die sofortige Schließung aller im Bau befindlichen bzw. eröffneten Hochsicherheitstrakte in den Knästen und psychiatrischen Anstalten gefordert werden.....
Karl-Heinz Roth
Hamburg

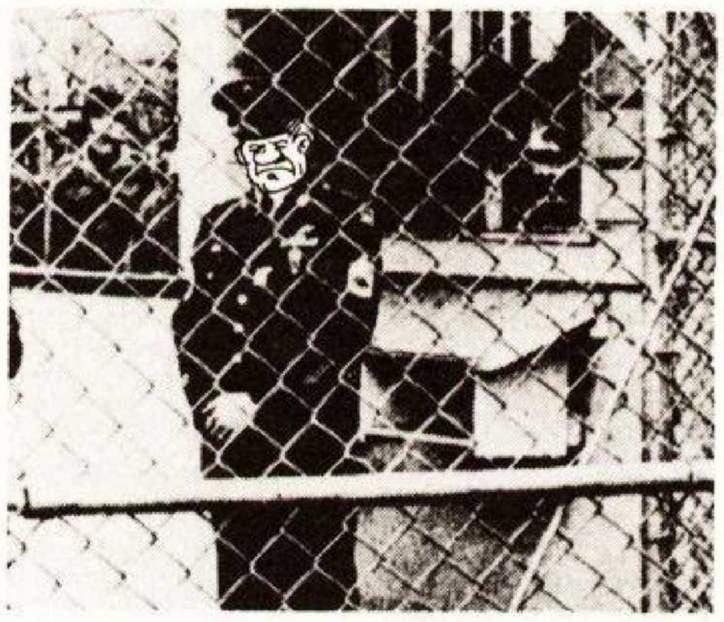
Zahl: *„Es gibt jedoch eine kleine recht lautstarke Gruppe von Gefangenen aus bewaffneten Einheiten, Mitläufern, Sympathisanten, bzw. Groupies aus den RAF-Fan-Clubs, die ihre unmaßgebliche Meinung als die echt politische, die der Gefangenenbewegung als reformistische hinzustellen suchen.... die Spalter treten militant und verbalradikal auf, ihre Sprache ist die Diffamierung..."*
Und nachts überfallen sie kleine Kinder.
Es ist keine Frage., daß die gegen K.H. Roth u.a. gerichtete SS-Schergen-Denunziation der Anwälte Müller und Newerla eine durchgeknallte Bestimmung ist, die aber nicht nur auf diese beiden zurückfällt. Politische Ohnmacht/Hilflosigkeit zu bekennen ist besser als sie in diese erbärmlichen Formen zu verpacken. Die beiden Anwälte und diejenigen aus den Antifolterkomitees, die auf diese Weise Argumentation/politische Begriffe ersetzen oder ihre Unfähigkeit oder ihren Unwillen dazu damit kaschieren, haben das von uns Gefangenen. Das sexistische Vokabular - z.B. Votze als Metapher für das passive Prinzip - ist unmöglich weil im Widerspruch zu den Zielen. Man kann es nur lassen, d.h. bewußt damit brachen.

Bevor ich völlig ein Opfer meines heiligen Zorns werde (der übrigens nicht wenig zu meinem Überleben in verwirrten Zeiten wie diesen beiträgt), will ich lieber noch was zu den Lichtblicken sagen, die, umso seltener sie zu sehen sind, desto heller strahlen: die Magna Charta z. B., die nicht nur längst überfällig war, sondern auch eines der wichtigsten und notwendigsten Machwerke der letzten Zeit ist. Wie du vielleicht weißt, kämpfen u. a. Manne und ich seit drei Jahren kompromißlos dafür. Was nicht nur unsere Iso am Anfang verlängerte (da wir die inoffiziell offerierten berüchtigten ‚Alternativen' bedingungslos abschmetterten), sondern auch sonst reichlich Ärger mit sich brachte. Allerdings überwiegen seit geraumer Zeit die Vorteile. An unserem Haftstatut hat sich zwar noch nix einschneidendes geändert (bis auf 5 x pro Woche Freistunde und 3 x pro Woche zwei Stunden Freizeit mit den anderen Brüdern hier, seit 6 Monaten etwa), aber die Qualität der Lernprozesse - sowohl bei uns als auch bei den anderen Knackis - ist dafür schon enorm. Was auch schon ab und an seinen praktischen Ausdruck findet. So z. B. vor paar Monaten, als hier in Düsseldorf rund 80 Knackis die Gottesdienste beider Konfessionen sprengten, um unsere normale Teilnahme daran zu erzwingen (Wir sollten hinter einem Extra-Gitter sitzen). Oder als mich neulich hier die Knackis in meiner Abwesenheit (Wir ham zwei mal die Woche Paragraphenturnen in der benachbarten Bullenschule) und gegen meinen Willen - denn ich hab mich gegen die ‚offiziellen' Gefangenenräte ausgesprochen - mit überwältigender Mehrzahl zum Sprecher wählten. Was die Anstaltsleitung natürlich sofort & entsetzt abschmetterte, noch bevor ich selber ablehnen konnte. Und und und.....
Logisch, daß hier kein Tag vergeht, an dem nicht während der Freistunde Magna-chartiges bediskutiert wird. Ich hatte die neulich nur in Auszügen hier und dort zu Gesicht bekommen und war hell begeistert. Zumal die darin enthaltene Analyse der zehn Jahre Knastkampf haargenau (und teilweise sogar wörtlich) der Einschätzung entspricht, die sich in den letzten Jahren in der Diskussion mit der Viererbande und anderen libertären Partisanen ergeben hat. Noch bevor ich das Ding komplett gelesen hatte, habe ich schon an die RH-Westberlin geschrieben, damit die es an all die Knackis schicken, mit denen ich im Laufe meiner bis dato dreijährigen Studienzeit an der Volksuni in Kontakt gekommen bin. Die Magna Charta sollte am besten jedem einzelnen Internierten dieses rätselhaften Landes in die Hand gedrückt werden. Nicht nur wegen der durchweg positiven Reaktionen, die ich bislang - wie ihr - darauf bekommen habe, sondern insbesondere, weil die Magna Charta ein erster wichtiger Schritt zur Verwirklichung eines uralten Traumes von Manne, von anderen und von mir ist: dem bundesweiten anarchistischen Knastsyndikat, der undogmatischen, UNABHÄNGIGEN Gefangenengewerkschaft. Die allein das Instrument sein kann, die in der Magna Charta enthaltenen Forderungen praktisch zu verlangen und zumindest ansatzweise auch durchzusetzen. Deshalb die Notwendigkeit der Arbeit am Fortsetzungspapier der Magna Charta: Der Entwurf und die Beleuchtung der organisatorischen Prinzipien einer überregionalen Knastorganisation. In die sich die bereits bestehenden Gruppen (Knastgruppen, RH's, SH's etc.) einerseits einbringen können, und wobei andererseits vermieden wird, daß sich einzelne Interessengrüppchen ihre trüben Suppen darauf kochen können. Denn nicht wenige Knastgruppen sind in den letzten Jahren entweder durch die Spaltung der Gefangenen zerstört oder durch die Funktionalisierung für die Interessen einer Minderheit unter den Gefangenen hoffnungslos isoliert und ihrer Effektivität beraubt worden. Natürlich kommt dafür nur ein basis-demokratisches Rätemodell nach gewissermaßen ur-anarchistischem Prinzip in Frage. Das ist der einzige Garant für die Zukunft einer solchen Organisation. Wie gesagt: der nächste Schritt.
Norbert Kröcher - Knofo
JVA Düsseldorf

Aber auch hier gilt, daß diejenigen, die dies zu recht kritisieren, es sich zu leicht machen, wenn sie dabei stehen bleiben dieses Vokabular nur zurückzuweisen. Wer sich ernsthaft bemüht zu verstehen, wie es dazu kommen konnte/kann, wird auch auf sich selbst stoßen, auf die eigene Passivität, die eigene Konsumentenhaltung angesichts der Pflicht zur Solidarität. Die zum Teil sehr berechtigten Forderungen an uns nach Selbstkritik bestimmter Haltungen usw. blockieren diese und damit die notwendige Einigung, wenn diejenigen, die sie stellen, sich selbst davon ausnehmen. Was dabei nur rauskäme wäre eine pseudoalternative zum Baum'schen Abschwörritual: Unterwerfungen, die mit Solidarität und Emanzipation nichts gemein haben.
Wie soll man nicht wahnsinnig sauer werden, wenn man in einem Papier der RH München zum Hungerstreik im Juni 79 liest, 'Wir fühlen uns erpreßt', wenn wir von derselben Gruppe nichts merken, wenn wir uns nicht gerade kollektiv gegen die Isolation wehren? Was haben die in der RH München Organisierten gefühlt als Ingrid Schubert als einzigste Frau im Männerknast Stadelheim totalisoliert war? In der Magna-Charta-Broschüre ist in einem Gedicht

10 Ks 46 Js 40 / 79 StA Bielefeld
Beschluß
In der Strafsache gegen Hans-Günter Maschmeier, z. Z. JVA Brackwede I, wird der Brief der Roten Hilfe München vom 30.4.1980 (Datum des Poststempels) angehalten. Der Brief ist zur Habe des Angeklagten zu nehmen. Gründe: Die in dem als Drucksache gekennzeichneten Brief enthaltene Broschüre ‚Entwurf einer Magna Charta für alle Internierten in Gefängnissen, psychiatrischen Anstalten, Fürsorge- und Erziehungsheimen' befaßt sich u. a. mit der Situation von Häftlingen in Justizvollzugsanstalten. Die Darstellung ist in den wesentlichen Behauptungen grob unrichtig oder zumindest erheblich entstellend. So wird u. a. behauptet, alle Häftlinge lebten in menschenunwürdigen Unterkünften ohne jegliche Rechte; auch das Grundgesetz gelte für sie nicht. Isolation sei zum generellen Prinzip des Strafvollzugs geworden. Im übrigen wird zu ‚militantem Widerstand' in Form von Dachbesteigungen, Zerstörungen der Zelleneinrichtungen, Sit-Ins im Hof, Arbeitsniederlegungen und Hungerstreiks aufgerufen. Nach alledem war das Schreiben gemäß Ziffer 34, Abs. 1, Nr. 3, Abs. 2, Nr. 1 UVollzO (Gefährdung der Anstaltsordnung) anzuhalten. Bielefeld, den 2.4.1980, Landgericht, IV. Strafkammer.
Lehmann, Flege, Schild
(Richter am Landgericht)

Nach langen Diskussionen, unter Mitarbeit von Knastgruppen und entlassenen sozialen und politischen Gefangenen, gestützt von den politisch bewußten Gefangenen ohne Avantgardeansprüchen entstand der Entwurf einer Magna Charta für alle Internierten in Gefängnissen, psychiatrischen Anstalten, Fürsorge- und Erziehungsheimen. In dieser Broschüre wir wird der Versuch unternommen, die Situation der Gefangenenbewegung zu analysieren. Die Geschichte der Anti-Knast-Bewegung seit Beginn der 60-er Revolte wird skizziert; die Auseinandersetzung um den Gefangenenrat Frankfurt, die Diskussionen mit Mitgliedern von Kommandoeinheiten (RAF, Bewegung 2. Juni, RZ) werden inhaltlich korrekt wiedergegeben.....
Peter Paul Zahl
JVA Tegel



Ich möchte mich erstmal für Euer Schreiben bedanken, habe es aber nicht ausgehändigt bekommen. Weil der Anstaltsleiter JVA Fulda meinte, es wäre vollzugsgefährdend durch den Aufruf, sich der RAF anzuschließen. Ich möchte mich aber nicht damit begnügen. Weil dies nur ein Aufruf ist, dem ich nicht folgen brauche. Ich möchte Euch darum ersuchen, mir konkrete Hilfe zu leisten, weil hier einfach Willkür geübt wird, die ich mir nicht gefallen lasse. Es liegt hier ein klarer Angriff auf meine Person vor, weiß aber nicht, wie ich weiter vorgehen kann und brauch deshalb Eure Hilfe.
Wilhelm Latzko
JVA Fulda

Dr. K. Gruppen-, Individual Sportreisen ab dtsch/ europ. Flughäfen

1980 Jahresprogramm telefonisch anfordern. Anruf genügt!

RUND UM DIE WELT	2495,-		
Island inkl. Busrundreise	ab 922,-		
Bangkok	ab 1290	Colombo	ab 1295
Singapore	ab 1445	Hongkong	ab 1795
Jakarta	ab 1720	Lima	ab 1460
Manila	ab 1895	Tokio	ab 1995

und weitere 79 Städte

Dr. Kneifel Fernreisen GmbH
Landwehrstr. 10/I · 8000 München 2
Tel.-Sammelnr. 0 89/59 66 01

von „Freiheit für Rolf Heißler" die Rede. Aber die RH München hat bis jetzt nichtmal wirksam dagegen protestiert, daß sein Auge bis heute nicht verarztet worden ist.
Was Zahl mi dem oben zitierten bietet: das chauvinistische Gewäsch des Arrivierten, altbekannter demagogischer Scheißdreck mit dem die durchgedrehten Etablierten und ihre Bildzeitungen auf die APO reagierten. ---

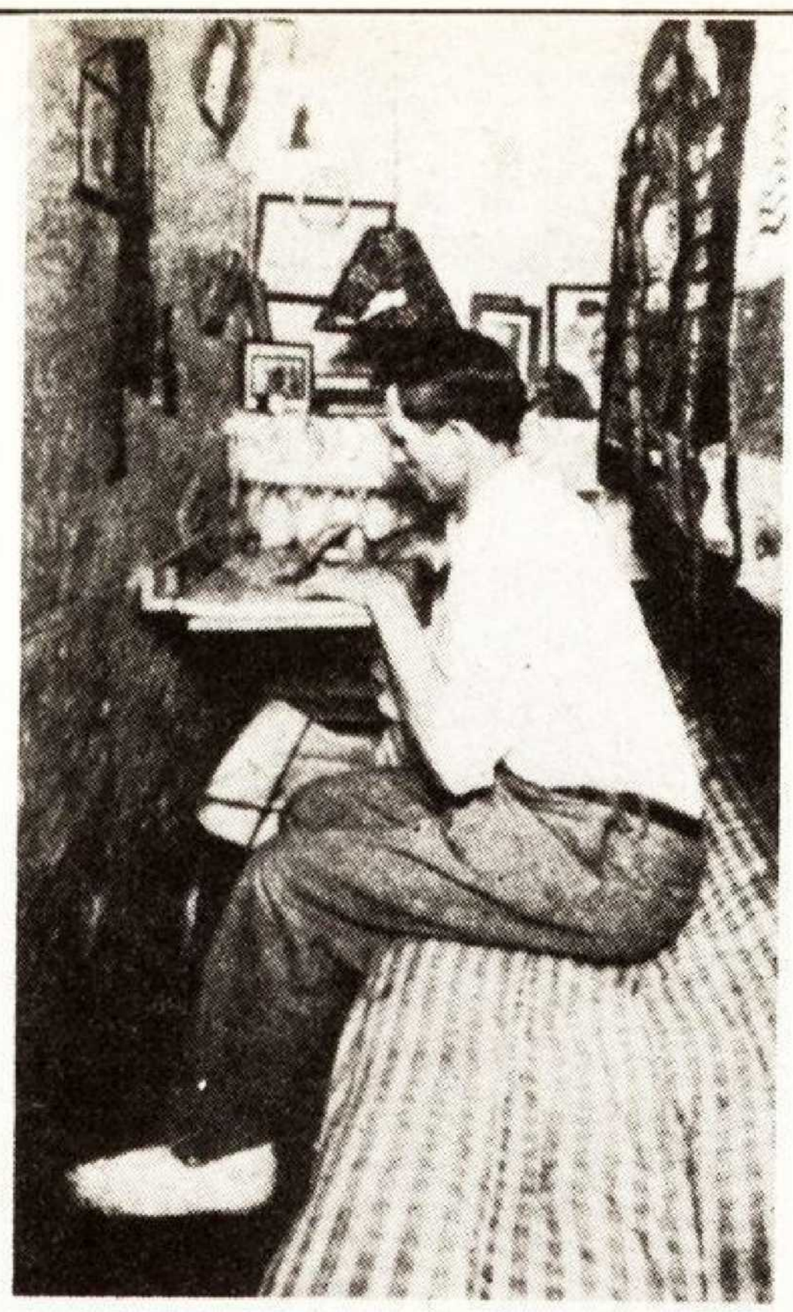
Und wenn wir in Hundert Jahren nicht gestorben wären und sonst nichts weiter passieren würde, könnten wir immer noch mit diesem Mist beschäftigt sein. Wem nützts? Es ist vielleicht noch eine Weile notwendig so miteinander umzugehen, das hängt von der Tiefe der Verbitterung ab, aber allmählich könnten wir das lassen. Das ist keine Empfehlung nach 'neuer Innerlichkeit' eine 'neue Harmonie' zu lancieren. Streit muß sein. Aber eben nicht nur. Dazu haben uns die Beauvoir und Sartre zuviel zu sagen. Es ist einfach die zu kritisieren, die etwas versuchen. Ungeheuer leicht ists in einem Land wie der BRD, in dem es nur Spuren von Widerstandstradition gibt. Es ist Unsinn zu meinen, daß bestimmte 'politische Kinderkrankheiten' der Antifas ihre Wahrheit sind. Das verliert sich in und durch die Praxis mit wachsender Erfahrung im Prozeß von Kritik und Selbstkritik. Von Bedeutung ist was sie getan haben und tun. Und das kann sich sehn lassen. Diese kleinen radikalen Minderheiten haben bisher die einzigen praktischen Initiativen (Schaubühnenbesetzung in Westberlin, Amerikahausbesetzung in Hamburg, Kunsthallenbesetzung in Karlsruhe, usw.) gegen die Hochsicherheitstrakte gebracht. Danach sind sie zu beurteilen und ihre Kritiker nach dem was sie tun, bzw. eben nicht tun. Daß auch eine selbstkritische Aufarbeitung der Antifa-Geschichte Sache ist - klar. Es ist Spinne spektakuläre Aktionen wie die dpa-Besetzung als Exemplarische zu behaupten und Niederlagen mit der Formel 'militärisch eine Niederlage, politisch ein Sieg' zu feiern.

Zahl: *„Wer den kleinen und alltäglichen, den erstaunlich tapferen Widerstand, der stets geleistet wird, leugnet, ist entweder Bulle oder Spaltungspsychiater oder Spalter, Großmaul oder Kleingeist".*
Um diesen selbstverständlichen alltäglichen und hauptsächlich individuellen Widerstand gehts doch gar nicht. Der Alltagswiderstand gehört seit Urzeiten zum Alltag. 'Wo Unterdrückung herrscht, gibts auch Widerstand' sagte Eva zu Adam als sie ihm diesen Apfel vom verbotenen Baum der Erkenntnis zwischen die Zähne schob, damit der Typ zeigen konnte, was in ihm steckt. Die Sache um die es geht, ist die Veränderung des Alltäglichen, denn damit können es die Herrschenden noch Tausend Jahre aushalten. Wir aber nicht...
Wir befinden uns in einer Phase des gesamtgesellschaftlichen Umbruchs. Zwischen zwei Zeitaltern. Wenns nach den Herrschenden geht auf dem Weg in eine sozialhygienische technokratische Ära. Der rapiden Entwicklung neuer Produktivkräfte, der Umstrukturierung der sozial-ökonomischen Verhältnisse, den Verschiebungen in den internatio-

nalen Machtverhältnissen gehen Prozesse der Auflösung und Zersetzung voraus und sie begleiten sie. Brandt schon vor ein paar Jahren: „Alles bricht". Deutlicher Ausdruck der brutalen Wucht mit der dieser Prozeß der Auflösung und Zersetzung des sozialen (von der Familie bis zu allgemein/gesamtgesellschaftlichen Formen des Zusammenlebens, nichts bleibt davon unberührt) sich entwickelt, sind z.B. die Kinderselbstmorde. Etwas völlig neues. Dieser Auflösungs- und Zersetzungsprozeß lief in den Gefängnissen kaum merklich, weil über Jahre. Mit der langsamen und stetigen Differenzierung der Haftbedingungen (die Palette vom Freigängerhaus bis zum Hochsicherheitstrakt in Celle ist draußen kaum bekannt) und der Neuzusammensetzung der Gefangenen wuchsen die Differenzen deren Lösung heute unsere Aufgabe ist. Mit einigen hundert Knastgruppen ist das machbar. Jeder Gefangene, der die letzten 10-20 Jahre Knastgeschichte kennt, kann diesen Auflösungsprozeß bestätigen und davon berichten. Parallel bzw. zeitlich verschoben davon spielte sich dasselbe in den Bereichen ab, aus denen die meisten Gefangenen kommen: in den sog. Asozialenvierteln, oft genug die Baracken in denen vor 45 die Zwangsarbeiter hausen mußten, zweitens im sog. Milieu (empfehlenswert: Hubert Fichtes 'Wolli Indienfahrer', S. Fischer-Verlag, Interviews mit einigen St. Paulianern), und drittens die Heime. Die gegebene beschissene Situation zu bejammern, zu verfluchen usw. reproduziert sie. Die Verhältnisse sind dazu da um sie zu ändern. Oder so ähnlich. Gerade weil dieser Auflösungs- und Zersetzungsprozeß so weit fortgeschritten ist, ist die Möglichkeit gegeben, die in der alten Klassenkampf/Befreiungsgeschichte überlieferte Spaltung des Volks in Proletariat und Subproletariat zu überwinden. Diese Spaltung hat wie z.B. der patriarchalische Chauvinismus das Zustandekommen breiter und durchschlagender Emanzipationsbewegungen in unserer Geschichte blockiert.

Zahl: *„Spiegelbilder ihrer Knastkommandanten schlagen sie nur noch um sich und träumen von Umerziehungslagern für diese".* ●●●

21. März 80. Nulluhrdreißig. Es ist richtig, daß ich andere Sorgen habe, aber Du kannst unbesorgt sein, also auch wir, nämlich 5 von 7 im Traktblock 10 finden die Magna Charta außerordentlich wichtig für eine allgemeine Diskussion und daraus in die Wege zu leitende Organisierung des Kampfes gegen Knast und Knastgesellschaft. Als alter Publizistikstudent hab ich die Nacht bisher damit zugebracht, 'ne Kreuzung aus Aufsatz und Gedicht, ziemlich lang, großgeschriebene 31 Seiten im Notizbuch zu Papier zu bringen, mit der umständlichen Überschrift ‚Gedanken über das Leben im Trakt, die Bedeutung der Medien im Leben der Metropolen und wie ein Film über den Trakt aussehen müßte'. Bin beim Schreiben ziemlich abgefahren. Wenn's mir beim Tippen noch halbwegs gefällt, schick ich's raus. Also, wir, die Zwangskommunarden, rufen den Chartisten zu: Haltet die Ohren steif und weiter so!
Fritz Teufel
JVA Moabit



Hallo! Brauche dringend mehrere Exemplare der Magna Charta. Jetzt im Frühling sieht man hier & da mehrere Knospen aufgehen; doch zum Sommer wird auch oder gerade der Knast in voller Blüte stehen. Die Magna Charta soll als Humus dienen. In diesem Sinn verbleibe ich eurer
Rudolf Haaser
JVA Düsseldorf

Wer in einer so extremen Situation, wie es die jahrelange Gefangenschaft in der Einzelzelle ist, nichtmal extreme Phantasien gegen die davon ausgehende Schwächung der Lebenskraft aufbringt, der verkommt. Die Mauern saugen ihn auf, machen ihn zum Teil des Inventars. Neben dieser Funktion auf der Ebene individueller Selbstverteidigung gibt es auch allgemeinpolitische Gründe für legitime Überlegungen die sich mit Umerziehungslagern oder anderen Maßnahmen gegen diejenigen befassen, die sich gegen eine auf Befreiung zielende Umwälzung der gegebenen gesellschaftsformation stellen. Weite Blicke in die Zukunft können nützlich für die aktuelle Praxis sind. Über die Entschlossenheit der herrschenden Klasse in den Metropolen ihre Stellung mit allen Mitteln zu halten geben der Vergangenheit und Gegenwart Auskunft. In den Ländern der Dritten Welt verrecken jedes Jahr über 50 (fünfzig) Millionen Menschen, weil es ihnen an Nahrung fehlt, weil ihre heilbaren Krankheiten medizinisch unterversorgt bleiben. Der Zusammenhang zwischen dem Leben in den Metropolen und dem Sterben in der 3. Welt ist bekannt. Damit dieser Zusammenhang auch massenhaft begriffen werden kann, dafür kann auch eine Antiknastbewegung beitragen. Im Maß wie die Kriminalisierten aufhören die Untersklaven der strafwütigen 'Anständigen' zu sein, werden diese so frei sein können, ihre Energie gegen ihre Ausbeuter und Unterdrücker zu wenden, staat sich subaltern gegen Kriminalisierte abzureagieren. Der kalte Völkermord in der 3. Welt ist eine Tatsache: Es wäre demnach völlig absurd davon auszugehen, von einer so brutal aggressiv verafßten Gesellschaft wie der unsrigen aus, in der es erst nur wenig gibt, was nicht von Unterdrückung und Ausbeutung gekennzeichnet und lahmgelegt ist, einen Übergang in eine gewaltfreie Gesellschaft zu schaffen, der ohne Sicherungsmaßnahmen gegen die herrschende Klassen und ihre bis in den Tod treuen Diener durchführbar ist. Daß diese Maßnahmen, wenn eine Mehrheit für diese gewaltfreie Gesellschaft in Bewegung ist, weder Hochsicherheitstrakte noch das Zellengefängnis sein sollten, müßte selbstverständlich sein/werden. Gewalt ist immer ein Zeichen von Schwäche. Was den Revolutionär u.a. von den Faschisten unterscheidet ist, daß er dies weiß und lebt. Wenn aber, wie Marx sagt, Gewalt die notwendige Geburtshelferin einer jeden neuen Gesellschaft ist - Sadismus ist es sicher nicht.

Wir sollten davon ausgehen, daß mit Vorlage des noch sehr unbefriedigenden Entwurfs einer Magna Charta für die Befreiung der Internierten eine Debatte angefangen hat. Ihr Ziel sollte die Klärung der verschiedenen Interessen und ihre Verbindung zu einer radikaldemokratischen Konzeption für eine Antiknastbewegung sein. In der gegenwärtigen Phase kann diese Bewegung gar nicht vielfältig genug sein. Mit wachsenden Erfahrungen, wenn es ausreichende Grundlagen für verallgemeinerungsfähige Konzepte gibt, wird vielleicht auch mal eine Diskussion 'Wider die Spalter' sinnvoll.

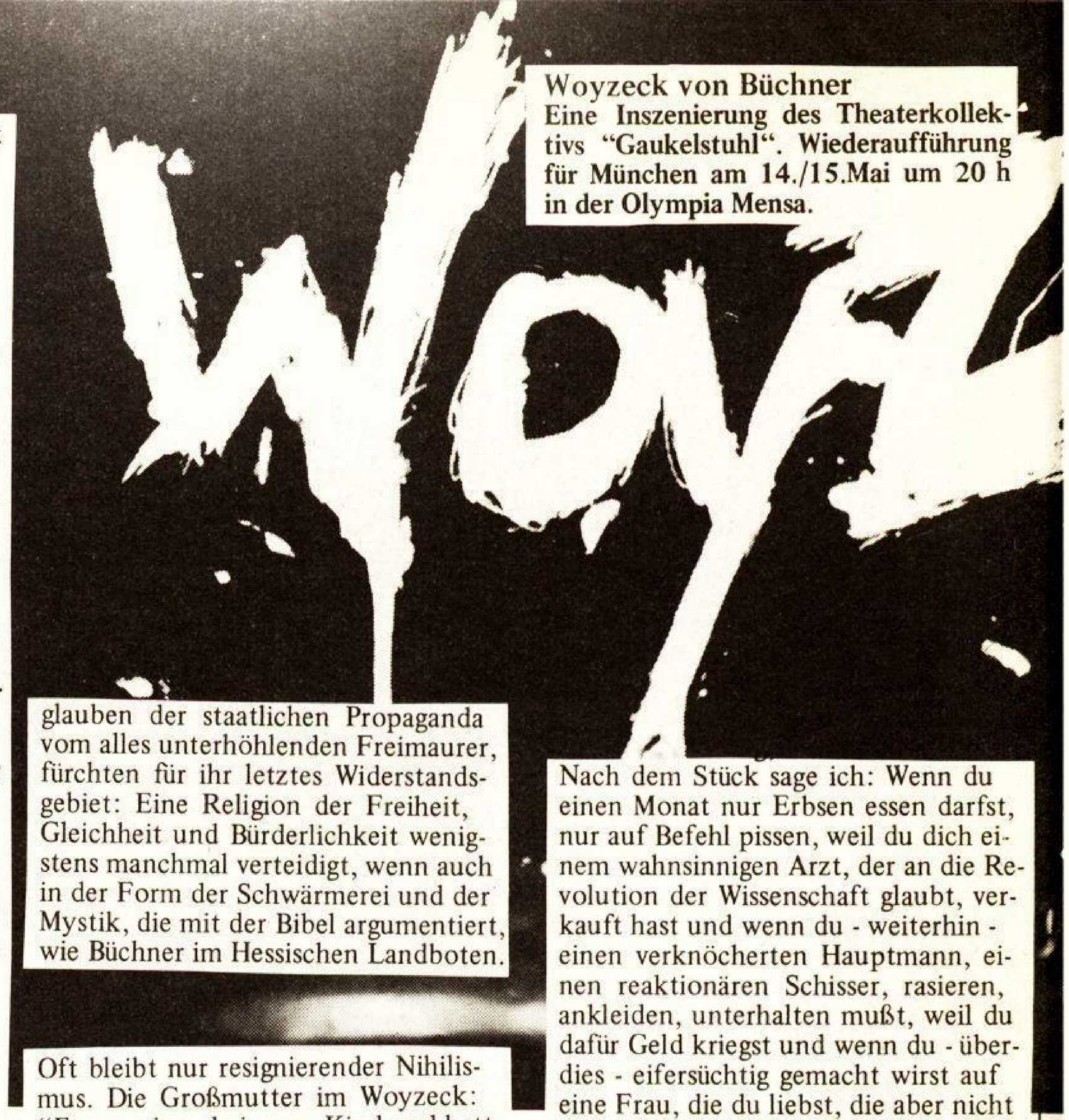
Ich möchte mit meiner Unterschrift die Anerkennung der Magna Charta für alle Internierten in den Gefängnissen, Heimen und psychiatrischen Kliniken unterstützen, und befürworte darüber hinaus den Aufbau von Organisationen gegen Isolation etc. der Gefangenen (oder auch Selbstorganisierten, siehe SPK, von-Rauch-Haus, SSK, der Betroffenen). Schließe mich eurer solidarischen Kritik an der RAF und der RH e. V. und eurer Beurteilung der Gefangenenbewegung voll an.
Hans-Jörg Henter
(‚vorläufig unorganisiert')
Düsseldorf

Die wesentliche Voraussetzung für dieses Endziel Abschaffung der Internierung muß der Kampf gegen die Hochsicherheitstrakte und jede Form der zwangsweisen physischen und pharmakologischen Isolation in den geschlossenen Anstalten sein. Von besonderer Bedeutung ist dabei jetzt schon die theoretische und praktische Kritik der Internierungsideologien, ihrer Träger (z.B. Medien) und ihrer Brutstätten (z.B. Universitäten).

Da diese Bewegung erfolgreich sein kann, wenn sie als radikaldemokratische angelegt wird, d.h. die Kräfte aller vereint, die gegen die Isolation und letztlich die Internierung sind, sollten wir uns von den scheints unumgänglichen Anmachereien weg, langsam auf die notwendigen Analysen und Diskussion der Aufgaben konzentrieren.

Wie ist die Lage?
Wo wollen wir hin?
Wie und mit wem kommen wir dahin?

aus Platzgründen leicht gekürzt



Woyzeck von Büchner
Eine Inszenierung des Theaterkollektivs "Gaukelstuhl". Wiederaufführung für München am 14./15.Mai um 20 h in der Olympia Mensa.

Ich habe eine Aufführung des Woyzeck gesehen und ich bin überzeugt, es lohnt sich, diese Inszenierung anzuschauen.

Der Woyzeck ist ein hartes Stück, Büchners Sprache wie ein Seziermesser. Das legt die Nerven frei, das zerschneidet das Gefasel von individueller Freiheit. Ich glaube, die Schärfe hat mit Büchners kurzem Leben viel zu tun. Dichten konnte er nur in Mußestunden, sonst zerlegte er in der Anatomie Gehirnnerven auf dem Weg zur Professur, dann erst wurde er Philosoph. Sein Stück Woyzeck beschreibt wie einer fertiggemacht wird, in den Wahnsinn getrieben, ein Wahnsinn der mordet, aber oft klarer blickt wie der hochmütige Verstand der Wissenschaft. Ein Wahnsinn, der nach Liebe und Freiheit strebt und der Gewalt der Herrschaft auf den Leim geht. Büchner selbst stirbt am Nervenfieber. Heute hält man das gemeinhin für Probleme der Psychologie, Psychiatrie, Gerichtspsychiatrie etc. Das hat damals angefangen, Büchner hat als Stoff für sein Drama einen authentischen Fall aufgenommen, wo als neue Form der Bestrafung die Gnade der Anerkennung des Wahnsinns innerhalb der gerichtlichen Untersuchung gewährt wurde. Das ist, vielleicht zum erstenmal die Frage nach der Zurechenbarkeit der Straftat in Deutschland. (In Frankreich spielt sich fast zeitgleich dasselbe ab . Pierre Riviere, ed. ShurkampWissenschaft 128).

Um 1830 war in den meisten Staaten Deutschlands die bürgerliche Revolution zerschlagen, die Parlamente, die Landstände aufgelöst oder machtlos, die nicht korrupten Volksvertreter heimgeschickt und überwacht. Die Verwaltung bekommt zum erstenmal eine moderne Infrastruktur, die die Steuereintreibung, Zensur, Doppelmoral und Polizeischnüffelei im Gewand des Fortschritts reibungslos funktionieren läßt. 50 Feiertage werden abgeschafft, angeblich aus Gründen der reinen kirchlichen Lehre. Geheimgesellschaften wie die Freimaurer, die anfangs die Grundideen der französischen Revolution in Deutschland verwirklichen wollten, werden als Terroristen überall verketzert und gejagt. Büchner selbst flieht nach Straßburg, ins nachrevolutionäre Frankreich. Sie glauben der staatlichen Propaganda vom alles unterhöhlenden Freimaurer, fürchten für ihr letztes Widerstandsgebiet: Eine Religion der Freiheit, Gleichheit und Bürderlichkeit wenigstens manchmal verteidigt, wenn auch in der Form der Schwärmerei und der Mystik, die mit der Bibel argumentiert, wie Büchner im Hessischen Landboten.

Oft bleibt nur resignierender Nihilismus. Die Großmutter im Woyzeck: "Es war einmal ein arm Kind und hatt kein Vater und keine Mutter, war alles tot, und war niemand mehr auf der Welt. Alles tot, und es ist hingegangen und hat gesucht Tag und Nacht. Und weil auf der Erde niemand mehr war, wollts in Himmel gehn... Und wies wieder auf die Erde wollt, war die Erde ein umgestürzter Hafen. Und es war ganz allein. Und da hat sichs hingesetzt und geweint, und da sitzt es noch und is ganz allein." Abhänigkeit und Armut zehren die Leut aus. Die kleinen Leuteschinder meinen: "Woyzeck, er denkt zuviel das zehrt." Aber es ist die Wut. Marie:"Was hast du Franz? Du bist hirnwütig, Franz."

Nach dem Stück sage ich: Wenn du einen Monat nur Erbsen essen darfst, nur auf Befehl pissen, weil du dich einem wahnsinnigen Arzt, der an die Revolution der Wissenschaft glaubt, verkauft hast und wenn du - weiterhin - einen verknöcherten Hauptmann, einen reaktionären Schisser, rasieren, ankleiden, unterhalten mußt, weil du dafür Geld kriegst und wenn du - überdies - eifersüchtig gemacht wirst auf eine Frau, die du liebst, die aber nicht mehr dich liebt, weil du ihr unheimlich geworden bist, der du Geld gibst, weil sie nix hat ausser einem Kind von dir und ihre Schönheit zum Verkauf und wenn du dann, im Grase liegend, wähnst die Freimaurer, gesuchte Terroristen, graben dir den Boden ab, deine Religion, wenn das noch nicht reicht zum Verrücktwerden. Wenn du schließlich zwei Sonnen am Mittagshimmel siehst, die die ganze Welt anzünden und alle sagen, du bist krank, verrückt und haben Angst vor dir und dann gehst du hin und weißt: Du bist schuldig, ob du's so machst oder so, dann weißt du was dir bleibt von deiner Freiheit: Beim Woyzeck ist es Mord: "Nimm das und das! Kannst du nicht sterben? So! So! - Ha, sie zuckt noch; noch nicht? noch nicht? Immer noch (stößt nochmal zu) - Bist du tot? Tot! tot!"

Der Ruf des Bundschuh "Die Herren machen das selber, daß Ihnen der arme Mann feyndt wird" erlebt seine tragische Liquidierung. Der arme Mann sucht in seiner Not und Wut jemand, der noch schwächer ist: Für Woyzeck ist es das Liebste was er (verloren) hat, die Marie.

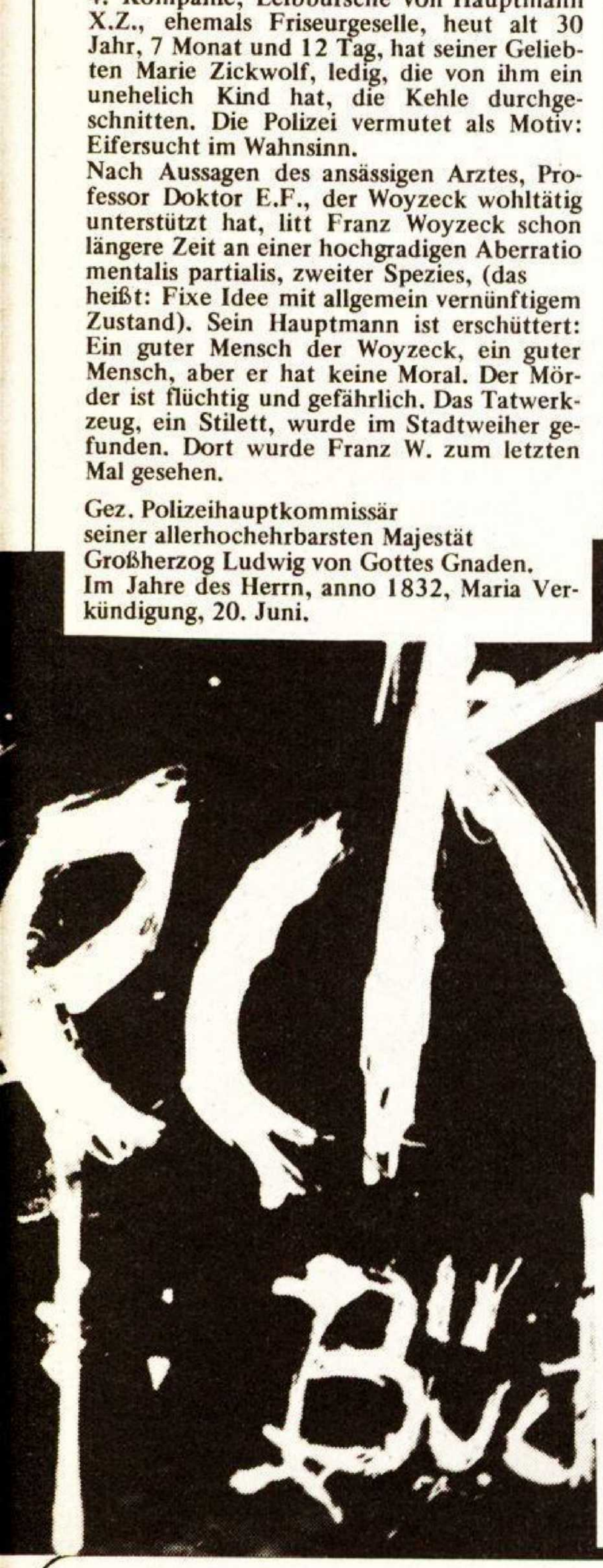
Das TheaterkollektivGaukelstuhl hat den Woyzeck so bearbeitet und gespielt, daß es oft sehr lustig war. Das hat einigen ernsten Leuten nicht gefallen. Mir schon, ich habe viel gelacht und das Lachen hat die Not, die Tragik, die Ausweglosigkeit besser eindrin-

Achim: He Michel, wat machstn hia?
Michel: Ich schreib über den Woyzeck.
A: Kenn ick. Is doch son Film!
M: Ja ja, Woyzeck von Büchner.
A: Büchner. Kenn ick ooch! Son Schriftstella

M: Der is ausm 19. Jahrhundert. Der is mid dreiazwanzga gschtorbn.
A: . . . ?!
M: In Zürich. Da schterbns alle. A so a ungsunds Klima da drunt.
A: . . . !
M: . . . ???
A: Willste ma ziehn?

Aus dem Polizeibericht eines (erbärmlichen) Garnisonsstädtchens des Großherzogtums Hessen.
Gestern wurde im Bereich der hiesigen Gendarmerie ein größlicher Mord verübt. Der Täter: Johann, Franz Woyzeck, Wehrmann, Füsilier im 2.Regement, 2. Bataillon, 4. Kompanie, Leibbursche von Hauptmann X.Z., ehemals Friseurgeselle, heut alt 30 Jahr, 7 Monat und 12 Tag, hat seiner Geliebten Marie Zickwolf, ledig, die von ihm ein unehelich Kind hat, die Kehle durchgeschnitten. Die Polizei vermutet als Motiv: Eifersucht im Wahnsinn.
Nach Aussagen des ansässigen Arztes, Professor Doktor E.F., der Woyzeck wohltätig unterstützt hat, litt Franz Woyzeck schon längere Zeit an einer hochgradigen Aberratio mentalis partialis, zweiter Spezies, (das heißt: Fixe Idee mit allgemein vernünftigem Zustand). Sein Hauptmann ist erschüttert: Ein guter Mensch der Woyzeck, ein guter Mensch, aber er hat keine Moral. Der Mörder ist flüchtig und gefährlich. Das Tatwerkzeug, ein Stilett, wurde im Stadtweiher gefunden. Dort wurde Franz W. zum letzten Mal gesehen.

Gez. Polizeihauptkommissär
seiner allerhochehrbarsten Majestät
Großherzog Ludwig von Gottes Gnaden.
Im Jahre des Herrn, anno 1832, Maria Verkündigung, 20. Juni.



PREISFRAGE: Verklärt sich nun im Menschen die Individualität zur Freiheit oder ist es einfach umgekehrt?

Ja Nein Mir doch wurscht

(Bitte ankreuzen und ans BLATT schicken)

gen lassen wie ein Pathos. Aus der Büchnerschen Sprache, dürr und konzentriert wie Bündnerfleisch, haben sie nicht nur die Charaktere, sondern viel von der Atmosphäre des Lebens in solch einer beschränkten Kleinstadt herausgespielt. Das war eine gute Reise in der Zeitmaschine zurück. Und das ist selten, wenn kaum Kostüme und Dekoration verwendet werden.
Was mir fehlte, ist eine größere Schärfe aller Teile, in denen die Zuschauer direkt angesprochen werden. Das war zu sanft und vorsichtig. Auf der Rückseite ihres Programms: "Was gafft ihr! Guckt euch selbst an." Schaut euch an, wie ihr euch benehmt, wenn ihr Leuten begegnet, die spinnen. Schaut einmal eure aufgeblasenen g'schissenen Ich an von dem ihr meint, es wäre frei und ihr bräuchtet nur zu wollen. Schaut euch an, wie ihr in Ausweglosigkeit beisammen seid. Aber sie spielen ja noch weiter und ich wünsche dem Gaukelstuhl daß er nicht zum Schaukelstuhl verkommt, denn:

"Der Einzelne ist auch ein Hecht und wenn er raubt, dann in einer Gesellschaft. Er wird gerne gegessen von einer Gesellschaft. Bei einer Hochzeit und so. Und auch wenn der Einzellne Geburtstag hat. Der Einzellne ist ein Weihnachtsbaum, er steht im Walde."
(Alexander März)

Genauso wird hierzulande mit dem Theater verfahren. Und das ist nicht immer die Schuld der Theaterleute. Weil - mit Verlaub - die Zuschauer oft Deppen sind.
Michel

SKANDAL SKANDAL SKANDAL

Universität schließt. Studenten feiern.
Frühlingsfestival No 1 vom 8. - 13. Mai 80
Veranstaltet vom Sprecherrat Abt. Cultura

Die Kulturjungs- und mädels unserer Studenten haben fürs Volk ein Theater-/Musik- und Filmfestival organisiert trotz Zensur und Finanzabhängigkeit von der Bürokratia. Sie haben 25.000.-- DM locker gemacht um relativ unbekannte Theatergruppen, Musiker und Filmer einigermaßen standesgemäß bezahlen zu können. Zwei Hintergedanken bewegte sie zu diesem Tun: Volksnahes Amüsemang zu schaffen in Erinnerung an den Charakter des 1. Theaterfestivals. Und weiter: Den müden und grauen Alltag ihrer gestreßten Mitstudenten mit einem Blitzstrahl zu erleuchten, ihnen Leute zu zeigen, die Theater/Musik/Film und Spaß herstellen unter Bedingungen, die sowohl freudig zu nennen, aber oft auch unter aller Sau sind. Daß sich alle ein Beispiel nehmen und z. B. das Studium hinschneißen mit dem Schlachtruf Werdet ein Volk von Künstlern!

Genaueres siehe immer im Veranstaltungskalender unter UNIFESTIVAL. (Z. B. kommen Sigurd kämpft, es gibt ein Kinderfestival, ein Film über Allgäuer Bauernkriege, Kabarett etc.)
Das genaue Programm gibts an der Mensa und beim Sprecherrat Leopoldstr. 15 und sie plakatieren auch kräftig. Michel

KINO

CUBA-FILMWOCHE im Maxim

Ein Kinomobil des Cubanischen Instituts für Kunst & Kinematographie (ICAIC) erreicht ein entlegenes Dorf in der Ostprovinz des Landes. Die Menschen dort haben noch nie einen Film gesehen. Sie werden gefragt, was sie sich unter Kino vorstellen, - "Kino", sagt eine Frau, "das ist wie eine Hochzeit, ja, wie Hochzeit", habe sie gehört. Und später, bei der Vorstellung, sind Octavio Cortazars Kurzfilm ZUM ERSTEN MAL (Por primera Vez) die großen staunenden Augen der Bäuerinnen, das Lachen, die Spannung in den Kindergesichtern festgehalten, wie sie zum ersten Mal "Kino" mit erleben. Sie sehen Chaplins "Moderne Zeiten".
Die Provinz Sancti Spiritus, weiter westlich. Als das ICAIC vor 20 Jahren mit der Kulturarbeit begann, gab es dort eine Stadt, in der etwa 1xwöchentlich ein melodramatischer Hollywoodfilm zur Aufführung gelangte. Den 380.000 Einwohnern der Provinz stehen heute 26 Kinos mit 35 mm- Projektion und 42 16mm-Spielstellen zur Verfügung. Im Programm im März 1980 u.a. Mnouchkines Moliere". Die Zuschauerzahlen in der Provinz: seit 1971 jährlich zwischen vier und fünf Millionen!
Aleyo Carpentier nannte das cubanische Kino in seinen Anfängen ein "Waisenkind ohne jede Tradition." Doch schon bald erregten die ersten Dokumentarfilme des ICAIC weltweite Aufmerksamkeit. Der cubanische Film entwickelte seinen eigenen Stil, einige Spielfilme wie "In gewisser Hinsicht" von Sara Gomez, "Lucia" von Humberto Solas oder die Dokumentarfilme von Santiago Alvarez gelten schon als klassische Werke des Lateinamerikansichen Films. Das ICAIC ist mit seinen Produktionen zum Abonnenten internationaler Filmpreise geworden.

Nach der vielbeachteten Retrospektive "Kino in Cuba" bei den Westdeutschen Kurzfilmtagen in Oberhausen im April ist nun auch in München eine Reihe von cubanischen Filmen erstmals zu sehen. Die Freunschaftsgesellschaft BRD-KUBA e.v. veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem MAXIM-Kino eine

KUBA-FILMWOCHE
vom 16.-28.Mai
im Maxim, Landshuter Allee33
Tel: 16 87 21

Am Samstag, 18.Mai, gibt's ein FEST mit Live-Musik, Tanz und cubanischen Spezialitäten.

gezeigt werden u.a.:
"Das letzte Abendmahl" (La ultima Cena) v. Tomas G.Alea, Spielfilm 1976
"Der Lehrer" (El Brigadista) v. O. Cortazar, Spielfilm 1977
"In Gewisser Hinsicht" (De Cierta Manera) v. Sara Gomez. Spielfilm1974
"Der Mann von Maisinicu (El Hombre del M.) v. Manuel Perez, Spielfilm 1973
"Der Sklavenjäger" (Rancheador) v. Sergio Giral, Spielfilm 1976
"55 Brüder" (55 Hermanos) v. Jesus Diaz, Dokumentarfilm 1978
"Zum ersten Mal" (Por Primera Vez) v. Octario Cortazar, Dok.film 1967
und Kurzfilme von Santiago Alvarez.
Alle Filme sind deutsch untertitelt oder synchronisiert.

LOND IT LUCK

Film aus der Geschichte des Allgäuer Bauernkrieges 1525

"Lond it luck" ist Allgäuer Mundart und heißt soviel wie "laßt nicht locker' "Lond it luck" ist ein Versuch, aufgrund historischer Quellen eine Spielfilm zu machen; er soll mehr als ein Kostüm- oder Ritterfilm sein. Uns geht es um das Nachdenken über heutige Zustände und dazu wollen wir anre en, indem wir uns unsere Geschichte vor-Augen-führen.
Im Mittelpunkt stehen auf der einen Seite die aufständischen Bauern, auf der anderen Seite die Herren, unter ihnen einer der mächtigsten der ganzen Gegend: der Fürstabt von Kempten. Die Revolution scheitert jedoch an der fehlenden Einigkeit: die "Christliche Vereinigung" von Allgäuern, Baltringern und Seebauern zerfällt sang- u. klanglos. Nachdem sich die Seebauern im Weingartner Vertrag unterworfen haben, hat der Truchseß Georg von Waldburg, der "Bauernjörg", leichtes Spiel: ein Bauernhaufen nach dem anderen wird niedergeschlagen. Auch die Allgäuer unterliegen.

Der Nachfolger des Truchseß, der "Fürscht", fühlt sich auch heute noch für das Allgäuer Land verantwortlich. Ausgedehnter Grundbesitz, Sanatorien, Zeitungen usw. – alles in allem eine runde Milliarde – sichern seinen Einfluß; eine recht direkte Verbindung zur Zeit des Bauernaufstands. Was aber die einfachen Leute anbetrifft, steht infrage, wieviel man sich gefallen läßt in einer Zeit, wo das Allgäu in seiner Eigenart durch blinden Straßenbau, Massentourismus und Spekulationen zerstört wird. Heute wie damals ist das Wichtigste, daß die Leute zusammenhelfen. Wie die Geschichte ausgeht, weiß man noch nicht, aber auf alle Fälle kann man sagen: Lond it luck.
Der Film ist in erster Linie für die Allgäuer gedreht, denn es ist ihre Geschichte. Doch auch der, der diese Geschichte aus der Distanz verfolgt, mag manche Züge entdecken, die nicht nur fürs Allgäu, sondern auch für andere Gegenden Deutschlands interessant sind. Der Film ist zum Teil in Allgäuer Mundart gedreht.
am 12.5., Unifestival
Westallgäuer Filmproduktion

POR PRIMERA VEZ von Octavio Cortazar

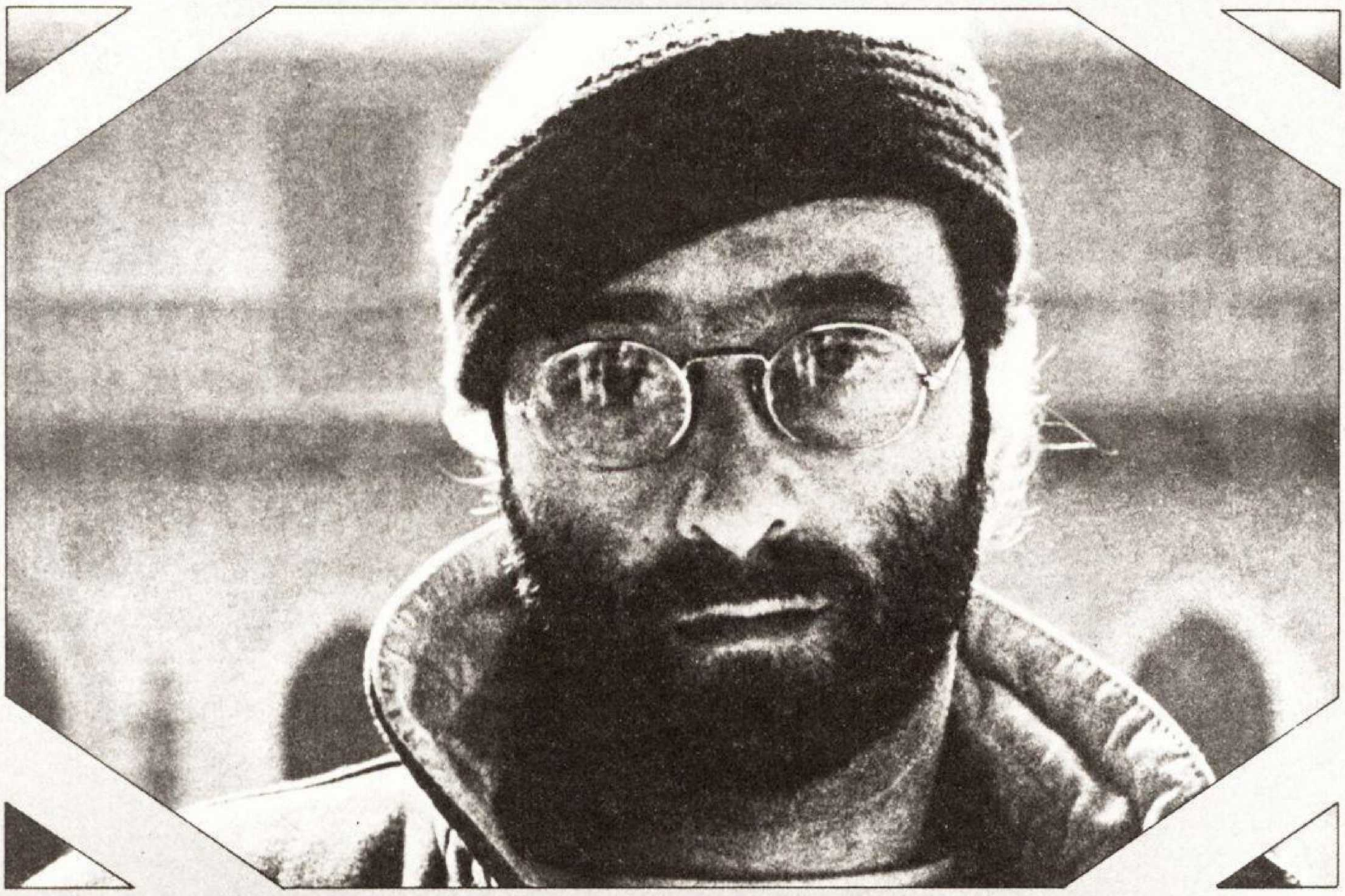
Schurke, zieh blank –
Schiff backbord von achtern!

Piraten-, Ritter- und Abenteuerfilme beschert das Werkstattkino dem der stillen Erbauung und politischen Indoktrination überdrüssigen Kinobesucher ab sofort täglich bis zum Sommer in der Nachtvorstellung um 22.30.

ITALIENS Nº1

LUCIO DALLA

KOMMT



Best.-Nr.
⊙ **PL 31424** · **PK 31424**

Neue Single:
L'ultima luna
PB 6441

19. 5. MÜNCHEN
CIRCUS KRONE

Cyclus
Musikverlage GmbH

RCA
der Ton,
der stimmt

KINO

LEGACY (Das Vermächtnis)

"Legacy" entstand aus der Kooperation zweier Frauen, Karen Arthur, die den Film produzierte und inszenierte und Joan Hotchkis, die die Hauptrolle übernahm und das Drehbuch schrieb. Durch diese enge Zusammenarbeit der beiden Frauen entstand die besondere Intensität die den Film auszeichnet.

Bissie Hapgood, eine reiche Frau aus Pasadena (Amerika) findet sich alleine in ihrem großen Haus (Mann und Kinder sind verreist, die Dienstboten haben Ausgang). Ihre plötzliche Isolation löst einen Bewußtseins- und Depressionsschub aus. Mit der Hektik einer luxusgeschädigten Frau versucht sie eine Dinnerparty vorzubereiten. Ein Besuch bei ihrer 80-jährigen Mutter läßt ihr ihre eigene Sozialisation vor Augen treten. Wieder zuhause ruft sie die Geschichte ihres Lebens in ihr Gedächtnis zurück. Ihren ersten Freund, die anfängliche Sexualität mit ihrem Mann und ihre Frustration darüber. Ihr Versuch, die Isolation mit Hilfe des Telephons zu durchbrechen mißlingt. Sie spricht zunächst mit Freundinnen, zuletzt mit ihrem Psychater, um ihn zu einem eventuellen Selbstmord zu hören. 'Ich dachte, bevor ich so etwas tue, rede ich lieber noch mit Dr. Greenspan', sagte sie ihm in einem dieser zwiespältigen Augenblicke, die zu nervösem Lachen reizen. Ihre Gespräche werden zunehmend irrealer, bis sie auch physisch zusammenbricht.

Der Film "Legacy" zeigt in erschreckender Deutlichkeit die Disintegration einer Hausfrau, die in einem Netz sinnloser Aufgaben, sexueller Frustration und wachsender emotionaler und physischer Isolation gefangen ist.

Am 8.5. im Fraunkino im Maxim, ab 9.5. täglich in der Lupe II.

EXEKUTION
A Study of Mary

Ein Film von Elfi Mikesch, mit La Milli und Magdalena Montezuma.
Eine Studie zu Maria Stuart, in der die pietätvolle Betrachtung historischer Brutalität gebrochen wird durch Serien von Einzelbildern, die für Ereignisse im Leben der Maria Stuart stehen.

Trotz ihrer Popularität ist Maria Stuart im allgemeinen die anonyme Figur einer anonymen Geschichte mit Königinnen und Königen in pompösen Gewändern. Maria Stuart ist bis heute das „gesellschaftliche Trauerspiel" einer feudalen Zeit geblieben und das oft zur Legende stilisierte verklärte oder verdammte Bild einer Frau. Die Widersprüchlichkeit und die Vielfalt des Materials, mit dem die Person Marias im Laufe der Zeit umgeben wurde, brachte mich auf den Gedanken, diese „königliche Geschichte" zu trivialisieren. Ich reduzierte die Informationen zu B i l d e r n der Leidenschaft. Macht, Liebe, Schmerz und Tod. Einzelne B i l d e r sind es auch, die die Voraussetzung des Films bilden. Sozusagen die reinen Einstellungen der Szenen, ohne bewegten Ablauf. Ein photographischer Film, der auf die Ambivalens der zwei sich ergänzenden Medien hinweist, Film und Photographie.

Elfi Mikesch

Vom 17. - 22.5. im Werkstattkino

Alle 3 Filme werden von CHAOS-FILM vertrieben, dem ersten deutschen Frauenfilmverleih. Er will speziell die in den normalen Verleihen unterrepräsentierte Filmarbeit von Frauen unterstützen. Er wendet sich „an alle, die an der Filmarbeit von Frauen Interesse haben", an Kinos, Frauengruppen, Volkshochschulen, Filmclubs, etc. Katalog, Verleihbedingungen, Preisliste auf Anfrage bei:
CHAOS-FILM, Nollendorfstr. 21 a, 1 Berlin 30, Tel. 030/216 60 27

THRILLER

von Sally Potter, GB 1979

THRILLER ist ein feministischer ‚mystery-Film', dessen Heldin, Mimi, die Tatsachen zusammensetzt, die sich hinter ihrem eigenen Tod in der Oper 'La Boheme' verbergen. Der Film bedient sich einer Struktur, die auf dem suspense–Genre beruht; Mimis Geschichte soll die Produktion von Ideologie durch Fiktion sichtbar machen, insbesondere durch die Motive der romantischen Liebe und des Todes, und Verbindungen zwischen dieser Thematik und der materiellen Produktion herstellen. THRILLER handelt von (und arbeitet mit) Puccinis Oper 'La Boheme', die der Film wie einen Text im Hinblick auf ihren erzählenden, visuellen und musikalischen Inhalt einer neuen Lektüre unterzieht.

‚LaBoheme', im Paris des Jahres 1830 angesiedelt, beschreibt das Leben der Boheme und die zum Scheitern verurteilte Liebesaffäre zwischen Rodolpho, einem Dichter, und Mimi, einer Näherin: sie ist zum Scheitern verurteilt, weil Mimi an Schwindsucht stirbt. Die Funktion dieser Art von Dichtung kann in der Romantisierung der Armut mit ihren klassenspezifischen Bedeutungen gesehen werden, sowie in der Verstärkung von sexuellen Stereotypen. Mimi spielt in der Oper jene Art Rolle, die die Künstler für sie in ihrer Arbeit gern geschaffen hätten: sie wird zum Produkt ihres Verlangens. Während die Szenen mit den Männern von einer jungenhaften Leichtigkeit getragen sind, werden Mimis Auftritte von einer tragischen Tonart begleitet, die ihre Krankheit und Verletzlichkeit akzentuiert. Ihr Tod ist der Höhepunkt der Oper, eine symbolische Anerkennung ihrer Rolle als Opfer und der unglaublich eingeschränkten Definition von Attributen, die einer Heldin zugestanden werden: sie in ihrem ersten verwundbar/schönen Augenblick zu töten, friert ihr Bild ein und bewahrt es auf für alle Zeit.

Das Szenarium von ‚La Boheme' wird im Film mit Worten, mit Bildern und Musik aus echten Produktionen beschrieben. Mimis Tod wird als Mord eingeführt, und sie stellt die Frage, wer sie umbrachte und weshalb. THRILLER ist mit starken Kontrasten ausgeleuchtet, und die meisten Szenen wurden aus der Totalen gefilmt, als kinematographische Rekonstruktion des Bühnen-Halbrunds. Das Auge der Standbild-Kamera jedoch darf in die Szene eindringen und sie im Detail untersuchen.

Sally Potter

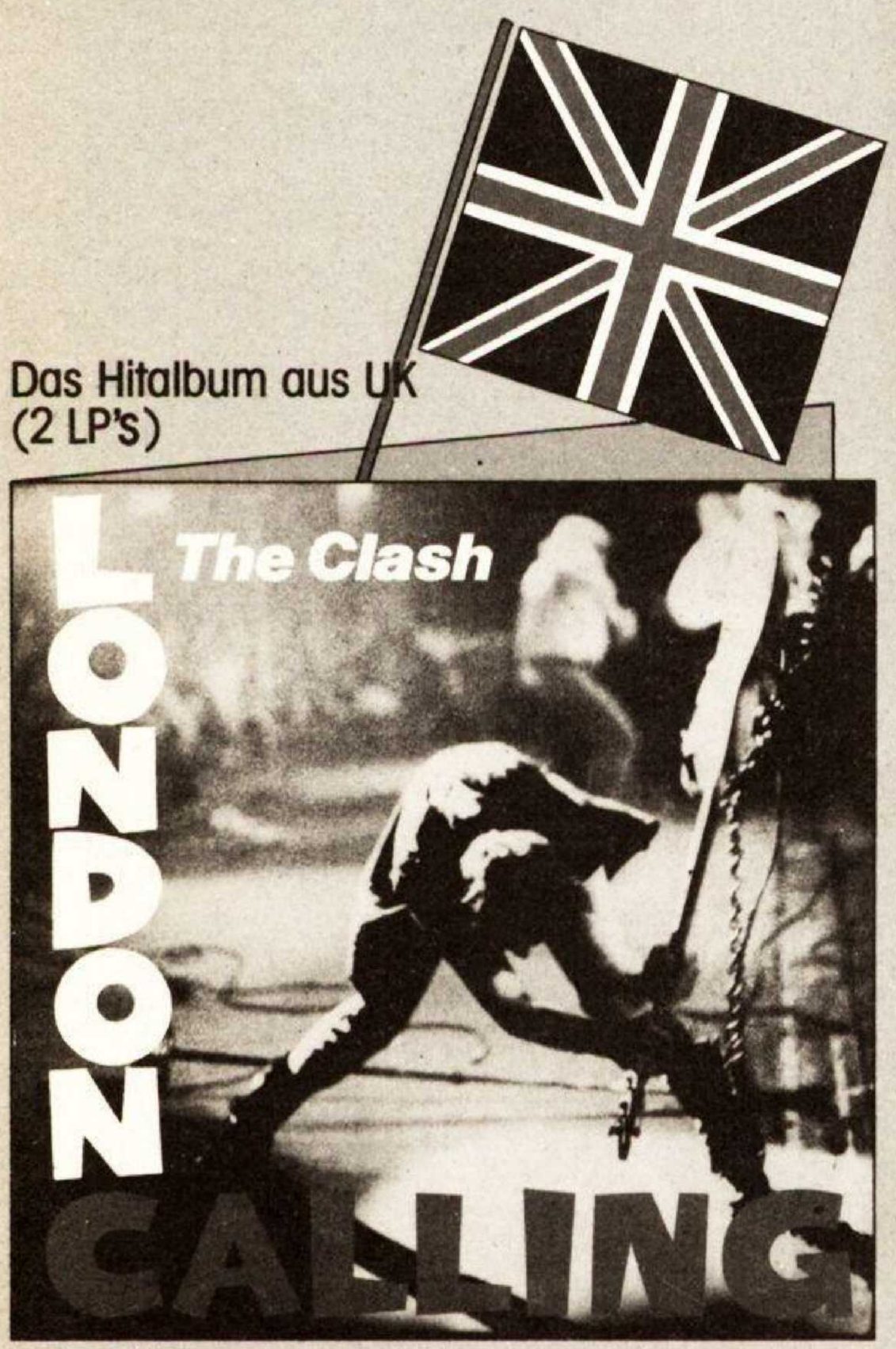
zusammen mit EXECUTION vom 17. bis 22.5. im Werkstattkino.

THE CLASH

SUPERNEWWAVEREGGAEROCK

Tourdaten:

12.05.80 HAMBURG, Markthalle
13.05.80 BERLIN, Metropol
14.05.80 MÜNCHEN, Schwabingerbräu
17.05.80 WIESBADEN, Wartburg
18.05.80 DÜSSELDORF, Philipshalle



"London Calling"
CBS 88 478

The Clash – denn das Leben ist viel zu kurz für schlechte Musik.

CBS
The Family of Music

Würmling Fest

Der Würmling ist eine neue Zeitung für das Oberland und den Druntergrund. Die erste Nummer ist bereits erschienen und hat schon eine Menge Staub aus den Oberlandler Köpfen gewirbelt. Die zweite Nummer wird sehnlichst erwartet und weils ohne Geld net geht und man ganz nebenbei noch die Leute kennenlernt die den Würmling machen - AUF ZUM FEST!

'Uniwörsl', der Kultur schwur der Ratten und Schmeißfliegen präsentiert, zusammen mit dem 'Würmling' ein Häppening, daß einem Hören und Sehen vergeht. Die Ohren werden von den sagenumworbenen Cooltour und den ewig unrasierten Aftershave getestet werden. Um die Augen kümmern sich Dias aus Nepal und der neueste Uniwörsl-Film 'Ellen Betrix'. Tatort ist die schöne, alte MTV-Turnhalle in Berg bei Starnberg am Samstag, den 10.Mai. Und weil soviel geboten wird, geht es shcon um 18 Uhr los Ein Tritt fünf Mark.

Die unhörbare Farbe - Widerstand

Peter Weibel und das Hotel Morphilla Orchester angekündigt als Video-Rock-Konzert im Loft.
Das Zusammenspiel von Video und Rock blieb recht banal, ob das am Raum oder an unseren Erwartungen lag, wissen wir nicht. Leider wurden die guten Texte von der Musik oft erschlagen. Gut deshalb, weil sie beunruhigend realistisch und so gar nicht unterhaltsam sind.

„Eine Zunahme des Bewußtseins bedeutet immer eine Zunahme an Gefahr."

Vielleicht sind es Aussagen wie diese und der nervöse schnellvorgetragene Stil von Peter Weibel, die einen nicht zum Konsumenten und lahmen Zuhörer machen.

„Wer ins Theater oder ins Kino geht, wird häufig als geheilt in eine heile Welt zurückentlassen. Sein Bewußtsein ist angepaßt an die Wirklichkeit, er kann nicht mehr unterscheiden zwischen dem Bild einer Wirklichkeit und der Wirklichkeit selbst, er kann nicht mehr träumen vom Bild einer anderen Welt oder von einer Wirklichkeit, anders als im dargestellten Abbild."

zufälligkeiten
als freiheit interpretie
kompromisse
als vernunft fingiert
radiert mein auge
die farben vom tisch

enge
als wille deklariert
schwäche
als perfektion maskiert
hebt mein auge
die landschaft vom tisch

konfusion
als botschaft kultiviert
ehrgeiz
als menschlichkeit diniert
zieht mein auge
der landschaft die berge aus

meinung
als nachricht kodiert
konventionen
zu bedeutung fixiert
zieht mein auge
der welt die begriffe ab

streber
als heilige apostrophiert
verbrechen
mit staat poliert
sprengt mein auge
ein loch in die welt

Peter Weibel

„Steigt Passau aufs Dach"

Das Open Air Festival in Passau am 24. + 25. + 26. Mai findet jetzt doch statt. Das Verwaltungsgericht hat gegen die Stadt entschieden (Oh, Wunder...), die mit allen Mitteln „solche Umtriebe" verhindern wollte.
Bekanntermaßen sind ja in Passau und Umgebung sonst ganz andere Töne zu hören. Jegliche Gegenöffentlichkeit wird dort, wo sich regelmäßig die reaktionärsten Cliquen aus ganz Deutschland sammeln, mundtot gemacht. Sigi Zimmerschied's Berichterstattungs-Kabaret ist da kein bißchen übertrieben. Also wird's Zeit, dem bayrischen „Schwarz-Wald" was entgegenzusetzen.

Das Festival über den Dächern Passaus wird für 15 DM 30 Std. dufte Musik und mehr bieten. Mitmachen! Bots-Punk aus Holland, Misty-Reggae aus London, Heuhaufen, Schwarze Witwe-Frauentheater, Namenlos, Rotglut, Julius Schittenhelm, Linksradikales Blasorchester, Teller Bunte Knete, Munju, Peter + Frank, Sparifankal, Premiater, Fred Ape, Moohn Theater, Cocheese, W. Ude, Ensemble Exzess.

Steigt Passau auf's Dach!

Ort: Oberhaus, Thingplatz
Näheres + Karten über Peter Faulhaber, Unterer Sand 1, 8390 Passau

Meg Christian

am 22.5. im Haus International, nur für Frauen!

1973 entschlossen sich einige Frauen in Washington, D.C., aus der Lesbengruppe "The Furies" ein Projekt zu starten, das neben der politischen Arbeit für Frauen auch Arbeitsplätze (bezahlte) bringen sollte. Da einige von ihnen mit Musik zu tun hatten, beschlossen sie, eine Plattenfirma zu gründen. Meg Christian gehört zu den Gründerinnen von Olivia Records. Sie hatte Guitarre studiert und trat in Clubs auf. 1973 entschied sie sich, nur noch für Frauen zu singen. Sie ist wohl die erste professionelle Musikerin

(in den USA) , die Frauenmusik zu ihrem Beruf gemacht hat. Es dauerte aber noch zwei Jahre, bis 1975 die erste LP von Olivia Records mit Meg Christian erschien: "I know you know". (Es gab schon vorher eine Single mit Meg und Cris Williamson, so eine Art Versuchtsballon.)

Ihre zweite Platte, "Face the Music" (das ist doppeldeutig, es heißt auch 'den Tatsachen ins Auge sehen') erschien 1977, eine dritte soll in diesem Jahr erscheinen. Olivia Records hat sich in dieser Zeit zu einem feministischen Unternehmen von ziemlichem Umfang mitglieder hatte. Aber Olivia ist nicht die einzige Plattenfirma geblieben, die Konkurrenz ist groß – es gibt noch etwa 12 andere Frauenplattenfirmen in den USA. Zur Zeit arbeiten 9 Frauen bei Olivia, die 5 Gründungsmitglieder und 4 andere. Die Arbeit ist in verschiedene Ressorts aufgeteilt: Plattenproduktion, Konzertproduktion, Vertrieb, Buchhaltung, Werbung. Entscheidungen werden auf Kollektivsitzungen besprochen. Alle Platten, die Olivia macht, werden ausschließlich von Frauen gemacht, ausgenommen das Pressen der Platten und die Herstellung der Plattenhüllen. Wurde die erste Platte von Meg noch in einer Wohnung aufgenommen, so hat sich inzwischen auf dem Gebiet der Tontechnik einiges getan. Es gibt selbständige Kollektive von Tontechnikerinnen.

Meg Christian ist (zusammen mit Teresa Trull) die Musikerin des Kollektivs. Sie hat auf einigen anderen Platten, auch von anderen Firmen, mitgespielt, aber ihre Hauptarbeit sind Konzerttourneen, wirklich harte Arbeit, wenn frau sich ihren Terminkalender ansieht. Ein Zitat aus ihrer Biographie:"Ihr Stil umfaßt Klassik-, Folk-, Country-, Mountain- und zeitgenössische Elemente. Sie schrieb und sammelte ein umfang- und variationsreiches Repertoire frauenspezifischer Musik: Musik, die unsere vielen Bedürfnisse und Emotionen anspricht; Musik, die auf eine ehrliche Art mit unserer Stärke, unseren mühevollen Kämpfen, unseren Bindungen und unserer Beziehung untereinander, unserem Zorn und unserer Liebe umgeht. Es ist wichtig für Meg, die Musik auf eine Weise miteinander zu erleben, die das unmittelbare Dasein jeder Frau anerkennt und einschließt. Sie hofft, daß Frauen, die ihre Musik hören, sich energiegeladen fühlen, ihren einenen Wert erkennen und sich herausgefordert fühlen, und daß sie diese Gefühle nutzen, um für eine wesentliche Veränderung in allen Bereichen des Frauenlebens zu arbeiten."

Veranstaltet wird das Konzert von den 3 TROUBADISC-Frauen, die nach dem amerikanischen Beispiel von OLIVIA RECORDS hier in München einen Frauenmusikvertrieb aufgemacht haben. Sie vertreiben nur Musik von Frauen, die nach eigenen frauenspezifischen Ausdrucksformen in der Musik suchen. Außerdem geben sie die erste deutsche Frauenmusikzeitung TROUBADOURA heraus, die vierteljährlich erscheint, 3,-- DM kostet und Interviews, Noten, Plattenbesprechungen und Beiträge zur Frauenmusikgeschichte bringt.

TROUBADISC Frauenmusikvertrieb
Arcisstraße 62
8 München 40

MAL REINHÖREN!
DIE NEUESTEN ALBEN VON WALLENSTEIN, SCORPIONS, EBERHARD SCHOENER, KRÅAN, TRIUMVIRAT, ELOY. ZU DEN LAUFENDEN TOURNEEN!*
HARVEST
THE GERMAN WAY OF ROCK
*Achten Sie auf die aktuellen Tourneetermine!
Breeze-Music · Octopus · SWP-Musikverlage
West Sound · Wintrup Musik

Offener Brief
an die Vereinigung jüdischer Studenten in Bayern

(.... und da war noch der alte Jud, der in Tel Aviv im Bunker saß und klärte: "Wenn uns die Engländer schon ein fremdes Land schenken müßen, warum denn nicht die Schweiz?")

Liebe Judenbengel!

So geht es nicht! Den wendrinerhaften, wohlfeilen Persilschein; das, durch das Schachern mit dem Blut 6 Millionen meiner Leute, börsenjudenhafte Erkaufen des Rechts sich mit den Mördern von einst in der Tagesschau zu zeigen; das Entschuldigen der Verbrechen des Staates Israel mit dem infamen Hinweis auf Ausschwitz (eine nazihafte unverschämte Beleidigung der Opfer meines Volkes): All das könnt ihr nicht bringen!.

Habt ihr schon vergessen, wie eures Gleichen dazu aufforderten, Hitlers Steigbügelhalter Hindenburg zu wählen, weil das '... die Pflicht eines jeden nationalen Juden..." sei? Oder habt ihr, was für einen Juden noch beschämender ist, schon vergessen; das in unserem Volk 36 Gerechte leben, die durch das Tragen all unseres Leids auch die Leiden der gesamten Menschheit tragen?

Woher also die halbgebildete Arroganz? Woher das Recht, ihr Erbschleicher von Treblinka, woher das Recht, frage ich euch, verursachtes Leid mit fettem Bauch und Zeitungszitaten aus der Welt schaffen zu wollen?

Was faselt ihr, die ihr euch tatsächlich für auserwählt haltet, von Juden? Was habe ich Jud mit Rothschild zu tun? Mit Openheimer? Mit Begin? Mit Rieger Pelz und Wertheim? Von, oder besser, für welchen Juden sprecht ihr? Für die Kaftanjosseles aus Kattowicz, aus denen dann die Trotzkis und und Deutschers wurden, oder für die Herren 'von die Konfektion', die jetzt 'in Kultur' machen?

Nach 40 wüsten Jahren haben sich Euresgleichen für das goldene Kalb entschieden. Was nicht allzu schlimm wäre, ginge es nur um eure Krämerseelen. Aber es geht um die Morde, um das Napalm, um die Lager, und um all das Leid, die solche Antisemiten wie ihr, für eben das, mitlerweile zum ausgewachsenen Ochsen gewordene Profitstreben, geschffen haben. Klärt, ihr Juden! Klärt, auf daß der Gott Isaaks und Abrahams sich nicht von euch abwendet, wie er es zuletzt (teilweise von euch selbst dazu aufgefordert) 1933 gemacht hat. Die Kinder des Rabbi Jesus haben uns zu solchen Berufen, wie den des Hausierers gezwungen. Und wir sind hausieren gegangen. Mit alten Fetzen, getürkten Pferden und weltverändernden Ideen. Über Jahrtausende gingen wir von Haus zu Haus. Wir verkauften mal ehrlich, mal mit ein bißchen Beschiss. Wir judelten uns durch die WElt. Aber euch, und nur euch, ist es überlassen geblieben, mit fremder Ware, mit gestohlener Ware, bei den Leuten anzuklopfen. Und diese Ware ist nichts weniger, als das Blut unseres Volkes – denn dazu habt ihr es gemacht!

Und nun mal ganz unter uns (es bleibt sozusagen in der Meschpoke): Wir Juden von Massada, wir Juden des Nazarenas, der euch aus dem Hause Gottes geprügelt hat, wir Juden des Trieras, der Gott abschafte, wir Juden der Rabbis Lenin und Trotzki, wir sind nicht eures Geistes. Die Phantasie der Chassiden, die Weisheit der Rabbi Löws, der Schrecken des Golem, dem Krämer gegenüber, der nur den Fortgang seines gottgefälligen und gotterbärmlichen Profits achtet, all das erlaubt uns nicht, auf Menschen Leid unser Glück aufzubauen.

Und solltet ihr weiterhin versuchen, euren auserwählten Ordensburgstaat auf Menschenblut zu bauen, so haben wir nur eine Bitte: Wählt euch eine andere Rassenbezeichnung (ihr habt es schon richtig gelesen: Ich rede von der Rasse, für die ihr euch in Adolfmanier haltet), denn Juden, Juden seid ihr nicht!

Andere Bitten haben wir nicht. Uns geht es nur darum, daß wir dann, wenn wir Seite an Seite mit den Palästinensern von euch gekillt werden, dem Herrn nicht sagen müssen, das es Juden waren, die solches taten. Juden, die ihr eigenes Volk in seinen schwersten Stunden nicht haben verteidigen können, dafür aber von den Mördern judenhaft genial gelernt haben.

Im übrigen bin ich trotz des Mossads (wann werden die Repressalien gegen mich Jud kommen?) stolz drauf, eben ein Jud zu sein. Und wäre ich nicht stolz ..., aber den Rest kennt ihr ja (oder nicht).

Schalom.

Alberto Miguel Vogel, geborener Alberto Miguel Carmo, nahle bey Caram van Neuahusen - Montenegro.

Rock gegen Blatt

Wir hätten es mehr angemessen als außergewöhnlich gefunden, wenn ihr vom Blatt-Kollektiv über unsere Veranstaltung 'Rock gegen Rechts Stoppt Strauß' am 20.4. mehr berichtet hättet als die vier Zeilen (noch dazu mit falscher Saalangabe!), die ihr uns im 169. Blatt zukommen ließt. Das ihr nicht das nötige Material über uns als Initiative 'Rock gegen Rechts" von München hattet, möchten wir als eventuelle Ausrede gleich von vorne herein ausräumen: Ihr wart geladen zu unserer Pressekonferenz am 18.2., seit aber (wie die anderen bürgerlichen Blättchen) nicht erschienen. Anwesend war lediglich der Zuündfunk.

Ihr habt vom Werner von der DFG/VK (er arbeitet auch bei uns mit) einen Artikel über uns und unser Konzert am 20.4. erhalten. Den ahbt ihr nach eurer eigenen Auskunft 'aus Platzgründen' nicht abgedruckt.

Euren redaktionellen Anspruch in allen Ehren, wir können zwar nicht verstehen, warum ein Thema Knast unbedingt in Konkurenz zum Thema 'RgR - Stoppt Strauß' von Euch gesehen wird, aber: Seid ihr wirklich überzeugt davon, das es wichtiger ist über 'Judas Priest' und deren Konzert am gleichen Tag die Kolumne im Veranstaltungsteil zu füllen, anstelle daß ihr ein paar Worte über unseren Anspruch bei unserem Konzert abdruckt?

Manchmal beschleichen uns Gedanken wie der: Ob das wohl eine systematische Nachrichtensperre ist, die die Zeitungen von tz, Abendzeitung, Süddeutscher, ... bis zum Blatt über uns verhängt haben. Jede Zeitung natürlich aus ihrem eigenen, jeweils ehrenwerten ideologischen BEdenken heraus. Für den Fall unseren herzlichen Glückwunsch an Euch!!!

Gantenbein, Gazebo, Graveyard, Blackout und TV-Phone.

Es ging weniger, wenn man überhaupt davon reden kann, gegen euch als Musiker, als um einige Sachen, die uns geärgert haben. Da war zum Beispiel ein Aufruf von Rock gegen Rechts – Stoppt Strauss wo einige Gruppen aufgeführt waren die nie unterschrieben oder sich sogar ausdrücklich distanziert haben. (Es geht eben nicht alles unter ein Schlagwort)

Das mit der Falschen Saalangabe könnt ihr euch vielleicht selbst erklären nachdem euer Festival dort nicht stattfinden durfte. (Was wir erst lange nach Redaktionsschluß erfahren haben).

Warum letzt endlich Judas Priest im Veranstaltungskalender auftraten war sicherlich unglücklich da die Zusammenhänge mit euch wohl näherliegen als mit einer amerikanischen Hammer-Gruppe.

In diesem Sinne

Stoppt Strauss, Schmidt, Genscher.... und all diesen Wahnsinn!

Blatt

geschrieben draussen auf nem Käfer in der Sonne
zuviel Wonne -?

Ich sehe da ein Riesenproblem, das schon seit Jahren besteht, und ganz früher noch von den ersten Kommunen abgefangen wurde. Aber die gibts nicht mehr - hat sich geweitet und die Problematik ist größer, klarer geworden und wird immer größer: SCHWARZE IN EUROPA (speziell in Deutschland)!

Ich spreche von der großen Gruppe schwarzer Leute aus Afrika, wohlweißlich nicht Amerika! Von Schwarzen, die keine materiellen Güter nach Europa bringen, arm sind und meistens waren. Ich lernte Menschen aus Senegal, Marokko, Algerien, Nigeria, Mali, Tunesien, kennen. Vielleicht haben diese Leute wirklich eine Mentalitätsgrundtendenz, die sie von anderen afrikanischen Ländern unterscheidet - das weiß ich nicht

Das Problem sehe ich in dem fast ausschließlichen Streben nach materiellen Gütern bei ihnen und zwar bei allen Gesellschaftsschichten: angefangen von den ganz Reichen, über Studenten zu Armen. Die Gefahr hat politische Auswirkungen. Denn einmal strebt man aus politischen Gründen eine Solidarisierung der Leute untereinander an, was aber bereits keine reine Solidarität mehr ist, da die einzelnen Interessen unabhängig vom "Wohl der Allgemeinheit" ausgespielt werden. Es bilden sich also auch wieder im Ausland Gruppen "Reicher" und "Armer", die Gefahr zur Korruption ist die gleiche wie in Afrika. Würden Afrikaner in ihren Ländern bleiben, ich meine leben, hätten sie die soziale Verantwortung dort zu tragen, mit jeglicher Konsequenz. In Europa oder sprich Deutschland wird ihnen diese "Verantwortung" (hier wird sie wirklich zu einem Wort in Anführungszeichen) abgenommen, ja man duldete sie hier sicherlich nicht lange, weil sie ja dann revolutionäres Gedankengut sammelten, wie auch verbreiteten. Die Leute die auf "höherer Ebene" Politik machen, sind für unseren Staat anscheinend ungefährlich. Sie sind meist reich und vertreten die Wünsche der Besetzenden hier wie dort - sprich: sie machen Geschäfte.

Und jetzt kommt die Gruppe, die mir ein wenig am Herzen liegt: das sind die, deren Potential mindestens so hoch ist wie das der Besitzenden, nur daß sie keine müde Münze haben. Alles was sie haben, ist: Ausdauer, Armut, Stolz, Kindlichkeit und Glauben - sie glauben an die Realität und genau das macht sie kaputt, denn man kann hier nicht zu einem Minister gehen (könne schon, aber ich weiß auch den Unsinn eines solchen Handelns) und sagen:

Ich möchte hier leben in diesem Land. Ich kann nicht lesen und schreiben, aber will Arbeit, mir gefällts hier. Ich habe keinen Diplomatenausweis, wie andere aus meinem Land, ich brauch Ihre Genehmigung, daß ich bleiben darf. Ich weiß zwar, daß die Politik bei Ihnen wie bei mir zuhaus international ist - aber an der Grenze wollen sie doch meinen Paß sehen. Ich verbrachte bereits Monate in Gefängnissen, weil man mich hier nicht haben will und trotzdem blieb ich - stahl nichts und verstehe nicht, warum man mich nicht haben will. An unseren Stränden liegen Hunderte von Touristen aus ihrem Land und sie werden freundlich behandelt - ich werde nicht immer freundlich behandelt! Alles, was ich möchte, ist hier leben - nicht vom Sozialamt, wie es hier viele machen, nein, mit dem, was ich hier bekomme für meine Arbeit. Ich gebe viel mehr Geld aus für schöne Kleider, für Drinks in Diskotheken, als die meisten jungen Leute- hier sparen die Leute mehr. Ja, ich bin lebenslustiger als der Durchschnitt, trage einen Teil dazu bei, daß die DM rollt. Warum mögen sie mich nicht? Ich habe mir in Europa meine Leber kaputtgemacht, aus Kummer über die engstirnigen Menschen. Kenne ihre Gefängnisse (nicht aber das glauben Sie wohl hoffentlich nicht!), habe Freunde verloren, weil sie Angst hatten, mit mir zu sein, Angst vor der Poliizei, Angst vor der Bestrafung. In meinam Land habe ich auch niemand mehr, meine Mutter hatte zuwenig Geld, um sich zu erholen und meine Brüder sind böse, daß ich nicht eine Frau heiratete, wie sie es sich vorstellten. Ich tat es nicht, weil ich sie nicht liebte.

Also ist doch alles logisch und trotzdem, ja TROTZDEM kann er nicht bleiben, vielleicht solange nicht, bis die hohen Politiker auch merken, daß Politik international ist und auch so verstanden werd! Dann gibts zum Frühstück in irgendsoeinem Clubdorf in Afrida halt Bomben für die Weißen - und die würden noch nicht mal kapieren warum. Weil Frau soundso um die Unschuld ihrer Tochter bangt und glaubt, diese auch noch indirekt verteidigen zu müssen, verfehlt sie sowieso manchmal den Stil, den man hierzulande doch wieder zu finden geglaubt hat. Ja, und statt ihre Tochter ganz und gar "aufzuklären", also ihr zu sagen, was sie wissen sollte, hätte sie wohl selbst gern mal tja also - äh so anders gell und — ja sie hat darüber wohl vergessen, das wichtige zu tun, nämlich aufklärerisch tätig zu sein. Aber sie weiß ja selber nix und ist sehr unzufrieden usw.
Lassen wir das - eh klar.

Was ich noch sagen will: diese Bimbos, von denen ich sprach, werden noch von Köpfen unterstützt (und leider sind es meist Frauen) die selber nichts anderes im Kopf haben als Geld, Klamotten und Bars. Unglücklicherweise kommen sie im Zug unserers Rassezeitalters immer an diese. Und man kann von ihnen wirklich nicht oft die Kritik erwarten, die man von diesen Konsumchicks wohl erwarten könnte. Na und dann haben sie, die Bimbos, natürlich ihre Bestätigung. Was sie so erstrebenswert finden, wird von ihrer Freundin auch für solches gehalten und wie! Die setzt sogar dafür was s Spiel oder macht davon was abhängig. Es zählt nicht, ob du jemand liebhast, Du mußt auch bestimmte Regeln einhalten, bezüglich Mode, Geld und so. Viel Unterschied zu Afrika ist da nicht -. Daß dann aber soviele arme Afrikaner, ich spreche von denen, die ich auch in Bezug auf Konsumzwang meinte, bei Prostituierten landen, weil sie mangels Finanzen von den "anderen" abgeschoben wurden, spricht absolut für den Gefühlsverfall und die Armut dieser Frauen. Es gibt auch jene, die verlassen werden, weil halt ein rein materieller Anspruch im unerquicklichen Nonsense enden kann und dann der Weg zum ältesten Gewerbe eine logische Folgerung ist, zwar logisch, aber - die Fantasie bei den Jungs ist irgendwann halt auch erschöpft, wenn nie was nachkommt.

Ich will nicht, daß das wieder ein Plädoyer ist. Ich möchte die verfahrene Situation, in der wir uns befinden, aufzeigen - hinsichtlich internationalem Zusammenleben, der Politik, der Praxis, der Kultur, der Verantwortung und der Wichtigkeit des Abcheckens unserer Lebensziele. Das beinhaltet die Kritikfähigkeit, die laufender Neuerungen bedarf, sowie hauptsächlich der Aktionen, die nicht gemacht werden, weil ihre Wichtigkeit zu sehr verschleiert wird. Ganz zu schweigen von den Zusammenhängen, die man nicht wahrnimmt, die aber für Veranderungen unerläßlich sind. Das System war fertig. lassen wir ein neues leben. Auch wenn die Museen voll sind und Dinge Menschen ersetzen sollen, weil sie leichter zu kontrollieren sind, werde ich hoffentlich vorher sterben, bevor ich auch so ein Stück abgeben soll...

MAJE

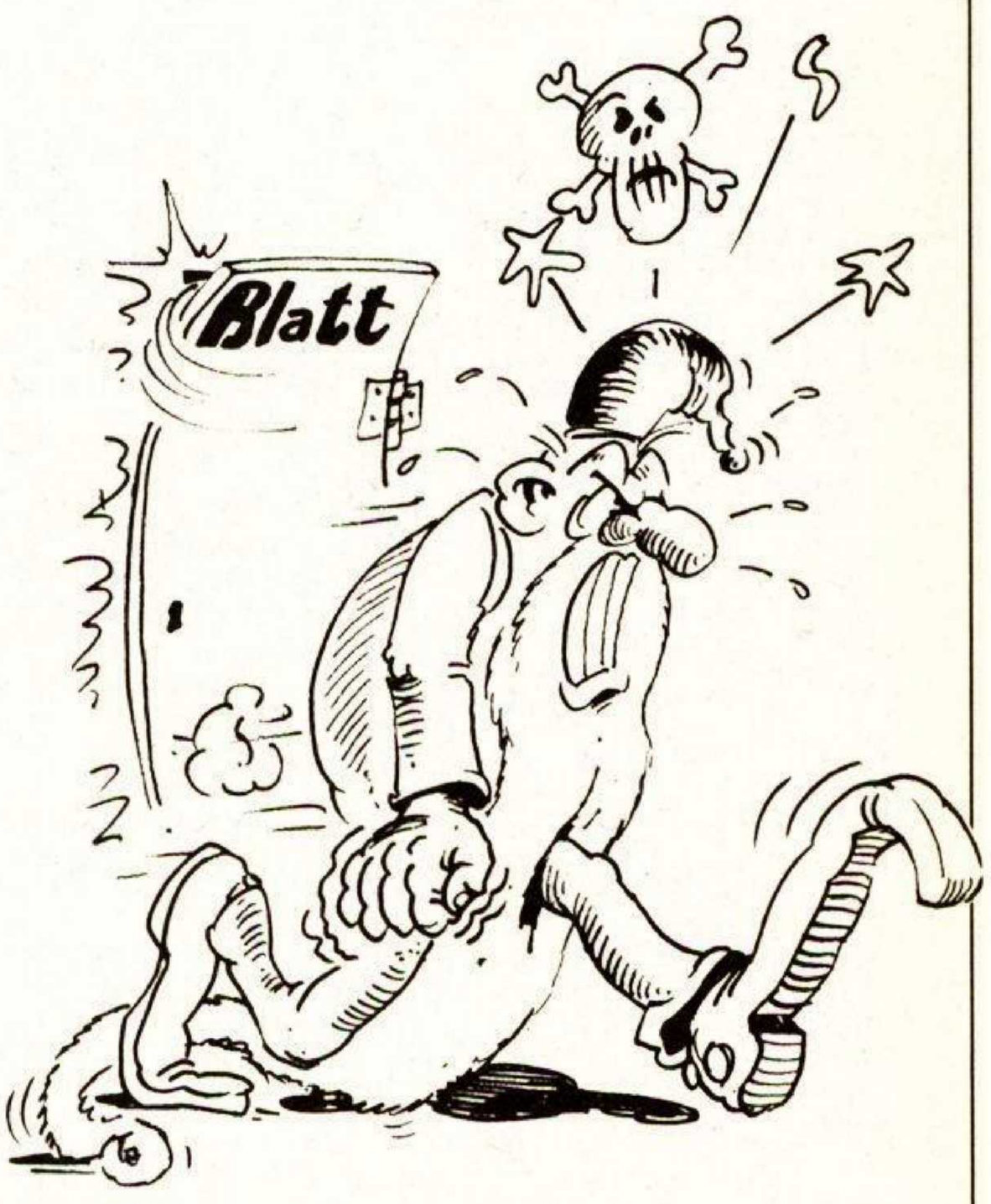
Gartenzwerge raus!

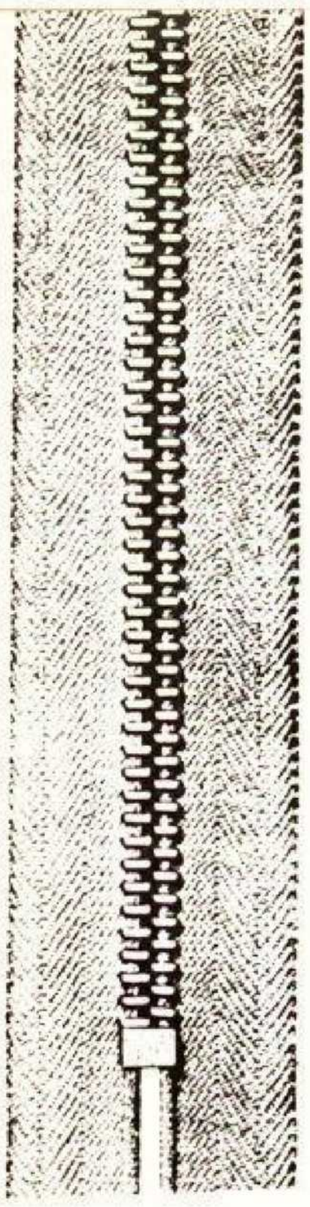
aus dem Blattkollektiv! Jedenfalls die, die für 1. die Hausmitteilung auf Seite 4 verantwortlich sind, das hochnäsigste was an 'siegersprache' auf der ganzen Seite steht. 2. die, die sich für den faschistischen Ausländerartikel eingesetzt haben, der wohl 'ironisch' gemeint war, aber auf 5 (fünf) Seiten lauter braune Kacke wiederkäut. Eine differenzierte Kritik fällt mir dazu nicht mehr ein. 3. Wieso habt ihr nur negative Reaktionen auf die Magna Charta nachgedruckt? Wollt ihr die Initiativen die es gibt, alle kaputt machen? Und 4. an Toni und Meg mit einem säuerlichen Gruß den Wunsch, daß wenn man/frau sich (zu Recht) auf den Fuß getreten fühlt, doch etwas anders zu reagieren, als mit der selben Tiefschlägerei, auf den abgefucktesten schwulenfeindlichen Klischees. Emanzipation ade scheint wohl die neue Masche zu sein!

Noch so ein Gartenzwergblatt, und ihr habt mich nach über 100 Nummern Blatt als Leser gehabt!.

Ich bin entsetzt und sehr besorgt.

Paul





Endlich statt der Nachtigallen gibt es Trinker nur, die lallen.

Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str. 7 Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Filmcasino Odeonsplatz Tel. 22 08 18

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Holywood 1+2 Leopoldstr. 28a, Tel. 39 94 23

Isabella Neureutherst. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

Leopold 1+2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16) Tel. 755 70 80

Maxim Kinokneipe Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

Museum 1+2 Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollner Str. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, ab 18h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. 9, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo+Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässerstr. 11, ab 16h, Mi zu, Spontanmusik, Tel 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92, bis 3h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling-/Luisenstr., bis 2h, Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Gabelsberger Hof Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Grünes Eck St. Martin-Str. 7, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella-/Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10h, Tel. 48 81 71

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kneißl Keller i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 18h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2, Fr+Sa griech. Musik bis 3h, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Mo zu, Di-Fr 16-24h, Sa+So 14-24h, Tel. 60 57 15

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Schizo-Fred Elisabethstr. 36, 1.-3. Sa i.M. bis 3h, Tel. 37 35 53

Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

Uhu Theresienstr. 138, Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, ab 18h, Mo zu, Tel. 723 17 11

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30h, Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18h

Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18h, So ab 10h, Di zu, Tel. 17 33 12

Musik

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08081 /2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Herzogstand Herzogstr. 44, Tel. 34 61 85

Hirschwirt 8058 Erding Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/7575

JAM Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, manchmal live-Musik, Tel. 48 44 09

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Muh Sendlingerstr. 75, intern. Folkl., Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländer Str. 1a, span.+südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n Roll, Do 70-er Rock

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino-Musik-Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg, Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr+Sa live Soul, Reggae, Funk, So ab 16h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Thomasbräu Kapuzinerpl. 5, Do+Sa live-Progr. Tel. 53 49 76

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr+Sa 20-3h

Trararium Elvirastr. 19, Tel. 18 67 18 + 33 26 07

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18h, Fr+Sa Jazz live, Sa ab 19h jam

Unterstrogn bei Erding, Kneipe, jd. 2. Fr live-Musik, Tel. 08122/7486

Zur Post 8061 Ampermoching, Haimhauserstr. 5, Tel. 08139/1207

Politische

AEL Aktionseinheitsliste v. Fachschaften + unabh. Linken an der Uni, c/o W. Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str 3, Tel. 53 33 28

ALM Anarchist. Liga München, Michael Hiltl, Agnesstr. 33, Zi. 141, Tel. 37 46 02; Stammtisch Di 20h Stadt Salzburg, Sedan-/Milchstr.

Anti-Strauß-Komitee Mo 20h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19h, Tel. 480 14 84

Arbeitsgem. sozialpolit. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

AStA Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20h KDV-+Zivildienstberatg., Stellenverm., Mi ab 19h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellsch. f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharinenstr. 1, Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19h

Ges. f. Deutsch-Chines. Freundschaft Bazeillestr. 19, Tel. 48 51 71

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken im Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20.30h, Tel. 359 30 62

Numerus-Clausus-Initiative e.V., Corneliusstr. 29 (Laden), Fr 17.30-18h, Tel. 260 44 77

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratung im ZEF Pariserstr. 7, Mo 18-20h

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, Tel. 52 49 90, tgl. Kneipe + Infos, Sa+So zu

ZEF Zentrum f. Entwicklung und Frieden Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Psycho

Hilfe in Lebenskrisen (Kontakt + Beratung, nicht amtlich) Metzstr. 30, Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psychisch. Dienst, kostenl., anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Sozialpsychiatr. Dienst Mo+Mi 11-13 + 14-19h, Di,Do,Fr 9-13 + 14-15.30h + n. Vereinb., Neuperlach, Peschelanger 11, Tel. 67 10 51

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 + 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 34 42 33

WIR Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr 3, Tel. 723 73 90

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkst., Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheaterl Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb. Fr+Sa 20h, Tel 34 93 59

Kleines Spiel - Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel. 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachs Str 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 37 41 62

Raphael &Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1h), Tel. 33 40 50 + 50 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb., Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Test-Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theaterfestival Agnesstr 14, Tel. 37 16 61 + 37 37 71

Theater K Spielzentum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Bahrerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten ohne Gebühr :Uni-Mensa, Leopoldstr. 15; u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Rani Indien-Laden + Reisen, Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151, Tel. 13 16 43

Siebdruck im Lebascha Breisacherstr. 12, Tel. 448 31 05

Sponton Elektro+HiFi-Laden+Werkst, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur+Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

TAZ Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Tel. 691 14 97

Werkhaus e.V. Teestube Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23h, biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20h, Leonrodstr. 19

AKW-Nee / Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter geg. Atom c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, tel. 286791, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-Atombüro Maistr. 29; Di+Do 17-19h, Mo 19h Plenum, Tel. 53 66 25

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32.

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen Kreisverband, Breisacherstr. 16 oder Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

MIGA Münchn. Initiat. gegen AKWs, Treff Mi. 19 h, Maistr. 29 Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Petra Lotze, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info & Beratung Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff + Veranstal. Do. ab 17 h, Frauentreff Mi. 15-17 h Tel. 55 57 26

Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Tel. 725 25 50; Beratung Di+Do 15-18h; abends Töpfern, Schreinern, Gespräche

Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Mü 19, Tel 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr. 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 Tel. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureutherstr. 23, Naturkost, Di-Sa 10-22h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Korn-Kraft im Werkhaus, Leonrodstr. 19

Lebascha Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

Makroshop Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30 13.30 h. Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensm. Wilderich-Lang-Str. 6, 9.30-13.30 + 14.30-18.30h, Sa 9-14h, Mo ab 11h, Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 260 34 10

Naturlädle Naturkostladen, Kraitmayerstr.2 Mo-Fr 9.30-13 h + 15-18 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, 10-18.30h, Sa bis 13h, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-18.30 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensmittel u. veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt im Museum Kirchenstr. 24, Fr ab 19h; Tel.: 448 52 92 (Fr ab 18h)

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 28 095 22

Adalbert 14 Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Sodom schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

Trampelpfad Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80; Ankauf v. Büchern + LPs

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Größenwahn, Lothringer Str. 11, 10-1 h Mo erst ab 19 h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

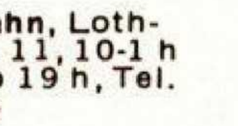
Lieber Tee Breisacher str. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8.30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich Ring/Menzinger Str. 65 a, Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-24h, warme Küche ab 18h, Mo+Di zu. Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffe, So/Mo zu

Drogen



Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr. 2, Tel. 39 1 0 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 65 147 08

Clubkino Gröbenzell Puchheimer Str. 4, Titus Horst, Tel. 08142/ 52 473

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6, 5 Min. vom Bahnhof Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentner str. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbacherstr. 16, Tel. 26 62 10

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9 Rgb (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 286231

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 374023

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimer Str. 43, Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Geschlechtliches

Frauencafe im Frauenzentrum; Mi, Fr, Sa 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, T. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e. V. Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168721 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17-19 h, Do 19-21 h off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauentreffpunkt Neuperlach Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 06463 Di,Do 9-12, Mo 17-19, Mi 20.30 h

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzeitung München; Come Out - Lesbenverlag; Troubadisc Frauenmusikverlag; **Troubadoura** Frauenmusikzeitung; Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24h, Tel. 52 83 11; Mo 18h: §218-Beratung, 20h Müttertreffen; Di 19h: AKW, 20h: für neue Frauen; Mi 17h: §218-Beratung, 20h: Plenum; Do 18h: Schwangerschaftsberatung; Fr: Lesbenplenum

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Homosexuelle Aktion München c/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhaupterstr. 60, Mü 70, Tel. 60 39 94; Kontakt: jeden 2.+4. Samstag im Monat 16h im Größenwahn, Lothringerstr. 11

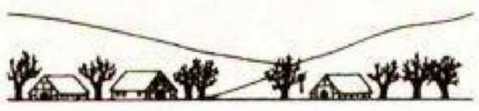
Pädophile Selbsthilfegruppe -DSAP München Tel. 448 33 07 (Hermann), Postfach 15 20 31, Mü 15

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79; Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rat und Tat ArbGrp des VSG, Beratung f. Homosexuelle; Postanschr.: Landwehrstr.11, 8 Mü 2; TelNr über Telefonseelsorge 59 54 55

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43, Klaus 308 38 73

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgrp, Postf. 801 928, 8 Mü 80, Tel. 15 46 69; Treffen tgl. ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)



Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München -Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Freundeskreis gegen den Großfluchhafen München II c/o Lisa Schäfer, Andreestr. 6, Tel. 16 37 83

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Komm.- u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, ab ca. 18h, So zu

Sendlinger Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

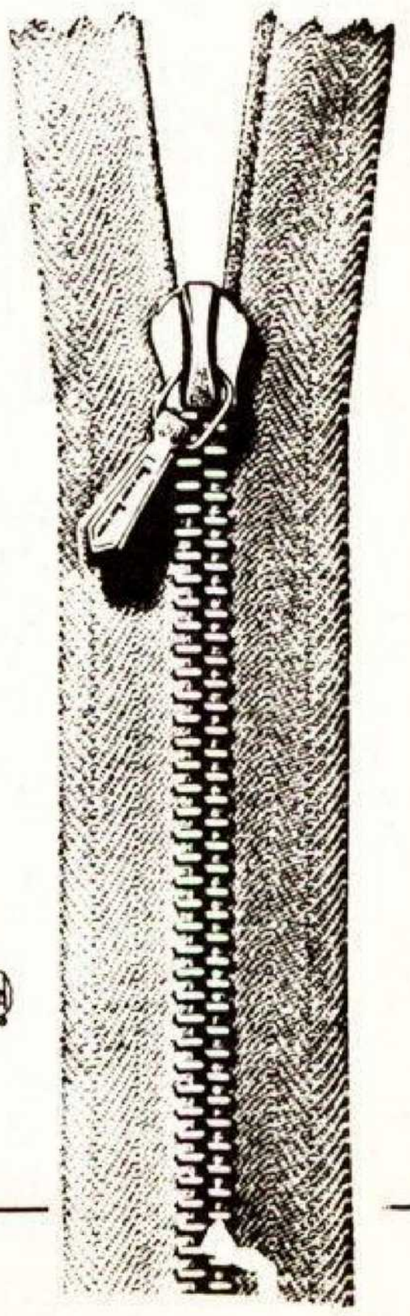
Arbeitskreis Münchner Schüler c/o Peter Hoffmann, Weidenstr. 74, Mü 83, Tel. 637 05 73

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipe Mo-Mi 19-22h, Teestube Do-Sa 16-20h, Beratung tgl. ab 12h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 7932 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05



Zauberberg im "Alten Wirt"

9 Mann machen seit 9 Jahren Rockjazz, Funk, Soul; sie betrachten sich als Non Profi-Band, was auch so bleiben soll. Zu Erleben und zu Hören sind sie meistens auf'm Land (Freising, Gammelsdorf, Landshut, Wässerburg, Ebersberg, Rosenheim etc.) dort kennt man sie auch; heute treten sie nun doch mal in München auf.

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
M- Eine Stadt sucht einen Mörder 1931 - Fritz Lang

FILMMUSEUM
American Commedy
18.00 Stand-In 1937 mit Humphrey Bogart
21.00 Arise My Love 1940

WERKSTATTKINO
20.30 Armee der Liebenden v. Rosa v. Praunheim
22.30 Gegen alle Flaggen Seeräuberfilm

KINO

ARENA
20.30 Der letzte Tango
23.00 Bananas

CINEMA
18.00 Harold and Maude
20.15 Deutschland im Herbst

EUROPA
15.00 17.30 20.00
1941
22.30 Blood Line

ISABELLA
18.00 20.15
Winterkinder
22.30 Haben und Nichthaben USA 1944 v. Howard Hawks

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Wer hat Tante Ruth angezündet?
22.45 Der TExaner USA 75 von und mit Clint Eastwood

KINO WEST
20.00 Die Blechtrommel

MAXHOF
18.00 20.30 Zwei wie Pech + Schwefel

MAXIM
20.30 Der Spiegel von Andrej Tarkowskij
18.30 22.30 Der Monarch

STUDIO SOLLN
20.15 Die Blechtrommel

THEATINER
22.45 Animal Crackers Marx Brothers OmU

LUPE II

18.15 Tatis Playtime
20.30 Legacy
22.30 Fellinis Satyrikon

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

UNIFESTIVAL

Von Tag zu Tag von Ulrich Stein, BRD 79. Spielfilm über den Alltag eines Zivildienstleistenden, der seinen Ersatzdienst in einem Heim für geistig behinderte Jugendliche in einer norddeutschen Kleinstadt leistet.
HS E03, 19.00

RADIO

BR III
9.15 Nachrichten in englischer Sprache
9.30 Nachrichten in französischer Sprache
9.45 Nachrichten in italienischer Sprache
18.57 Schaltpause
20.06 Pop nach acht
22.08 Manche mögen's leis' Chansons, Lieder und Songs

Ö I
9.45 Schulfunk. Sachunterricht (27): Vom Leben in der Stadt und vom Leben auf dem Land

TV

ARD
16.20 Potsdam = alter Fritz + Sozialismus
17.05 Joker 80
20.15 all meine Sehnsucht, amerik. Spielf., Regie: Douglas Sirk

ZDF
18.20 Western von gestern
22.20 Aspekte
22.50 Sport am Freitag
23.40 Raus mit dem Geld amerik. Spielfilm v. 1968

B III
23.05 Reisewege zur Kusnt Kalabrien

Ö I
11.35 Seegeschichten
18.00 Die Muppets-Show
21.20 Nonstop Nonsens
22.20 Leben ist Lernen Die Welt des Konrad Lorenz

Ö II
23.10 Ein Tag wie jeder andere, mit Erdnüssen

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

OFF—OFF
20.00 Purpurstrom des Lebens

STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier

TAMS
20.30 "Nur Kinder Küche Kirche" v. Dario Fo

TANZPROJEKT
20.00 im Theater an der Leopoldstr.: "Ich höre auf zu träumen"

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Kollektiv Rote Rübe: "Die Meschuggen oder nach 15 Jahren sind sie hier zuhause"

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas:" Total verwahllost"

TIK
19.00 Hit Show Live

THEATER ÜBER DEM LAND TAG
20.00 Gerd Wollschon:" FDGO & Co KG"

UNI—FESTIVAL
19.30 Studiobühne köln::
" Hephaistos" (gr. Aula, Geschw Scholl-Platz 1)

UNI—FESTIVAL
20.00 "Gegen" - ein Traum in 6 Bildern (in der Uni-Mensa)

Tony Williams, Top-Jazz-(Rock)- drummer, stellt sich heute abend zusammen mit Bunny Buniell, bass und Tom Grant, keyboard gleich doppelt unter Beweis, um 20 + 23 Uhr im Arri.

MUSIK

COMICILE
The Art Blakley Sextett
Valery Ponomarev tp, Bobby Watson as, Bill Pierce ts James Williams p, Charles Fambrough b, Art Blakley dr.

LOFT
CCMC - Canadian Creativ Music Collectiv

MUSICLAND
Tendollar Jazzband (Dixie)

MUH
Kleinkunstprogramm

HAUSINTERNATIONAL
Stone Age + Headline
Hard Rock aus München

ROCKHAUS
Zauberberg

UNTERFAHRT
20.00 Naima Günter Klatt, Robert Walzer, Sepp Amedbichler, Andreas Klinger

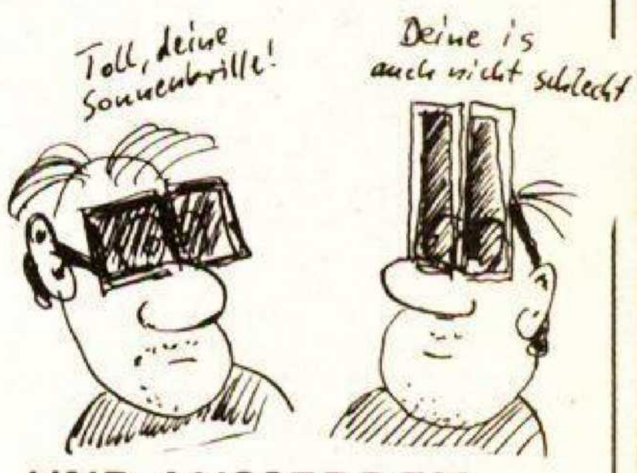
THOMASBRÄUKELLER
Rolling Grass Band (Blue Grass + Country + Manfred Heckl

FRAUENZENTRUM
Frauenmusik Ellinor Lau und Barbara Brasse stellen ihr 'Frauenliederbuch' vor, die Troubadiscfrauen sprechen über amerik. Frayuenmusik, wir alle wollen Musik machen

HOFBRÄU—SAAL
Renate Fresow

FREIES MUSIKZENTRUM
Kirchenstr. 15
Arabische Musik Nassif Jebeili arab. Laute, Gesang
Ghari Salome - arab. Tabla

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Grempo Condor, Holger HObbit
Keltentanz



UND AUSSERDEM

MILBENZENTRUM
20 h Flamencogruppe

SENDLINGER KULTUR—SCHMIEDE
19 h Theaterwerkstatt für Erwachsene

FRAUENZENTRUM
20.00 Frauenmusikabend eingeladen sind alle Frauen, die sich für Musik interessieren, Musik machen, od. die einfach nur hören wollen was Musikfrauen erzählen und spielen können. Außerdem haben wir die Autorinnen der beiden neuen Frauenmusikbücher eingeladen: Lenor Lau und Barbara Brasse, Frauenliederbuch, Frauenbuchverlg. Oma Punk - neue Frauenmusik Gundula Pause, Feministischer Buchverlg. Die Troubadisc Frauen werden neue Platten vorstellen.

KÜNSTLERHAUS AM LENBACHPLATZ
20.00 im Lenbachzimmer "Höhere Bewußtseinsstufen" mit Hilfe des verstorbenen Sant Kirpan Singh

20.00 Buchhandlung SODOM: Uraufführung der Talk-Show „Anatol's Raritätenkabinett" mit dem Thema „Zwei Homosexuelle ziehen ein Kind auf in San Francisco" mit Stellungnahmen deutscher Betroffener über Satelit. Ein Hörspiel von Miss Lu. Ein Tritt frei.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
American Commedy
18.00 Never Give a Sucker an Even Break, 1941, mit W.C. Fields
21.00 Holy Matrimony 1943

WERKSTATTKINO
20.30 Armee der Liebenden
22.30 Gegen alle Flaggen

KINO

ARENA
18.00 20.30
Der letzte Tango
23.00 Bananas

CINEMA
17.15 Eis am Stiel I + II
20.45 Woody Allan: Der Stadtneurotiker
22.30 Pourouis Pas - Warum nicht? + Die Entführer lassen grüßen

EUROPA
15.00 17.30 20.00
1941
22.30 Blood Line

ISABELLA
18.00 20.15
Winterkinder
22.30 Haben und Nichthaben

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Wer hat Tante Ruth angezündet?
22.45 Der Texaner

KINO WEST
17.30 20.00 Die Blechtrommel

MAXHOF
18.00 20.30 Zwei wie Pech + Schwefel

MAXIM
20.30 Der Spiegel

REX
13.30 Der große Krieg der Planeten

STUDIO SOLLN
17.30 20.15 Die Blechtrommel

THEATINER
22.45 Animal Crackers OmU

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU

LUPE II

16.00 18.15
Tatis Playtime
20.30 Legacy
22.30 Fellinis Satyricon

MAXIM
18.30 22.30 Der Monarch

Heute ist die **"ELASTIC ROCK BAND"** wieder einmal in der Unterfahrt zu Gast. Die Band, die seit 2 1/2 Jahren besteht, und seitdam in der ganzen BRD herumgetourt ist, unter anderem letztes Jahr auf den U + D-Festivals am Bodensee und in Porta Westfalica, stellt sich diesmal mit 2 neuen Leuten vor. Die Saxophone spielt Jürgen Beuz (früher bei "Munju") und am Schlagzeug sitzt jetzt wieder Wolfgang Matthias, der bereits in den Anfangszeiten der Band mitgemischt hat. Mit dabei noch Matthias Krüger am Baß, Thomas Krüger Gitarre und Alex Grünwald, Tasteninstrumente.

RADIO

BR III
14.05 Musik aus London
17.07 Bayern Pop
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Loul-Jazz

Ö I
9.05 Hörbilder. Internationales Feature: BRD. "Wal! Wal!" Sinn und Unsinn einer Jagd. Eine stereofone Dokumentation von Ekkehard Sass
14.05 Selbstporträt. Mitmenschen erzählen aus ihrem Leben und ihrer Arbeit. Anna S ernbauer (Bäuerin in Schlierbach, Oberöstereich)
18.00 Memo (32). "Un-Ruhe-Stand." Selbsthilfegruppen alter Mitbürger. Ein Vergleich zwischen der Situation in der BRD und in Österreich. Gestaltung: Michael Schrott.
23.05 Jazzforum (N)

Ö III
21.30 Showtime. Earth, Wind & Fire live 1975

TV

ARD
14.45 Aufruhr im Himmelspalast - chinesischer Zeichentrick
22.20 Die Steppenreiter, amerik Spielfilm mit Omar Sharif u. Jack Palance

ZDF
15.10 Es sit so weit nach Tampa Blues, amerik. Jugendfilm aus dem Jahre 1979
16.10 Die Biene Maja
19.30 Rock-Pop
20.15 Trommeln am Mohawk amerik. Spielf. von 1939 mit Henry Fonda, Regie: John Ford
23.15 Sport aktuell

B III
21.45 Kino, Kino
22.30 Die Mutter, Fernsehfilm aus der Schweiz, Regie: Louis Jent

Ö I
23.10 Englisches Fußball-Cup-Finale

Ö II
19.00 Trailer, Tips f. Filmfreunde
22.00 Orson Wells:
Der Dritte Mann . Nach einem Stoff von Graham Greene

«näpfle»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11

★★★★★★

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

OFF—OFF
20.00 Prupurstrom des Lebens

STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier

TAMS
20.30 "Nur Kinder Küche Kirche" v. Dario Fo

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas:" Total verwahllost"

TIK
19.00 Hit Show Live

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Kollektiv Rote Rübe:"Die Meschuggen oder nach 15 Jahren sind sie hier zuhause"

THEATER ÜBER DEM LAND TAG
20.00 Gerd Wollschon: "FDGO & Co KG"

WIRTSHAUS AM HART
20.00 "Der Basi ihr Testament" Einakter von Weiß Ferdl

MUSIK

CIRCUS
Jim Kaber Group

DOMICILE
The Art Blackey Sextet

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Herry Horepower, Ali Möllmayer, Groupo Condor

MUSICLAND
Nippso-Bradtnes-Band (Swing)

MUH
versch. Kleinkunst

ALTER WIRT
Rockhaus Virgine

UNTERFAHRT
20.00 Elastic Rock Band
Wolfgang Fahr, Alex Grünwald, Matthias Krüger, Jan Zelinka

THOMASBRÄUKELLER
Greensleaves (Irish Folk)

SCHWABINGER BRÄU
Internationaler Freundschaftsball Gruppo Veneno, Big Band und Motke Dagan (Israel) Mario Nardo (Italien) Gonzales Reyes (Spanien)

THEATER A.D. BRIENNER
str. Ingrid Caven

OLYMPIAMENSA
Conollystr. 19
MOP- Rockfest

UND AUSSERDEM

HERZOGSTAND (Bunter Boogie - Woogie, am Klavier Harry Kulzers

MILB: 20 Uhr Freddy Groser Band

10.00 Uhr Fotoausflug ins Grüne oder Blaue mit der FRAUEn WERKSTATT E.V., tel. 5022989 od. 7694069

rauSch FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30

Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30

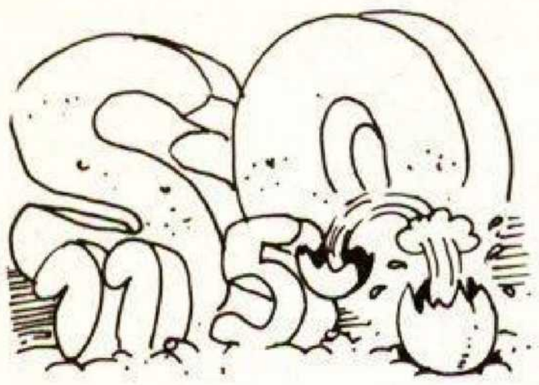
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

		Kl. 1 Ausbildung auf:	
5 Golf	27,- DM	Kawasaki 200	29,- DM
Kadett neu	27,- DM	Kawa 440 Chopper	29,- DM
Ascona	27,- DM	Kawasaki 1000	32,- DM
BMW 1600	28,- DM	KTM Kleinkraftrad	29,- DM
BMW 323 i Autom.	30,- DM	Grundgebühr	120,- DM
Grundgebühr	150,- DM	Vorst. z. Prüfung	75,- DM
Vorst. z. Prüfung	85,- DM	Grundgeb. Kl. 1 + 3	180,- DM
Pflichtstunden a DM 42,-		Vorst. z. Prüfung	110,- DM

ॐ RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
AUCH VEGETARISCH
Baumstr. 6 - München 5, Tel. 266415
Tram 17 - Baldeplatz
Tram 7 - Reichenbachbrücke
Jetzt jeden Sa/So zusätzlich von 12 h - 15 h geöffnet
Montag Ruhetag
ॐ



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
50 Jahre Tonfilm in deutscher Sprache
11.00 Die letzte Brücke 1953 von Helmut Käutner
15.00 Der Untertan
Für Kafka
18.00 Die weisse Sklavin, Dänemark 1910
21.00 Lauritz Olsen "Amerika" vor Augen oder Kafka in 43 Min 1978 Hanns Zischler

WERKSTATTKINO
20.30 Armee der Liebenden
22.30 Gegen alle Flaggen

KINO

ARENA
18.00 20.30 Der letzte Tango
23.00 Bananas

CINEMA
18.00 Jerre Lewis - Alles in Handarbeit
20.30 Einer flog über das Kuckucksnest

STUDIO SOLLN
17.30 20.15 Die Blechtrommel

THEATINER
22.45 Animal Crackers

LUPE II

16.00 18.15 Tatis Playtime
20.30 Legacy
22.30 Fellinis Satyricon

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU

EUROPA
15.00 17.30 20.00
1941
22.30 The best of the New York Erotic Film Festival

ISABELLA
18.00 20.15 Winterkinder
15.00 22.30 Ansichten eines Clowns

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Wer hat Tante Ruth angezündet?
22.45 Der Texaner

KINO WEST
17.30 20.00 Die Blechtrommel

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Zwei wie Pech + Schwefel

MAXIM
20.30 Der Spiegel

REX
13.30 Der große Krieg der Planeten

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier

TAMS
20.30 "Nur Kinder Küche Kirche" . Dario Fo

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: "Total verwahllost"

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Kollektiv Rote Rübe: "Die Meschuggen oder nach 15 Jarhen sind sie hier zuhause"

THEATER ÜBER DEM LAND TAG
20.00 Gerd Wollschon: "FDGO & Co KG"

UNI—FESTIVAL
20.00 Gruppe 69: "Unibluff" (in der Olympia-Mensa)

TV

ARD
10.45 Das feuerrote Spielmobil
20.45 Die tätowierte Rose, amerik. Spielfilm, 1955, Regie: Daniel Mann, mit Anna Magnani
23.00 Keiner hat das Recht, mein Leben kaputtzumachen. Schicksale im Berliner Frauenhaus, ein film von Gardi Deppe

ZDF
13.40 Im Schweiße deines Angesichts, vom Urberuf zur Industrie, 5. der Weber
20.45 Vor Gericht seh'n wir uns wieder, Skurriles aus dem schönen Wien
22.50 Nordrhein-Westfalen hat gewählt

B III
14.15 Der beste Mann - amerik. Spielf. aus dem Jahre 1948 mit Spencer Tracy, Katharine Hepburn, Regie: Frank Capra
16.15 Tourismus in der Dritten Welt. Ein neuer Kolonialismus?
19.00 Die falsche Braut, dtsch. Spielf. von 1944, Regie: Joe Stöckel
21.35 Milena Jesenska, mehr als Kafkas Freundin
22.35 Bücher beim Wort genommen

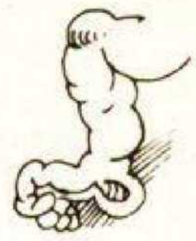
Ö I
17.15 Biene Maja
22.05 Leben ist Lernen
Die Welt des Konrad Lorenz, 2. Teil

Ö II
17.00 The Farmer takes a Wife
Amüsante Romanse mit Henry Fonda, Regie: Victor Fleming 1935,
20.15 Tante Mame, Komödie
22.00 Vladimir Horowitz Live
23.00 Interview mit Vladimir Horowitz

RADIO

BR III
5.30 Zum Muttertag
Ein musikalischer Blumenstrauß
15.05 Sport- Expreß
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
Neue Schallplatten
22.06 Pop Sunday
Texte und Musik
23.06 Jazz am Sonntag

MUSIK



MUSICLAND
The Sixties (Oldies)

MUH
Alululа

UNTERFAHRT
19.00 Jam Session

LINDENKELLER
'Die schwarze Witwe'

MARIENKÄFER
Wilfried

ERDING JZ PICNIC
Abwärts

DEUTSCHES MUSEUM
Georg Danzer

UND AUSSERDEM

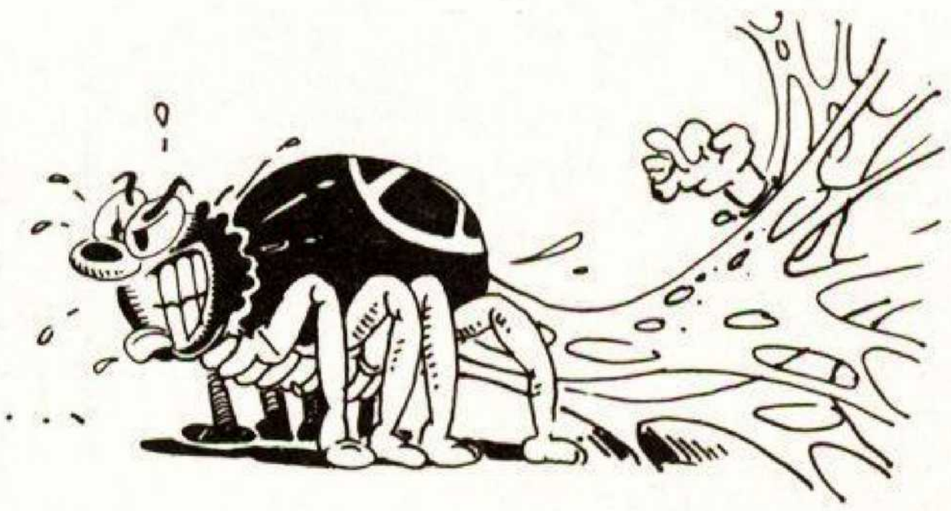
MILBENZENTRUM:
Punk-Disco

1952 demonstrierten in Essen 30 000 Jugendliche gegen den Aufbau der Bundeswehr. Ein junger Arbeiter wurde von der Polizei erschossen.

Lindenkeller Freising 20.30h
Von Frauen -Liedertheater- nicht nur für Frauen

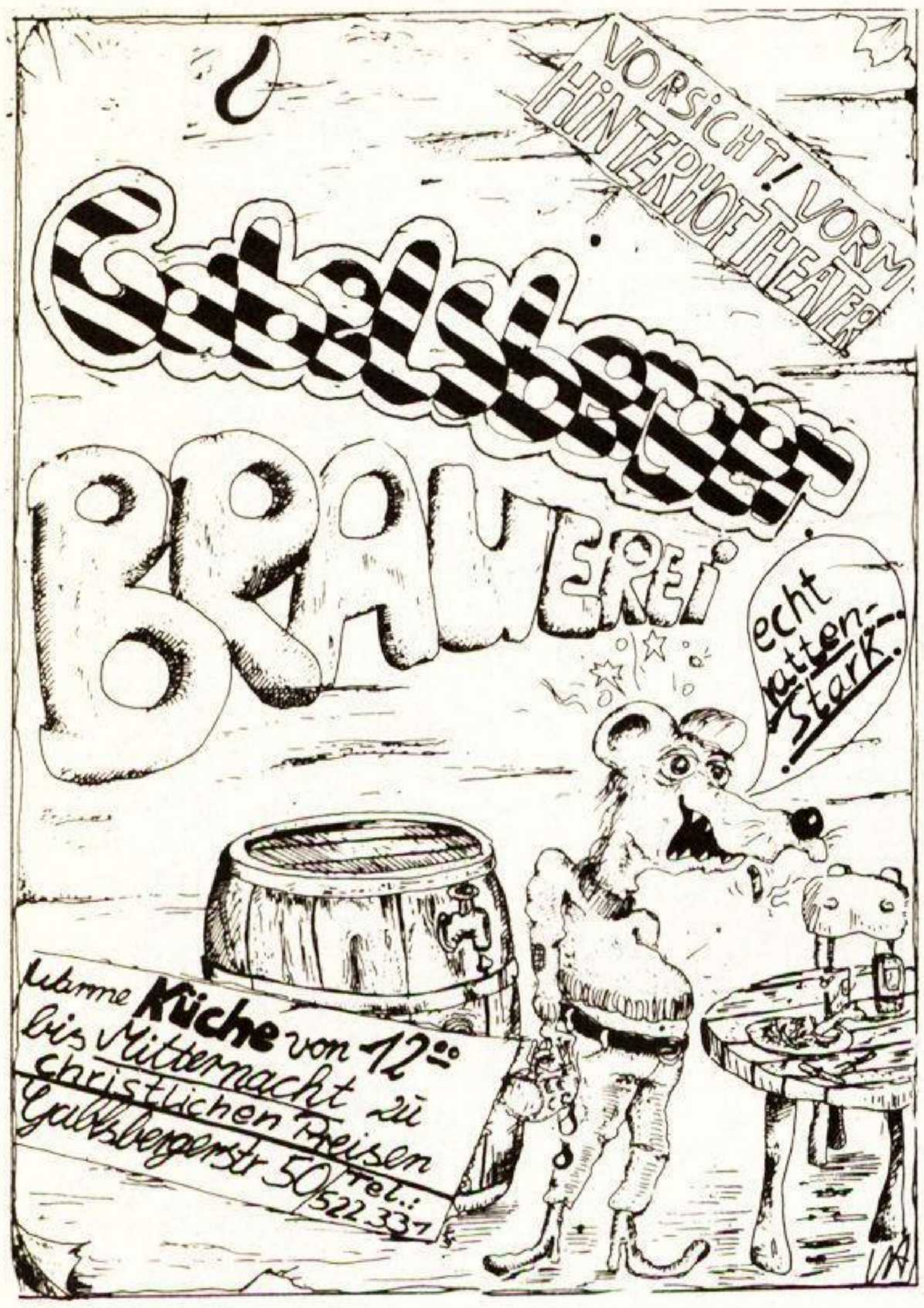
"Die Schwarze Witwe"

ist...
... eine Giftspinne, Weiblich, (vierköpfig)
... singt und textet eigene Lieder, spielt und parodiert die trad. Verhaltensweisen von Frauen und Männern
... will nicht nur an - sondern auch aufregen
... ist keine optische Beigabe, sondern macht selber



ABWÄRTS" ins Picnic

Am 11.Mai um 20.00h spielt die Hamburger New-Wave Band "Abwärts" in Erding im Jugendzentrum Picnic. Es gibt sie seit ca. nem halben Jahr und momentan ist die Besetzung:
Frank S. - Gesang, Effekte
Frank Z. - Gitarre, Gesang, Kompositionen, Texte
Axel D. - Schlagzeug
Margitta - Gesang + Geige
Gibo - Bass
Im Hamburg ging's meistens "aufwärts", wenn sie gespielt haben. Vor allem beim Festival in der Markthalle: "Geräusche der 80iger Jahre", sollen sie "die positive Überraschung" der deutschen New-Wave Scene gewesen sein.
Da New-Wave inzwischen eine Kategorie ist, unter die so viel verschiedenes gezählt wird, vielleicht noch ein Hinweis über die Musik; "Abwärts" liegen so'n bißchen auf der Wire- Linie, schnelle prägnante, kurze Stücke, Text wichtig. Da kann ich doch gleich noch die 3 Wire LP's wärmstens empfehlen, das ist wirklich was Neues, Eigenständiges.



FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Armme der Liebenden
22.30 Gegen alle Flaggen

KINO

ARENA
20.30 Der letzte Tango

CINEMA
17.30 David Bowie der Mann der vom Himmel fiel
20.00 Bob Dylan - Renaldo und Clara + The Band

EUROPA
15.00 17.30 20.00
1941
22.30 The Best of The New York Erotic....

ISABELLA
18.00 20.15
Winterkinder

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Wer hat Tante...
22.45 Der Texaner

KINO WEST
20.00 Der Clou

MAXHOF
18.00 20.30 Zwei wie Pech und Schwefel

MAXIM
18.30 Der Monarch
20.30 Der Spiegel

STUDIO SOLLN
20.15 Denn sie wissen nicht, was sie tun

THEATINER
22.45 Mord an einem chinesischen Buchmacher OmU

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU

LUPE II
18.15 Tatis Playtime
20.30 Legacy
22.30 Satiyricon

TV

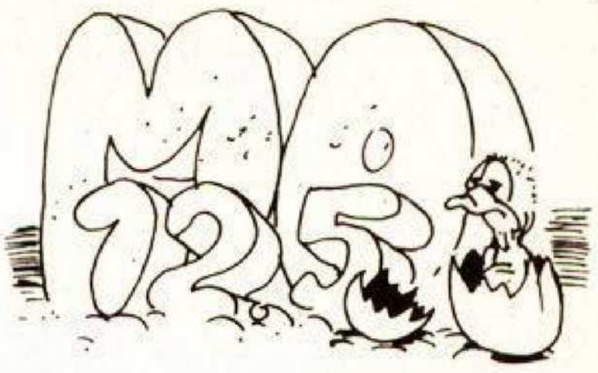
ARD
23.00 Anna und die Wölfe, span. Spielfilm von 1973 Regie: Carlos Saura, mit Geraldine Chaplin
Was Carlos Saura in "Anna und die Wölfe" an einzelnen Personen zeigt - ihre Faszination durch militärische Macht, ihre sexuellen Probleme, ihre zwanghafte Pseudo-Religiosität - weist über den individuellen Bereich hinaus auf psychologische Elemente des spanischen Faschismus.

ZDF
13.30 Tennis-Nations—Cup
20.15 Kinder, Kinder
21.20 Der Vatermörder von Mayo
23.05 Tennis-Nations-Cup

B III
19.15 Zu heiß gebadet, amerik. Spielf. von 1961 mit Jerry Lewis, Regie: Jerry Lewis
22.00 Der Papalagi - Reden des Südsee-Häuptlings Tuiavii aus Tiavea - ein 'Primitiver' betrachtet uns 'Zivilisierte'

RADIO

BR III
19.12 Club Lationo
20.06 Pop nach acht
22.08 V.I.P. Vokal - instrumental - progressiv



MUSIK

DOMICILE
Coices, Heinz Sauerts, Christof Lauer ts + ss, Bob Degen p, Thomas Heidepriem, b, Ralf Hübner dr.

ARRI
20.00 + 23.00 Tony Williams Group

MUSICLAND
Willy Ray and the Saddle Sores

MUH
Kleinkünstler

HAUSINTERNATIONAL
Sigurd Kämpft und Razzia
Bayern Rock

ALTE BURG
Roisin Dubh (Hallo Bernd)

SCHWABINGER BRÄU
Zeltinger Band

DEUTSCHES MUSEUM
Ludwig Hirsch

auf unserm **Naturfaser-BODEN** liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur qm ab	11,50
Panama m. Waffelrücken qm ab	15,90
Kokos-Fischgrät beschichtet qm ab	16,90
Kokos-Boucle handgewebt qm ab	18,90
Kokos-Rips-Naturgummirücken qm ab	19,80
Kokos-Läufer von 67 - 380 cm breit, verschiedene Farben, qm ab	25,90
Sisal, verschiedene Farben und Breiten, qm ab	19,80
Wollfrisee - reine Schurwolle, qm ab	16,80
Wollvelours - reine Schurwolle, qm ab	16,80
Berber u. Wollteppiche in über 100 Farben	

Mo - Fr ab. 19.30, T. 4482468
Firma Apeloig

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: "Total verwahllost"

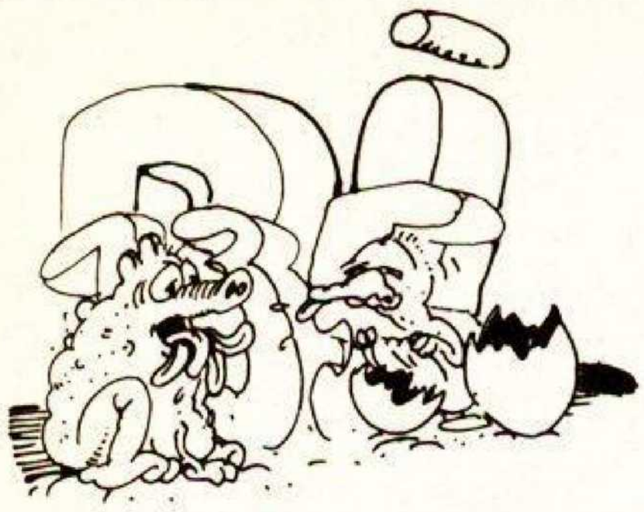
UNIFESTIVAL

„LOND IST LUCK" v. d. Westallgäuer Filmgruppe, Spielfilm über den Allgäuer Bauernkrieg. HS E03, 19 Uhr

UND AUSSERDEM

VSG 20.00: Disk. "Päderasten": Perversität unserer Rechtssprechung - Hiebe statt Liebe

MILB: PUNK—DISCO



MUSIK

MUSICLAND
Jazzkränzchen immergrün

MUH
gemischtes Kleinkunstprogramm

HAUS INTERNATIONAL
a Valon und Marabu
Rock-Jazz-Show

THOMASBRÄUKELLER
klass. Musikwirtscchaft e.v.

MARIENKÄFER
Volker Kriegel und
Mild Maniac
bis 18. Mai

GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN RESTAURANT

OUZO RETSINA METAXA und und...

TAVERNE SANTORINI

LIVE-MUSIK: BUZUKI + GITARRE

Mo.- Do. 6-1°°, Fr.+Sa. bis 3°°

Thalkirchnerstr.29 8-MÜ-2 Tel:772954

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Roberto Rosselini
18.00 Europa 51 1952 mit Ingr. Bergmann
21.00 Francesco Giullare di dio 1950

WERKSTATTKINO
20.30 Armee der Liebenden
22.30 Gegen alle Flaggen

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

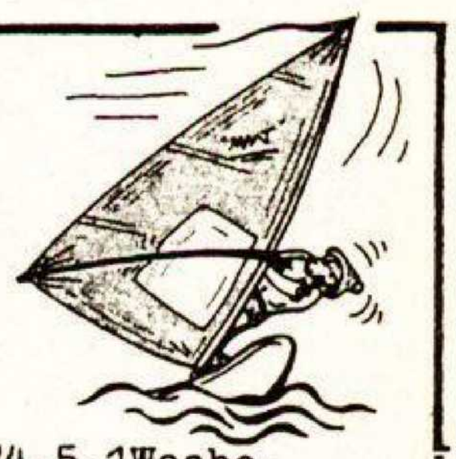
STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier

TAMS
20.30 "Nur Kinder Küche Kirche" v. Dario Fo

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: "Total verwahllost"

UNI—FESTIVAL
17.00 vor der Mensa, Leopoldstr.; bei schl. Wetter 19.30 in der großen Aula: Hundert-Fleck Straßentheater: "Erde gut, alles gut"

MAGICAL-MYSTERY-SURFING



Nordsee/Dänemark 17.5/24.5,1Woche, DM 285,- Ferienhaus, Brandungs-, Starkwind-, Anfangerkurse.

Südfrankreich/Atlantik v.30.6.-25.8.80 2-wöchig, incl.nur 425,-DM, Anfängerkurse,Brettbenutzung,Fortgeschrittenenkurse,Brandungskurse,Catamaran-Segeln, Campingplatzkosten,Freizeitgestaltung.

GRUPPEN-URLAUB-ALTERNATIVE

Magical Mystery Tours

Jürgen Dittfurth, Saseler Weg 53, 2 HH-67, Tel. 040/603 71 14

KINOS

ARENA
16.30 18.30 20.30 Kleine Mädchen große Sorgen (gott wie putzig)

CINEMA
18.00 Der Prozess
Regie: Orson Welles

20.30 Josef Beuys - Eine konstruktive Herausforderung

EUROPA
15.00 17.30 20.00 1941
22.30 American Graffitti

ISABELLA
18.00 Calcutta von Louis Malle
20.15 Winterkinder
22.30 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00 Dark Star
20.30 Wer hat Tante Ruth...
22.45 Dark Star

KINO WEST
17.30 20.00
Der Clou

MAXHOF
18.00 20.30 Marx Brothers
Das große Rennen

MAXIM
20.30 Der Spiegel

REX
17.45 20.30 1900-Teil I

STUDIO SOLLN
20.15 Denn sie wissen nicht was sie tun

THEATINER
22.45 Mord an einem chinesischen Buchmacher OmU

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU

LUPE II
18.15 Es war einmal La belle La bete Cocteau
20.30 Legacy
22.30 Jabberwocky

TV

ARD
17.00 Vorstadtkrokodile (1)
Film von Wlfgang Becker nach dem Kinderbuch von Max von der Grün
23.00 Ingrid Caven
- aus den wilhelmsbader Produktionen

ZDF
19.30 Der Hauptgewinn
amerik. spielfilm von 1951 mit James Stewart, Regie: Walter Lang
22.00 Kurzfilm International
Jeder hat so seinen Trick
Englischer Humor im Kurzfilm
Fußgängerüberweg (1948)
Schnupfen und Husten (1945)
Die Kur (1950)
Jeder hat so seinen Trick 1959 mit Peter Sellers u.a.
Das Meisterstück (1971)
Regie: Bob Godfrey

B III
19.00 Wassily Kandinsky und die Entdeckung der abstrakten Kunst, Dokumentarfilm von Philippe Soupault
Wassily Kandinsky war zusammen mit Franz Marc der Herausgeber des Almanachs 'Der blaue Reiter'
21.45 Münchner Clangcompagni
Spielmusik aus mancherlei Zeit

Ö I
21.45 Mit versteckter Kamera
-Die besten Beiträge aus dieser Reihe-

Ö II
21.03 Beatlemania 80 - auf den Spuren der Beatles

UNIFESTIVAL
KURZ + KUNTERBUNT
Programm mit Kurzfilmen verschiedener deutscher Filmgruppen. HS E03, 19 Uhr

RADIO

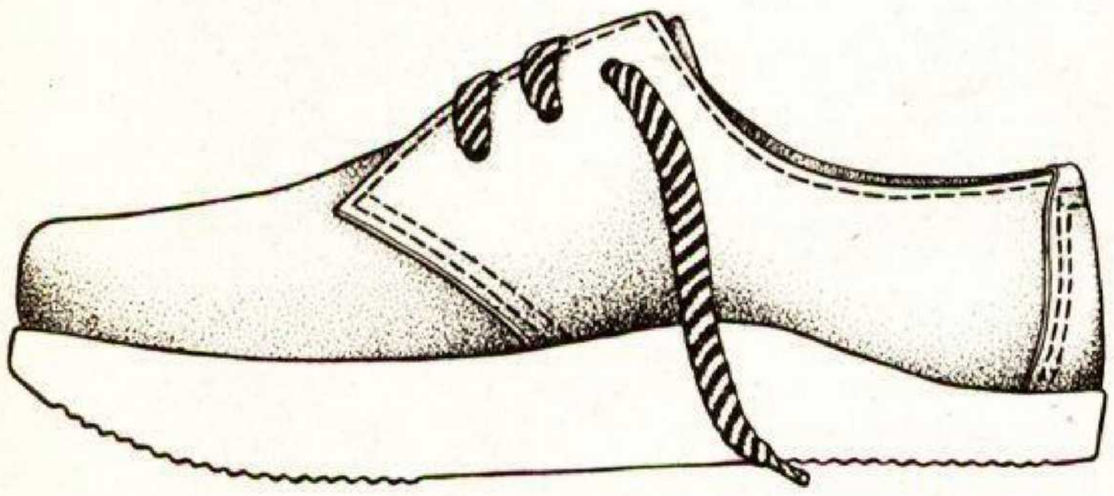
BR III
19.12 Filmmelodie
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3-spezial

UND AUSSERDEM

SENDLINGER KULTUR—SCHMIEDE
15 - 17 Uhr Theaterwerkstatt für Kinder

"Ich mache Schuhe für den ganzen Körper, nicht nur für die Füße"

Anne Kalsø



Der earth-Schuh schafft unter den Füßen den natürlichen Boden wieder, der in unseren Städten unter Stahl und Beton begraben liegt.

Wie barfuß im Sand rollt das Körpergewicht weich von der Ferse über die Außenkanten und Fußballen zum großen Zeh. Das Tieferstellen der Ferse verbessert die Körperhaltung und bringt die Wirbelsäule in die natürliche Balance zurück. Der Kopf hebt sich, Schultern werden locker, der Rücken gerade, aber gelöst, die Magenmuskulatur gestrafft, die Beinmuskulatur gedehnt und gestärkt, Fußgelenk und Fußgewölbe gestärkt.

Der Atem wird freier.

Das einmalige am earth-Schuh ist die Form seines Fußbettes, das bis heute noch nicht nachgeahmt werden konnte.

Ab sofort sind wir in der Amalienstraße 40, Telefon 283309

KALSØ earth shoe®

TV

ARD
14.00 Internationale Tennismeisterschaften von Deutschland
17.00 Vorstadtkrokodile (2)
17.40 Maulwurf im Zoo
Zeichentrickfilm
18.50 Bürgerforum
Live aus München: Wozu das ganze Theater? Kulturbetriebe im Kreuzfeuer

ZDF
22.10 Endspiel um den Fußball-Europapokal der Pokalsieger
23.00 Amateurboxen: Intercup 1980

B III
19.00 Pop-Stop
21.45 Joe Hill - Schwedischer Spielfilm von 1971. Regie: Bo Widerberg

21.45 Joe Hill - Schwedischer Spielfilm von 1971. Regie: Bo Widerberg
Bo Widerberg erzählt die Geschichte des schwedischen Emigranten Joel Hillstrom, der 1902 in New York ankam und 1915 in Salt Lake City zum Tode verurteilt und hingerichtet wurde. Joe Hill war Tramp, Gelegenheitsarbeiter, Dichter und Sänger von Arbeitsliedern und Organisator der Industrial Workers of the World.

Ö I
17.30 Mein Onkel vom Mars
20.15 Extrablatt- Reporterkomödie
mit Jack Lemmon, Walter Matthau, Regie: Billy Wilder
USA 1974
21.55 Fußball-Europacup-Finale der Cupsieger

Ö II
18.30 Ohne Maulkorb
22.20 Einer spielt falsch, franz. Kriminalfilm von Jean Cosmos

RADIO

BR III
19.12 Jazz für Jeden
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche
Platten, die es in sich hatten

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

SPIELDOSE
20.00 "Das Entenschloß" v. Pocci Eintritt frei!!

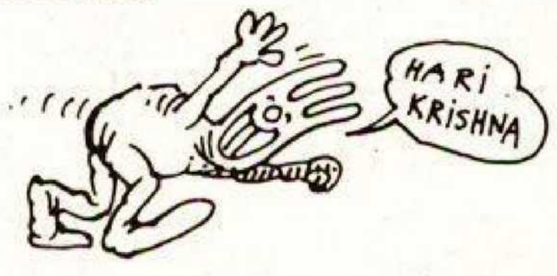
STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier

TAMS
20.30 "Nur Kinder Küche Kirche" v. Dario Fo

THEATER DER JUGEND
19.00 Westend-Rockmusical

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Kollektiv Rote Rübe: "Die Meschuggenen oder nach 15 Jahren sind sie hier zuhause"

THEATER ÜBER DEM LAND TAG
20.00 Gerd Wollschon: "FDGO & Co KG"



UND AUSSERDEM

München Literarisch: 20.00 Uhr Schreiben in der Provinz? Diskussion und Lesung, Akademie der schönen Künste, Max Joseph Platz 3

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Roberto Rosselini
18.00 Stromboli Terra di dio 1949 mit Ingr. Bergmann
21.00 La Macchina Ammazzacattivi von 1948

WERKSTATTKINO
20.30 Armee der Liebenden
22.30 Gegen alle Flaggen

KINO

ARENA
20.30 Bananas

CINEMA
18.00 Bilitis
20.00 Rockers + The harder they Come

EUROPA
15.00 17.30 20.00
1941
22.30 American Graffitti

ISABELLA
18.00 Calcutta Louis Malle 1968
20.15 Winterkinder
22.30 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Dark Star
20.30 Wer hat Tante Ruth..

KINO WEST
20.00 Jeses Christ

MAXHOF
18.00 20.30 Marx Brothers
Das große Rennen

MAXIM
20.30 Der Spiegel

REX
18.15 20.30 Pourquoi pas
OmU

STUDIO SOLLN
14.00 19.00 Hitlerjunge Quex - 1933

THEATINER
22.45 Mord an einem chinesischen Buchmacher OmU

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU

LUPE II
18.15 Es war einmal
20.30 Legacy
22.30 Jabberwocky

MUSIK

DOMICILE
Voices

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff - Eintritt Frei

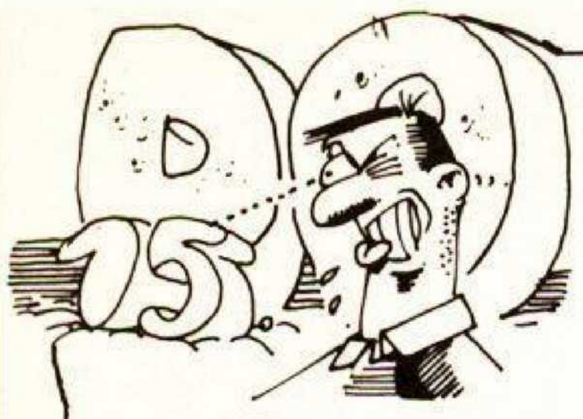
MUSICLAND
Latin-Band

MUH
Kleinkunst

RIGAN CLUAB
Nighthowks

UNTERFAHRT
20 Uhr Zweite Vernissage der Jazz Galerie - Live Musik

THOMASBRÄUKELLER
klass. Musikwirtschaft e.v.



KINO

ARENA
20.30 Der letzte Tango

CINEMA
18.00 Jesus Christ
20.30 Fritz the Cat I

EUROPA
15.00 17.30 20.00
1941
22.30 The Party is over

ISABELLA
18.00 Calcutta
20.15 Winterkinder
22.30 Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Dark Star
20.30 Wer hat Tante Ruth..

KINO WEST
15.30 Donald Duck tollste Abenteuer
17.45 20.00 Jesus Christus

LUPE II
16.00 18.15 Es war einmal (La Belle + la Bete Cocteau
20.30 Legacy - Das Vermächtnis
22.30 Jabberwocky

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Marx Brothers Das große Rennen

REX
18.15 20.30 Frankenstein Junior

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15
Die Abenteuer des Rabbi Jakob - Louis de Funes

THEATINER
22.45 Mord an einem chineschischen Buchmacher OmU

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Werkschau Klaus Wyborny
18.00 Dämonische Leinwand Teil 1 - 1966 - 69
21.00 Der Ort der Handlung 76-77

WERKSTATTKINO
20.30 Armee der Liebenden
22.30 Gegen alle Flaggen

FRAUENKINO IM MAXIM
20.30 Lieber Herr Doktor?
Kollektiv Infra /UAZ Schweiz 1977 - Dieser Film hat in der Schweiz die Arbeit der Beratungsgruppen und den Kampf für eine freie und frauenfreundliche Abtreibungspraxis unterstützt, vielen einzelnen Frauen Mut gemacht etc. Gezeigt wird ein Schwangerschaftsabbruch nach der Absaugmethode, eine Diskussion in einer Gemeinde über den Film und dokumentarisches Material über 3 Frauen, die einen Abbruch hinter sich haben. Hildegard vom Chaos-Film-Verleih überlegt, ob der Film in den Verleih aufgenommen werden soll - sie möchte eine breite Diskussion mit Frauen über diese Entscheidung führen (auch über die Finanzierung dieser Kopie) deshalb machen wir eine Sichtvorführung mittels eines untertitelten Videobandes Wir hoffen, daß viele Frauen die Möglichkeit der "Mitbestimmung" wahrnehmen.

DEM GRÖSSTEN + BESTEN + SCHÖNSTEN BLATT'LER ALLET

RADIO

BR III
7.07 "Der Kaffee ist fertig" und andere Guten-Morgen-Schlager
9.07 Mit Banjo und Waschbrett Dixieland und Skiffle
11.05 Papas Hitparade
15.05 Nashville Melodie
20.06 Pop nach acht
21.04 Swing Goodies Raritäten aus dem Plattenschrank
22.06 Die junge Pop-Generation Nachlese vom Nachwuchswettbewerb der Deutschen Phono-Akademie

Ö I
14.00 Diagonal. "Lebensgefühl in den fünziger Jahren"
23.05 Studio neuer Musik.

TV

ARD
13.20 Expeditionen ins Tierreich. Heinz Sielmann zeigt: Löwen
16.10 Internationale Tennismeisterschaften von Deutschl.
17.40 Arbeitslose gesucht. Bericht von Peter Grubbe

21.00 Bio's Bahnhof
23.00 Dona Rosita oder die Sprache der Blumen

ZDF
13.00 Ostfriesland: Theater auf Rädern . Mit der Landesbühne unterwegs
13.40 Ich war frei, ich war glücklich - eine Show mit Julie Andrews und den Muppets
15.10 Die Mutprobe - jap. Kurzspielfilm über das Leben eines Großstadtjungen auf dem Land Regie: Osamu Sakai
16.40 Brigadoon, mit Gene Kelly, Regie Vincente Minnelli
21.05 Kennzeichen D
21.50 Knoblauch ist zehn Mütter wert - von Les Blank

"Gegen die Mundduschе - für K noblauch" ist der Schlachtruf in Les Blanks Erkundung alternativer amerikanischer Lebensstile. Und warum K noblauch eine so schlechte Presse hat, wo K noblauch doch die bedeutendste Zutat und das natürlichste der Menschheit bekannte Allheilmittel ist, ist das merkwürdige (vielleicht hochpolitische) Patadox, das Blank in seinem Film erforscht.
Les Blanks ist absolut obszön in seiner Besessenheit, mit der er das Anpflanzen und Ernten von K noblauch verfolgt, das Vorbereiten K ochen und Essen von K noblauchgerichten - alles, von ganzen Spanferkeln über K noblauchsuppe bis zu einer K rebssauce, die neben K noblauch ganze Tassen (nicht nur Prisen) Chili-Pulver und Cayenne enthält. Das K noblauch K ochen vi vielen K ulturen, der Chinesen, Mexikaner, Spanier, Franzosen und Cajuns wird erforscht. Die Menschen, die er interviewt, sind schön, natürlich und voller Leben.

BIII
19.00 Madame Bovary (2)
20.40 Der Nußknacker - Ballett von Peter Tschaikowski mit dem Bolschoj-Ballett

Ö I
15.00 Hier steht ein Kran - ein Bilderbuch über Umweltveränderungen
21.15 Drei Bürger zum Geburtstag - eine Pseudo-Dokumentation

Ö II
22.30 Die zwölf Geschworenen

UND AUSSERDEM

20.00 Machtschattengewächse: Menschen sind keine Tomaten: im W rthsee-Brettl in Steinebach (Gaststätte Raabe), Vorbest. 08152/78570

15.00 Türkischer Konzertnachmittag in der Olympiahalle

Jeden Donnerstag ist im Eissportstadion POP-ABEND

und ich warte auf meine Geburtstagsgeschenke Achim

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier

TAMS
20.30 "Nur Kinder Küche Kirche" v. Dario Fo

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: "Total verwahllost"

THEATER K
20.00 "Herr Biedermann u. die Brandstifter" v. Max Frisch

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Kollektiv Rote Rübe: "Die Meschuggenen oder nach 15 Jahren sind sie hier zuhause"

THEATER ÜBER DEM LAND TAG
20.00 Gerd Wollschon: "FDGO & Co KG"

MUSIK

CIRCUS
Chamion Jack Dupree

DOMICILE
Voices

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Kleinkunstprogramm

MUSICLAND
Big Old Swingfeet

MUH
Kleinkunst

LINDENKELLER
Circus aus der Schweiz

THOMASBRÄUKELLER
Dagmar Aigner, Folk, Franz Böntgen Family, William Powell, The Rolling Grass Band

EISSPORTSTADION
Pharao

KÜNSTLERHAUS AM LENBACHPLATZ
Peter Straker

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

ACHIM, DU KANNST'S MAL WIEDER NICHT ABWARTEN!

FILMWELT zeigt

Die Komödie einer Frau, die die Nerven behält.

ADELHEID ARNDT in

1+1=3

Ein Film von HEIDI GENÉE

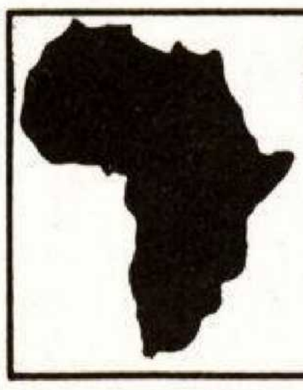
Ernst-Lubitsch-Preis 80 für die beste deutsche Komödie

1 + 1 = 3
im Leopold + Odyssee Kino

„THE URBAN PRIMITIVE WORKSHOP" by Carol + Apollo

Wir sind 2 Ex-Mitglieder des „Living Theatre" und haben seit 1974 in jeder „L. T." Produktion mitgewirkt. Vor Kurzem haben wir uns entschieden, die Gruppe zu verlassen, um unsere eigenen Ideen zu verwirklichen. Z. Zt. bereiten wir einen Workshop in München vor, genannt „THE URBAN PRIMITIVE", der von Freitag, dem 16. Mai bis Mittwoch, dem 21. Mai über die Bühne geht. Der Workshop beinhaltet die Errichtung einer „Neuen-Welt-Struktur" zur Verwendung durch alternative Gruppen auf dem Gelände des „THEATER FESTIVAL '80". Musik wird den Ablauf u. Aufbau der Darstellung u. die Arbeit jedes einzelnen Mitwirkenden inspirieren u. beeinflussen. Die Darsteller sind in der Lage, während der gesamten 45 Minuten der Show zu bauen, tanzen und zu spielen. Wir werden 5 Tage zusammen arbeiten und üben. Am 6. Tag führen wir das „spektakuläre Ereignis" auf dem Gelände des Festivals auf.

Jeder, der Interesse hat, im Workshop mitzuwirken, soll uns anrufen. Genaueres erfahrt Ihr bei Carol u. Apollo — Tel.: 089/190 20 21 od. T. 089/16 38 70



Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

OFF—OFF
20.00 Purpurstrom des Lebens

STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier

TAMS
20.30 "Nur Kinder Küche Kirche" v. Dario Fo

THEATER DER JUGEND
19.00 Westend - Rockmusical

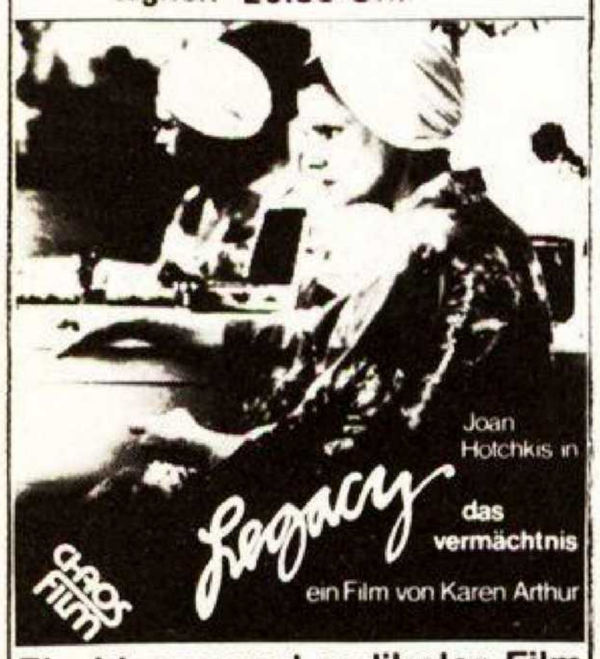
THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: "Total verwahllost"

THEATER K
20.00 "Herr Biedermann u. die Brandstifter" v. Max Frisch

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Kollektiv Rote Rübe: "Die Meschuggenen oder nach 15 Jahren sind sie hier Zuhause"

THEATER ÜBER DEM LAND TAG
20.00 Gerd Wollschon: "FDGO & Co KG"

Lupe 2
Ungererstraße 19
Telefon 34 76 51
täglich 20.30 Uhr



Ein kluger und radikaler Film

TRAVEL OVERLAND
Globetrotter Zentrale
Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel.: 089-16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinentdurchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

HOTPUSSIESHOTPUSSIESHOTPUSSIESHOTPUSSIES

auf dem foto sehen sie von links nach rechts die sogenannten HOT PUSSIES. sie bezichtigen sich selbst der „new gay wave" und treten unter verwendung durchaus überraschender requisiten auf. zu sorgfältig ausgesuchten play-back-rhythmen tragen sie vornehmlich unverständliches zeug vor, das sich andauernd wiederholt und selbst bei hartgesottenen zuschauern zwischenrufe wie „eigenartig" provoziert. ihr auftritt gleicht einem tanz auf dem kühlschrank. der rezensent juchzt und empfiehlt den besuch.
der neugierige leser sei verwiesen auf blatt 168 bzw. auf die fachzeitschrift emanzipation 3/80, wo den charmanten (und – im vertrauen gesagt – homophil veranlagten) künstlerinnen ausführlichere würdigung widerfuhr. life sind sie am heutigen freitag, 16.5. ab 21h im cafe grössenwahn zu erleben (die 10 geschäftsführer machen darauf aufmerksam, daß die karten zu 5 mark im vorverkauf dortselbst vertrieben werden) sowie am morgigen samstag anläßlich der verleihung des rosa frühlingsbandes im vsg-keller, weißenburgerstr. 26.

MUSIK

CIRCUS
Champion Jack Dupree

DOMICILE
Voices

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Peter Meier, Bläserensemble Friede, Ali Höllmayer, Heidi + Richard

MUSICLAND
Tendollar Jazzband

MUH
Kleinkunstprogramm

UNTERFAHRT
20.00 ö rd Widmoser, Peter Wölfl, Peter Cischeck, Alan Tarpinian

KÜNSTLERHAUS AM LENBACHPLATZ
Peter Straker

THOMASBRÄUKELLER
Ingrid Westermeier, Holger Hobbit

ABTEI ST. BONIFAX
Jamal Ud-din Bhartiya - Sitar
Rashid Jamal Tabla

FREIES MUSIKZENTRUM
Kirchenstr. 15
1005. Nacht - wir singen, spielen tanzen miteinander

ARRI KINO
23.00 Luma Set

SCHWABINGER BRÄU
The Clash

TV

ARD
16.20 Die Freien des Nordens Kanadische Zivilisation für Eskimos
23.00 Die Sportschau

ZDF
18.20 Western von Gestern
21.15 Adieu Paradies - Beobachtungen in gefährdeten Riff-Landschaften
22.20 Aspekte - Kulturmagazin
23.15 Rafferty und die wilden Mädchen, amerik. Spielfilm aus dem Jahre 1975

B III
19.00 Die großen Katzen - Raubtiere in Gefahr
21.00 Das ERbe der Wittelsbacher

Ö I
10.00 Emil Nolde und der Expressionismus
11.10 Man müßte Klavier spielen können - mit Johannes Heesters
21.20 Plattenküche

Ö II
22.20 Über den Dächern von Nizza - mit Grace Kelly, Cary Grant, Charles Vanel, Regie: Alfred Hitchcock USA 1955

RADIO

BR III
8.08 Bitte recht freundlich
20.06 Pop nach acht
22.08 Manche mögen's leis' Chansons, Lieder und Songs

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Alexander Kluge: Der starke Ferdinand

FILMMUSEUM
American Commedy
18.00 Hail th Conquering Hero 1944 von Preston Sturge
21.00 The Great Moment 1944 Preston Sturge

WERKSTATTKINO
20.30 Armee der Liebenden.
22.30 Gegen alle Flaggen

KINO

ARENA
20.30 Papillon

CINEMA
18.00 Die Wanderers
20.30 Viel Rauch um Nichts

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Mad Max
22.30 The Party is over

ISABELLA
18.00 Die Spitzenklöpplerin
20.15 Winterkinder
22.30 African Queen USA 51 m. Humphrey u. Kathrin

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Das Ende des Regenbogens
22.45 Der Teufel auf Rädern

KINO WEST
20.00 Kramer gegen Kramer

LUPE II
18.15 Manhattan
20.30 Legacy
22.30 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXHOF
18.00 20.30 Für eine Handvoll Dollar

MAXIM
Kubafilmwoche
18.30 El Brigadista (Der Lehrer) Regie: Octavio Cortazar 1977
21.00 L'ultima Cena, (Das letzte Abendmahl) Regie: Thomas Alea 1976

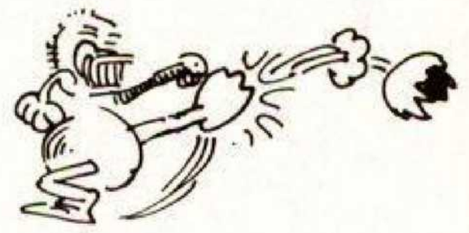
STUDIO SOLLN
20.15 Kramer gegen Kramer

THEATINER
22.45 Klute

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

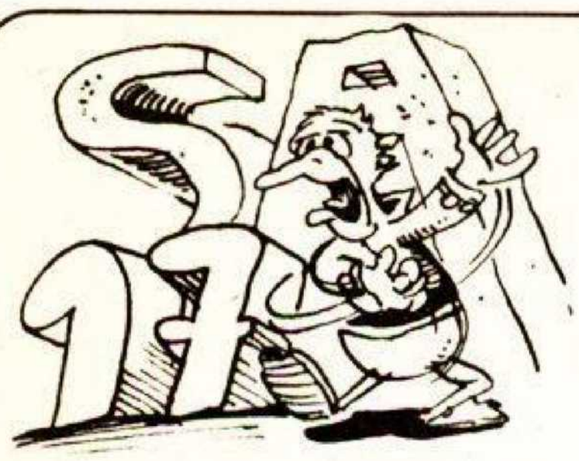
ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU



UND AUSSERDEM

SENDLINGER KULTUR—SCHMIEDE
19 Uhr Theaterwerkstatt für Erwachsene

GRÖÖÖÖSSSENWAAAHN
21.00 HOT PUSSIES - a new gay wave duo. 5 Mark, vorverk. im Größenwahn



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
American Commedy
18.00 Arise my Love 1937
21.00 Stand-In 1937 mit Humphrey

WERKSTATTKINO
20.30 Execution und Study of Mary
22.30 Liebe, Tod und Teufel noch ein Seeräuberfilm

KINO

ARENA
18.00 20.30 Papillon

CINEMA
17.15 Spiel mir das Lied vom Tod
20.30 KramergegenKramer
22.30 French Conection 1 + 2

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Mad Max

22.30 Easy Rider

ISABELLA
18.00 Die Spitzenklöpplerin
20.15 Winterkinder
22.30 African Queen

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Das Ende des Regenbogens
22.45 Der Teufel auf Rädern

KINO WEST
15.30 Sonnic man
17.45 20.00 KramergegenKrame

LUPE II
18.15 Manhattan
16.00 "
20.30 Legacy
22.30 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXHOF
18.00 20.30 Für eine Handvoll Dollar

MAXIM
Kubafilmwoche
18.30 Kurzfilme v. Alvarez Now (65), El tigre salto.. (73) 79 Primaveras (69)
21.00 Fest mit der Deutsch-Kubanischen Freundschaftsges.

REX
13.30 Zotty das Urviech

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 KramergegenKra

THEATINER
22.45 Klute

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU

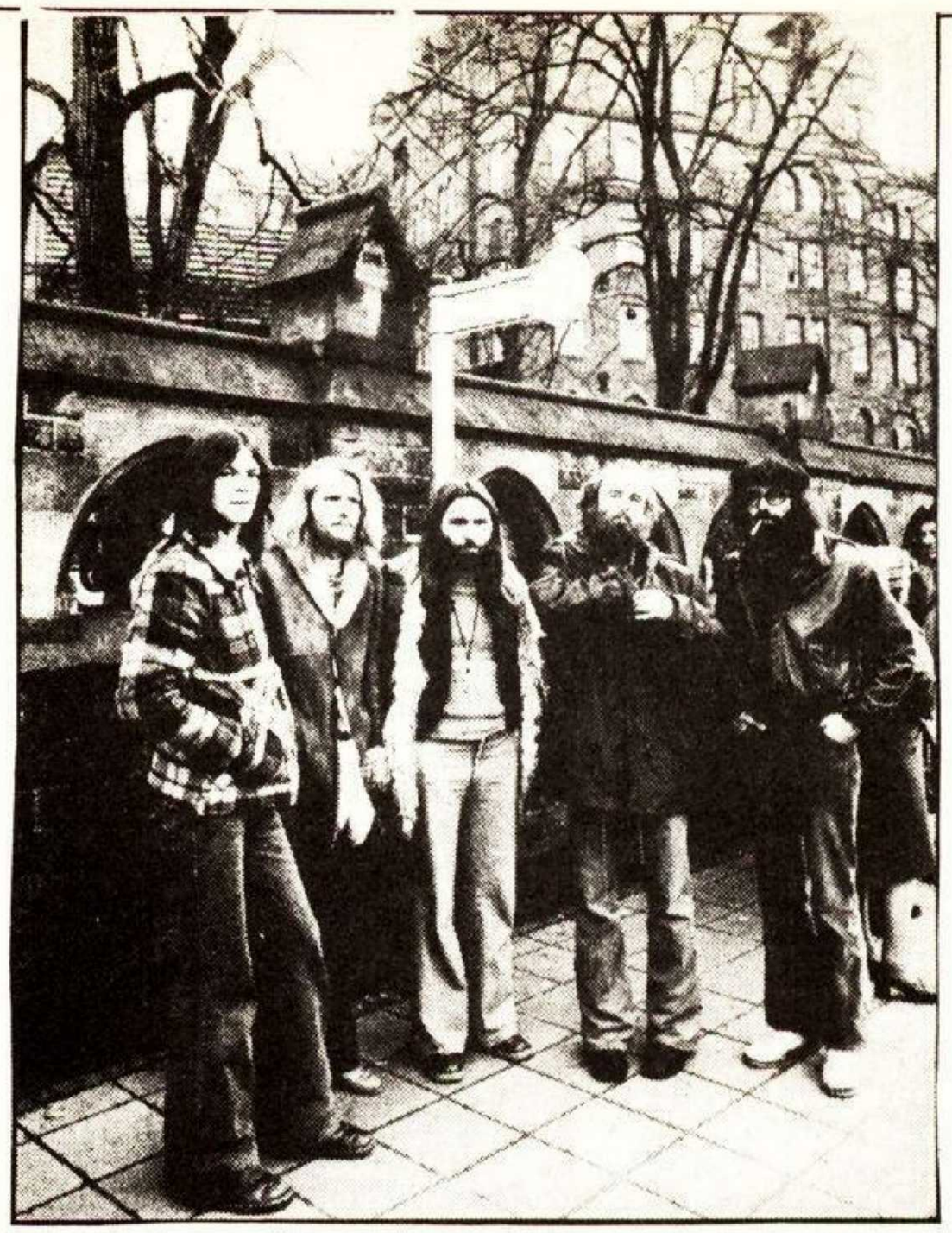
Achim möchte ein Stück Basis....

MUSIK

BLUESPUNKT
Bob Lennox

CIRCUS
Champion Jack Dupree

DOMICILE
Voices



Ein altes Foto von Checkpoint Charlie in Karlsruhe, vor der alten Brauerei Höpfner.

WAFFENKRAM IST AFFENKRAM

Zur Vorbereitung der Friedenswoche vom 18. - 25.6.80 unter dem Thema "Rüstungszentrum München" veranstaltet der Arbeitskreis Friedenswoche am Samstag, den 17.5. ein großes Fest in der Olympia-Mensa, am Helene-Mayer-Ring (Olympiadorf). Bei diesem Friedensfest musizieren Julius Schittenhelm, Checkpoint Charly, Cooltour und Biermöslblasn. Außerdem gibts noch Kabarett, Infostände, Schmalzbrote und die üblichen Getränke.
Beginnen soll das Ganze am 17.5. um 18.00h und der Eintritt kostet glatte 5.-DM.

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Peter Meier, Bläserensemble Friede, Christian Eckart Wolfgang Jarosik

MUSICLAND
Nippso Brandtnes Band

MUH
Mehrere Kleinkünstler

UNTERFAHRT
20.00 Roland Bankl, Herman Preuer, Gerd Wilden, Norbert Wetzel, Peter Moser

MUSIKBÜHNE GRÜNES ECK
Jazzterday, großes Friedensfest

OLYMPIAMENSA
Cooltour, Check Point Charly
Julius Schittenhelm
Biermöslblasn

RADIO

BR III
14.05 Musik aus Trinidad
14.30 Stars - live. Jose Feliciano
18.05 LP -Revue
I. Fredl Fesl: "Drei"
II. Gladys Knight: "Am I too later;
III. Michel Sardou: "Sardou"
IV. Stephane Grappelli: "Young Django"
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö I
14.05 Selbstporträt. Mitmenschen erzählen aus ihrem Leben und ihrer Arbeit. Professor Heinrich Schnitzler (Regisseur und Nachlaßwalter: Sohn Arthur Schnitzler)
18.00 Memo(33). Leben und Familie im Kibbuz -die Wirklichkeit einer Utopie. Gestaltung: Dr. franz Richard Reiter
20.00 Das große Welttheater. "Tageszeiten der Liebe" Hörspiel von Dario Niccodemi

Unterfahrt
Kneipe und Jazzclub in Haidhausen täglich ab 18 Uhr
Kirchenstraße 96
8 München 80
089 - 4482794

TV

ARD
22.50 Abgekartetes Spiel, amerik. Spielfilm von 1947
Regie: Richard Wallace

ZDF
15.10 Der WEg nach Norden Amerik. Jugendfilm aus dem Jahre 1972
16.10 Die Biene Maja
20.15 Fantomas
mit Helmut Berger. Regie: Juan-Luis Bunuel

B III
19.00 Der Rebell - amerik. Spielf. 1950 mit Burt Lancaster und Virginia Mayo
Regie: Jacques Tourneur
'The flame and the Arrow" gehört zu den gelungsensten u. schönsten Mantel- und Degenfilmen der Nachkriegszeit.
20.25 Karl Valentin u. Liesl Karlstadt - ein verhängnisvolles Geigensolo
21.00 Energie - Am Ende des Überflusses - 4. die Lichter brennen weiter
22.50 Stimme aus dem Jenseits - amerik. Spielf. von 1945 mit James Lydon - Regie: Edgar G. Ulmer (Originalfassung mit deutschen Untertiteln)

Ö II
15.30 Judo-EM
17.30 Internationales Leichtathletik-Mehrkampfmeeting
19.00 Trailer Tips für Filmfreunde
21.50 Gefährliche Partner Gangsterfilm um einen tollkühnen Raubüberfall

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

OFF—OFF
20.00 Purpurstrom des Lebens

SPIELDOSE
16.00 "Das Entenschloß" v. Pocci Eintritt frei

STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier

THEATER DER JUGEND
19.00 The Latin Band

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: "Total verwahllost"

THATER K
20.00 "Herr Biedermann u. die Brandstifter" v. Max Frisch

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Kollektiv Rote Rübe "Die Meschuggenen oder nach 15 Jahren sind sie hier zuhause"

THEATER ÜBER DEM LAND TAG
20.00 Gerd Wollschon : "FDGO & Co KG"

WIRTSHAUS AM HART
20.00 "Der Basi ihr Testament" Einakter v. Weiß Ferdl

UND AUSSERDEM

HERZOGSTAND bunter Vogel Gr. Valentin-Abend mit Komikern aus Garmisch-Partenkirchen

VSG "Frühling läßt sein rosa Band...." schwule Fete mit den Hot Pussies

19.00 Jugenddichterlesung in der Gaststt. E-Punkt, Pariserstr 46

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
50 Jahre Tonfilm in Deutscher Sprache
11.00 Des Teufels General 1955 v. Helmut Käutner
15.00 Die letzte Brücke 1953 von H.Käutner
Avantgarde-Experiment
18.00 Filme von Vincent Grenier: X 1976 - While Revolved, 1976 - Interieur Interiors 1978 / Closer
21.00 Outside 1980 / Architectur 1980 in Anwesenheit von Vincent Grenie

WERKSTATTKINO
20.30 Execution + Study of Mary
22.30 Liebe Tod und Teufel

KINOS

ARENA
18.00 20.30 Papillon

CINEMA
18.00 Kramer gegen Kramer
20.30 Spiel mir das Lied vom..

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Mad Max

22.30 Easy Rider

ISABELLA
18.00 Die Spitzenklöpplerin
20.15 Winterkinder
15.00 22.30 Der Konformist v. Bertolucci 1969

KINO WEST
17.45 20.00 KramergegenKr

LUPE II
16.00 18.15 Manhattan
20.30 Legacy
22.30 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXHOF
18.00 20.30 Für eine Handvoll Dollar

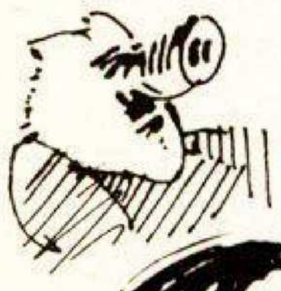
MAXIM
18.30 L'ultima Cena
21.00 El Brigadista

REX
13.30 Zotty das Urviech

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15
KramergegenKramer

THEATINER
22.45 Klute

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU



RADIO

BR III
10.05 Musik-Report. Neues vom Pop-Markt
15.05 Schüler-Expreß
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
Neue Schallplatten
22.06 Pop Sunday. Texte und Musik

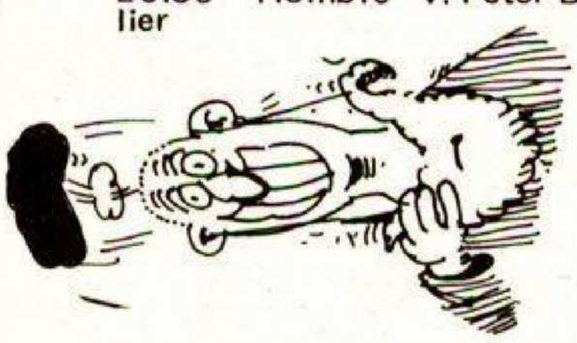
Ö I
22.35 Werkstatt Hörspiel. "Der Übersetzer". von Vera Linharova. Ins Deutsche übertragen von Peter Urban.

Ö III
15.05 Kopf-Hörer. "Was ist aus den Kriegen geworden?" Das Leben der Zulus hundert Jahre nach ihrer historischen Niederlage gegen die Engländer. Feature von Simone Rosenberg und Burkhart List

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier



THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: "Total verwahllost"

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Kollektiv Rote Rübe: "Die Meschuggenen oder nach 15 Jahren sind sie hier zuhause"

THEATER ÜBER DEM LAND TAG
20.00 Gerd Wollschon: "FDGO & Co KG"

MUSIK

MUSICLAND
The Sixties

MUH
Frederic Lopez

UNTERFAHRT
19.00 Jam Session

THEATER RECHTS D.ISAR
Dieter Süverkrüp

CIRKUS KRONE
Dr. Hook

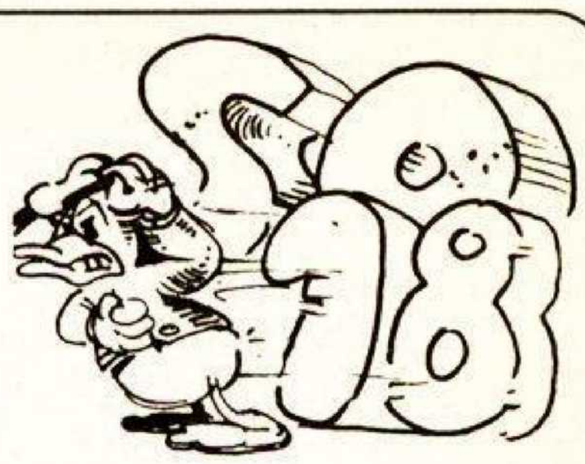
DR. HOOK

Freak-Rock von der Westküste der Staaten. Wenn sie noch so gut sind wie früher, fallen sie sicher total besoffen von der Bühne. Die Lieder sind meist von Shel Silverstein und beste Country-Rock-Kompositionen ohne Schnörkel, die viel von den urigen Texten und dem rauhen Gesang leben. „We're going to a Freaker's Ball". Heute abend im Circus Krone

TV

ARD
15.25 Internationale Tennismeisterschaften v. Deutschl.
20.15 Taugennichts von Bernhard Sinkel und Alf Brustellin
21.55 Atomalltag - ein Arbeitsplatz in Gefahr
22.40 Kritik am Sonntagabend
das verspielte Imperium
die SPD-Presse nach dem Krieg

ZDF
12.00 La Singla
Faszination eines spanischen Flamencostars
13.40 Im Schweiße deines Angesichts - vom Urberuf zur Industrie - 6. Der Schneider
15.00 Der Rasen ihrer Träume? - Traumjob? Es geht um Fußball
19.30 Ladykillers - engl. Spielfilm von 1955
22.40 Mit der Marmorbüste unterm Arm
- in Europa Grieche bleiben



B III
14.20 Die ewige Eva
amerik. Spielfilm von 1941
16.15 Als wär's kein Stück von gestern
"1000 Mark Belohung für einen Hinweis. Gesucht wird ein neuer Trödelmarkt. Wer weiß eine alte Fabrik oder Ziegelei, alte Hallen oder sonst leerstehende Flächen mit Bauruinen? Sollte ihr Tip zum Abschluß eines Mietvertrages führen, so erhalten sie von mir 1000 mark Belohnung. münchen, den 4.10.79, Richard Tiedemann, Schwabinger Trödelmarkt"
Was für die einen einSchandfleck und ein Paradies war, ist nun für alle weg. Einen Trödelmarikt in München gibt es nicht mehr, und es sieht so aus, als ob das auch so bliebe.
Der Film dokumentiert die "letzten Tage" des Schwabinger-Trödelmarkts: seine Blütezeit im Spätsommer, die ersten Unruhen unter den Trödlern und ihre Resignation und schließlich ihren Auszug.
22.10 Evelyn Waugh - Proträt des englischen Satirikers

Ö I
14.15 Hello Dolly
17.05 Hund und Katze
Zeichentrickfilm
17.15 Biene Maja
20.15 Wandel der Zeit

Ö II
14.50 Sportnachmittag
Int. Leichtathletik-Mehrkampf Meeting, Judo EM, Formel I WM-Lauf um den großen Preis von Monaco

UND AUSSERDEM

MILBENZENTRUM:
Desaster- Punk Band

Wirtshaus Anno 1900

Fraunhofer

jeden Sonntag
musikalischer Frühschoppen
großes Frühstück, Gänse- und Schweinebraten

Kulisse

siehe Tagespresse

Theater

9.5.-23.5.
je 20.30
Bruno Jonas
‚total verwahrlost'

Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

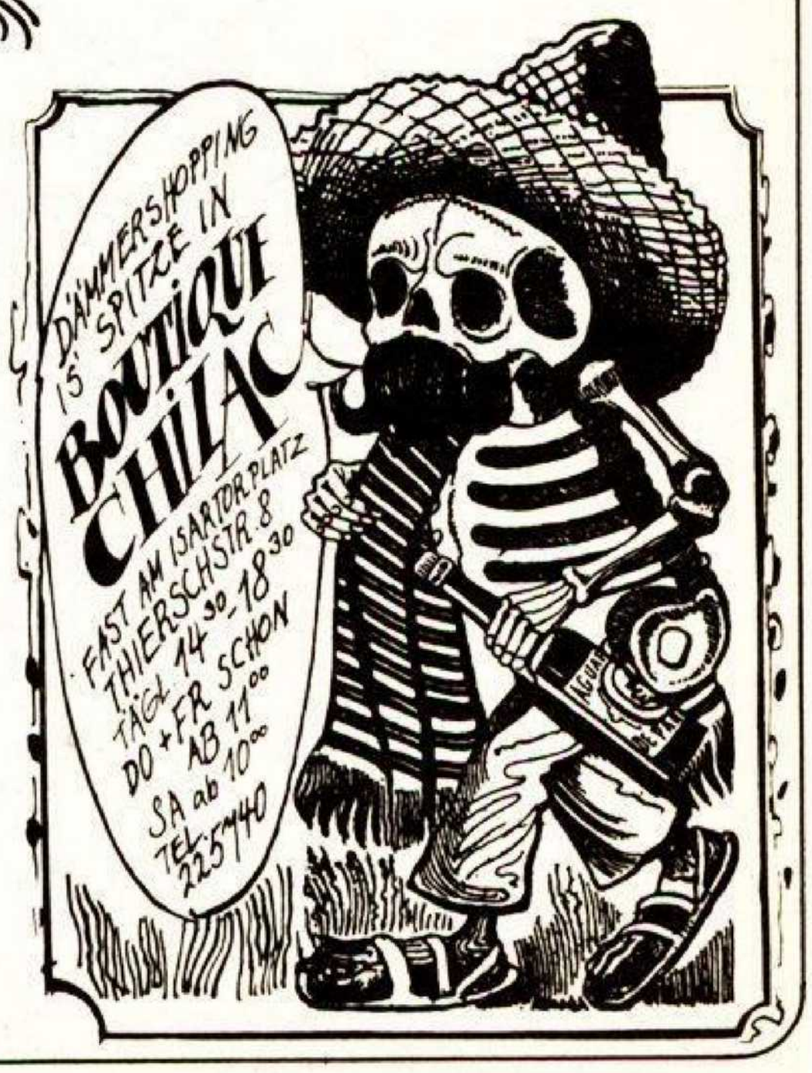
Galerie

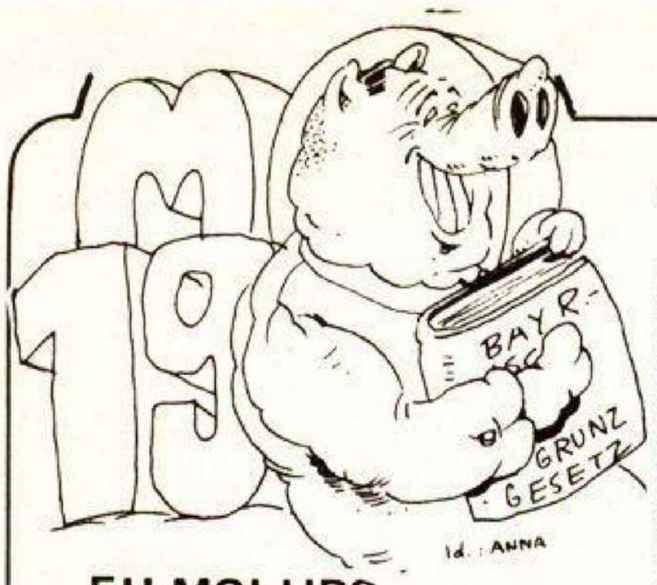
Drehleier

Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

9.5. - 11.5. Variete Spectaculum
12.5. - 18.5. RobertK reis
19.5. - 21.5.K urt Maas - Big Band 80
22.5. Banjo Band /Tschechoslowakai

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05





FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Execution + Study of Mary
22.30 Liebe, Tod und Teufel

KINOS

ARENA
20.30 Papillon

CINEMA
18.00 Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker
20.00 Marx Brothers: Horse - Feathers + eine Nacht in Casablanca

EUROPA
15.30 18.00 20.30
A nous deux Claude Lelouch

ISABELLA
18.00 Die Spitzenklöpplerin
20.15 Winterkinder

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Schock Corridor
20.30 Das Ende des Regenbogen

KINO WEST
20.00 KramergegenKramer

LUPE II
18.15 Manhattan
20.30 Legacy
22.30 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXHOF
18.00 20.30 Für eine Handvoll Dollar

MAXIM
21.00 De Cieta maniera (in gewisser Hinsicht) Regie: Sara Gomez 1974

STUDIO SOLLN
20.15 KramergegenKramer

THEATINER
22.45 Klute

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU

TV

ARD
23.00 Mama wird 100 Jahre alt
Spanischer Spielfilm von Carlos Saura mit Geraldine Chaplin
Das frühere Kindermädchen Anna kehrt in das Landhaus ihrer einstigen Arbeitgeber zurück um den hundertsten Geburtstag der nach wie vor unveränderten herrschsüchtigen Großmutter mitzufeiern. ansonsten hat sich in der spanischen Großbürgerfamilie zwar einiges verändert, aber was Anna bei diesem Besuch erlebt, dämpft ihre anfängliche Widersehensfreude

ZDF
21.20 Gruppenbild mit Dame nach dem Roman von Heinrich , Drehbuch: Aleksandar Petrovic und Jürgen Kilbe

B III
19.25 Der Hund von Baskerville
Engl. Spielf. von 1959
mit Christopher Lee
22.00 Peter Brook - Formwerdung einer Idee - Porträt eines Regisseurs

Ö II
22.20 Bis zum Ende der Straße
Eine Ballade von zwei desillusionierten Arbeitern - Kanada 1970

Ö I
16.30 Eva Zilcher Liest. "Die ertrunkenen Hofräte" und andere Geschichten von Jutta Schutting
16.45 Wissenschaft heute. Forscher zu Gast. Professor Dr. Horst Rüdiger (Bonn).:Grillparzers Literaturkritik. Interviewer: Dr. Günter Unger
21.30 Wissen der Zeit. Der manipulierte Konsument

RADIO

BR III
9.15 Nachrichten in englischer Sprache
9.30 Nachrichten in französischer Sprache
9.45 Nachrichten in italienischer Sprache
19.12 Filmmelodie
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3-spezial

MUSIK

DOMICILE
The New Yozke Yamashita Quartet (bebop)

DREHLEIER
Werner Prassl u. Patrick Cinque
Gitarrenduo aus Österreich

MUSICLAND
Willy Ray + Saddle Sores

MUH
Kleinkunst

CIRKUS KRONE
Lucio Dalla

ALTE BURG
Roisin Dubh

DEUTSCHES MUSEUM
Johnny Guitar Watson

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: "Total verwahllost"

UND AUSSERDEM

VSG 20 Uhr: Disk. "Gnade und Homosexualität" - Sexualität aus anderer christlicher Sicht

RANI Indien Laden
Indien Reisen
Nymphenburger Str. 151 am Rotkreuzplatz
Geöffnet von 11.00-18.30 Uhr Tel. 13 16 43
Wir haben eine Unmenge
Blusen, Röcke, Tücher, Kleider,
Pyjamas, Schmuck, Räucherst. etc.
Indien ~ Flugtickets, Info, ~ Reisekontakte, ~ Mitfahrgelegenheiten

BUTTERMELCHER
KNEIPE
Pool, Billard • Flipper • Kegelbahn
3 Biere vom Fass • Hell Dunkel Pils
Geöffnet 17°°-1°° • Gutes Essen 18°°-0°°
Buttermelcherstrasse 17 Telefon 298925
Anfahrt über Gärtnerplatz - Klenzestrasse
Musik: Spinett (altes Klavier) Konserven von Jazz-Rock über Country Rock bis Folk

FAHRSCHULE DETTMER
HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS
Laim: Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof!
Tel. 562192
Schwabing: Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr.,
Tel. 346237
Bürozeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	150,--
Fahrstd. 45 min. Golf:	27,--
Sonderausbildungsfahrt 45 min. Kl. III	39,--
Vorst. zur Prüfung	85,--
Grund-Geb. Kl I	120,--
Fahrstd. 45 min. Kawasaki 200	29,--
BMW R 45	29,--
Sonderausbildungsfahrt 45 min. Kl I	41,--
Vorstell. z. Prüfung	75,--
Grundgeb. Kl I & III	180,--

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80

Filme: COLOR Kodak

+ Agfa 135/20	5,20
135/36	8,30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 T. ab	199,-
Athen	340,-
USA-Flüge	875,-

GRIECH. TAVERNE
Postbräu Thannhausen
BACCHUS
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rodos und anderen bekannten griechischen Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Suvlaki, Fischen, Lamm und Stifadò gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h - durchgehend warme Küche

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
20.00 Bernd Engelmann liest, berichtet von seiner Arbeit und diskutiert

FILMMUSEUM
Roberto Rosselini
18.00 Dov'e La Libertat 1953
21.00 Viaggio in Italia 1953 mit Ingrid Bergmann

WERKSTATTKINO
20.30 Execution + Study of Mary
22.30 Liebe, Tod und Teufe

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU

KINO

CINEMA
18.00 Gruppenbild mit Dame mit Romy Schneider u. Rüdiger Vogler
20.30 Gibby West Germany

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Mad Max
22.30 Midnight Express

ISABELLA
18.00 "Zist" Veranstaltung mit Diskussion: Die sanfte Geburt + Shantala
20.15 Winterkinder
22.30 Themroc 1972 mit Michel Piccoli

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Schock Corridor
20.30 Das Ende des Regenbogens

KINO WEST
17.45 20.00 Krämer gegen Krääääääämer

LUPE II
18.00 Lenz von George Moorse
20.30 Legacy
22.30 Tschaikowski: Genie und Wahnsinn

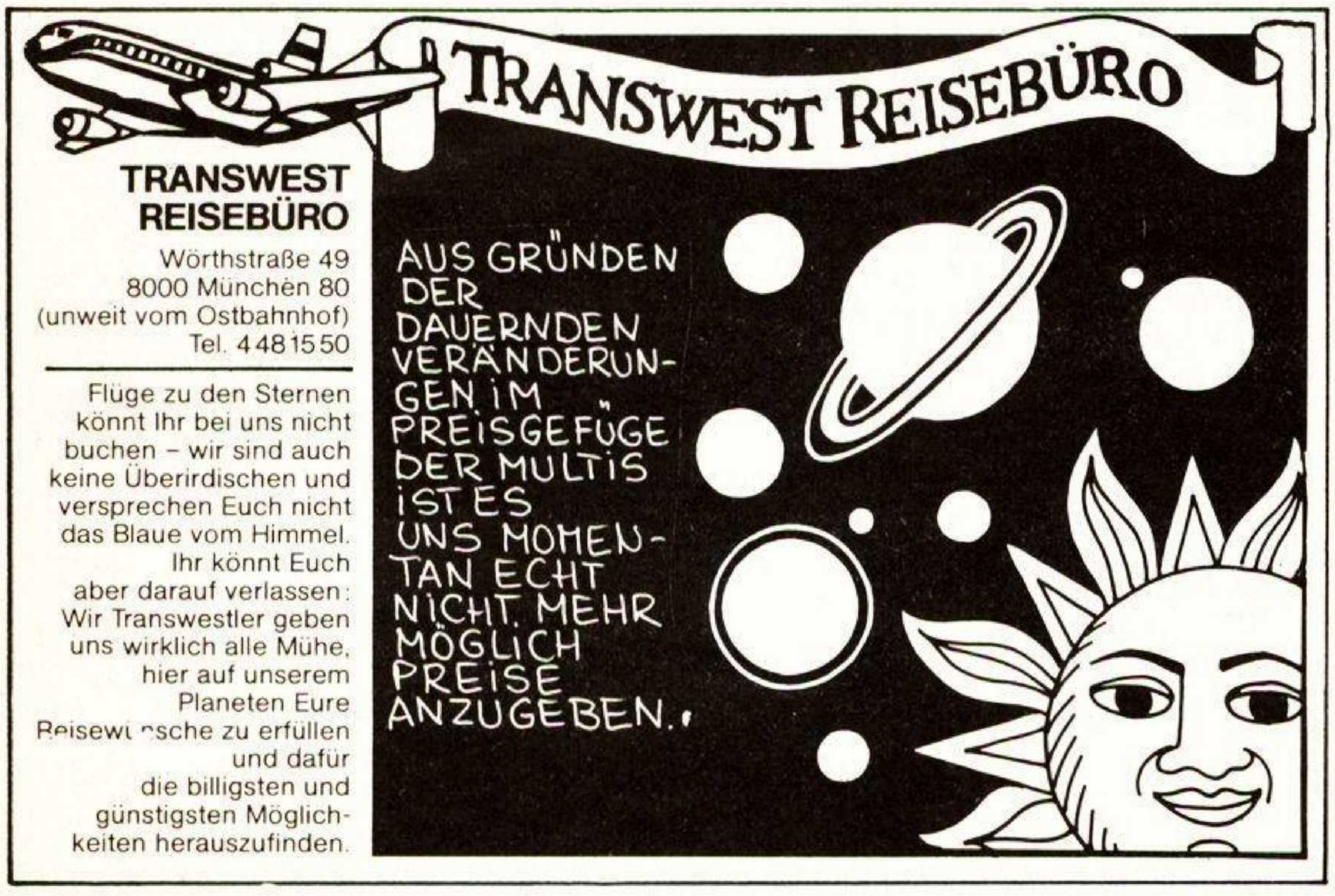
MAXHOF
18.00 20.30 Luois das Schlitzohr für Conny

MAXIM
21.00 El Hombre de Maisinicu (Der Mann aus M.) von Manuel Perez (1973)

REX
18.15 20.30 Letzte Nacht des Boris Gruschenko

STUDIO SOLLN
20.15 Ashram in Poona

THEATINER
22.45 Der Mann im weißen Anzug OmU
oder: wie kommt denn der nach Poona????!!!!



TRANSWEST REISEBÜRO
Wörthstraße 49
8000 München 80
(unweit vom Ostbahnhof)
Tel. 4481550

Flüge zu den Sternen könnt Ihr bei uns nicht buchen – wir sind auch keine Überirdischen und versprechen Euch nicht das Blaue vom Himmel. Ihr könnt Euch aber darauf verlassen: Wir Transwestler geben uns wirklich alle Mühe, hier auf unserem Planeten Eure Reisewünsche zu erfüllen und dafür die billigsten und günstigsten Möglichkeiten herauszufinden.

RADIO

BR III
19.12 Club Lationo
20.06 Pop nach acht
22.08 V.I.P. vokal- instumentl-progressiv

Ö 1
16.45 Wissenschaft heute. Erforschen und entdecken. Die Ölverseuchung der Meere. Ursachen-Folgen - prophylaktische Maßnahmen.
20.30 Literatur- Magazin
21.00 Tod auf Abruf. Kriminalhörspiel von Robert Junod

TV

ARD
16.15 Kulturlandschaften in der DDR
21.00 Bericht vom CDU-Parteitag

ZDF
22.00 Wohin damit?
Penner und Stadtstreicher
Mindestens 70000 Bürger leben in der Bundesrepublik, die als Stadtstreicher, Penner, Tippelbrüder bezeichnet werden. Es sind Menschen, die für kürzere oder längere Zeit ohne Wohnung meist ohne Arbeit und alleinstehend, nach Hilfe suchen und dann auf Parkbänken, in leerstehenden Häusern oder in Parks schlafen müssen.
22.30 Die Schweizer Affäre
Schweizerisch-italienischer Spielfilm von 1978
Regie: Peter Ammann

B III
18.15 Clown & Co
19.00 Tod eines Bürgers
Amerik. Fernsehfilm von Luther Davis - Regie: Walter Graumann
Emile Pulska besucht seinen alten Freund Abe Stillman in seinem Trödlerladen. Sie reden von alten, besseren Zeiten. Plötzlich betritt ein Mann den Laden und schlägt auf die beiden Alten ein. Als Emile aus der Bewußtlosigkeit erwacht, sieht er seinen Freund Abe tot neben sich liegen. Er erzählt der Polizei von dem Überfall, aber keiner glaubt ihm: der Arzt hat bei Abe eine natürliche Todesursache festgestellt. Auch Emiles Sohn Stanley meint, daß sein Vater den Vorfall erfunden hat. Emile zweifelt nun fast selbst an seinem Verstand. War doch alles nur Einbildung? Die Sache läßt ihn nicht ruhen: auf eigene Faust stellt er Nachforschungen an, ohne die Gefahr zu erkennen Der Mörder seines Freundes verfolgt jeden seiner Schritte.
21.45 Die Niederbayern in München mit Fredl Fesl, Siegfried Zimmerschied, Bruno Jonas, Piano Paul, Helmut Eckl

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier

TAMS
20.30 "Nur Kinder Küche Kirche" v. Dario Fo

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Bruno Jonas: "Total verwahllost"

MUSIK ★

DOMICILE
The New Yozuke Yamashita Quartet

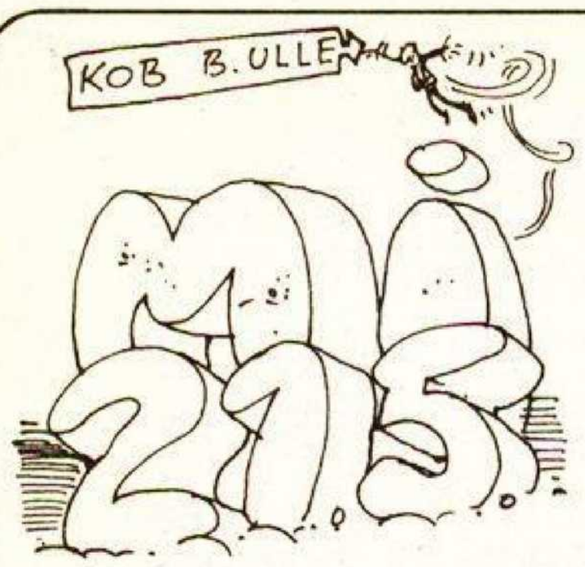
DREHLEIER
Werner Prassl u. Patrick Cinque

MUSICLAND
Jazzkränzchen Immergrün

MUH
Kleinkunst

UND AUSSERDEM

SENDLINGER KULTUR—SCHMIEDE
15 - 17 Uhr Theaterwerkstatt für Kinder



RADIO

BR III
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche Platten, die es in sich hatten

Ö I
16.30 Eva Zilcher liest. "Ja, mein Engel" eine Erzählung von Marie- Luise Kaschnitz
20.00 Cabarett im Club Central

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Blick zurück im Zorn

STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier

TAMS
20.30 "Nur Kinder Küche Kirche" v. Dario Fo

THEATER DER JUGEND
19.00 Westend-Rockmusical

THEATER K
20.00 "Herr Biedermann u. die Brandstifter" v. Max Frisch

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Kollektiv Rote Rübe: "Die Meschuggenen oder nach 15 Jahren sind sie hier zuhause"

THEATER ÜBER DEM LAND TAG
20.00 Gerd Wollschon: "FDGO & Co KG"

TV

ARD
21.55 Musseum für einen Abend TTT auf der Suche nach den deutschen Künstlern der 80iger Jahre

ZDF
22.10 Winzlinge erobern die Welt - die elektronische Revolution am Arbeitsplatz

B III
21.45 Duell in den Wolken amerik. Spielfilm von 1957 mit Rock Hudson, Robert Stack, Dorothy Malone - Regie Douglas Sirk

Ö I
17.30 Mein Onkel vom Mars
20.15 Boeing - Boeing Komödie mit Tony Curtis und Jerry Lewis

Ö II
21.05 Wenn jeder ein Treffer ist. Der elektrische Krieg
22.20 Der Mann, der die Frauen liebte - Regie: Francois Truffaut 1977

MUSIK

DOMICILE
Yozuke Yamashita Quartet

DREHLEIER
Werner Prassl u. Patrick Cinque

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Holger Paetz und die Biermöslblasn

MUSICLAND
Latin Band

MUH
Kleinkunst

CIRCUS KRONE
Joan Armatrading

SCHWABINGER BRÄU
Wolf Biermann

UND AUSSERDEM

hier steht nix, weil uns keiner was sagt.

Vor gar nicht allzu langer Zeit galt Joan Armatrading noch als Außenseiterin im Rockgeschäft, trotz einiger guter LP's war sie immer noch kein Star, will es auch wohl heute noch nicht sein. Jedoch gerade wohl ihre letzten zwei Platten (To The Limit und Steppin' Out) haben sie einem breiteren Publikum zugängig gemacht, und wohl spätestens seit der letzten Rockpalast-Nacht ist sie gar berühmt. Da wird von der Presse versucht, ihre ‚Nichtetikettierbarkeit' als Markenzeichen ihrer Musik zu verkaufen, und selbst ihre Schallplattenfirma scheut sich nicht, ihre neueste Erscheinung, eine Maxi Single mit vier Liedern, mit dem Hinweis auf ‚vier bisher unveröffentlichte Titel!' zu verkaufen. Daß 'How Cruel' auf ihrer letzten LP 'Steppin' Out' ebenfalls zu finden ist, stört dabei wenig. That's Business!
Mein Eindruck, daß ihre Musik immer eingänglicher wird, auf eben ein breiteres Publikum abzielt, bestätigte sich nicht nur bei der letzten Rockpalast-Nacht. Auch die schon erwähnte Maxi-Single schlägt in eben diese Kerbe. Da wird eine halbe LP produziert (wirklich, eine halbe LP, auf der einen Seite sind vier Songs, auf der anderen Seite ist gar nichts drauf!) mit dem Hinweis, Joan konnte die Veröffentlichung dieser heißen Songs einfach nicht abwarten. Die Songs selbst sind von einer für ihre Verhältnisse neuen Kompaktheit, schöne melodische Songs, mit dem größtmöglichen Verzicht auf instrumentale Passagen, eben alles Hits. Nur, diese Lieder haben es z. T. aber trotzdem noch in sich, weil allein schon Joans Gesang wunderbar ist. Die eher laschen Musiker gehen da unter, dienen nur noch zur Untermalung.
Nun, auf das Konzert freue ich mich dennoch, weil eine außergewöhnliche Künstlerin ist sie immer noch, nur leider eben ein Star, laut Spiegel ein Star mit „... Abneigung gegen jeden Ausrutscher in Show-Attitüden."

Th.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Roberto Rosselini
!*')) Dov'e la Liberta 1953
21.00 Viaggio in Italia 1953

WERKSTATTKINO
20.30 Execution + Study of Mary
22.30 Liebe, Tod und Teufel

LUPE II
18.00 Lenz
20.30 Legacy
22.30 Tschaikowski: Genie und Wahnsinn

MAXHOF
18.00 20.30 Luois das Schlitzohr

MAXIM
21.00 Ustedes tienen la Palabra (sie ergreifen das Wort) Abra Cadabra Palabra

REX
17.45 20.30 Nashville

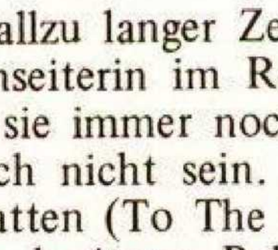
STUDIO SOLLN
20.15 Ashram in Poona

THEATINER
22.45 Der Mann im weißen Anzug

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU



KINO

CINEMA
18.00 Das Bildnis d. Dorian Gray
20.30 Tarzoon - Schande des Dschungels

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Hamlet
22.30 Midnight Express

ISABELLA
18.00 Die sanfte Geburt u. Shantala
20.15 Winterkinder
22.30 Themroc

KINO WEST
20.00 Kramer gegen Krämer

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

Kleine Kunstbühne
Bunter Vogel
Da ist jeden Samstag Was los!
im „Herzogstand" 20.00
Herzogsh. 44. Te. 345185

Besuchen Sie unsere neue Beauty-Bar und stellen Sie sich Ihre Individual-Make-Up-Serie zusammen. Zusätzlich führen wir Perücken (Rastafrisuren) und Körperpflegeartikel.
Barbara HolmesK osemtics, Einsteinstr. 129, 8 Mü 80 Tel. 479574
P.S. Der heiße Tip : Zopffrisuren von Barbara

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT
München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

Taxifahrer(in) als Alleinfahrer bei besten Bedingungen gesucht. Tel. 260 82 57

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

THEATER

KLEINES SPIEL
19.30 "Mann ist Mann" von Brecht Eintritt frei

STUDIOTHEATER
20.30 "Hombre" v. Peter Bachelier

TAMS
20.30 "Nur Kinder Küche Kirche" v. Dario Fo

THEATER DER JUGEND
19.00 Westend- Rockmusical

THEATER IM FRAUNHOFER
2030 Bruno Jonas: "Total verwahllost"

THEATER K
20.00 "Herr Biedermann u. die Brandstifter" v. Max Frisch

THEATER RECHTS DER ISAR
20.30 Kollektiv Rote Rübe "Die Meschuggenen oder nach 15 Jahren sind sie hier zuhause"

THEATER ÜBER DEM LAND TAG
20.00 Gerd Wollschon : "FDGO & Co KG"

Folklore aus Afghanistan

Pluder- + Pluderlatzhosen, Blusen + Hemden, Kindersachen, Nomadenkleider, alter Schmuck. Anruf lohnt, unsachlagbare Preise. Tel. 7607 989

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Werkschau Klas W horny
18.00 Potpuri aus: Östlich von keinem Westen - Pictures of the lost World
21.00 Unerreichbar - Heimatlos/ die Geburt einer Nation

WERKSTATTKINO
20.30 E ecution + Study of Mary
22.30 Liebe, Tod und Teufel

KINO

CINEMA
18.00 Die verlorene Ehre der Katharina Blum
20.30 Kleine Fluchten

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Hamlet
22.30 Up in Smoke

ISABELLA
18.00 Die sanfte Geburt und Shantala
20.15 Winterkinder
22.30 Themroc

LUPE II
18.00 Lenz
20.30 Legacy
22.30 Tschaikowski

MAXHOF
18.00 20.30

Louis das Schlitzohr

MAXIM
21.00 El rancheador (Der Sklavenjäger) von Sergio Geral 1977

REX
17.45 20.30 Tod in Venedig

THEATINER
22.45 Der Mann im weißen Anzug

MUSEUM 1
13.30 16.00 18.30 21.00
The Rose (Betty Midler)

MUSEUM 2
14 16 18 20
Rocky Horror

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat
22.45 Pourque pas? OmU

MUSIK

DOMICILE
Yozuke Yamashita Quartet

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Heidi + Richard
Frederik Lopez
El Maro

MUSICLAND
Big Old Swingfeet

MUH
Mehrere Kleinkünstler

DEUTSCHES MUSEUM
Al Jarreau

CIRCUS KRONE
Eberhard Schöner

HAUS INTERNATIONAL
Meg Christian git. u. Ges.
Das Konzert ist nur für Frauen

SCHWABINGER BRÄU
Steel Pulse

EISSPORTSTADION
Pharao

TV

ARD
16.15 Wir hätten gerne Freunde Porträt einer Schichtarbeiterfamilie
17.00 Abenteuer heute - der längste Hals der Welt - Film über Giraffen
22.00 Verstehen sie Spaß? Streiche mit versteckter Kamera
23.00 Die vatikanischen Museen Film von Klaus Peter Dencker

ZDF
21.20 Bürger fragen Bundespräsident Karl Carstens
22.35 Liebe Lore - Fernsehspiel von Gerd Haag

B III
19.00 Philomena Marturano Komödie
21.30 Porträt einer Schule die Waldorfschule

Ö II
18.30 Francisco de Goya sein Spanien - seine Zeit

RADIO

BR III
.12 Chansons, Canzone Can-

.6 Pop nach acht
.08 Wir schallplatteln

HARLEKIN 2000

Gesammelte Extras
Originelle Trödelmode

Im Trödelhaus,
Schulstr. 34, Rgbd.
ab 12.00

erschwingliche Flohmarktpreise

UND AUSSERDEM

20.00 Gruppe Condor + Christian Eckart im Wirthsee-Brett'l, Gaststr. Raabe in Steinebach, Vorbest. 08152/78570

KLEINGEWERBE

TOSCANA- Wohnmöglichkeit u u./o WEBKURSE (von 15.6. bis 15.9.)
DAS HAUS: alter typischer ernhof, einsam gelegen in hügelicher Wald- und Wiesenlandschaft, 20km nördlich von Florenz (Busverbindung 25min). Ideal für Leute, die ruhige Landferien ohne Tourismus in der Toscana machen wollen (Selbstversorgung, oder meine Vorschlag: gemeinsame Küche).
WEBKURSE Wer möchte, kann in 1 oder 2 wöchentlichen Kursen die Grundlagen der nik erlernen und praktizieren.
Weitere Information (bis 20/5)! Claudio Tel: 3116937(abends)

Italienisch -Kurse
DIE CASA DI CULTURA POPOLAIRE lädt ein
Italienische Ferien -Kurse am Strand von Kalabrien (Camping "La Zagara")
Ort: Porto Salvo (bei Vibo Marina)
Zeit: 6.bis 26. Juli
27. Juli bis 16. Aug. 1980
Information: CASA DI CULTURA POPOLARE, Adalbertstr 36 H, 6 Frankfurt/Main ,
Tel: 77 51 16 (9-12 und

Auf Bestellung stricke ich bunte Baumwollsocken in vielen lustigen Farben u. Mustern! Je nach Größe 10.- bis 30.- Gaby Tel:19 02522

ELEKTROINSTALLATION
fachgerecht und billig von klaus, franz u. klausi. ehrengutstr.9, 7251762

Experimentelles Malen u. Zeichnen mit Vorträgen aus der Kunstgeschichte. Zeit nach Vereinbarung. München-Schwabing, Parzivalstr.3, Tel: 150 71 98

Reparatur und Entkalkung von Warmwasserboiler und durchlauferhitzer (el. und gas) reparatur sämtlicher elektrohaushaltsgeraäte u. elektroinstallation, sanitäre reparatur, neuinstallation, hans +peter, werkstatt 65 53 72 anrufbeantworter 35 95 178

Teppichboden, Riesenauswahl: Velours (9.80), Wolle (16.80), Berber, Kokos (11.50), Sisal(19. 80) usw. Kein Ramsch! Kein Laden! mo-fr ab 19.30h tel: 44 468 S.Apeloig

Mehrere famose durchblicker fühlen sich gegen bezahlung fast allen jobs und anträgen gewachsen: wegen der bezahlung hat sich bei und noch niemand selbstgemordet. 26 38 62 Gerd

Koine - italienisches Sprachzentrum für alle, die mehr als die Sprache kennenlernen wollen. (S achkurse, treffen mit polit. Gruppen, Seminare etc.) Information: c/o 'Andrea Moradei, Via di Soffiano 39, 50143 Firenze oder in München: Silvia, Sabine 089/7602545

★ BODEN, WÄNDE, ELEKTRO- & HOLZARBEITEN
WOHNUNGSRENOVIERUNG
WIRBELWIND
SCHNELL SAUBER PREISWERT
TELEFON:
448 30 98
★ ★ ★

wir erledigen jobs und aufträge fast jeder art. wegen der gage gibts kaum streit. 263862 gert

gesangs- und schauspielunterricht in modern geführten intensiv-stunden bei christine görner, bekannt durch theater, film, fernsehen, schallplatte u.v.a.m. tel. anmeldung 64 52 83 mo-fr 10-18h

Offsetdruck, Siebdruck, Repros, in der Druckerwerkstatt. Stupfstr.8, Mü.-Neuhausen Tel:1337 96

Musikstudent unterrichtet Baßgitarre. Tel: 3137432

BILLIGE KLEINTRANSPORTE + UMZÜGE m. VW-Bus + Dachständer. TEL: 260 42 16 od. 264159 15018h od. später probieren.

Gitarrenunterricht erteilt Musiklehrer in M.-Freimann-Kiefern-garten. Tel: 3 111 989

Klavierstimmen Tel:3111 989

ULENSPIEGEL
DRUCK
Wir drucken in allen Farben u. Formaten:
Flugblätter, Plakate
Zeitungen, T-Shirts
Aufkleber, Buttons
8 MÜNCHEN 80
BREISACHERSTR.12
TEL. 448 2555 und
448 3105

----------Transporte----------
----------Umzüge----------
jederzeit überall hin! wir kommen schnell und zuverlässig.
Sehr günstige Pauschalangebote.
Tel: 08751 - 9948

AAA
Ich gebe Italienisch- Unterricht.
Antonelle 16 86 38 (am abend)

An alle, die das TIPPEN lernen! Ich tippe euch alle größeren Arbeiten PROFIMÄßIG und PROFESSORENGERECHT. Lilly. Tel: 3596445

Wohnungsrenovierung und modernisierung (z.B. Tapezieren + Streichen + Lackieren, PVC- und Teppichbodenverlegung, Reparaturen etc.) durch Tel: 81 17279

Englischlehrer gibt Englischunterricht. Englischlernen kann auch Spaß machen. Konversation, Grammatik, verschiedene Methoden NACHHILFE. Ruf mal an. München 160 750

GIT. u. GEIGENUNTERRICHT f. ANFÄNGER v. Student (auch IMPROV' ÜBUNGEN u. FREIES SPIELEN) Tel:66 26 17 Andreas

Wer bei uns Taxi fährt, kann sich sogar eine Mietwohnung in München leisten! Tags 55%, Nachts 50% +Zuschläge + Prämie auf Golf Diesel mit Funk u. Cassetten, Nähe U-Bahn Implerstr. Tel:775105 oder 766350

PETER PANIK verleiht seine WAHNSINNS-LICHTANLAGE (incl. Transport, Bedienung) für Parties, Rockgruppen u.s.w. Tel: 8123245

Wer hat Interesse, mit mir ein Paukstudio zu gründen? Meine Fächer: M, PH, sctl. CH. Leider kein T.; Chiffre 171/95
(Die Pauke zählt zu den sog. Schlag-Instrumenten. d.S.)

kleines fotostudio zu vermieten: beam-multiblitz-anlage bis 3000 ws, ev. mit mittelformatkamera, per stunde 50.- inc. assistenz (obligatorisch). ganztags pauschalpreis. tel. 260 74 82

WEBSTÜHLE, bis zu 150cm Webbreite, preisw.; stab., skand. Handarbeit "Fachwerk Regensburg", Rosenweg 9, 84 Regensburg Tel: 0941/71646

ferien-landwhg b kufstein, auch zimmerw., spez. f. junge leute, ruhe- u erholungsbed., viele sportmöglichkeiten in d. nähe, auch langfristig, 33 38 13

theater anders auf 300 seiten und 200 bildern. prognosen, bilanzen, fallstudien, kommentare, publikumsberichte, kritiken, aspekte und das spektrum der kollektive/solisten/gruppen der freien theaterszene — ein taufrisches buch für sanfte 28.- bei medien§kultur, archivstr. 5, 85 nürnberg

umweltschutz-briefpapier gibt es in vielen verschiedenen farben und mustern bei der ms edition, ploenniesstr. 8, 6100 darmstadt, muster gegen rückporto

transporte — umzüge aller art günstig — auch nach auswärts — auch am wochenende. benz406d und 7,5 to. tel. 77 86 34 oder 17 04 19

taxifahrer gesucht! beste bezahlung - neue mercedes-modelle, funk, stereo, tel. 15-19h 597632

koine zentrum für sprachbildung und kulturelle treffen. wor organisieren italienischkurse, um die möglichkeit zu bieten, mit hilfe der sprache mit der sozialen und politischen realität italiens vertraut zu werden. neben dem sprachkurs organisieren wir treffen und diskussionen mit politischen und kulturellen gruppen. die preise: sprachkurs (4 wochen, mo-fr je 4 std.) 150 000L, seminar 1 woche 40 000L, für sprachkursteilnehmer kostenlos; seminar 2 wochen 90 000L, für sprachkursteiln. 40 000L; unterkunft selten billiger als pro nacht ca. 4-5000L. programme und anmeldeformulare bei koine via pandolfini 27, I-50122 firenze, italien, tel. 0039-55/265088

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5 München 70, 18 - 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel: 723 17 11

Frauentheater. Wir brauchen Verstärkung. Probierkurs: 6 Doppelstunden, 60,- DM. Näheres Tel. 769 30 25 und Frauenzeitung Mai 80.

Unterkunft a Woche 35,—, Stud. 50 % in Cordoba/Spanien von engl Lehrer (lebt und arbeitet da) für konversationsfreudige!! Leute geboten 52 83 86.

Wir, 2 Frauen, machen Umzüge, Entrümpelungen mit einem kleinen LKW. Anfang Juni können wir noch Sachen in die Toscana mitnehmen. Tel. 280 94 75, Andrea.

Ferienhaus auf Vulkaninsel Stromboli/Ginostra
2 Zi + Kü, voll eingerichtet, max. 5 Personen.
bis 15.5. pro Woche DM 200,-
15.5. - 15.6. pro Woche DM 260,-.
Hauptsaison bis Ende August auf Anfrage
Infos: Gaetano Merlino
98050 Ginostra di Lipari, Italy

übernehmen übersetzungen in italienisch, französisch, englisch, deutsch. tel. 28 38 08

transporte umzüge usw. zuverlässig mit großem transit, std. 18 dm, für großaktionen pauschalpreis, tel. 78 34 59

athen 418.-, new york 660.-, san fr./l.angel. 990.-, ibiza 370.-, l.palmas 608.-, miami 999.-, malaga 446.-, barbados/st.lucia 1195.-, colombo 1364.-, rom 385.-, sidney 2475.- (hochsaison), mexico 1349.-, rio 1850.-, reiseboutique, trautenaustr. 24, 1000 berlin 31, tel. 030/213 10 28

athen 418.-, new york 808.-, los a./s.fr. 1204.-, palma 360.-, ibiza 368.-, malaga 468.- (+oelzuschl), colombo 1364.-, lima ab 1690.-, mexico 1466.-, rund um die welt 2390.-, reiseboutique, trautenaustr. 24, 1000/31, tel. 030/ 213 10 28

wir reparieren, bemalen und verändern eure fahrräder nach wunsch. wer noch kein rad hat, kann sich bei uns billig eins erwerben. hans; johannes; mo-fr, nachm. 17 45 18. öfters versuchen!!!

.....WIE.....
mache ich den taxischein? beratung bei jochen und dani. tel. 83 01 88

GELEGENHEIT-Bauernmöbel
Einige alte Bauernmöbel zum Selberherrichten vk.

Tisch oval Eiche	530,-
Kommode Fichte	300,-
Speiskasten Jh.-Wende	480,-
Kleine Eckbank	180,-
Tisch 120/90,Fussleisten	350,-
Sofa	480,-

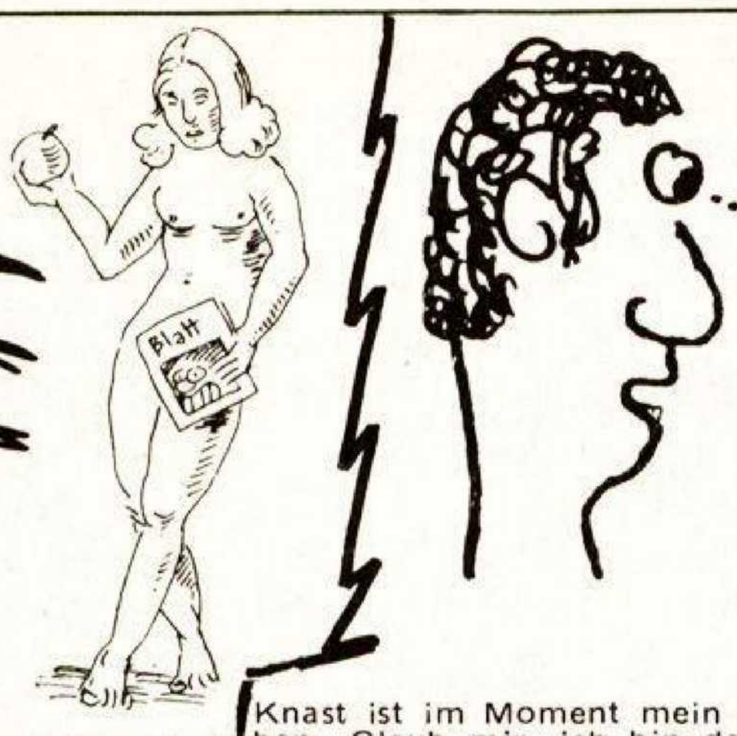
ANTIK OBERSUR direkt an der Straße von Wasserburg nach Amerang T. 08075/812

Kleintransporte, Schweißarbeiten, Holzverkleidungen, u.s.w. macht billig und zuverlässig der Helmut Tel: 52 56 13

ROTARY SPEED & SOUND, hifi-freaks, KEF, lowther, jordan watts - alles zum selbsrbauen - und zu welchen preisen! 764827, Adlzreiterstr. 28,Mü2

FREIES WEBEN - in unserer Webewerdstatt sind ab sofort einige Rahmen frei. Wir weben zusammen Dienstags von 19-22h und bekommen 50,- monatl. für Kurs mit Material. Tel: 37 95 63 Ute

BE ALLGEMEINE



suche taxifahrer(in) 200 D automatic funk 80 watt quadroanlage geräuschloses taxameter standort dachauer ecke sandstr. tel: 52 21 39 oder 19 53 77 abends

qual klavierunterricht f. anf. leicht u. schnell, lange praxis 20 dm/60 min. tel: 47 64 23. ps: du brauchst eig. klavier z. üben! näheres a. tel.

WOLLEN SIE TROTZDEM HEIRATEN? homo und lesbo bekanntschaftsvermittlung. auch gleichgeschl. partnervermittlung. gratisprospekt anfordern bei H+L publicity postf. 310144, 68 mannheim 31
(nein danke)

französisch lernen in der provence 2 wochen a 40 unterrichtsstunden mit hotel + halbpension dm 800 oder mit campingplatzgebühren 300 dm. bei 20 stunden 190 dm. philippe 14 19 136

auf unserem hof bei nürnberg veranstalten wir primärorinetierte selbsterfahrungskurse und sommercamps. info: nachtsheim ziegelhütte, 8455 kastl. rückporto bitte beilegen.

psychologe macht wieder einzel und gruppen zu allen problemen (kommt bevor ihr euch aufhängt) 66 81 73 billigtarife für studenten, arbeitslose etc.

segeltörn an der englischen südküste auf klassischer 10m hochseeyacht, mit und ohne skipper, ausbildung inbegriffen. näheres tel. 601 46 61

fahrlehrerin gibt frauen fahrunterricht. heide tel. 56 21 92 (laim)

kleintransporte und umzüge mit db 406. auswärts pauschal. tel. 37 58 08

pantomime, tanzimprovisation und bodentechnik für kinder und erwchsene in der maistr. 33, u-bahnstation goetheplatz. anmeldung und auskunft unter 34 57 70

wenn du ne private krankenversicherung brauchst, die heilpraktiker- und therapiekosten trägt, ruf mal an. edgar 16 03 05

ausdruckstanz, bewegungsimprovisation je mi 17.45-19.00 — jazztanz mi 16.45-17.45 — gymnastik di 9.30-10.30, bei helga muhren, tel. 42 55 86 im studio theuersbacher, luisenstr. 62, rgb. links

fernost-warenversand prospekt gegen 60pf-marke: b.stumpe, fernostwaren-versand, 3 hannover 1, postfach 5802

individuell bedruckte briefbogen auf umweltschutzpapier. schrift- u. papiermuster anford. druckservice donnerschwerstr. 53, 2900 oldenburg, tel. 0441/8 71 70, . . . auch zum verschenken

t'ai chi wochenenden vom 6.6.-8.6. und vom 4.7.-6.7. einführung in bewegung, taoistische meditationen, shiatsu, chin. tarot. info: barbara höchstetter, tel. 08076/353

ENDE

Knast ist im Moment mein Leben. Glaub mir, ich bin dabei nach anderem zu streben. Durch unsere Gerechtigkeit ging vieles mir entzwei. Was blieb ist dgefühl und grenzenlose Einsamkeit. Wer schreibt mir: Siegfried Greimel, MarienburgStr.74, 61 Darmstadt 13

Wer lehrt mir Englisch? Else od. Achim verlangen. 35 82 70

Möchte ab Herbst studieren. Suche daher für Julia(5Mon) Krabbelgruppe oder ähnliches, oder würde jemand eine Gruppe mitgründen? Tel:08232/9393

LYLA NYLA-XEROCOMIC für Komik- und Kunstsammler mehrfarbig 72S.- limitierte Auflage 60 St. gegen dm 10 bei LYLA NYLA c/o m. schmölz, kreuzstr.23 münchen 2 telefon 26 87 54

Transports?
Wer hat Lust, was zu transportieren? Habe VW Bus mit Träger! Tel: 35 82 70 Gert

Gut erhaltene Couchgarnitur sowie 4-türiger Kleiderschrannk billibst abzugeben. Gert 358270

Verkaufe Bücher für Heilpraktikerausbildung. (KlenzeStr— Tel: 76 42 18

Gebrauchte Schwangerschaftskleidung billig zu verkaufen. Gr 38/40 Tel: 37 14 53

Band sucht dr,gr,Übungsraum gegen Bez, Neuberg, Ainmiller-Str.10, 8Münch.40

Die Tageszeitung sucht Menschen, die die Taz in Kneipen und auf der Straße verkaufen wollen. Es gibt 30 Pfennig pro Stück und jede Menge Kontakt + Gespräche.
Tel.: 725 21 98

Motorrad mit Zubehör MZ 150 ccm zu verkaufen. Tel:8574323 oder 668871

Verkaufe 2 neuwertige Mini-Compact-Boxen von WSS mit je 70Watt(100WMusikleistung), 4-8O für 500DM(300 unter Neupreis) Jürgen 182083/Zimmer 207 ab 18h

Suche zwei 8-16O Boxen größer gleich 70W. Jürgen 182083/Zi. 207, ab 18h

65-l-Absorberkühlschrank u. x80cm Küchentisch. Preis nach Vereinb. Tel: 19 99 58 abends

Erfahrene Zahnartzhelferin sucht zum 1.7. Arbeitsplatz für 3 Tage in der Woche.Lotter Aign No.6, 8091 Albaching

Sängerin/Flötistin sucht Anschluß an Profi- Band. Soft-Rock, Raggae, Tel: 844484

wir suchen zu folg. terminen noch mitarbeiter, di uns helfen, schwer mehrfachbehinderte kinder während schullandheimaufenthalten und ferienfreizeiten zu betreuen: 14. mit 25.4., 5. mit 14.5., 27.5. mit 6.6., 31.7. mit 14.8., 3.11. mit 7.11.1980. bedingungen: bei freier kost und unterkunft pro einsatz (ca. 14 t) 400,- netto. wenn sie interesse haben, während eines oder mehrerer termine bei uns mitzuarbeiten, rufen sie bitte frau klemm an. priv. sondervolksschule, mü. tel. 876319

Ich suche einen kleinen Auesbrenner, außerdem jemanden, der manchmal mit mir Flöte spielen mag. Paula 4482796

Mitsegler gesucht (Balearen-Mittelmeer) für 14Tage 11.5.-25.5. und Sommer. Kosten p.P.250.- pro W. 10mStahlsegeljacht. Tel: 030/6935265 o.786 44 72

Dringendst! Wer fährt den gesamten Juno in Richtung Süden in Frage kommend Griechenland, Korsika, Portugal, Marokko od. Sardinien und hat noch einen Platz frei. Führerschein vorhanden. Beteiligung an Benzinkosten etc. Mit mehreren unkomplizierten Leuten wärs mir am liebsten. Meldet euch bitte bald. Tel: 08022/3460 Susanne

Suche Mofa, auch defekt, aller Art. Verkaufe Elektronikmaterial sehr billig! Johannes nachmittags Tel: 17 45 18

Wir sind 8Leute und wollen über Pfingsten 10 Tage nach Elba. 2-3 Plätze wären noch frei. Näheres von Roby 181114 oder Wambo 7915785

O.Record C 1700 zu verk. B.70 TÜV 6/81 km184000 Mot.600 00 Verbr. 10l Normal 4 neue Stoßdämpfer, H4 Preis: VB950.- Tel: 7603301 Wolfgang verl.

Suche Snugli-Babytragebeutel oder ähnliches Babybrusttragetuch und Buggy-Kinderwagen, (nicht Sportwagen) (Cord od. Jeans):68 35 53

Verkaufe Cassettenrecorder TEAC A-108 SYNC ganz neu wegen Auswanderung (ca500.-) Außerdem altes Telefunken band billig abzugeben. Inge 081 52/6319

Tippe Diplom- Doktorarbeiten etc. Chris Tel: 714 89 60

Ich suche eine gebrauchte Gitarre. Sie sollte nicht mehr als DM kosten. Clemens 57 14 46

Duschwanne mit Syroporblockuntersatz, neu, 65.-Tel:8126697

Suche guten und Preiswerten Motor für Fiat 125P (PolskiFiat) oder event. Motor von Fiat 1500c. Tel:3115122

Suche Leute, die eine Ausbildung im Gesundheitswesen machen. Möchte aus Mnch. rausziehen und evt. gemeinsames Projekt anfangen. Studiere Medizin + Völkerkunde. Roman 309682

UMWELTSCHUTZPAPIER individuell bedruckte Briefbogen. Schrift- u. Papiermuster anfordern! DRUCK SERVICE, Donnerschweerstr. 53,29Oldenburg

Verkaufe: USA u. CANADA tokennzeichen (teils 50erJahre) auch zur Dekoration leihweise, auch ausgefallene Jahrgänge. 0/6149628

Verkaufe HAMMOND-ORGEL, Modell M 100, VB 5200.- und ORANGE- Metamph Gitarrenverstärker, Liebhaberstück, VB 1800.- Tel: 06174/7042

Elterninitiative in Giesing sucht dringend Praktkant/in für Kleinkinder- Halbtagesstätte, vormittag. Jutta,Tel: 85 31 46

Wer schenkt dem BLATT,ne Gitarre? 19 50 21

Wer kennt die "Arche"(und ähnliche Gemeinschaften) oder hat Interesse, dort hinzufahren? Heidemarie Haas, 15, 82661, Kirchweidach.

Handgesponnene Seide, 100g1 15.- Proben gegen 1.-Briefm. P. Hüsch, Fliederstr.40, 711968

Verschenke Schreibtisch gegen Abholung. Modern, Holz, 6 Schubladen, Tel:29 21 17oder 345300 (ab.)

Verkaufe über 100 Hard-Rock LP's, und auch andere, alles gut erhalten. Christoph 2800621, öfters versuchen,(bis24h)

Suche Kontakt mit holländisch sprechendem Mann/Frau zwecks Erlernen der Sprache. Suche gebrauchte Schreibmaschine. Tel: 26 65 29 abends ab 20h

Wir suchen ZDL's und andere engagierte Leute (Vorpraktikanten/innen), die mindestens ein halbes Jahr bei uns mitarbeiten wollen. Wir sind ein Mobiler Hilfsdienst, der behinderten Leuten ermöglicht, in einer Privatwohnung zu wohnen. Genaueres erfahrt Ihr bei der Vereinigung Integrationsförderung (VIF), Herzog-Wilhelm-Str. 16, 8 M 2, Tel. 59 19 34

ich wünsch mir endlich mal eigenen wohnraum (lechzz!!) am liebsten außerhalb der stadt, aber eigentlich ist es wurscht wo hauptsache, ich kann mich dort wohlfühlen und bin nicht mehr obdachlos. michael 487197

Wochenend-Massageworkshop
Lernen durch Selbsterfahrung
Fr. 16. Mai, 20 Uhr — bis
So. 18. Mai, 18 Uhr

Massieren ist Technik, die erlernbar ist, hier in Form eines Grundaufbaus a. d. Klass. Massage in verschiedenen Abschnitten für den ganzen Körper. Massieren ist auch, und vor allem, geben und annehmen, fühlen, erleben, wahrnehmen, meditieren und experimentieren. Ein Workshop für Frauen und Männer, Freunde u. Freundinnen und für Partner. T. 76 58 50 Anm. Ma Prem Mudita (Geigenberger), vorwiegend werktags 9 - 11 u. 19.30 - 21.00 Uhr.

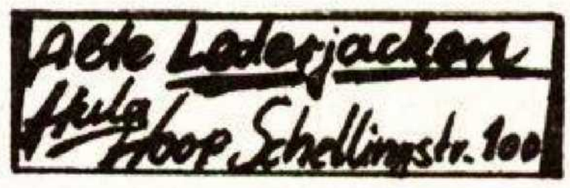
welches mädchen möchte mit wohnungstausch, biete dkl. appartement ohne bad, neureutherstr. dm 200,- incl. suche irgendeine wohnung bis max. 400 dm. petra 3781365

frau, 22, sucht zimmer in wg bei einem oder mehreren menschen denen nicht gleich die haare zu berge stehen, wenn sie das wort 'psychoanalyse' hören. ich mache nämlich eine und es wäre mir wichtig mit leuten zusammenzuwohnen, die dafür verständnis haben oder vielleicht selber eine analyse machen/gemacht haben. 171/37

suche zimmer. renate 1679142

suche wg mit kindern. bin 30 w sohn 5. möglichst südl. raum. barbara, tel. 7914982

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE
KOKOSHAUS
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎ 19 19 77



verkaufe kinderwagen mit matratze für dm 30. 616313

suche jemanden, der mir möglichst billig mein klavier stimmt außerdem verschenke ich gegen abholung alte, gering reparierbedürftige nähmaschine. monika 3781577

verschenke 2 große schreibtische eine blaue couch (zum bett umklappen) mit 2 dazugehörigen sesseln, und ei n spitzenbett 2 m x 1,20 m. ruft auch mal beim roland an, wenn ihr jemand wißt, der so etwas brauchen kann, ichmuß das zeugs loswerden und das ist gar nicht so einfach. 08105/23190

pianist/organist (27) 12 jahre bühnenerfahrung, sucht gut (verdienende) amateurband (funk od. tanzmusik) 08131/94404

suche kl. laden (f.wolle) in münord, gürtelreifen (sommer) für vw-bus 185-14 + käfer 155-15 306588

suche für monat juni liebeslätzche gegenseitige betreuung. 7232645 ab 18 uhr

instru. amp. sound city 120 w vb 600 dm, anfäng. e-gitarre 70 dm, mxr distortion 100 dm, sb verzerrer 40 dm, sb vorverst. 50 dm, alles 1 a zustand 08131/8877

plattenspieler dual cs 704 s mit zubehör (empire bürste, dust bug) ca. 40 betriebsst., originalverpackt, perfekter zustand zu verkaufen 370 dm, 08131/8877

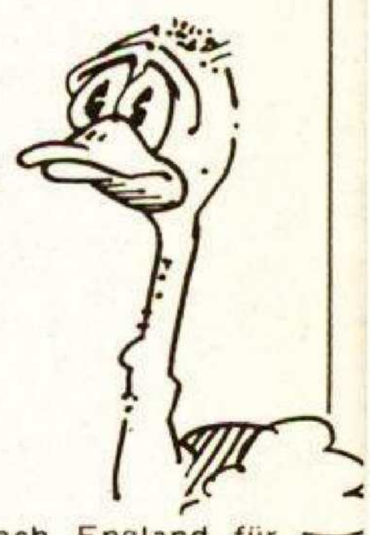
westerngitarre 6 monate alt mit gefütterter tasche np 350 dm, für 200 dm zu verkaufen. tel. 9034211

runder eßtisch mit glaspaltte, dazu 6 klappstühle (lexiglas) zus. 100 dm, fahrradkindersitz (korbgeflecht) 15 dm, babytragegestell 10 dm, felltornister 30 dm, holzgeschnitze bügel 20 dm, standheizung (6 v, diesel 50 dm, autoradio + lautsprecher und anderen kleinkram billig zu verschleudern, 6923879 wolfgang

wer reist mit mir 3 monate durch südostasien? (Start: 8.6. 80) georg heiserholt, 372395

SELF GROWTH THROUGH CREATIVE PLAY

Workshop at Italian villa, Aug/sept. Movement, voice, improvisation, clowning, relaxation, massage, body awareness, meditation, more. Two weeks - 600 DM, includes room & vegetarian food. Limited places. Write soon: P. Kirk, P. O. Box 11966, Amsterdam, Holland.



wer gibt mir ein paar fahrstunden? w. 35 habe zwar führerschein bin aber seit 12 jahren nicht mehr gefahren. wer betreut ab und zu meine 2 katzen (auch gegenseitig, möglichst lehel oder zentrum? chiffre 171/1

wer braucht billig gut erhaltene reifen?
2 x 7,0 -14 m + s (5-loch), 2 x 6,00 - 1,5 I 4 pr (5 loch, 2 x 6,45 - 165 - 14 (4-loch), 2 x 145 -380m + s (ohne felgen) tel. gert 358270

wer hat erfahrung mit spanischkursen in spanien, speziell in salamanca und valencia, und kann mir dahingehend einige tips geben. jürgen 182083/zimmer 207 ab 18 uhr

wer kann mir sagen, wie/wo/wann ich zu einer gestützts - tier pflegerlehre kommen kann? bitte haufenweise melden bei anke wörheide, waldstr.1, 8910 landsberg.

vw-autoradio 'blaupunkt' mit lautsprecher dm 25, autorecorder stereo 2 x 5 watt mit 2 kugellautsprechern dm 40. kinderautositz mit gurt dm 60.
suche: kinderfahrradsitz, motorradtopcase ab 25 l, auspuffanlage für bmw motorrad 2 zylinder tonbandmaschine bis ca. 700 dm , aufblasbares babyschwimm becken. nachricht hinterlassen: maja, 524428

Ich weiß nicht, wie ich geartet bin, und möchte es daher mit einer verständnisvollen Vertreterin des weiblichen Geschlechts versuchen, sonst bekomme ich sehr kapriziöse Anwandlungen. Etwas Werbung für mich (Das Gute verdient zuerst genannt zu werden): Angenehmes männl. Äußeres, etwas Geist, Witz und Charme, weichherzig und sensibel. (für das Schlechte reicht mein Geld nicht mehr. 172/96

Suche MFG nach England für Anfang Mai. Hilde Tel:855428

Ausklappbare Couch gegen Abholung zu verschenken. Tel: 300 6207

4Winterreifen mit Felgen f. VW-Käfer Bauj.62-66 ohne Speiks geg. Abhol. zu verschenken. Tel: 8126697

Mercedes L 406 Wohnmobil Bj. 65 TÜV 2/82 zu verkaufen. T. 47 93 96, Kurt verlangen.

2 Ölöfen (zugreifen Leute, bevors wieder kalt wird), Öltank mit Wanne etc.pp. und alles umsonst und für gar nichts zu verschenken. Hurtig, eilet!' Dorit, Tel. 401 705, 14-17h

biete sympathischem menschen, auch mit kind, wohnge-bzw. partnerschaft in gemütlichem häuschen (seenähe). bereits vorhandener inhalt: tochter (13) sohn (12), ich (w 33) zwei hasen ein wellensittich, ein rasenmäher. tel. 08152/78570

anne (27) und josef (28) suchen dringend bis zum 1.7. spätestens zum 1.8. eine 2 1/2 zi o. 3 zi. wohnung bzw. 2 zimmer in einer wg (gerne berufstätige). wir haben nämlich in münchen eine neue arbeit gefunden. auslagen ersetzen wir natürlich. tel. 0911/226016

cassettenrecorder tandberg tcd 300 mit dolby und cr02 für 299 dm, tel. 8503590 peter

suche dringend kfz-werkzeug elektr. bohrmasch. flex, rutscher, schutzgasschweißgerät etc. sowie autom. anrufbeantworter. 6516702

Handwebkurse in Umbrien

Wir führen in diesem Sommer in unserer Landcooperative Webkurse durch. Außerdem ist es bei uns möglich, das Färben mit Pflanzen zu lernen.
Weitere Informationen:

Coop. Monticchio, I-06060 Castiglion Fosco/Perugia, Italia

TAXI
Haidhausen, Giesing, sucht
Fahrer(in)
neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel.: 448 44 44, 17 - 19 Uhr.

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim

Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37
ab 4. Mai 19.00 - 1.00

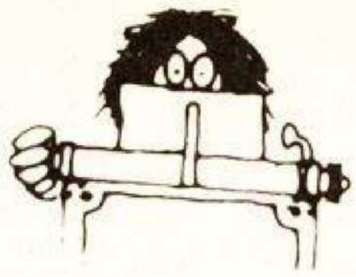
Für die Pflegestation in unserem privaten Seniorenwohnheim Grünwalder Straße 14 a - d einige

Damen

zur Ableistung des freiwilligen sozialen Jahres gesucht.

Telefon (089) 62 15 208 (Frau Volkmann)

CONTACTE



Hallo Mädchen bis 30Jahre,ich suche f. Sex u. alles davor und danach etwas zartes mit ebensolchen Füßen (Fußerotiker) melden mit Bild, wenn auch Interesse an Sex in freier Natur besteht. Bin 26J., verh., heiße Klaus. chiffre171/19

Gutaussehender junger Mann(23 j.m., 178cm groß.) sucht nettes Mädchen oder Frau zum gern haben u. verlieben. Beantworte jede Zuschrift.chiffre171/45

Ich, 22m, nicht häßlich, suche schlanke, gutaussehende Frau/ Mädchen, die ab und zu mit mir schlafen möchte. Bitte Bildzuschriften. chiffre171/46

Ich, 32,w, suche neue Aufgabe (evtsl bei Heilpraktiker), da ich meine Tätigkeit als Sekratärin in der Industrie aufgeben werde. chiffre171/47

Ich bin 22m, und suche sie, die Verständnis dafür hat, daß ich schüchtern, sensibel und unerfahren bin. Ich möchte mit dir viel S aß haben, aber auch ernst sein, zusammen was unternehmen, zärtlich sein, und alles tun, wozu wir Lust haben. chiffre 171/48

Welches Mädchen möchte sensiblen, zärtl. Mann kennenl. Bin 29J.,alt, verh. Wer schreibt? chiffre171/49

Suchst du eine Freundin, mit der du richtig dufte zusammensein kannst? Maybe we can go together, a true fine love. reden, schweigen, fühlen, verstehen,lachen, Musik, Zärtlichkeit, handwerk, Theater, Speil, Natur , Alternatives, alles Schöne, Bewegung. Bist du groß und schlank sensigel wach wahr klar lustig und verrückt. Seh's nicht verkniffen, schreib einfach mit einem Bild. Anyways antwort' ich dir. chiffre171/50

Aussteiger 32 sucht Partnerin für Langzeittörn im Mittelmeer. Eigene Segeljacht liegt in der Ägais urlaubsklar. Tel: 089/31 44664 Wolfram

Ich, m, 22, suche liebes, langhaariges, treues Mädchen, zum schmusen; gernhaben, auch fürs Bett. Schreib doch einfach, bitte Bildzuschriften. Chiffre 171/93

. . . so will es auch ich einmal versuchen, Dich auf diesem so unmöglichen Wege zu erreichen! Mein Frieden wohnt in Deinem Herzen — Du bist vielleicht nicht schön, aber so hübsch, wie es nur glückliche Gesichter sind. Und Du bist unglücklich am Verzwifeln, will ich Deine Tränen fortküssen. So Inage schon wohnst Du in meinen Gedanken, in meinen Träumen . . . und ich träume und denke, aber noch bist Du nicht Wirklichkeit! Ich bin ein Mann von gut 180 cm, wenn das überhaupt zählt. Und in drei Jahren schon bin ich 30. Wahrscheinlich fällt mein Bauch ins Gewicht. Und was bleibt? — Du, so Do Dich meldest, zu meinem Glück, oder nichts als die gewohnte Einsamkeit! Ich bin nicht allein zu bleiben — aber ich wünsche mir schon oft ein noch größeres Glück, als in fünf Stunden unter der Sonne im Schatten großblättriger Kastanien fünf Maß zu stemmen. Mit meinem Blut bezahle ich für jedes Wort, das ich an Dich richte. — So laß mich nicht allein, zauberhafteste Mutter meiner zahlreichen Kinder, und schreibe doch. Chiffre 171/94
(Meine Güte. d.S.)

Meine Art ist das nicht- IMMER locker vom Hocker, deshalb suche ich Frau, die mit mir zusammen einiges macht, was schön ist, aber unabhängig bleiben möchte. Bin 29, 173,60 und passabel. chiffre171/32

Welches nette weibliche Wesen hat Lust, mit mir (29, schlank, schwarzhaarig) des öfteren eine schöne Nacht zu verbringen. chiffre171/33

Schizo-Fred
Elisabethstr. 36
öfter Spontanmusik; die ersten drei Samstage im Monat bis 3 Uhr offen, Küche auch, täglich ab 18 Uhr.

Ich bin ein 28 Jahre alter Mann, ledig, 178 cm groß, schlank, dunkelblond. Sehr lieb, mag schwimmen, Reiten, Tanzen, Reisen usw. und alles schöne auf der Welt. Bin aber leider in Haft durch dumme Umstände. Ich bin sehr kinderlieb, mag Tiere, suche auf diesem Weg nettes wibl. Wesen ohne Vorurteile, Alter Egal, zur Brieffreundschaft. Sp äteres Kennenlernen (Heirat bei Sympathie) möglich. Jede Briefzuschrift wird beantwortet, Bild wär schön. Helmut Scgmidt, Rathenower Str. 80, 1 Berlin 21.

Zum Teufel mit der Freizeit! Sinnlos, wggeschmissen jede Minute ohne n' Menschen, mit dem man reden, Pläne schmieden, zärtlich sein kann, trotzdem hoffnungslos optimistisch, daß DU, Mädchen genauso denkst. JA?? dann jetzt, gleich, schreib mir, 24m, berufstätig, rel. neu in München. chiffre171/39

Bin 24,m, engagiert im Beruf, hab trotzdem genug Freizeit, um sie mit nettem Mädchen zu teilen für ausgeflippte und ernste Stunden, zum Austoben und Pläne schmieden.chiffre171/40

Zärtlich sein, austoben ohne auszuflippen, Spaß am Leben, doch zielbewußt. Hast DU, w, 20-25, hübsch und schlank, die gleichen Ideale? Dann schreib mir m, 24.chiffre171/41

Junge, 22, sucht Kontakt zu netten Freunden zwischen 18-25 um Erfahrung zu machen. Wer hat Lust und schreibt mir an chiffre171/42

"Negerle Wanted"
als Katalysator meiner Träume?! Nicht Disco-Mieze, sondern Mitstreiterin in diesem Leben! Ehrlich, offen, agil und grazil!? Ich, 32, 180, m, Akad., bärtig, mit Int. für Foto, Reisen, Surfen, Segeln, Kino, Theater, Kneipen, guter Küche, Musik, aber vor allem natürlich Dich! Zum Reden, Träumen. Lachen, Streiten und wieder vertragen, die Welt erobern. Und Schmusen, füreinander da sein, vielleicht zusammen alt werden! chiffre171/43

Suche verantwortungsvollen Vater für gemeinsames Kind, ohne den Zwang einer Zweierbezeihung, was aber nichts ausschließt... Bin Lit und künstl. ambitioniert, Miite30, und war bisher von "Bindungsängsten" umgeben. chiffre171/44

COMPOSERSATZ – REPRO – LAYOUT
Vom Manuskript zum fertigen Produkt

Die BLATT-Composer-Gruppe übernimmt wieder Aufträge. Wir können auch Eilaufträge binnen kürzester Zeit und preiswert erledigen.

Ihr könnt eure (Buch-, Zeitungs-) Manuskripte bringen, wir liefern das fertige Produkt.

Unsere Repro-Gruppe übernimmt sämtliche Aufträge.

Nähere Information Tel. 19 50 21

Zwei junge Freunde (26,28), bi selbstständig, wielseitige Interessen, suchen nette/s Frau/Mädchen als dritte im Bunde oder acuh zwei Freundinnen. Bi-Veranlagung wäre schön, aber nicht so wichtig; Hauptsache, man versteht und toleriert sich, ist fähig, Wärme, Zärtlichkeit und Geborgenheit zu geben und zu nehmen in unserer doch etwas kalten und egoistischen Welt und ist aufgeschlossen und mutig genug, für ein solches "Experiment". Wir können nichts verlieren, nur gewinnen und, indem wir uns auferlegte Zwänge ablegen, vielleicht auch menschlicher werden. chiffre171/23

Welcher volljährige Schüler fährt mit mir (39,m,) in den Pfingstferien nach Italien oder Jugoslawien? (Auto und Zelt) Es soll ein zwangloser Urlaub mit viel Zeit zum Sonnen und Schwimmen werden.chiffre171/27

Zwei Schüler (24/28) suchen zwei Mädchen, Frauen bis 30 für gelegentliche amüsante Freizeitgestaltung. Antwort bitte mit Bild. chiffre171/28

Suche anpassungsfähigen, reiselustigen Freund, welcher ab 15. 10.80 Mut hat, auf evtl. 6Wochen mit auf Tramptour - Karibik zu gehen. Bin 32j,Kellner und z.Z. außerhalb Ich würde mich freuen, wenn Altersgruppen zwischen 25 und 40 Jahren antworten würden. chiffre171/14

Abends arbeite ich und sonst alle anderen - oder gibt es noch einen netten Typen, der auch vormittags (nicht nur) Zeit und Lust hätte, mit ganz ansehnlicher, freiberuflicher w, 34/168, mal was zu unternehmen?chiffre 171/15

Frau, 33, sucht Anschluß an jemanden, der ab 15.Mai mit Auto oder Zug etc. nach Spanien und Portugal fährt.chiffre171/16

Wer mächte öfters mal mit mir schmusen, ohne daß gleich eine Abhängigkeit entsteht. Suche Frau oder Mann, ich bin m, Mitte 30, groß und schlank.chiffre 171/17

Durch Normal-Gymnasium total genervte Kleinfamilie auf dem Lande sucht dringend für 15jährigen Klavier-Freak (Pink Floyd) ein Internat oder Schule mit WG Möglichkeit in der er wieder Freude am lernen bekommt und vielleicht doch noch Lust kriegt, sein Abi zu machen, ehe der Zug ohne ihn abgefahren ist. Wenn jemand in ähnlicher Situation irgendwo (zur Mot auch im Ausland) etwas gefunden hat -bitte schreibt es uns unter chiffre171/18

Wir, m u.w(26J.) suchen Leute, d. d. Zwangsjacke d. Jasagens, Schleimens, echten Getues ablegen u. ihren Impulsen spontanen Lauf geben wollen.chiffre171/20

Wie gerne möchte ich (24,m), einen ganz lieben und ten Freund kennenlernen (bis27 J.), der mit mir ein Interesse für Spiritualität gemeinsam hat. chiffre171/21

Wer (Mädchen, Junge, Paar) will offene Korrespondenz mit mir, m, 26, schlank+sensibel haben? Beantworte jede Bildzuschrift. chiffre171/22

TOSCANA, Leben abseits von Tourismus und Industrie. Kein Traum, es ist REALITÄT! Undogmatischer Mensch (m,34,1,90) z.Z. in München berufstätig sucht natürliche Frau von "irgendwo" z. 20-40 Jahre alt u. 1,70-1,95 groß. Sympathie, Gefühle und Weltoffenheit sind mir wichtiger als Aussehen. Bitte schreibe mir kurz unter chiffre 171/70

Liebe (Mit-)eßsüchtige, bitte meldet euch! Vielleicht können wir uns irgendwie helfen.chiffre 171/4

NF~LADEN
hi-fi~ technik
SEDANSTR. 32

Direct-Drive Laufwerk Mac Lair TT 200 mit Magnet-System AT 11
Sonderpreis: 248,–

2 x 80 Watt Vollverstärker Mac Lair AK 625 und passend. Tuner Mac Lair TK 600
Paketpreis: nur 549,–

Dazu passende 3-Weg Spitzenbox Ultra Linear Modell 77
Spitzenpreis: 250,–

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

Ich (w30/176) suche humor- und liebevollen Mann, kreativ, spontan, der auf sich u. andere eingehen will u. wie ich eine Beziehung sucht, aufgebaut auf Vertrauen, Ehrlichkeit und Verständnis, in der man blödeln, weinen, kindisch u. traurig sein darf, reden und dabei was lernen kann. Wenn er dann noch lieb (mein Sohn ist 6) und groß (wäre schön) ist, würde ich mich über einen Brief(viell. mit Bild ausführlich) sehr freuen. Pflegeleicht bin ich nicht mehr, interessiere mich für Psychologie, (seit neuestem auch für mich) u. suche Wärme und Gemeinsamkeit. chiffre171/25

Wer wandert mit, Aug.-Sept., B. entlang des Pacific Crest Trail durch Oregon und Washington, gedacht ist an Verbindung von Natur- und damit Selbsterfahrung mit Freude an eigener körperlicher Leistung; bin 26, m. chiffre171/26

Wie gerne möchte ich (24m) einen ganz lieben und verschmusten Freund kennenlernen (bis 27Jahre), der mit mir ein Interesse für Spiritualität gemeinsam hat. chiffre171/22

I like to correspondend with a german girl (from 17, till 1,65 cm) who is romantic and likes nature, the sunshine, the rivers, the birds on the trees singing,the palms,...She must be sympathetic and good-looking. chiffre171/34

Musiker (15Jahre dabei), meist Schagzeug, Percussion und allerlei Quer- und Längsflöten - auch Hackbrett, Gitarre, Sitar, Stimme, sucht kreative Leut. chiffre171/35

MOCTEZUMA—MEXICO
Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika
Amalienstr. 87

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Stricksachen
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen
Telefon 28 72 91

Es gibt halt doch eine Menge Dinge, die alleine wenig Spaß machen. Z.B. Pop-Konzerte, Theater, Kochen, Baden gehen, Wegfahren, Schlafen. Deshalb suche ich, (Frau,Mitte30, 166 cm, in soz.wiss. Bereich tätig), einen passenden, freundlichen, attraktiven, gescheiten Begleiter. chiffre171/38

Welcher Boy von 18-28 hat Interesse an einer Dreier/Zweierbeziehung mit zwei schlank schwul einzugehen (aufzubauen). Im Juni wollen wir nach Südfrankreich mit Zelt. Wenn du Lust hast, schreibe. chiffre171/ 29

Welche hübsche Frau möchte mit mir (18,m,1,75) ihre sexuellen Vorstellungen Zuschriften bitte mit Bild an chiffre171/30

Ich (21,m) finde Frauen um die 30 sympathisch und glaube, daß sie die idealen Partnerinnen für eine Zweierbeziehung sind. Würde mich riesig über eine Zuschrift von jemandem freuen, mit dem man sich vor allem vernünftig unterhalten kann.chiffre 171/31

VEDAM RAJNEESH MEDITATIONSZENTRUM

tägl. MEDITATION, SAUNA, TEESTUBE

MEDITATIONS-CAMP
mit Swami Yoga Bhaskar
20.6. — 29.6.

TAI—CHI/SOMMERCAMP
mit Toyo Kobayashi
18.7. — 24.7.

ENCOUNTER—BIOENERGETIK
mit Ma Prem Salama/Inge Heinrich
14.5. — 18.5.

MASSAGE
mit Ma Anard Pujari
9.5. — 11.5.

PFINGSTEN
TANZ und **WAHRNEHMUNG**
mit Regina König und Klaus Bilau
23.5. — 26.5.

8 Mü 2, Richard- Wagner- Str. 9
Tel. :52 68 66 - 17-20

2 CV6 Motor ca.100 000km, gepflegt (!) VB 150.- Stöger 081 24/1952

Wer hat Lust, im August oder September nach Skandinavien zu trampen? Ich (22,m) suche nämlich noch eine/n Mitfahrer/in.chiffre171/29

Ich, 25/177m, suche Mädchen oder Frau zwecks sexuellem Kontakt. ohne Besitzansprüche. chiffre171/30

Ich bin eine Frau, Mitte 30, mit mehr musischen als sportlichen Interessen und suche ein männliches Gegenstück für eine intensive, aber nicht einengende Zweierbeziehung. chiffre171/31

Suche Frau, Mädchen, welche sich nach zärtlichen Bettgenüssen, kuscheln und Streicheln mit weichem, zärlich liebevollen Mann sehnt, der auch etwas liebesbedürftig ist, und auch Interesse an einer guten, freundschftlichen Beziehung hat. chiffe171/6

Welches nette weibl. Wesen hat Lust, mit mir (29, schlank, schwarzhaarig) des öfteren eine schöne Nacht zu verbringen? chiffre171/7

Weekend in Berlin! Junger Typ, schlank, dunkel, gutaussehend, bietet lieben Boys (18-28) kostenlos Unterkunft. Beantworte alle Bildzuschriften. KW; unverbindlich. chiffre171/8

Dringend! Wir sind ein junges Ehepaar (28) mit Kind (10Monate), wollen raus aus unserer Isolation und suchen deshalb Leute mit Kindern, die mit uns in einer WG leben möchten. Wo ist Platz frei oder wo sind die Leute, die mit uns eine WG gründen wollen? Möglichst in München. chiffre171/9

Franzose, allein, Dipl.Ing., 26, gut aussehend, unternehmungslustig, neu in München sucht weibliches Wesen. chiffre171/10

Junger Akad. (27/178), ab Mai in München, sucht (rothaariges?) Mädchen, das Pferde und Bücher mag, zum Reden, Lachen und Schmusen.chiffre171/11

SOS! Welches nette Mädchen begl. eins. ruh. Vespa200- Fahrer (23) in Urlaub (Juni od. Aug./Sept.) ? Eig. Maschine od. Moped angen., nicht Bedingung. chiffre171/12

Sitze wegen Heroin im Knast und suche Kontakt zu einem Mädchen oder zu mehreren Personen die mir schreiben und helfen wollen, daß ich nach meinem Knast nicht mehr mit Drogen in Verbindung komme und mir auch sonst weiterhelfen. Gerhard Linder, Postfach 23/4045, 8214 Bernau.

Ich, 28 Jahre alt, z. Zt. im BKH Haar interniert, suche eine Frau, die mir schreiben mag und mich evtl. auch ab und zu mal besuchen kommt. Chiffre 171 / 91Strafgef., 26 J., Transsexueller, vielseitig interessiert und suche auf kameradschaftlicher Basis Kontakt zu Blatt - Freundin zwecks Gedankenaustausch und Freundschaft. Habe die Isolation satt. Freue mich über deine Zuschrift. Chiffre 171 / 92

Tennispartner Mü.-Ost gesucht, möglichst kein Anfänger, eher mittlere Spielstärke. Tel. 6828 77

Suche Leute, die mit mir Altana tiv-Laden im Landkreis Ebersberg aufmachen wollen Chiffre 171/71

Wir suchen noch einige junge Leute, die nicht auf den Mund gefallen sind und außer arbeiten auch noch Geld verdienen wollen. Wo die Arbeit nicht zur Routine wird, erfahren Sie unter Chiffre 171/72

Männer-Selbsterfahrungsgruppe Wir sind 5 Männer (Heteros) zwischen 30 u. 40 und wollen in der Gruppe unsere Problematik einbringen, ohne Therapeuten aber mit Therapiemethoden. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, schreib uns. Einmal in der Woche solltest Du Zeit haben Chiffre 171/73.

Sivananda
Yoga Vedanta Zentrum
- Yoga täglich
- Anfängerkurse alle 5Wochen
- Seminare
- Ferienprogramme

Steinheilstr.1 Mü2
T.524476 Nähe Königsplatz

Aussteiger! Monogames 39J. Paar mit Kind (10) sucht ebensolches zw. gem. Kaufs ei. kl' Hofs,abgel. Bed.: Nichtr.,Energiesp., Konsumablehner, undogm.Vegetarier. Auswanderung beabsichtigt. chiffre171/13

Student(m,24) suche etwa gleichaltrigen, der wie ich u.a. an Sport, e-Musik, Theater interessiert ist und den allzuoft als infantile Naivität verlpotteten Glauben an erfüllende Freundschaft nicht verloren hat. Ich beantworte alle Zuschriften. chiffre171/36

MEXIKO- Suche Reisepartner/ in für 6-8Wochen Rucksackurlaub in den Sommersemesterferien. w/23.chiffre171/37

Welche hübsche Frau möchte mit mir (18,m,1,75) ihre sexuellen Vorstellungen verwirklichen? Zuschriften bitte mit Bild an chiffre171/30

Bin Hochschulabsolvent „ 28/ 180 attraktiv und suche durfte Biene zwischen 20-26 zum haben, die Lust hat, zu mir zu ziehen. Bildzuschriften bitte an chiffre171/62

Suche einen Kreis von Leuten, die gerne singen, spielen, tanzen, theaterspielen - um die 30 (bin 33). Vielleicht gibts ihn schon oder man muß ihn gründen. chiffre 171/63

Suchen Leute mit Kindern für Kindergruppe bereich Landau, Klein 838 Hilgersdorf 10

Welche weibl. Wesen wollen diskutieren, Motorrad, Autofahren Natur, Musik genießen usw. Kurz, ungezwungen ihre Freizeit ab und zu mit 2 Typen (21) teilen. Alter Nebensache, Hauptsache locker und ehrlich Chiffre 171/81

Moderne Frauen u. Paare (Bi) gesucht. Weil wir glauben, daß es schön sein kann, wollen wir es mal mit mehreren tun. Bildzuschriften zurück. Disk. Chiffre 171/74

Jungg. hat Whg., die er gerne mal mit Ihr (evtl. für länger) teilen möchte. Leider nur ein Bett aber 2 Zimmer. Chiffre 171/75

Zur Gründung eines modernen Freizeitclubs werden tolerante Frauen u. Paare gesucht. Auch Bi. Keine finanz. Interr. Wenn möglich Bildzuschrift zurück! Unter Chiffre 171/76

Welches Mädchen - Frau hat Lust, sich ab und zu mit mir zu treffen. Bin 22, m., etwas schüchtern. Chiffre 171/77

Welche Frau ist an männl. Antiquität (m., 30) interessiert und hilft, das Aussehen schneller dem Alter anzupassen. Jede Zuschrift m. Bild (garant. zurück) wird beantw. Chiffre 171/78.

Die Energiekrise lösen wir gemeins. Wer startet mit mir (38) männl. im Perpedum Mobile der Zärtlichkeit u. Partnerschaft zum Zielbahnh. Liebe. Bildzuschr. Chiffre 171/79

Wer lernt Frau Bienenhaltung? Ideal wäre mit Wohnen bis 50 km um München Chiffre 171/80

Jürgen, Du warst im Winter mal bei uns auf der Wimm, meld Dich doch bitte nochmal beim Karl (Wimm 41, 8359 Ortenburg)

Ich, 27jähriger m, suche für ca -8Monatige Europareise (Beginn März oder April 82) mit Campingbus, nettes, unternehmungslustiges, meerbegeistertes Mädchen (20-30J) chiffre171/66

Ich, 18/182 schlank, suche nettes nicht langweiliges Mädchen (15-17) nachdem ich nun 1/4 J. keine Freundin hatte, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Wir können auch mal zusammen verreisen. Wenn es geht, Zuschriften mit Bild. chiffre171/67

2 Zimmer in WG(Schwabing) wegen Auslandsaufenthalt worübergend (9/80-8/81) frei. Integration in die WG wird erwartet. chiffre171/68

Suche Mädchen, Frau zum zärtlichsein, liebhaben, streicheln, kuscheln, die auch für zärtliche Bettgenüsse mit lieben u. sensiblen Mann Interesse hat, der auch etwas liebebedürftig ist. Und auch an einer guten freundschaftlichen Beziehung interessiert ist. Chiffre 171/84

Franzose (bei Paris) will seinen Sohn (15 J. alt) nach Deutschland zum Deutsch lernen schikken. KRAKE sucht jemand, bei dem dieser Junge für längere Zeit leben kann. Kostendeckung /non Profit. Kontakt KRAKE (Kollektiv Reisen u. Alternativ (en) kennenlernen) 089/52 63 30

0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,70
0,4 l PILS v. FASS 1,90
0,25 l WEIN 3,--
OBSTLER 2,--
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 11,80

Mann 23/178gr. schlank, braun, ledig ohne Anhang, vielseitig interessiert, doch davon lieber persönlich... Sucht anhängliches Mädchen bis 28 Jahre. Mut und schreib mir!chiffre171/32

Er 33/172, Nichtr., mit sportl., kulturellen und menschlichen Interessen und mit viel Humor sucht matürl., intelligente Sie, die evtl. auch ihren Urlaub ab Mitte August per Auto auf einer Insel in N.-Griechenland verbringen möchte, die sehr schön ist und vom Massentourismus bisher verschont wurde, außerdem sehr billig.chiffre171/33

23w, 5m,3w, suchen WG bei Leuten mit Kindern, oder 2-Zi. Wohnung im S-Bahnbereich, auch vorübergehend.chiffre171/ 34

Hey Typ!
Ich suche einen Jungen (=unter 20), der sich von mir vögeln und /oder verhauen läßt. Männer zwecklos!pal chiffre171/35

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Pikante Schmarrn, süße Schmarrn, eine Menge andere Köstlichkeiten, und: STUDENTEN-ESSEN tägl. wechselnd für **DM 1.50!!!**

Dufte Musik, oft live!

Mitfahrgelegenheit nach Portugal gesucht: w 26, m 40. Chiffre 171/82

Ein homosex. Franzose (Korsika) sucht Informationszentrum für Homosex. in BRD. Kontakt: KRAKE (Kollektivreisen u. Alternativ(en) kennenlernen)089/ 52 63 30

Bin netter, zärtlicher Typ, 35 J., m, in unbefriedigender Ehe gebunden, die ich nicht auflösen kann u. suche zärtl. hübsche(s) Frau/Mädchen (evtl. der es ähnlich geht) welche(s) Lust hat, gelegentlich mit mir zu schmusen, zu reden u. zu schlafen Chiffre 171/83

Student m, 21/180/65, sucht netten Freund bis 25 Interessen: sich unterhalten, Konzert, Theater, Kinobesuch, Dich liebhaben. Zuschrift mit Bild chiffre 171/51

Welches nette Mädchen hätte Lust, mit mir (26m) 2 Monate (ab Ende Juli) durch S.W.Frankreich und Nordspanien zu trampen? Bin's leid, allein zu fahren. chiffre 171/ 64

Welches Mädchen möchte mit mir (35,m,+Tochter 10J) 2 1/2 Zimmerwohnung mit Bad und alles andere teilen? Weiters bei einem Kennenlernen. chiffre 171/65

Naturgebundener Handwerker(33,1,89,72kgschwer) sucht weltoffenes Weib-Mensch, um auf dem Land zu leben. Bauernhof in Umbrien vorhanden.chiffre 171/69

Wer hat Lust und Zeit (vielleiht auch Kohle) mit uns jetzt gleich einen Speicher auszubauen und dann auch darin zu wohnen? Wir haben schon mal angefangen. chiffre171/52

Wünsche mir leibevolle Beziehung, offen, echt, zum gernhaben, frohsein, wohlfühlen, , gemeinsam Erfahrungen machen. Bin 27,w, eheerf., meditiere, töpfere, lese gern. Interessiere mich f. westl.-östl. Psychol., Gruppen, Naturheilverfahr,. Bioenerg. altern. Leben (Ernährung) lebe auf dem Land, 171/53

Welches Mädchen sucht von Zeit zu Zeit unabhängige Zärtlichkeit? Jeder benötigt sie, auch du und ich. Student sucht Gleichgesennte. chiffre171/54

Bin 27J,w. total am Ende und suche endlich Frau zum Leben. chiffre171/55

Rosi, bist du von deiner Reise schon zurück? Ich würde dich gerne wiedersehen. Anf. Januar fuhr ich dich vom Between in die Schulstr. chiffre171/56

Attraktiver junger Mann, 26Jahre alt, groß und schlank, sucht reife, erfahrene Frau, die sich gerne zärtlich verwöhnen läßt. Wer hat Mut und antwortet? chiffre171/57

Welcher Junge bis 20, Mädchen oder Frau hat Lust, mit mir(29, m) manchmal zu schlafen, bzw. verschiedene Sexpraktiken auszuprobieren? chiffre171/58

Ein solider Mensch(44,vh,Ing) mit versch. techn. Hobbies mö. erstmals einem Stud. od. Schüler (do-it-yours.-Anhänger?) seine zärtl. Hand reichen''chiffre171/ 59

Erster und zweiter Frühling! Wo ist das ganz "schüchterne" Mädchen, das "es" mal mit mir Ing. 43,vh) versuchen würde? Einmal ist doch keinmal!chiffre 171/60

Welches Mädchen (17-30) will mit mir (25,m,) lachen, weinen, diskutieren, spazieren, schwimmen, träumen, ins Kino gehen, Musik hören, radeln, schmusen, lieben, zärtlich sein. Ich bin groß, schlank und dunkelblond. chiffre171/61

MARTIN d-28 gitarre zu verkaufen mit koffer. 1 a zustand. dm 1650,-. jeff kent tel. 325058 nur sa-so

asien-afrika-südamerika-reisende wir kaufen von euch für unseren laden kinderkleidung, spielzeug hängematten, tragetücher, stoffe kinderschuhe etc. 7235634

mini innocenti 1001 zu verkaufen. bj. okt. 75. km: 88.000 - tüv bis aug. 81, 48 ps, farbe blau ohne rost. preis: 3200 dm, tel. 686336

studiomusiker verkauft e-bass fender precision-body, pre cbs schwarz.
extras: jazz-neck, umschaltbar auf zusätzlichen jazz-pickup,, 'badass' bridge. erstklassiges instrument, neu besaitet, preis 1000 dm. 164535

db 200 d '66, § 6.81, 2500 dm viele teile von vw '63. tel. 355331 oder 395120 abends

verk. honda cb 250 g 27 ps. leicht unfallbeschädigt vb 550 dm. tel. 522071/zi 369, falls ich nicht da bin, nachricht hinterlassen

verkaufe gitarre (12 saiten) mit koffer für 150 dm. maria ramer 485524

wer (m,w) ist durch intrigen seiner vorgesetzren aus der firma gelfogen, wer kann mir was erzählen? (dringend) wer hat lust, mir ohne verarschung tischtennis und wasserski beizubringen? wer weiss einen nebenjob mit viel geld u. wenig arbeit? mit wem kann ich englisch oder italienisch sprechen üben? (kostenlos)? wer weiß eine billige wohnung bis 450 inkl. M. lange, römerstr. 28, münchen 40

verkaufe hi-fi anlage:
:nad 3030 stereo verstärker 2 x 60 w, dm 290
- nad 6020 stereo casettedeck dm 260,-
- nad 4020 fm stereotuner 180,-
- dual plattenspieler 504 belt drive dm 240. alle teile erst 3 monate alt, zusammen dm 950,- tel. 146643 christoph ab 18 uhr

vw 1600 tl mit standheizung bn 2, technisch noch in schuß, bloß etwas verrostet. suche holzblumenkästen, tel. 224379, uschi, öfter versuchen

arme wg sucht geschenkt:
toaster und dringend staubsauger. außerdem möchte ich das buch von J.Cocteau: opium. ein tagebuch kaufen. wer hats und gibts her? 287319, stephan od. kerstin

Verschenke defekten Verstärker Dual CV-40 (zum Basteln) Tel: 37 12 51 ab 19h.

verk. e-git. (stratocaster nachb. v. ibanez) 200 dm, stereocassettenabspieler f. auto (12 v, neu) 40 dm, friedrich 527804

hilfe!!! möchte demnächst das abitur in fernkursen nachholen. wer kann mir wertvolle tips geben. 89 augsburg, bäckergasse 17, markus hughiur

verschenke schnellkochtopf tel. 189206

wega-verst. 2 x 50 w 280 dm, thorens td 160 180dm. 2-3-weg box f. pkw 30 w 80dm. tel. 7691508

suche nähmaschine (steppstich, zickzack) sabine 4483645

verk. alu-mumienschlafsack (unbenützt) 50 dm und emailierofen /zubehör 60 dm. suche minox 35 gl, andrea 192321

achtung musiker: h + h gesangsboxen und roland 8-kanal mixer zu verkaufen. außerdem 1 mini moog syntesizer 1 jahr alt und 1 roland jazz chorus zu verkaufen. pierre 707645

an alle frischluftfans, verk. peugeot 204 cabr. bj. 69/tüv 1/81 festpreis dm 875, tel. 355224 evtl. mehrmals probieren

synthesizer korg 115-20 mit koffer u. zub. 1150 dm. bassbox 100 w, 330 dm. 11 x r 6-bandequalizer 150 dm. tel. 3006544 od. 131156

großer kühlschrank, altes küchenbüfett, wohnzimmertisch zu verschenken. 704851, od. 701963

gr. couch-garnitur, fernsehsessel schreibschrank, kompl. schlafzimmer, gr. küchenmaschine zu verkaufen. 704851 od.701963

gasherd, 3flammig, mit backrohr und gassteckdose sowie komplette liege mit bettkasten zu verschenken. tel. 348304 joachim - nach 18 uhr

wer hat lust bei einer frauenliteratur - frauengruppe mitzumachen? ruft bitte an bei gisela 766543

3-platten-e-herd zu verkaufen dm 40, barbara + heidi, tel. 6905131

wir verkaufen ein e-bass, marke sigma M, fast neu. 550 dm. mit koffer, tel. 3004039

Let's go Transalpino!

Mit fahrplanmäßigen Zügen täglich zu über 300 Zielorten in Europa, Nordafrika und selbstverständlich auch innerhalb Deutschlands.

Ob zum Trimm-Urlaub in internationalen Wintersportorten oder zum flotten shopping-weekend in europäischen Großstädten –, die Fahrkarten kosten oft nur die Hälfte.

Und man bekommt sie überall, wo das grün-weiße Transalpino Zeichen klebt:
z.B. in allen Transalpino-Zweigniederlassungen, DER-Büros und vielen anderen Reisebüros.
Einfach, schnell, unkompliziert.

Go Transalpino – für alle unter 26.

Hier einige Preisbeispiele für die einfache Fahrt:

von MÜNCHEN nach

Berlin	DM 54.-
Paris	DM 96.-
London	DM 114.-
Liverpool	DM 145.-
Warschau	DM 73.-
Athen	DM 127.-
Kopenhagen	DM 99.-
Brüssel	DM 71.-
Palermo	DM 61.-
Rotterdam	DM 80.-
St. Gervais Hin/Rück	DM 197.-
Genf	DM 67.-

Prospekte und Fahrkarten erhalten Sie direkt in DER-Büros und vielen anderen Reisebüros sowie den Transalpino-Zweigniederlassungen.

Transalpino-Reisen
Schwanthalerstr. 2-6
8000 München 2
Tel. 089 - 55 71 65

transalpino reisen

transalpino Bahntickets
Jetzt auch in Schwabing
Tickets gleich zum Mitnehmen!
Ohne Aufpreis!
... Billigflüge ... auch bei: gibt's
budget Reisedienst GmbH
Amalienstraße 45
Tel. 089/283877

Achtung Wohnungstausch! Biete zwei große, ineinandergehende Leerzimmer (36qm,24 qm) in WG (Bogenhausen, Altbau, Miete incl. 400.-) gegen 1 1/2 -2-Zi.-Whg. möglichst ebenfalls Anlbau, Miete bis600.- Tel: 47 25 83

Auch der Hannes(23) sucht seit längerem Zimmer in WG. Bin am besten abends zu erreichen. Tel: 95 16 72

Suche Atelier- oder Mans.Whg. bis 300.- auch Hinterhof etc. Tel: 29 4662 ab 19h.

Wohngemeinschaft (2m,1w) in einer DHH in Allach sucht noch Mitbewohnerin; Miete 350.- Tel: 8124451

Stehe auf der Straße. Suche dringend Wohnung oder Zimmer. Michaela 80 62 36 (öfter probieren)

3-Zi.-Wohnung dringend gebraucht. Bitte 692 32 00 anrufen. Ab 18h.

Wer hat entweder ein Zimmer in einer WG oder wenigstens ein paar Schuhe, damit ich weiterhin auf Zi.-Suche begeben kann? Ich bin 19,w, und würde gerne zu einer WG stoßen, in der man nicht nur nebeneinander herlebt Jutta Tel: 53 17 83

Suche Zimmer o.ä. in Land-WG im Raum München. Wer hat oder weiß was ähnliches? Gert Tel: 35 82 70

Ich bin dabei, ein Haus zu suchen mit bissi Land und abgelegen. Ich möcht da anbauen, ziegen haben, Malen. Wenn sich eine/r findet, mit der ich zusammenstimme, fänd ich's auch schön. Ichbrauch Acryl- oder Temporafarben, falls jemand welche zu verschenken oder ganz billig zu verkaufen hat. Auch alte Plakate, Kartons brauche ich. Imogen Guben, Hildegardstr.11, 8Mü 22

Ich ,Angela,29, möchte gern in einer Wohngemeinschaft lleben. Tel: 168304

Mann (30), Frau(33) und Kind (2 1/4) suchen eine Platz in WG mit Kindern möglichst außerhalb Münchens. Wir haben die letzen 1 1/2 Jahre auf dem Land gelebt; Garten wäre also schon wichtig. Wolgang 089/299603 oder Miriam0821/48 10 87

Biete Mitwohngelegenheit in 2 Zi.-Whg (keine abgeschlossenen Räume) in Ramersdorf. Einziehmöglichkeit ab Mitte Mai. Mietbeteiligung 300,- incl. Kaution 1MM. Bitte nur schriftliche Angebote mit Angabe der Tel.- Nr., damit ich zurückrufen kann. Thomas Zupan, Görzerstr. 97, 8000 München 90.

Wir suchen ab Sept. 1980 in München für 1 Jahr (wegen Praktikum) ein billiges Zimmer. Franz und Anitta, 8311 Velden, Miethal 26..
(Bringt mal 3 Mrx vorbei, außerdem wird bei Klienanzeigen nichts fett gedruckt!!!)

Schön gelegenes, kleines Forsthaus im Wald an liebe Leute zu vermieten. Nicht teuer, für ausgewachsene Land WG leider zu wenig Platz. Chiffre 171/89

Suche dringend Wohnung oder Zimmer in lieber WG. Peter 448 47 03.

Wohngemeinschaft die außer einem freien Zimmer auch Freude am gemeinsamen Leben hat von Ernst, 777 559, gesucht. S/w Fs. zu verkaufen.

Wir wüßten noch ein paar brauchbare Höfe in Niederbayern, die zu verkaufen wären, aber im Moment keine gute Gruppe, die was kaufen wollen und denen wir gerne was vermitteln würden. Chifre 171/90

Ich suche einen Platz auf dem Lande. Kann auf Hof und Feld mithelfen. Wer hat noch Platz für mich? Thomas Czerny, T. 266 280 oder 650 065,

Aquarell malerei
Kurse ab mai
m. hickel
8 mü 22 · thierschstr. 37

Schon wieder sone langweilige Wohnungsanzeige: Gudrun, 21, sucht Zimmer in WG, am liebsten im Osten. 448 64 68.

Engländerin sucht Wohnung oder Zimmer in Wohngemeinschaft. Tel. 14 06 85.

Zum Aufbau eines psychoanalytischen Zentrums Haus mit Garten oder Grundstück zu kaufen gesucht. Wer weiß was? Es eilt. Freddy Tel. 26 82 80, öfters versuchen.

Bin 29, w, suche Zi (nicht zu klein) in WG (nicht zu groß) bis max. 250,-. Tel. 48 55 24, Elke.

M, 35, sucht 1-2 Zi in WG, Tel. 49 11 58 oder 33 18 24 (19-21h).

Zimmer frei in Wohnexperiment Tel. 15 02 531, 9 - 11h, 17 - 19h.

Biete für 3 Monate (Juni - September) ein Zimmer (200,-) in WG. Margot 777 466.

Studentin, 22, sucht Zimmer in lieber WG, auch Frauen WG. Tel. 95 21 18, Ingrid.

Ich, angehender Erzieher, suche dringend ein Zimmer am liebsten in einer WG mit vielen Menschen. Schön wärs mit Kindern. Piet 841 83 42.
Suche dringend sep. Zimmer oder kleine Wohnung. Tel. 50 23 748.
Student such während seines Ferienjobs für Juli/August Zimmer mit Waschgelegenheit. T. 791 66 28.

Suche dringend Übungsraum (Schlagzeug). Hans Tel. 379 435 ab 18 Uhr.

Zimmertausch! Tausche Zimmer in konfortabler 5er WG (340,-) gegen anderes (evtl. auch Leerzimmer). Näheres Tel. 760 2651 abends. Anne - Marie

Studentin (23) sucht dringend Zimmer in WG. Tel. 50 23 748

Wir suchen ein Zimmer von Mai bis August. Tel. 16 14 74 Derek, Bettina

Suchen Raum für gemeinnützigen Verein. Ca. 30 qm, Kellerraum käme in Frage. Tel. 292 823 ab 14 Uhr.

Tausche 2 evtl. 3 Zi-Whg. auf dem Land (1 Autostunde von München Richtung Augsburg), sehr ruhig, Holzofen, Miete 130, DM gegen 1 - 2 Zi - Wohnung in München. Tel. 226 119.

Suche immer noch Zimmer in WG, möglichst bald. Nicht zu weit draußen. Conny Tel. tags.: 39 45 43, abds.: 371467

Suche für jetzt oder später, aber dringend, Zimmer, in dem ichs mir gemütlich machen kann Wer kann helfen? Chiffre171/87

Ab Juli/August suche ich, w, 21, Zimmer in WG, gerne mit Kindern. Dagmar Döntgen, Pfälzerstr. 16, 5 Köln 1.

Wir, 2 Südamerikaner, 28 und 29, m, suchen ganz dringend eine Wohnung oder 1 - 2 Zimmer in WG. Ab 14 Uhr bis 23 Uhr Tel. 222 872.

Häßliches, fieses Ungeheuer, (weibl., 24) sucht trotzdem Platz in WG. Cornelia 393 124o oder 351 9644.

Suche ganz dringend und immer noch einen Lagerraum. Kann auch eine Garage, Keller, Waschküche, Schuppen, Holzhütte oder ähnliches sein. Erich, Tel. 49 21 29.

Sehr kleines Zimmer (8qm) in 3er WG nähe Harras frei. Kostet alles incl. 90,- DM Chiffre 171/88

WG im Norden Münchens in Haus mit Garten (3m, 2w, Durchschnittsalter 30 J) hat kleines Zimmer frei für eine Frau. Tel. 314 46 64.

Suche ruhiges, möglichst seperates Zimmer bei Frau oder Gleichaltrigen (32). Tel. 295527

Suche ca, 100 qm Wohnung oder Haus zu mieten. tagsüber Peter 236 132 30.

FOLK LADEN
JUTASTR. 4
8 MÜNCHEN 19
TEL: 188341
MO-FR 13-18⁰⁰
SA 10-13⁰⁰
SONGBOOKS
PLATTEN
MUSIKINSTRUMENTE

Student sucht während seines Ferienjobs für Juli/August Zimmer mit Waschgelegenheit. T. 791 66 28.

Im Herbst werden wir zu dritt sein und suchen deshalb Leute mit Kindern mit denen wir zusammen wohnen und leben können. Am liebstn auf dem Land. Nina Tel. 95 21 18, Lato 300 13 88.

SEX und TANTRA
workshop
Solange Du Deine Sexenergie unterdrückst, wirst Du ein Sklave der Priester, Politiker, Träumemacher und Deiner eigenen Zukunftsphantasien bleiben. Ich möchte Dir in dem workshop den Zugang zu einem befreiten Sex ebnen.
Sw. prem saburo
Nähere Info: KARUNA Rajneesh Ashram, Hainhofen Tel. 0821/488 687

suche zi od. kleine wohnung boogie 133796

ich bekomme noch in diesem monat ein baby und suche eine oder mehrere frauen mit kindern, die mit mir zusammen leben möchten. in unserem haus am stadtrand werden 3 zi frei, wenn man dafür eine 2 1/2 oder 3 zi wohnung finden oder tauschen könnte. michaela 707645

suche zimmer (nur für juni) sabine, 4483645, abends ab 18 h

wir (zwei freunde) suchen 3-4 zimmer wohnung. event. kann dafür app. hergegeben werden. 1491472

wohnen möcht ich gern bei solchen lieben leuten, die sich zuhause auch daheim fühlen, noch unprogrammiert lachen und weinen und, wie's der zufall will, ein freies zimmer haben. franz 7600875

wir, bine 20, anschi 22, karin 20 suchen 3zimmer wohnung, 800 mark inclus. münchen nord. bieten: ruhiges 1-zi-app. (schwab.) mit kn, bad, flur, ter. für!!!!! 220/65,- dm!!!!. tel. 309218 (18-20 uhr)

ZUR ALTEN KIRCHE
Gemütliche Haidhauser Kneipe
mit gutem Essen von 20⁰⁰-24⁰⁰
ÜBERN SOMMER OFFEN
VON 19⁰⁰ BIS 24⁰⁰ UHR
(Wo?)
8 München 80, Kirchenstr. 38
Tel. 4482838
Servus Yvonne

Der 7. Himmel Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

Ich suche (auch) dringend 1 Zimmer, auch vorübergehend. Nicola 52 29 62.

Roswitha (30) und Marcus (6) suchen warmes Nest in Wohngemeinschaft. Wir sind lieb und umgänglich! T. 08631/ 6225

Suche 1-Zimmer Wohnung (wenn mgl. Altbau) oder wenn niemand eine hat, würd ich gern mit Frauen zusammenwohnen. Gerlinde: 311 76 88 abends, 150 28 26 tagsüber.

Wir, 17,19 sind Jan. 81 zu dritt. Su. 2-3 Zi. in WG oder Bauernhof bei Leuten, die bei Pflege und Erzieg. helfen wollen Wir wünschen uns eine Großfam. mit Altersgenossen f. unseren Nachwuchs. Wir malen, schreiben, machen Musik, basteln (als Hobby). Bitte nur Umgebung od. außerhalb München. T. 315 02 73 Thomas.

Suche dringendst 1-2 Zimmer Whg. od. Zimmer. Interessiere mich auch für zuverlässige Mädchen oder Jungen, die mit mir zusammen suchen. Eilt sehr. T. zwi. . 12 - 14h 08157/1366, Ruth oder Inge.

Fährst du von Pfingsten bis Ende Juni in Urlaub und suchst für diese Zeit einen Menschen, der in deinem Zimmer wohnt, Blumen gießt und Miete zahlt, dann melde dich Peter Schoon, 1Berlin 61, Willibald Alexisstr. 28, 030/6935615

Plattensee/Ungarn
Eine kleine Wohnung f.4Personen ab sofort zu vermieten.
Tel: Margit 030/2154883

Suche für einige Monate möbl. App. oder sep. Zi. (keine WG) Marianne tagsü. 5900 2722

Suche für Juli, August, September Wohnmöglichkeit in München. (Studentenstadt?) Reinhard Mähr, Muchargasse 35, A-8010 Graz, Tel:0043 361 6570 65

HOLZBAUERNHAUS 1 :1/2 Stunde von München an nette Leute zu vermieten. Tel: 08165/ 2228

Urlaub in Berlin?
Tausche Zimmer in Berlin gegen Zimmer in München (von Pfingsten bis Ende Juni) Peter Tel: 030/ 69 35615

Jg. Lehrerin sucht Zi. in WG oder kl. Wohnung. Tel. 37 94 35 Wochenende. Gisela verlangen.

Ich, 23 m, suche eine Wohnmöglichkeit in und um Müchen herum. Auch außerhalb, S-Bahnbereich. Brummbär, 573562.

Ich such ne unkomplizierte WG, habe nen lieben Suppenkasper, bin 29 und am arbeiten. Henry Grimm, Tel. 37 57 67 tags und abends 37 33 38.

Wir, Mann + Frau + Baby kommt im AUgust, suchen ab Juni oder spätestens Juli ruhige, möblierte 2 -3 Zi Wohnung für ca 6 Monate in oder außerhalb München. Eleonore Steiner, Tel. 58 29 14 nachmit. oder abends, aber bitte nicht nach 21 h.

Sehr dringend! Berufstätiger 19 jähriger sucht für sofort Wohnmöglichkeit im MVV-Bereich. Meldet euch bitte unter Tel. 28 00 613 Oder 33 21 40. Ab 9. Mai Tel. 77 62 74.

Junger Mann sucht dringend für sofort kleine Wohnung im MVV Berreich. Bitte anrufen unter 28 00 613 oder 33 21 40 bis 8.. Mai. Danach Tel. 77 62 74.

Alleinstehende Französin (37) mit 2 Kindern (15 + 14) die gern Haushalt und Kinderbetreuung macht, sucht beruflich stark engagierten Mann mit Kind(ern) für Wohngemeinschaft. Lucienne 22 68 55 tagsüber oder 178 19 98 nach 19 Uhr und am Wochenende.

Wir suchen (wegen Praktikum in M.) ein Zi. (auch außerhalb) mit Kochgelegenheit und Bad (ben.) für Sept. 80 bis Jan. 81 Michael und Annedore. Kontakt Gabi 333 828

Biete sypathischen Menschen, auch mit Kind, Wohnge- bzw Partnerschaft in gemütlicher Häuschen (Seenähe).

Suche 2 - 4 Zimmer-Wohg. im Bereich Wessling, Gilching, Herrsching oder so. Hans Kiefersauer, 08153/3558

Welche WG hat noch eine kleine Ecke frei? Freue mich auch über vorübergehende Angebote, da wirklich dringend. Reinhard, m, 19971/3698, 19-20h

ZDL,(21), in der Kindertagesstätte Ush sucht dringend Platz in WG oder Sonstiges in München Nord. Christian 757417

21j. Krankengymnastin sucht vom 1.7. bis Ende 80 ein Zimmer in einer WG, eine kl. Wohnung oder ein Zimmer im MVV Bereich. Tel:197051 (Mo-Fr8-16h), KG-Abteilung verlangen, dort evtl. Nachricht mit Tel. hinterlassen, ich rufe zurück. Anja de la Motte, 8Mü19, Blutenburgstr.71

In welcher WG, in der auch linke Berufstätige wohnen, ist noch Platz für mich? Tel: 13 10 96 (öfters versuchen) Marie

HILFE! Wer kann mir (24m) 1-Zi-Wohnung bzw Zimmer in WG anbieten Dringend!!! Tel: 59 77 50 (Karl verlangen)

Ich war gerade spazieren uund bin noch ganz begeistert von der Schönheit Neuhausens. Deshalb will ich unbed. ein 1-Zi.App. hier finden! Früher oder evtl auch später. Wer kann mir da helfen? Margitta Schöff (berufstätig) Tel:12700-273 ab 16h

Wer schenkt oder verkauft mir bei Selbstabholung Waschmaschine. Peter, Tel. 236 132 30.
Will denn niemand meinen BMW 1802, Bj. 71, kaufen? /00

Will denn niemand meinen BMW 1802, Bj. 71, kaufen? /00,- DM, tagsüber Peter 236 132 30.

Renault 10 billig zu verkaufen, einiges ist defekt. T. 314 46 64.
Wir sind dabei, eine Gemeinschaft zu bilden auf der Basis von innerer Erfahrung, Freundschaft und Hilfe, die die Versöhnung mit sich selbst und einen neuen Gesichtspunkt dem Leben gegenüber anstrebt. Dazu führen wir unsere wöchentlichen Treffen durch. Die Gemeinschaft. Jeden Do. Steinsdorfstr. 21, Mü 22, IV. Stock, Uzielli, 18 Uhr.

VORSICHT!
Wer sich wundert und freut, in der Gwürzmühlstr. 12/II bei der Studiengruppe Umwelt ein Zimmer ergattert zu haben, sollte es vorher ansehen und mit den dortigen Bewohnern sprechen, ehe man Geld auf Nimmerwiedersehen investiert. Die Wohnung ist ohne Strom, ziemlich chaotisch, und der Vermieter nutzt auf „seine Weise" die Wohnungsmisere aus!

Ich suche ein großes Zimmer bis zu 200,- incl. in einer WG gerne außerhalb von München Nähe S-Bahnbereich. Ich bin 21J.,w, besuche die Voss. Ariane 08157/ 2159

Ich (18), arbeite in einer anthroposophischen Einrichtung und suche dringend Zimmer in WG. Tel: 1679568

m,33, sucht Platz in möglichst unchaotischer WG. Bin reich verträglich und unkompliziert. Ric Tel:5021433 (ev. meldet sich der Auftragsdienst)

Silvia (18) in einer antrophosophischen Einrichtung tätig scuht dringend Zimmer, auch in WG. Tel:17 62 53

Wohnung, 33qm von Juni bis August zu vermieten. Miete 350.- + Telefon. Herbert Tel: 78539 80 (öfters probieren)

Wir (Lehrer, Frau, Kind7mon.), suchen für unseren Bauernhof im Bayr. Wald Leute am liebsten mit Kinder(n). Johanna 8491 Dönning (P.Zenching) Tel: 099 77/ 708

Zimmer in WG für Juli/August zu vermieten. DM300.- pro Monat. Tel: 77 64 80

ANGST
therapierter, trockener Alkoholiker, 33J, sitze auf der Straße. Arbeit habe ich gefunden, doch wer gibt mir Bett+ Wohnraum auch in WG. Bin nicht bettelarm, nicht anspruchsvoll, höchsten geistig, hilfsbereit, mag Leben und Menschen. Wer hilft mir und nimmt mich auf?! Charles Novy, notlagernd bei Albus, Griegstr.47, 8Mü40

RÖER&MARTZ

hifi Studios

Bei uns ist guter Rat nicht teuer

HiFi-Beratung ist mehr als Kaufberatung. Weil kaum etwas so individuell empfunden wird wie Musik. Deshalb bekommen Sie zunächst von uns allerhand zu hören. Jedes Gerät. Jeden Lautsprecher. Und das kostet Sie nur etwas Geduld. Keinen Pfennig mehr. Wir freuen uns auf Ihre Ohren.

MARANTZ 2100 Tuner
Verstärker 1090 (2 × 77 W Sinus) m. 80 W orig. MARANTZ-Boxen
nur 995,-

NIKKO Receiver
2 × 60 W mit orig. NIKKO-Boxen 60 W
nur 445,-

TECHNICS HiFi-Anlage
Tuner/Verstärker SU 8055
2 × 70 W mit BOSE-Baßreflexboxen
nur 1245,-

HITACHI SR 2010 Receiver
2 × 40 W m. HITACHI D 33 S Reineisen Dolby Frontlad u. DUAL CL 241 Boxen
nur 795,-

Shure V 15 III	79,-
AKG P 8 E	79,-
Audio Technika AT 12 XE	22,-
Shure M 75/6	15,-
Shure M 95/G	26,-

MARANTZ 2265 B Spitzenreceiver
2 × 120 W Sinus
nur 845,-

HITACHI Receiver
80 W
nur 295,-

SENNHEISER HD 430
Kopfhörer
nur 89,-

TEAC A 2300 SX
Bandmaschine
nur 795,-

TECHNICS RS M 7
Dolby Recorder
nur 245,-

TECHNICS RS M 63 Hinterband
Dolby Reineisenrecorder
nur 595,-

RÖER-MARTZ wir sind HiFi-Spezialisten für: AKAI, DUAL, TECHNICS, NATIONAL, WEGA, SONY, BOSE, JVC, NAKAMICHI, TEAC, LUXMAN, JBL, DENON, KLIPSCH, ELECTRO VOICE, HARMAN KARDON, MAXELL, THORENS, NIKKO, PHILIPS, KOSS, SENNHEISER, CORAL, SATIN, GRADO, WHARFEDALE, SANSUI, INDIANA, LINE, TRANSONIC, SHURE, MARANTZ, ROTEL, SHAHINIAN OBELISK, HECO, ORTOFON, MICRO, SCOTT, ALTEC LANSING usw. usw. . . .

Montag – Freitag, 10 – 18.30 Uhr, langer Samstag 9 – 18 Uhr

MÜNCHEN 40
Rankestraße 2
Am Hohenzollernplatz
Einfahrt v. d. Herzogstr.
Tel. (089) 3 00 51 82

Verkaufe Ford-Kombi 20m, V-6 Motor, TÜV bis Feb.82, Bj.67, neue Batterie, 4 neue Reifen, VB 1250.- .Auf der ARbeit zu erreichen unter TEl:26 58 27 Donny verlangen.

Zu verk. 1 R12 Bj. 74 TÜV ca 1 Jahr VB 3500.-DM
4 Ententüren a 25.-DM
1 Luftpistole Diana Mod 6 150.-DM, fast neuwertig
1 Mords-Schlagzeug 600.-DM
Tel: 08092/9582 Lisa od. Werner

wo ist derjenige der mir doch mal endlich das foto von mir (geli) in der taz vorbeibringen wollte. das foto war am montag nach dem floto in der taz ich würds gern mal sehen. soll sehr schön sein. laß doch von dir hören. 474980 geli

wer weiß, wos billig lange holzbretter, preßspanplatten, regale tisch u.ä. gibt. eventuell hausabbruch, auflösung o.ä. 6516702

gruppenreise mit körperbehinderten: wir suchen günstige pension od. hof wo wir 14 tage bleiben können (25 pers.) 781685 od. 7854273

1 geschirrspüler und 1 kaffe expresso-mschine für gaststättenbetrieb, cafe, wg zu verkauen. 781685 od. 7854273

Massagen, die Leib und Seele erfrischen, geb ich Menschen mit ein bißchen Sensibilität für sich selbst. T. 08171/4321

Suche TÜV-fällige Ente ohne Motor Chlaudia Tel:08121/88 36 ab 18h

R4 Bj.72 TÜV 1/82 VB 950.-
Fiat 770 Bj. 70, TÜV 9/80 VB 380'- Winfried Tel:50 96 22

An Freunde des Schweißergewerbes verschenke ich 1 VW Variant weiß, Bj.1972, TÜV bis 19.Mai 9/30. Reifen, Batterie, Motor(?) usw 1a, nur der Rost, der angeblich an den tragenden Teilen nagt...Herbert 39 98 45

Wir können noch Kinder ab 2 Jahre in unserer "Krabbelstube" im Olympiazentrum aufnehmen. Bedingung: Immatrikulationsbescheinigung. Tel: 35 13 179 vormittags oder 40 13 16 abends.

Verkaufe massenhaft kaum getr. Kleidung 38-40 u.a. selbstbestickte Wendechinajacke, best. Blusen etc. Ursula 2607383 öfters versuchen.

Wir suchen Partner(vielleicht auch mit Kindern) zum gemeinsamen Kauf eines alten ses in München oder eines 2-od. Mehr- Familien-Hauses am rand. Näheres unter 6015817

Verkaufe Uher Cassettengerät CR 210 stereo mit Akku und Ladegerät für 600DM Tel;9689 07

Musiker: zu verkaufen Roland-Guitarrenverstärker Jazzchorus 50 VB.600.- Abends Hans Gunther verlangen. Tel;47 49 40

Taxifahrer/innen gescht! Neue Golf-Diesel mit Funk, Cass.-Rec. und guter Pflege, 50 - 60 %, Anfängern helfen wir beim Taxischein und hinterher. Tägl. 18-19 Uhr 308 18 48

Kleinkindertagesstätten e.V. sucht FHS- oder FASP Praktikanten oder Vorpraktikanten (für sofort oder ab Herbst. Tel. 314 26 80 oder 19 66 53.

Kindergruppe Neuhausen/Loristraße sucht noch 2 1/2jähriges Kind. Tel. 314 26 80 oder 18 88 59.

Gefangenenbetreuung der Humanistischen Union LV Berlin. Wir vermitteln Briefkontakt. Schreiben an Ingo Quirin, Baerwaldstraße 44, 1000 Berlin 61 mit kurzer Vorstellung, Alter, Interessen und Kontaktwunsch.

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen gesucht. T. 299654.

Schneider sucht Halbtagsarbeit. (Langjährige Erfahrung mit Leder, Stoff und Schnittzeichnen). Tel. 663367.

Suche Ohrenbacken-Sessel, ca. Jahrhundertwende. Tel. 33 16 17 (Anrufbeantworter).

Gut erhalt. Holzsegelboot m. Kaj. 7 x 2 x 1 m Umst. halb. zu verk. T. 040 / 345 231 od.. 04851 / 4300

4 zimmerwohnung (auch renovierbedürftig) oder haus zu mieten in un d um münchen gesucht sabrina 7252124 od. rainer tel. 493214 od. christian und helmut 4801153

suche zimmer in wg. bin 30, m, arbeite als doktorand in martinsried. chiffre 171/38

2 CV6 Bj. 72, TÜV 1/81, 88000 km gibsts zu verkaufen bei Tel: 611 35 32 aber erst ab Montag. Und außerdem suchen wir (m/w) 2 Zimmer in WG so in der Gegend Haidhausen und Ammrum.

Du gründest einen Haushalt?
Ich habe jederzeit Kühlschränke, Staubsauger, Fernsehapparate, Betten, Schränkchen und allerhand Küchengeraäte für Niedrigstpreise zu verkaufen.
Anruf Tel: 28 43 08 nach 17h oder Postkarte an 8München40 Türkenstraße 27, Tel:3801208 oder Tel: 28 43 08

Acutung Musiker! Wer gibt mir Percussionunterricht (Vibraphon, Kongas u.a.). Suche Bongos, Kongas, Vibraphon, Marimbafon usw.) Veronika Tel: 68 62 71

Schriftsetzer (jetzt in Weiterbildung) auch Offseterfahrung, sucht für Juni und Jule Job. Tel: 68 62 71

achtung nebenjob. taxifahrer (in) zu best. bedingungen gesucht (60 % plus prämien) 7915587 od. 555053

verk. schlagzeug komplett mit 2 becken + hihat (paiste) 1050 dm, harald 795725

welcher vielseitige kfz.mechaniker hat lust - ziemlich selbständig- im team mit lakierer autos herzurichten. kohle stimmt. wohnung kann besorgt werden. 171/2

hol die zuschriften bitte ab, du hast keine adresse hinterlassen.

wer hat lust mit mir (20 w) anfang september für ca. 2 monate nach indien zu fahren. 171/3

orient. kurzhaarkatzen aus kleiner liebhaberzucht wegen bes. umstände an liebe leute zu verschenken. tel. abends nach 20 h 3781166

verk. billig alte elektr. schreibmaschine defekt, kaffeemaschine, toaster, monoautoradio, altes tb, ikea drehstuhl, reifen 145/14 u. 135/13 atze, abends 183280

nirostaspüle linkds dm 35, antike nähmaschine dm 150, briefmarken zu 80 % katalog, 1:8 /500 mm tele m 42 dm 220, sicherheitsgurt dm 8, 365236

briefmarken zu postpreis ./. skonto für firmen 365236 elektrobackrohr 50 dm, großes zelt und schlauchboot für 5 personen 6412341

growth through creative playworkshop at italian willa. aug/sep. movement voice improvisation, clowning, relaxation, massage, meditation, more. 2 weeks 600 dm, incl. room vegetarian food. limeted places write soon. p. kirk, box 11966 amsterdam, holland,

Verkaufe 12-saitige Gitarre, Marke Höfner. Außerdem Plattensammlung (Rock, Jazz usw) für DM 10 pro LP. Alle Platten in 1a Zustand, versteht sich. Toni, Tel: 3136147

Nähmaschine "Bismarck", fußbetrieben, gegen Abholung zu verschenken. Tel: 28 089 10

Suche Frau mit Kind o. kinderfreundliche WG zum zusammenwohnen. (31w, 2 1/2 w). Alles weitere mündlich. Carmen 48 67 72 öfters versuchen.

Verkaufe wunderschöne Kommode 200.- und liebenswürdigen Schreibtisch 175.- und sonstigen Krimskrams und Kalmotten. Christl 474 344

Elec. Backofen, 10-20 Brote 300.-, Sima Kasten, §6.81, 1600 .-DM, Ovation Gitarre, Electric Legend m. Koffer, neu 1300.-, Elsässer Getreidemühle 500.-; BMW R 51/3 3000.-, Klein, 838 Hilgersdorf 10, oder am 10.5. 3 11 80 10

Suche dringend Zubehör für Vashica FR I (auch Zeiss)Vor allem Weitwinkel!!! Bitte schreibt an M. Bschorr, 8251 Marquartstein, Staatl. Landschlulheim

Biete MFG nach Marseille (an Pfingsten) Bitte schreibt an: M. Bschorr, 9251 Marquartstein, Staatl.Landschlulheim!

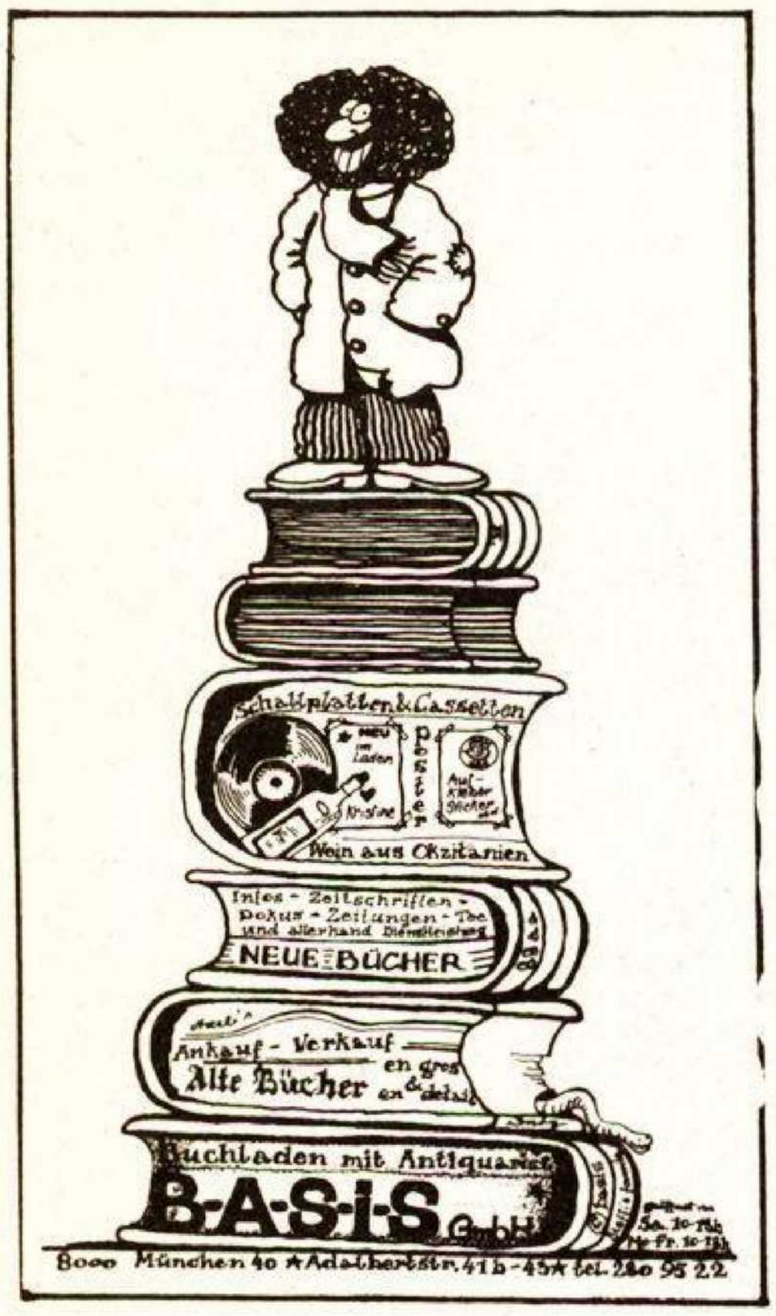
Suche Motor für Honda CB 250 oder 350 und einen Dehnfeld-Koffer. Verkaufe Lautsprecherchassis und Frequenzweichenteile. Tel: 08157/2673 Michael

Information üb. Growth-Gruppen Zentrales Thema: Wer bin ich?
Wo: in einem der schönsten Alpentäler bei Saanen im Berner Oberland;
Wie: Arbeitsmethoden der Humanistisch. Psychologie u. des Growthmovements; Meditations techniken von Bhagwan Shree Rajneesh;Wann: Juni, Juli, August
Koordination: Swami A. Navaneet Tel: 36 86 53

Ab 1. Juni wird eine gute ZDL-Stelle in der Evang. Studentengemeinde frei. Ihr könnt hier selbstständig inhaltlich arbeiten (z.B. auch Friedensarbeit); kein hierarchisch strukturierter Betrieb. Leider nur für Heimschläfer. Der alte ZDL (Reinhardt) kanns empfehlen: Tel:34 10 66 oder 34 46 74
Häßlicher, aber guter Wagen zu verkaufen: O el Manta, 1900c cm, 90PS, § Nov.81, DM1600.- VB. Hauenschild, Häberlstr.3

Hammond L 100, mit Leslie für 3200.- zu verkaufen. Tel:0441/ 48 27

Suche Steilwandzelt und doppelt breite Matrazte 48 67 72 öfters versuchen.



zu verkaufen:
bett m. matraze 100 x 190 20,- küchenunter/oberschränke/brotmaschine zs. 70 dm, regal massiv kiefer 315 m breit 200 dm, schreibmaschine 60 dm, 26' 10 g.he-fahrrad o. ketten dm 40, tretnähmaschine 40 dm, kinderkl. 2-9 jahre zu versch.
wer fährt nach dänemark (tvind schuhe) nach pfingsten? 3082976

verkaufe verrückte bäuerliche keramik-service mit riesentassen maria 7253479

suche gebrauchte motorradkoffer oder geräumige -packtaschen. petra 3781365

verkaufe stereo-tonbandgerät telefunken magnetophon 291 hifi 2x15w mit boxen. preis verhandlungssache. 1902608 roland

elektrische getreidemühle (schnitzer) und braun-küchenmaschine gebraucht zu verkaufen. 7916640

italien/napoli. ich will ab herbst 80 dort arbeiten und suche kontakte/leute/wohnmöglichkeit. wer weiß was? 294269

merc. bus 206 d, bj. 73, tüv 12/81(evtl. mit sitzbänken und dachgepäckträger) neuer motor, ca 40.000 km garantie, im nov. 79 für 4.200 dm reparatur (mit belegen). einige kleine rostschäden (nicht an tragenden teilen) technisch o. mängel für dm 5.400 dm zu verkaufen, weil wir für länger übern tech fahren. 3083281 kurt od. 4307239 walter.

suche dringend goldschmiedelehrstelle im raum münchen, für nächstes lehrjahr, sept. 80. wer was weiß oder hat bitte melden bei: 4604538 nach fünf. volker carmesin

suche dringend schreinerlehrstelle für nächstes lehrjahr im raum münchen oder augsburg. wer was weiß oder hat, bitte melden bei 08106/1809 nach fünf, stephan galle

verk. wohnmobil mag. deutz 90 ps 7,5 t schnauze, tüv 11,81 130 000 km bj. 68, tel. 280 9911 10 - 17 uhr od. 5023748 nachts

SIEN

"Roadhawk" Aude 100PS, Bj. 75, 63000km, TÜV4/81, 1000.- Bremsen, Vergaser Lichtmaschine und Stereoanlage sind reperaturbedürftig, dafür praktisch kein Rost; und er ist recht wild angemalt. Klaus Tel:53 71 30

Schlagzeug gesucht. Wenn ihr einen Übungsraum für unsere Gruppe wißt, sagt es uns. Ulrich 691 19 03 am Beschte abends

Verschenke neuwertiges Da-Fahrrad oder biete 200.-DM für die Vermietung od. Vermittlung ner Garage in München40. 28 19 37 Gaby

STRESS
STRESS

wer hat von neil young die beiden platten 'after the goldrush und 'everybody knows' und würde sie mir mal zum aufnehmen leihen. norbert 6917549

verkaufe ca. 30 holzbildhauereisen mit zubhör, kaum gebraucht, ideale angängerausrüstung np ca. 500 dm für 320 dm, 6917549 norbert

verkaufe vw 1300 (fährt noch aber tüv) zum ausschlachten, motor in ordnung. cornelia 536888

verkaufe guterhaltene dual stereo anlage hs 37 (lattenspieler mit verstärker und boxen) verhandlungsbasis dm 300 tel. 160489 elisabeth

verkaufe seidenwesten + hemden, decken, stoffe (seide aus indien in vielen farben und mustern) shiloms, u.a. stereotonbandgerät (phillips) plattenspieler dual 601, sowie plattensamm lung (bowie, eno, yes, floyd, genesis, elektronik, stones und viele andere. 267247

billig zu verkaufen fiat 850, bj. 73, ohne tüv ele, 198933, telefonnummer hinterlassen

verk. r 4 modell 74, faltdach, guter zustand, kein rost tüv neu 4/82, farbe gelb, 2.700 dm. tel. 6516702

WIR KÖNNEN WIEDER
VERSTÄRKT IN EUREN
★ KÄSTEN WÜTEN. ★

ADLZREITERSTR. 19 TEL.: 7253503
2 MIN VON U-GOETHEPL.

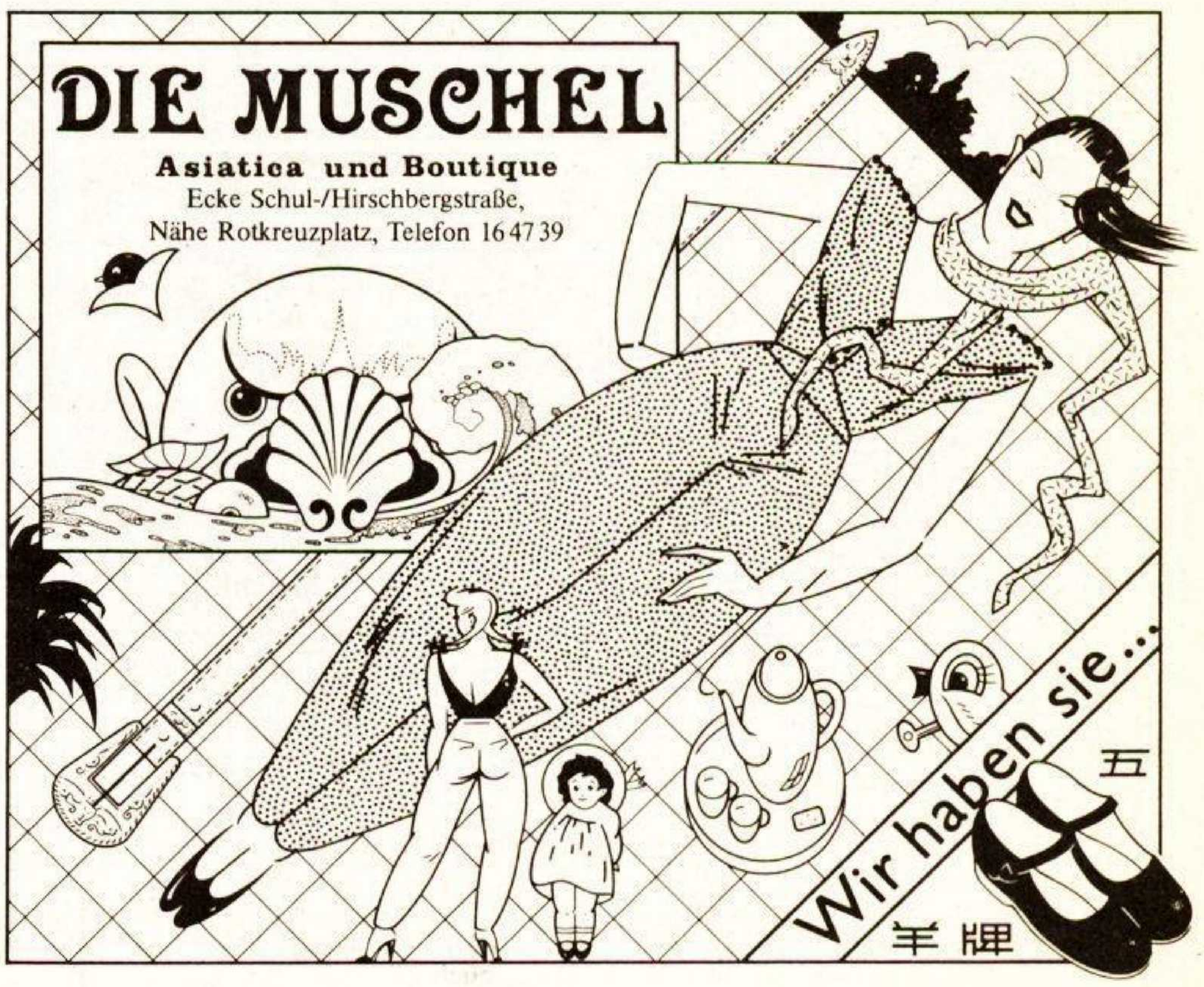
WIR FÜHREN FAST ALLE MARKEN
UND GUTE PREISE, Z.B.:

Dolby-Decks (Philips, National) ab	295,--
Plattenspieler (Hitachi) ab	250,--
Receiver (Nikko) ab	490,--
Receiver (Hitachi) 2 x 50 WM	550,--
Receiver (Toshiba) 2 x 70 WM	610,--
Receiver (Wega) 2 x 160 WM	1100,--

GÜNSTIGE PAKETANGEBOTE

SONDERANGEBOTE
50 W NUR 75.- BOXEN:
70 WM NUR 140.-
80/120 W NUR 350.-

WIR NEHMEN UNS DIE ZEIT FÜR
AUSFÜHRLICHE BERATUNG!!!!
MO-FR 9.30 - 18.30
SAMSTAG 9.30 - 14.00



wer hat lust mit mir im mai nach italien oder griechenland zu fahren. bitte bald melden. tel. 1275220

THEATERWORKSHOP im theater la cave vom freitag 9.mai 19 uhr bis 11.mai.
'theater ist der totale ausdruck deiner person', mit den techniken der pantomime, tanz, bewegung, clowns, straßentheater und meditaiton werden wir das zusammenlernen. charly giggenbach. sofort anrufen und anmelden 08802/8282. kostet dm 50 ,-. (incl. halbpension)

BIO—ENERGETIK UND THEATER
im werkhaus vom samstag 24.mai bis 26.mai 80. 'in dem maße, in dem energie in dir frei wird, wirst du lebendig werden, angst verlieren spontan sein und spaß am theaterspielen - am ausdruck haben.
wir kombinieren bio-energetik, pantomime, clowns, tanz, straßentheater, atem und meditation. die 3 vollen tage kosten 80 dm mit unterkunft und halbe verpflegung. programm bei werner schlemmer, charly giggenbach, 8125 huglfing, bachstr. 15 08802/8282

welche einigermaßen zuverlä-ßige frau würde gern jazz u.ä. singen und sich dabei von mir auf der gitarre begleiten lassen? ernst, 3154675 od. 492115

ich passe auf euer kind, bzw. kinder auf. boogie 133796

helfe mit bei buchführungsarbeiten, boogie 133796

suche bücher über schwangerschaft (dick/read) und danach. außerdem kleidung für schwangerschaft gr. 38-40 (latzhose, jeans, still-bh) centa, 2607395

hypnose: verwendbar für alles mögliche - leicht lernen - rauchen abgewöhnen - enthemmen - kreativität fördern - auch für wiedergeburt bewußtmachen - psycho-techniken entwickeln pseiko 531783

gibts noch freie wohnungen in californien? wer war, hat schon länger gelebt, hats vor demnnächst, sich für eine weile dort niederzulassen? ich wär sehr neugierig auf einige erfahrungen oder ein pläuschchen mit gleichgesinnten, die sich derartiges in den kopf gesetzt haben. franz 7600875

suche gebrauchtes holzstativ (berlebach) für super-8-kamera angebot unter 171/36 hol dir die zuschriften bitte ab.

synthesizer, arp axxe, für 1190,- zu verkaufen. ralph 7001899 andi, 8114118

Hallo, Windsurfer, verkaufe Surfbrett und Anzug, Tel: 22 05 09

Wer verschenkt eine Schaumgummimatratze und felgen und/ oder reifen fürn VW-Bus? verschenke eine Plastik- Gitarren-Hülle. Erich 18 21 79

Bassist und Gitarrist suchen für bluesorientierte Rockband Schlagzeuger, Sänger/in. Stil: j. Winter, London, Blues Band. Auch Anschluß an bereits bestehende Band angenehm. Bitte keine Profis. Karl: 85 98 798 Toni 313 61 97

Rock-Jazz-Band (ts&v, p&v , b, dr,) sucht g. Wir brauchen keinen Disco-Profi, sondern einen einfallsreichen Amateur. 34 94 38 (Martin) oder 31 07629 (Max)

Wer schenkt oder verkauft mir bei Selbstabholung Waschmaschine. Peter Tel: 23 61 32 30tags

Acutung Musiker!
Rockgruppe sucht Organist/in bis ca. 21 Jahre. Näheres bei Stefan 28 63 72 od. Rainer 39 6197. Verkaufe Big Muff) VB 60.-

WER SPRICHT FLIE?END FRANZÖSISCH und kennt sich in Südfrankreich aus? Brauche Informationen über das Gebiet zwischen Montpellier und Bayonne bezüglich Immobilien. Biete: Trip durch diese Gegend für ca. 2 Wochen. Termin nach Absprache. Tel: 26 63 66

Verkaufen aus zwingenden Umständen: Hauszelt, nur 1x beurlaubt neu 200.- nur 130.-. Markenfernglas vergütete Ww Optik 10x50 neu 230.- nur 120.-. Spiegelteleskop (für UFO's etc) v Vergrößer. bis 180fach 1Jahr alt Neu 450.- nur 300.-!!. Uher Report Stereo 4400 IC 4Spur mit Netzge., Akku (NC), KFZ-Anschluß neu gewartet gegen reelles Angebot nur Abends Tel: 85 94337

Verkaufe Srickmaschine mit Tisch und ein Bettstadl.Tel: 49 51 84

Verkaufe S tegelschrank, grünen Stahlrohrsessel und ein Oma Küchenbüfett mit Kommode, Tisch und Stühle. Verschenke außerdem einen Gasofen. Tel: 49 21 29

Amerikaner! Engländer! Dolmetscher! Suchen guten Übersetzer für 3 Bewerbungsschreiben ins Englische gegen Bezahlung -logisch. Nur abends Tel: 8594337

Suche nette Leute für eine Doppelkopfrunde. Tel:7694519

auf unserem hof bei nürnberg veranstalten wir primärorientierte selbsterfahrungskurse und sommercamps. info: nachtsheim ziegelhütte, 8455 kastl. bitte rückporto

in der steten dämmerung
die mich umgibt
strahlte deine liebe
so sehr
daß ich die augen schloß
aus angst
geblendet zu werden
und dann
nichts mehr zu sehen
außer ihr

suche peter bardens platten(precamel) zu kaufen o. aufnehmen zu verkaufen: uralte abziehmaschine (geha), kinderbett, schlitt schuhe, horst 7231811 abends

verkaufe blaupunkt toulouse, autoradio. vb 130 dm. uli, abends 806236 (abends)

ich habe um den 22.april in athen im hotel diana ein mädchen aus markt-schwaben kennengelernt und würde sie gerne wiedersehen. ich glaube, sie heißt rosina. freddy 643082

Segeln, Surfen Wasserski! Wir wollen mit netten Leuten Segeltörns im Mittelmeer u. Ostsee o organisieren. Erf. Skipper an Bord. Näh. Info. R.Balzer 04 2862

San Francisco Inrl. Airport We need young Men+Woman for training ao B-727Service Ramp. Klaus D. Schulz,473 Ferndale Avenue, South San Franzisco, California 94080

Suche günst. Da. Fahrrad (mögl 28" Räder m. 3 od. 5-Gangschaltung). Ebenso einen geübten ROCK'N ROLL TANZ-PARTNER (f. Akrobatik od. Club). Ich, Studentin (167cm, 56kg) Tel: 59 48 86

Wer ist der glückliche Besitzer eines Diesel-Wohnmobils! Wir möchten eines für unseren Urlaub vom 1.6.-22.6.80 mieten. Angebote Tel: 6111690od. 67 09095 vorm.

Will denn niemand meinen BMW 1802 Bj.71 kaufen? 600.- tagsü. Peter 23 61 32 30

Verkaufe: 20qm Teppichboden(olivgrün) DM40.- sowie VW-Käfer, Bj. 67, TÜV Mai 80(mit Radio) fahrbereit DM 100.-
Tel: 67 69 26
Verkaufe Küche incl.Gasneru, Kühlschrank, Spüle, Tisch und Stühle. Silex Elektro-Grill, Sol-Gasboiler Stiebel Eltron, Laivant- Gasheizung. Besichtigung: Sa 9.5. 10-12h Monika Heimbucher. Eduard-Schmid-Str.35,8 München 90 Tel:39 16 75

biete im tausch ferienplatz für katze - dringend - . 6094022 marion

wer liest niklas luhmann (soziologie)??? ich bin soziologe und höheres semester. habe besonderes interesse an luhmanns "zweckbegriff und systemrationalität" und vergleich mit der systemtheorie von i.habermas. 370729

wer fährt am ca. 15.5.80 mit nach griechenland/kreta. suche auch sonst leute für motorradausflüge. wolfgang ab 18 uhr 08233/5209

verkaufe vw-variant 1500, bj. 70 zum ausschlachten oder an bastler. preis vs. bernd niewienda, tel. 374690

vw-camp.bus, 72, § 4.82, 50 ps atm, 8-fach bereift, dachträger vb 3.600 dm. peter wallach, falkenstr. 29, tel. 662788 ab do

4-köpfige Familie (32m,28w,2J. 10Mon.) sucht nette Leute mit Kindern im Süden zur gegenseitigen Kinderbetreuung wegen bevorstehender Prüfung der jungen Mutter. Wir wohnen i.e. kl. Haus m. gr. Garten i. Großhadern. Ruft doch mal an! 71436 86

Verkaufe Peugot 204 Break/71, TÜV 5/80 mit Anh. kupplung, Radio, Gürtelreifen für DM 1000.- Techn. gut, leider viel Rost. Hannelore, 351 43 67

Amerikaner! Engländer! Dolmetscher! Suchen guten Übersetzer für drei Bewerbungsbriefe ins Englische gegen Bezahlung logisch. Nur abends Tel:8594 337

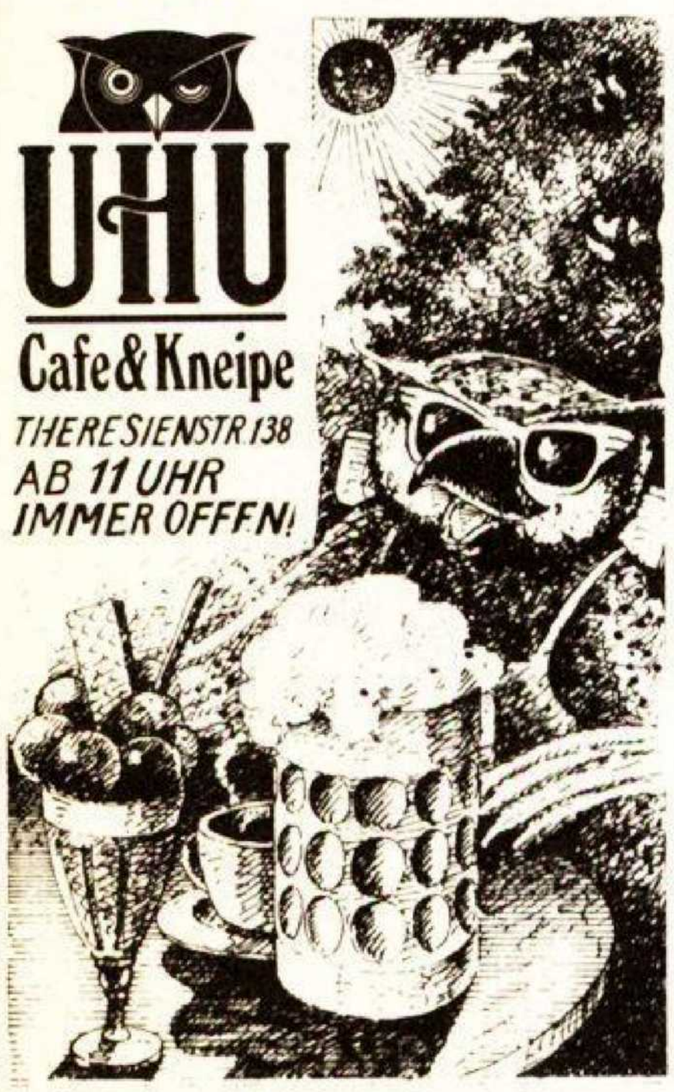
Verkaufe VW Bus, Baujahr69, noch 1 Jaht Tüv, allerdings in reparaturbedürftigem Zustand. Nähere Infos unter 988146.Kostenpunkt 1000.-DM.

Reifen mit Z-Felge jeweils 4Stck für Käfer, R16, Merc. bis BJ.67 u. neue Merc , 4Stck. zu 90.- VB Tel: 85 14 08 (Gräfelfing).

Kindergruppe sucht Spielzeug für Kinder im Alter von 2-3 Jahren Tel: 314 26 80 oder 19 15 81

VW-Bus-Dachträger, lang, für 100.- zu verk., sowie 1-Rad-Anhänger f. Käfer VB (ca 100.-) Tel: 714 36 86

Kater Tristan (Jung,nicht kastriert) sucht liebevolles, neues Zuhause möglichst auf dem Land. Tel: 49 57 85 (öfters versuchen!)



TANTRA
Neuhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 160305
8000 München 19

Con-Drobs, Schloß Pichl, Schloßgasse 6, 8901 Aindling, Tel. 08237/7611

Für unser Langzeitzentrum für Drogenabhängige suchen wir zum Anleiten für Renovierungsarbeiten

ALLROUND-HANDWERKER

evt. mit Ausbildung als Maurer oder Installateur.

Bezahlung als Angestellter nach BAT

Exotische Getränke - gutes Essen
(auch vegetarisch)
bei Kerzenlicht
›› SAIGON ››
Wörthstr. 10
Tel.: 448 19 76 u. 57 64 30
tägl. 18.00 - 23.30
Familientag: Dienstag + Mittwoch
von 18.00 - 20.00
Eltern + 2 Kinder - komplettes Menü
+ Getränk 38,50 DM
Speisen und Getränke
auch zum Mitnehmen

BABY—BLUE
BEGEGNUNGEN V

wir gehen miteinander
aus ner Kneipe raus.
es regnet
sie schaut zum himmel rauf
und die tropfen
klatschen ihr ins gesicht.
weisst du/ ich mag den regen.
da spüre ich wenigstens
wie alles lebt.
sie lächelt.

BESTELLADRESSE: RUMPELBLATT, SONTHOFEN, ZAINSCHMIEDEWEG 3
SEITENZAHL: 60
PREIS: 8 DM
AUTOREN: WOLF KUBOLSKY, LYRIK
UWE RUDOLF, FOTOS

Suche Kastenente oder R 4 F 08062/3599

5 Möberlstücke, Kiefer natur (Massivholz) an Liebhaber abzugeben: 3 Einzelanfertigungen: 1 kl. Tisch (250,—), 2 Sitzelemente (700,—), 1 Staffelei (70,-) + diverses Kleinzeug. T. 791 53 89.

Privater Flohmarkt, allerlei jeden mittwoch ab 17 Uhr oder sonstwann. T. 268 155, Gerhard oder Buttermelcherstraße 14 bei Steinert.

Wegen Bandauflösung wird verkauft: Mini-Moog mit Koffer DM 1890,—. Moog Tauras mit Flightcase fast neu 1450,—, Yamaha Mischpult EM150 mit Endstufen 1400,—, Mischpult 12/2 mit Multicors und Flightcase DM 1400,—, 2 Super Bass Bins JBL (4x2205) a 1800,— und vieles andere mehr, darunter auch ein Ford 20m Automatic, TÜV Dez. 80 für DM 490,—. Tel. 295725 oder 430 428.

Suche Krauser-Gepäckträger und Taschen für BMW. 19 50 21 Achim,

Wer hat schon mal ein altes Holzbalkenhaus zerlegt und versteht was davon und hat vielleicht Lust da mal zu helfen? Tel. 089/18 64 90

Fahrrad zu verkaufen. T. 325 674

Habe Tisch zu verkaufen. Verschenke Meerschweinchen und Käfig und Anziehsachen für Kinder. Peter 448 47 03.

Ich suche dringend eine einteilige Matratze, bei meiner jetzigen geht mir das Kreuz kaputt. Möglichst geschenkt. Petra, 52 29 62.

Wer unterstützt unser Landprojekt? Wir suchen Teppiche, Tücher, Matratzen, Geschirr, Verdampfer (was gibts denn zu verdampfen?) Blumenpötte, Gartengeräte, Einmachgläser, und Einmachapparat, Flaschen, Sträucher. T. 359 30 62, Jonny oder Beni verlangen.

Achtung Musiker! Verkaufe Matamp Orange 200 Watt Verstärker. VB 500,—! E i2 phone Bass, VB 400,—. Acoustic Gitarre VB 300,—. 22 Zildjan Becken VB 250,—. Tel. ab mittags 50 72 18.

Verkaufe: Ausziehb. Tisch 0,80 x 0,80 bzw. 1,30 m. Massivholzbett komplett 2 x 1,05m, Klappbett, Matratzen, Teppiche, Bauernkredenz, Küchenbuffet 1,20 m breit, Kommode 1 x 0,5, Einbaukommode f. el. Nähmaschine 18 x 42 cm Sockelmaße, kl. Tisch, Stühle, Lampen, Badewanne, Einkochkessel und antike Einmachgläser, Propangasheizer, Miniölofen. Konrad, Martiusstraße 6, 8 Mü 40, Auskünfte Tel. 71 486 25 Quasim.

Mangels Adresse und Namen: Der Knabe aus Ulm, wohnhaft Franz Joseph Str. den Dackel "Schnabbel betreuend", als Dressamn arbeitend — möge bitte seinen renovierten Tisch bei mir abholen!— und sich dabei, als angehöriger des Volks, dem ein ausgegebener Pfennig ein brennendes Mal in der Hand verursacht, dieser schmerzhaften Prozedur zu unterziehen geruhen! Konrad, Martiusstr.6.

Für kleines Mädchen, 3 J., weiteres Kind bei Kostenteilung der Betreuung (vormittags) gesucht. Tel. 36 98 84. Ab 13 UHr.

2 CV 6, Bj. 71, TÜV 2/80, ATM zum Ausschlachten zu verkaufen. Fichtenbretter, 18 mm stark, preiswert abzugeben. T. 149 17 84.

Suche für VW Bus Kühlschrank, Spüle etc.; Verkaufe E-Herd (Automatik), 4 Platten mit Grill, f. 200 DM; neue Luxus - Arbeitsplatte mit runder Einbauspüle, mit 5l boiler 200,— 3 Öltanks zus. 50,- DM. T. 714 15 91.

Wer weiß, wo man billig Schaffellreste herkriegt? Wichtig — wichtig! Gaby, T. 19 025 22. Außerdem suche ich nette Kneipe oder Kaffee, wo ich 2x wöchentlich abends mithelfen kann. Gaby, 19 025 22

R 16, Skoda 100, VW Käfer, VW Variant und VW 411 zum Ausschlachten. Teils gute Ersatzteile und Motoren. T. 351 16 08 (ab 15.Mai);

Notverkauf! Camaro Bj. 12/71, Super Sport, blau metallic, 200 PS, TÜV 10/81 VB 4200,-. T. 295 725 oder 430 3428.

Verkaufe: VOX AC 30(50) git-verst. 700,—; neuen DISTORTION von MXR (NP 120,— für 90,—, Rechnung!); E-Git., Halbresonanz 400,— & Kabel. T. 791 58 27.

Zu verkaufen: 2 Ikea-Betten mit Schaumstoffmatratze a 30,— bei Gabi, Tel. 28 26 61

Achtung Musiker! Verkaufe Fender Rhodes Piano mit Roland Verstärker. VB. 2500,—DM von 18 - 20h. Tel. 15 25 25.

Suche Leute, die Lust haben, Texte (Lyrik) zu illustrieren (vor allem Bleistift und Aquarell). Chiffre 171/86

Kontrabaß, denselben nochmal, 4-saitig, Sperrholz, sehr guter Zustand und Polytone-Tonabnehmer 1500,— DM, bitte. Martin, 28 49 36

Suche: Roland Jazz Chorus 120 für ca 900,— bis 1000,— Alex. 20 11 087.

Verkaufe: Yamaha Orgel B 4-B zweimanualig mit Basspedal Oktave, sehr guter Klang, zwei Basspedale gebrochen, sonst technisch und otisch o.k. VB 1100,—. Alex 20 11 0 87

Verkaufe: 1 riesen Tischfußball! 1 Taucherjacke 50,—, 1 Rennrad 10 Gang (11 kg). Ben, Tel. 30 66 29.

Wir verkaufen techn. Zeichentisch Isis - Atlas 1,50 x 1m und eine Liege mit Bettkasten 2 x 1,10 m. Marianne, Tel. 263640

Ich möchte gerne eine Lederjacke (Gr. 38). Ich kann ca. 100 DM ausgeben. T. 52 29 62, Petra.

GIT. & DR. suchen GIT, BASS und KEYB. (Gesang!). Ü-Raum vorhanden! Außerdem neue Motorradjacke für 150,— zu haben. 791 58 27.

Verkaufe: Teak 8-spur Tonbandgerät 80-8 mit DBV und Teak Mischpult 5. Yamaha Electric Grand CP-70. Sopransaxophon. Tel. 833 069.

Biete Mitfahrgelegenheit nach Südspanien (Malaga) für Mitte Mai. Tel. 34 36 92.

Mitfahrgelegenheit nach Portugal gesucht; w 26, m 40. Chifre 171/85

Klavier— Lärm sagen Nachbarn! So muß ich das KL.-Zimmer mögl. schalldicht machen. Wer kann Tips geben o. hat %te f. Baustoffgroßhandel(Illpren Platten!). Peter Böckler, Renatastr. 17a, 16 06 40 oder 33 22 76.

Verk. VW Bus, selbsteinger. Camper, Bj. 69 ATM ca. 35000 km, TÜV 9/80, Radio, Dachständer, 8—fache Bereifung, VB 2200,— Tel. 157 26 41 abends.

2 Leute, FS Kl. 3, suchen MFG nach Marokko bzw. Spanien ab 8.5. Tel. 22 69 11

Spielzeugnostalgie! Verk, Blechautos, Blechbahnen, Militaria - 1935, Gr. Reklameschild "SALEM" (Hartpappe, II WK) Suche Progr. Zirkus Roncalli, T. 26 82 80

Wer kann mir, Realschüler, in der 9. Klasse, Nachhilfe in kaufmänn. Rechnen geben. Axel, T. 157 20 73

Suche jemand, der mir Gitarrenunterricht (Begleitung) geben kann. Vorraussetzungen: Engagement und Geduld. T. 1572 073 Nanou.

Verkaufe Motorroller Puch R 50 v, 1 Hängematte, 1 Stereokompaktanlage. Tel. 36 156 63, abends. Camar.

Ki-Hochbett, Kiefer natur 380,—. rd. Tisch, geschn. 120,— Moulinex-Backgrill, 180,—, Ki-Fahrrad 20,—. Tel. 192298.

Unser neuer Campingplatz in Istanbul, zu erreichen über die E 5, ca. 5 km nach der neuen Bosporusbrücke (asiatischer Teil) bei der Ausfahrt Ankara - Haydarpasa (immer den Schildern nach). Unter hohen Obst und Nadelbäumen haben wir einen eigenen Biergarten mit offenem Grill, einen eigenen Gemüsegarten, einen Swimming- p Pool und einen Lebensmittelladen mit Bedarfsartikeln. Wir wollen das ganze eher als Familienbetrieb aufziehen und auf den 0815 - Massentourismus verzichten. Vom Campingplatz aus gibts ausserdem gute Verbindungen zu den Prinzen - Inseln, zum Bosporus un d zu allen Teilen der Stadt.. Also, wer Lust hat, hier die Adresse: Gümec Sokak, 6/A Acibadem, Kadiköy-Istanbul, Tel 444 088 oder 369 118.
Außerdem suchen wir gebrauchte Kochplatten, Kühlschränke Boiler, Bügeleisen, Autobatterien und vieles andere mehr. Wer was mitbringt, kreigt eine gute Brotzeit.

Mitfahrgelegenheit nach Sizilien am 23. Mai, Rückfahrt noch ungewiß, jedoch ca. 22. Juni.. Tel. 30 81 678

Suche Leute, die Lust haben, Texte (Lyrik) zu illustrieren (vor allem Bleistift und Aquarell). Anneliese, Tel. 77 64 85 oder Postkarte: A. Dätwyler, Dreimühlenstr. 9, 8 München 5.

Marabu - Systemzeichenplatte DIN A 3 DM 10,-. 4 Rotring Tuschstifte DM 20,-. Kurvenlineale, Schriftschablonen, Parabeln DM 10,- Naturkalbsleber 50 x 50 cm DM 20,- Oel/Acryl-Malkoffer, komplett DM 50,-. 1 Zinnbecher, neu DM 20,-. Kofferradio, leicht zu reparieren DM 60,-. 1 Emaille Ofen DM 50-50,-. adidas Schlittschuhe Gr. 43 total neu, DM 60,-. Völkl Ski 1,80 m und Marker M3/Rotamad FD und Kerma Stöcke und Dynafit Schuhe Gr. 43 und Wärme Latzhose und Skiwachs zusammen 200,-DM. Bunsenbrenner mit Kartusche DM 20,-. Tel. 50 72 18, Franz.

In unserem Kindergarten in Schwabing, Nähe Scheidplatz, sind einige Plätze für 3 - 6jährige frei. Vormittags von 7.30h bis 14.00h mit Essen. Wir sind eine Elterninitiative und suchen Kinder, deren Eltern an einer Mitarbeit interessiert sind. Um mögl. auf jedes Kind eingehen zu können, haben wir kleine

Gruppen, die jeweils von 1 Erzieherin und 1 Praktikantin betreut werden. Eine Kontaktgruppe für 'neue' trifft sich jeden Mittwoch ab 15h im Kiga, Barlachstr. 6, Tel. 303 918 od. 300 10 40.

Verkaufe billig VW - BUs. Stefan, Tel. 883 554

Briefmarken, Briefe und Karten von Sammler gegen bar gesucht. Anruf ab 19 h / Tel. 612 46 98 Quarz

Wohnmobileinrichtungen für alle Typen, Einbau und Verkauf von sämtlichem Zubehör - Gasabnahme -

Wir bauen auch Einrichtungen nach euren Ideen oder schneiden euch die Bretter zu, die ihr braucht.
z.B. Heizung Trumatic SBA 1800 mit Einbau 420.-
Fenster doppelt verglast, ausstellbar mit Einbau 230.-
VW-Sitzbankbeschlag 213.-
Komplette Sitz-Bett-Kombination 720.- und 880.-

Ing.Büro von Liebe, Bahnhofstr. 21, 8011 Höhenkirchen, Werksgelände Inselkammer, gegenüber S 1-Bahnhof Höhenkirchen. Ruft vorher an: Tel. 08102/1853; abends: 089/280 93 86

Gaststätte am Bahnhof

Obermenzing, Verdistr. 33, Tel. 81 14 691.

Schallplatten, Live-Bands, Pils u. Alt vom Fass.

11.00 - 1.00 Uhr, Sonntags dicht

Verkaufe billig 2 CV-4Teile(Motor, Getriebe, Anlasser etc.) Tel: 089/ 319 19 31

Suche (31w) Rucksackreisende für einen Peloponnes-Kreta Urlaub vom 17.Mai-17. Juni. Tel: 08106/8330 nach 18h.

Schlagzeug komplett mit Bekken zu verkaufen. 19

Gibson L6S, IA Verstärker MJ 60, R4 für Bastler; suche Violine und 2CV-Teile. Tel:85 22 77 Bernd.

In Schwabinger Babygruppe 10 Uhr30 bis 2Uhr30 mit 3 Kindern ist noch ein Platz frei. Betreuerin, Spielzimmer und Garten ist vorhanden. Unkostenbeitrag: 250.- pro Monat. T.36 94 23

Suche guterhaltene, ausgefallene Kinderkleidung Gr.86-170, sowie Babytragetücher. Nehme in Komission oder kaufe ev. gleich ab. "Cri-Cri" Kinder Second Hand Laden Keiserstr. 57, 8Mü 40, Tel: 344758

Helmut 25, unzufriedener Büromensch, möchte gerne im sozialen Bereich arbeiten. ab 18h: 08121/8678

Dringend. Suche Receiver 40-50 Watt) für etwa 250.- Tel: 43 84 83 Stephan, bitte abends probieren.

Gur erhaltene Second Hand dung von privat preiswert zabzugeben. Gr.34-38, alles Mögliche dabei - es lohnt sich. Tel:178 68 oder 26 4292

Ich bin Pädagogikstudentin (23) und möchte babysitten (nachmittags, abends, Wochenende). Preis nach Vereinbarung. Carola, Tel: 91 18 02

Verschenke Bodenstaubssuger 500Watt. Wer baut in Peugeot Mofa Unterbrecherkontakte Material vorhanden. Ich backe dir dafür eine ganz tolle wälderkirschtorte. Suche Geige für ca 100.-, Konzertgitarre ca. 300.-,Monika, Tel 56 17 14, morgens 38 81 343

Zu verschenken: Div. Möbelkästen, alte Zeitschriften, Spiegel + echt hölzerne Bierkästen (gut als Regale). call 390807 14-17h (ab 23.4.)P.S. Am 18.4. um ca 12h MFG nach NRW (nähe Münster).

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
1. Info-Stunde gratis

Vereinsgründung, gemeinnützig, Steuer etc.Ich helfe gern mit Rat und Tat. Hartmut Goetze, Eppend. Weg 229, 2Hamburg20

Mach mit in der Lottogemeinschaft. Suchen Mitspieler. Information sofort u. kostenlos, Postfach 511, 1Berlin42

Ich (20m) fahre Juli/August nach Griechenland(hin mit Zug, dort Bus, Trampen, Fuß..) und würde mich freuen, wenn jemand mit mir fahren würde. 343841

Jugend- und Musiktage in Südfrankreich.(Musik,Theater, Kinder etc.) 1.-20.Aug. DM 180.- Information: Aktive Nachbarschaftshilfe e V. Eppend. Weg 229, 2 Hamburg 20

Neuerbaute Psychiatrische Uni-Klinik sucht für 18 Betten-Stat. ein -u.dreijährig exam.Krankenpflegekräfte. Telef. Auskunft unter 3003203

Spüle, Waschmaschine, E-Herd zu verk. MFG nach Hamburg u. Eggstätt ges. auch Betr. f. 10j. Kind m39 Nichtraucher, Tänzer, Sportler s.W. bis 178 cm blond 030/4319500

Warum nicht einmal etwas Neues ausprobieren. Urlaub auf einer Segeljacht mit Surfen, Wasserski (Mittelmeer, Ostsee) keine Vorkenntnisse nötig, erf. Skipper an Bord. Näh.Info. Reinhold 030/ 6042862

Anti-Diät-Gruppe nach Susie bach. Anfang Mai beginnt eine neue Gruppe im Gesundheitspark.(PK 61 A, Ri 19-21h) Info unter 302007,Gesundheitspark

Fahre wieder nach Griechenland auf mehrere Inseln. Im Juli mit Rucksack und Schlafsack. Oder habt ihr schon so was ähnliches geplant? Ruf doch mal an 77 25 60 Ralf

AEG-Wachmaschine 300.- Wäschetrockner 200.- zu verkaufen Tel;37 25 75/abends 52 89 29

Hallo Teetrinker!
Mehr als 120 Teespezialitäten zu Niedrig-Preisen! Teeversandliste anfordern! Firma G.Hemken, Kreftingstr.7, 28Bremen 1

Sympathische Mädchen für gutbezahlten Job(Zigarettenwerbung) gesucht. JEFFERSON PROMOTION Friedrich-Ebert-Str.6, 4330 Mülheim/R.

Schweren Herzens trennen wir uns von unserem unverwüstlichen Tojota-Landcruiser, 9, 12500km, breite Reifen, Hardtop, 160km/h für lächerliche 16 000DM VB.Näheres Tel: 841 10 31. Außerdem haben wir noch eine uralte leidlich funktionierende Spülmaschine gegen Abholung zu verschenken.

Frische BEEDIES aus Indien zum Vorzugspreis zu verk. für 3.-DM (statt 3,75). Außerdem neuw. Blaupunkt Stereo Radio-Cassetten-Recorder ESSEN CR 2x5Watt VB280.- Ruft an, man kann reden: Tel: 30 51 43

Yoga, Rebirthing, Energie-Flow, Arica-Übungen, Evolutions- u. Therapieberatung, Bio-energetik, Meditation im Prem Mandir= Tempel d. Liebe Tel:36 86 53

Nähmaschine zu verschenken von der Acki unter 988146

5Peugot Reifen 145-14x für 120.- billig abzugeben. Tel: 988 146

1 hervorragender 2-teiliger Küchenschrank gegen Abholung abzugeben. Tel:988 146

Mädchen ab sofort für Naturkostladen gesucht, ganztags. Tel: 260 34 10 von 11.30h-14h und 15h-18.30h

Das "Kinderhaus Lochhausen" sucht ab September 80 eine(n) Berufspraktikant(in) und eine (n) Vorpraktikant(in) mit Freude an der Arbeit in einer Kindergruppe. Wer Interesse hat, melde sich möglichst bald unter der Tel.Nr.: 88 47 08

YASHICA-Su. Kamera, EL 35 m. Zubehör DM 120.-, Alibert-Segelschrank, 3tür DM 45.-, Dachgepäckständer DM 25.-, Kofferradio DM 45.-, Tel: 5703 430 ab 17.00 Uhr

Verschenke leicht defekten Flipper wegen Platzmangel. Tel: 96 75 22 Robert verlangen oder Nummer hinterlassen.

MFG nach London für 6 Personen am 21.5. RF. am 26.5. BKB Tel: 65 155 77

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ··· MÜNCHEN GMBH ···
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Feigl, Anne Fina, Wolfgang Gartmann, Thomas Glanz, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Achim Meyer is BACK, TODAY**, Nana Ochmann, Lutz, Anna Prosperi-Waltz
und auch von:
Peter Schult, Werner, EVI, RALF, Silvana, Strassenverkäufern + Lesern
cartoons: KIF, Tschap und andere
VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag
Norbert Kölling oder wie a heißt.

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 37
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT:
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon. für DM 29/53 Das Geld habe ich
☐ auf eins eurer konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe grüße

_____
Datum Unterschrift

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen, oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN Nebenbeschäftigungen u.ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE kosten DM 3.-

pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr.

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!! und kosten wie NORMALE + DM 3,- mehr, also DM 6,- Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, dass ihr deutlich schreibt, dass wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken

ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen.

→ für's nächste BLATT: 27.5.80

einen

ROCK FÜR STRAUSS